

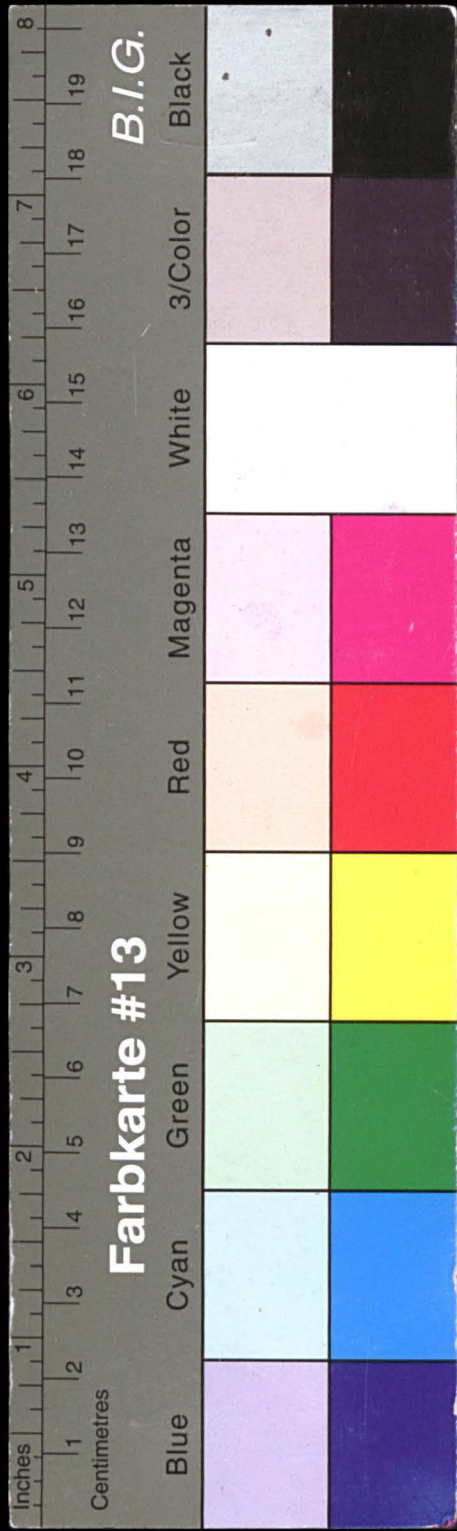
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand **E103**

629



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

An den
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

2300 K i e l
Postfach 4120

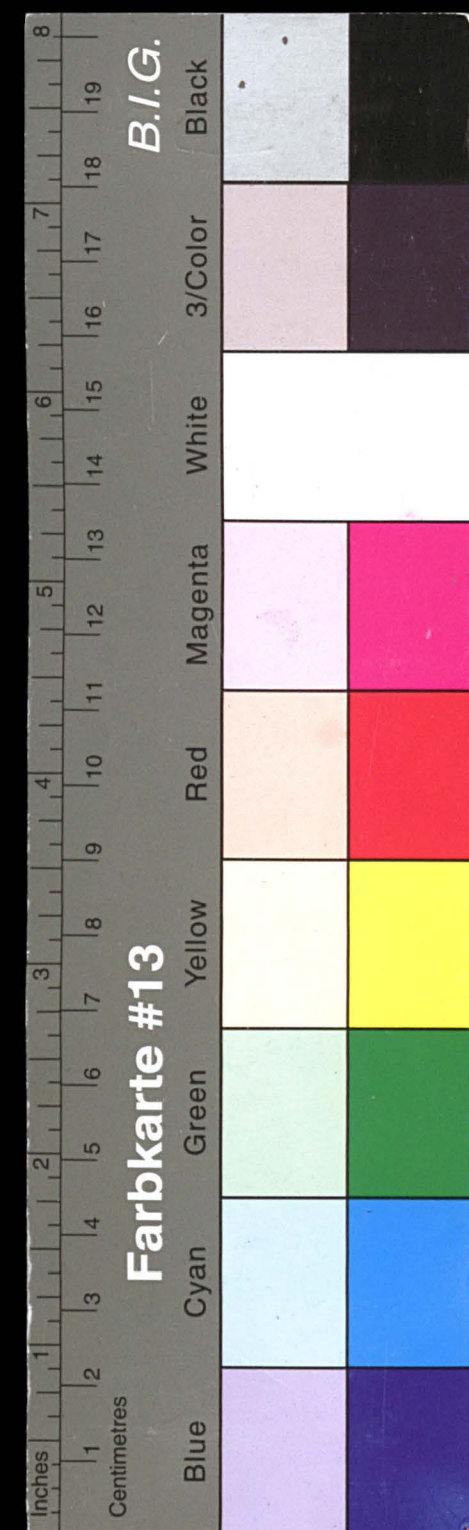
/D 13.12.74 pa-af 16.4.75

Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrte Herren,

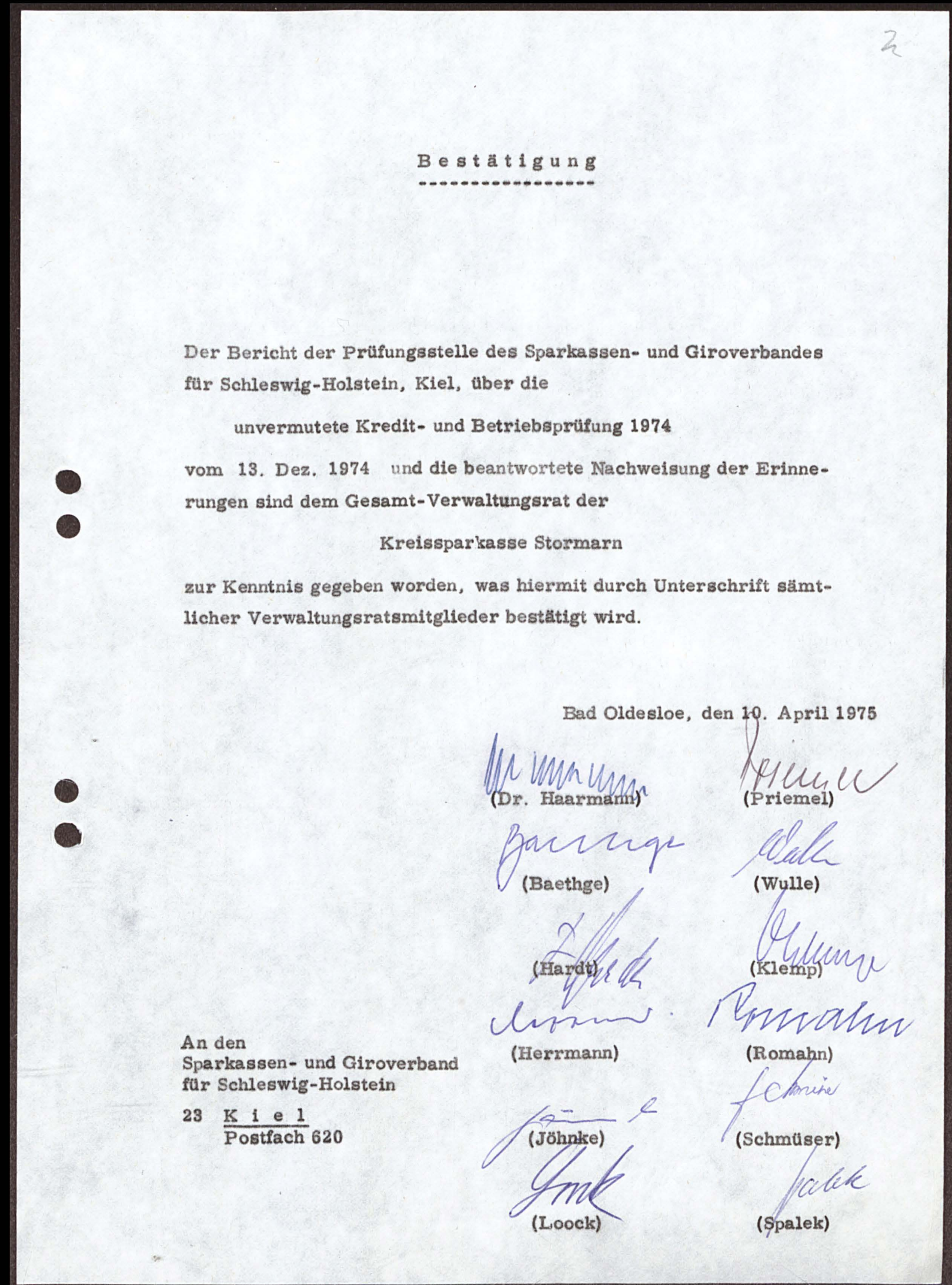
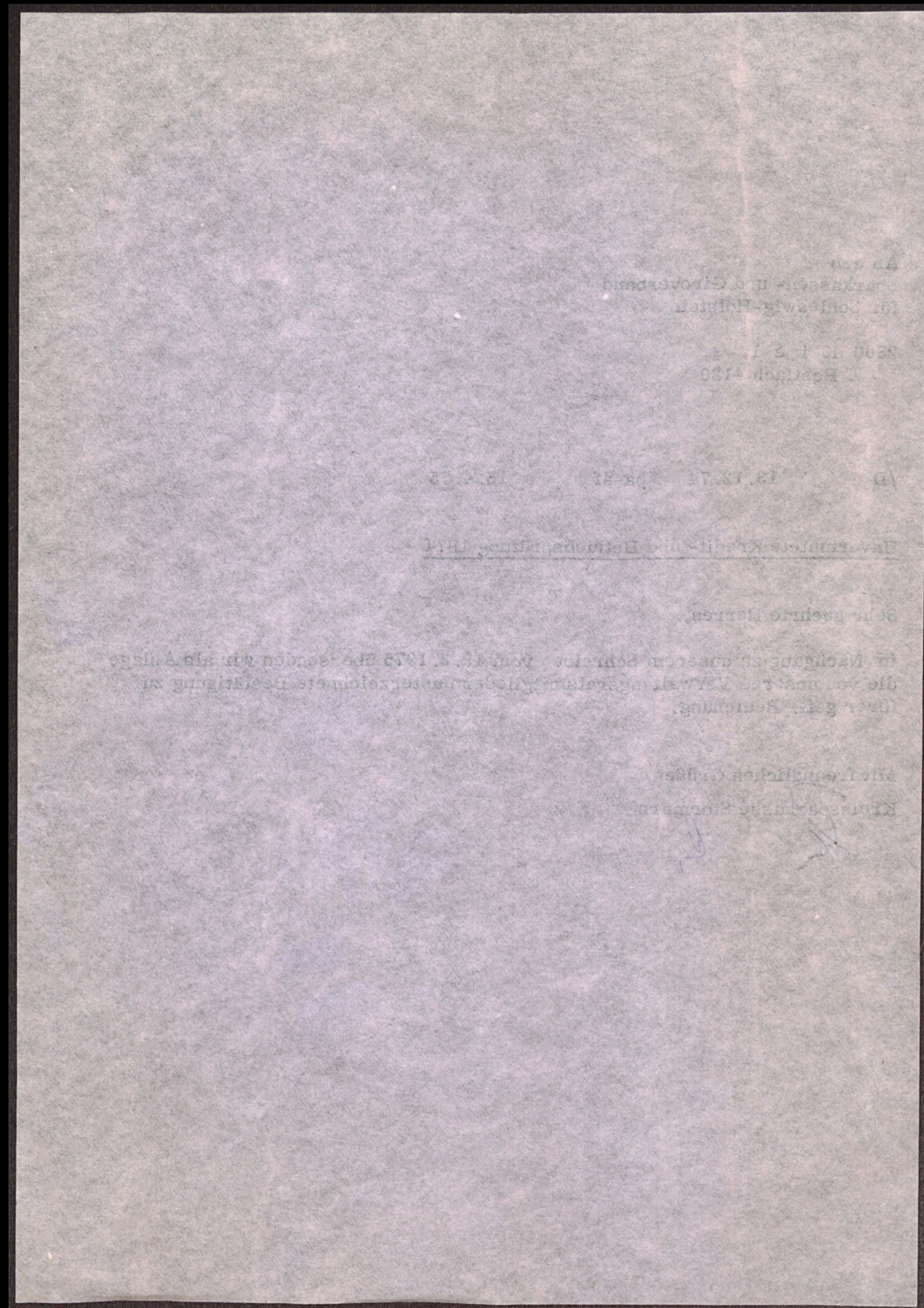
im Nachgang zu unserem Schreiben vom 19. 2. 1975 übersenden wir als Anlage
die von unseren Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnete Bestätigung zu
Ihrer gefl. Bedienung.

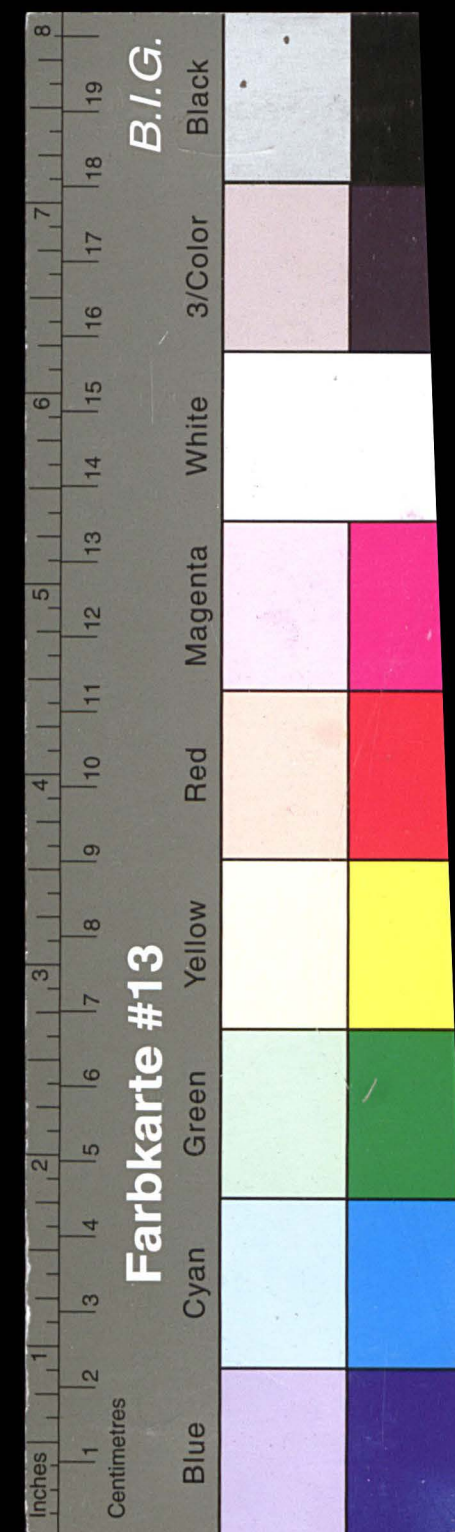
Mit freundlichen Grüßen
Kreissparkasse Stormarn



Kreisarchiv Stormarn E103

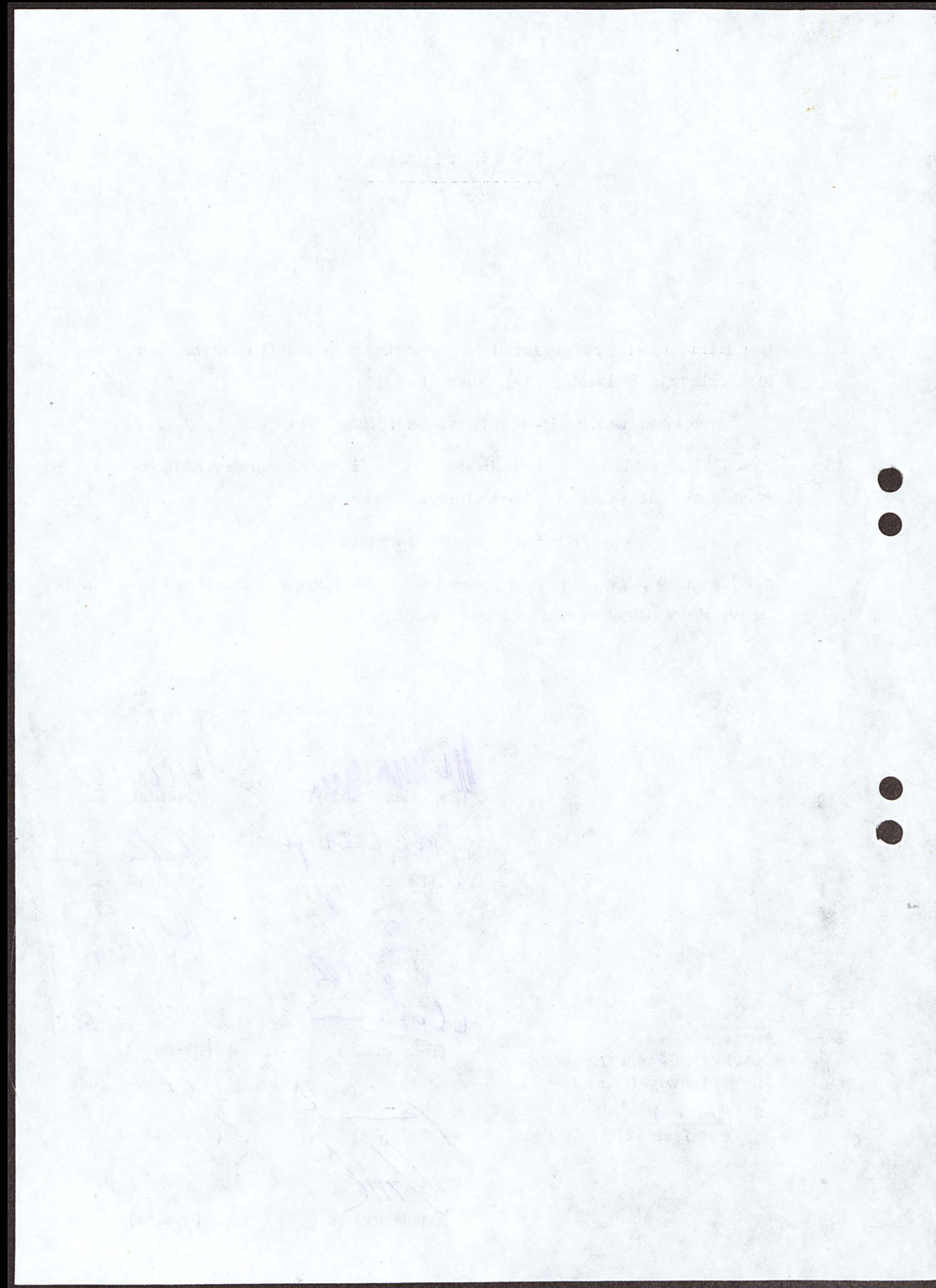
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 4 -

Betreff: Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sitzung am

Nr.

10.4.1975

3

Der Revisionsausschuß hat sich in seiner Sitzung am 19. 2. 1975 mit dem Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 und mit der Beantwortung der Prüfungserinnerungen befaßt. Die Prüfung hatte keine wesentlichen Beanstandungen ergeben.

Der Kreditausschuß hatte sich bereits in seiner Sitzung am 20.12.1974 vom Vorstand umfassend über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse berichten lassen. Als Grundlage diene auch hier der Prüfungsbericht, in dem festgestellt wird, daß die Sparkasse eine vorsichtige Kreditpolitik betreibt.

Von den Verwaltungsratsmitgliedern ist durch Unterschrift zu bestätigen, daß sie von dem Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein Kenntnis erhalten haben.

Beschluß:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 Kenntnis und bestätigt die Kenntnisnahme durch Unterschrift auf der vorliegenden Bestätigung.

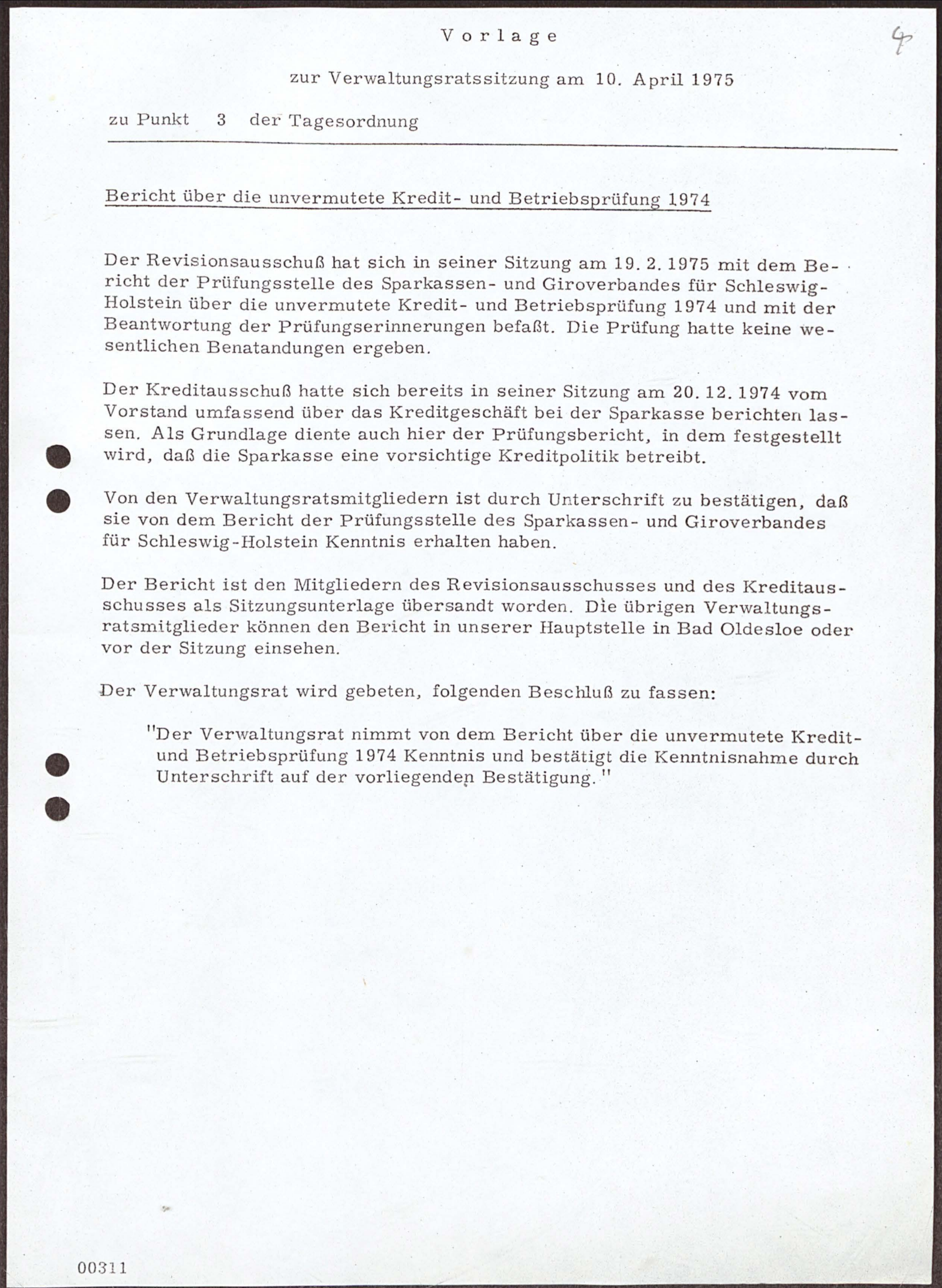
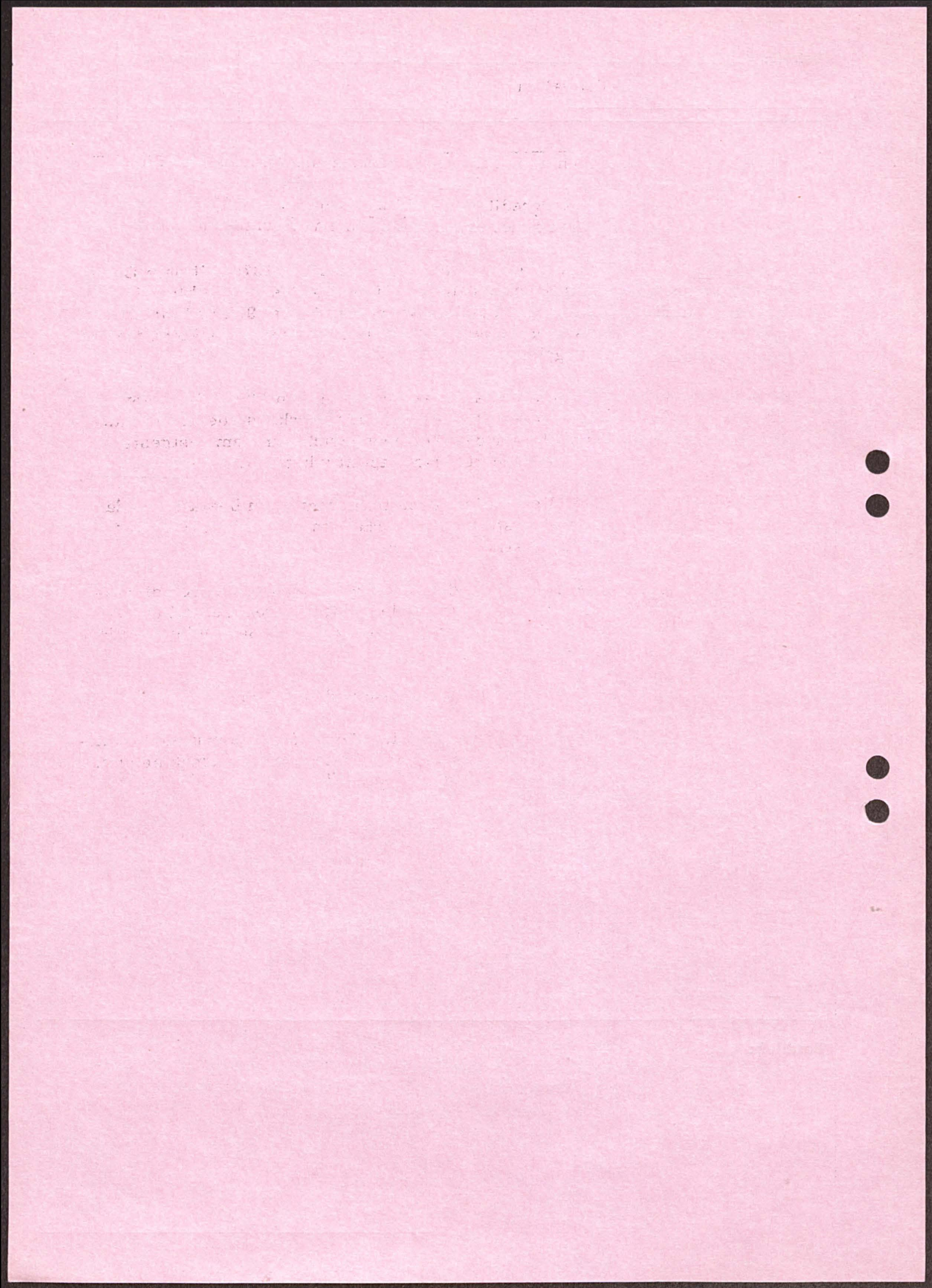
Mimmann Kroll
(Unterschriften)

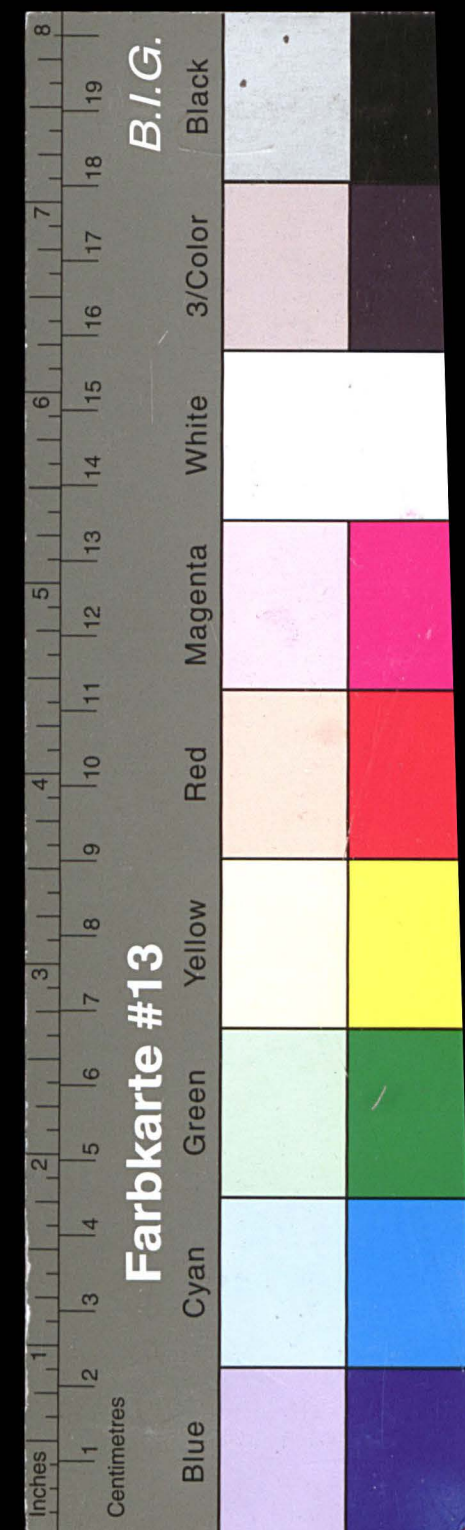
(Unterschriften)



Kreisarchiv Stormarn E103

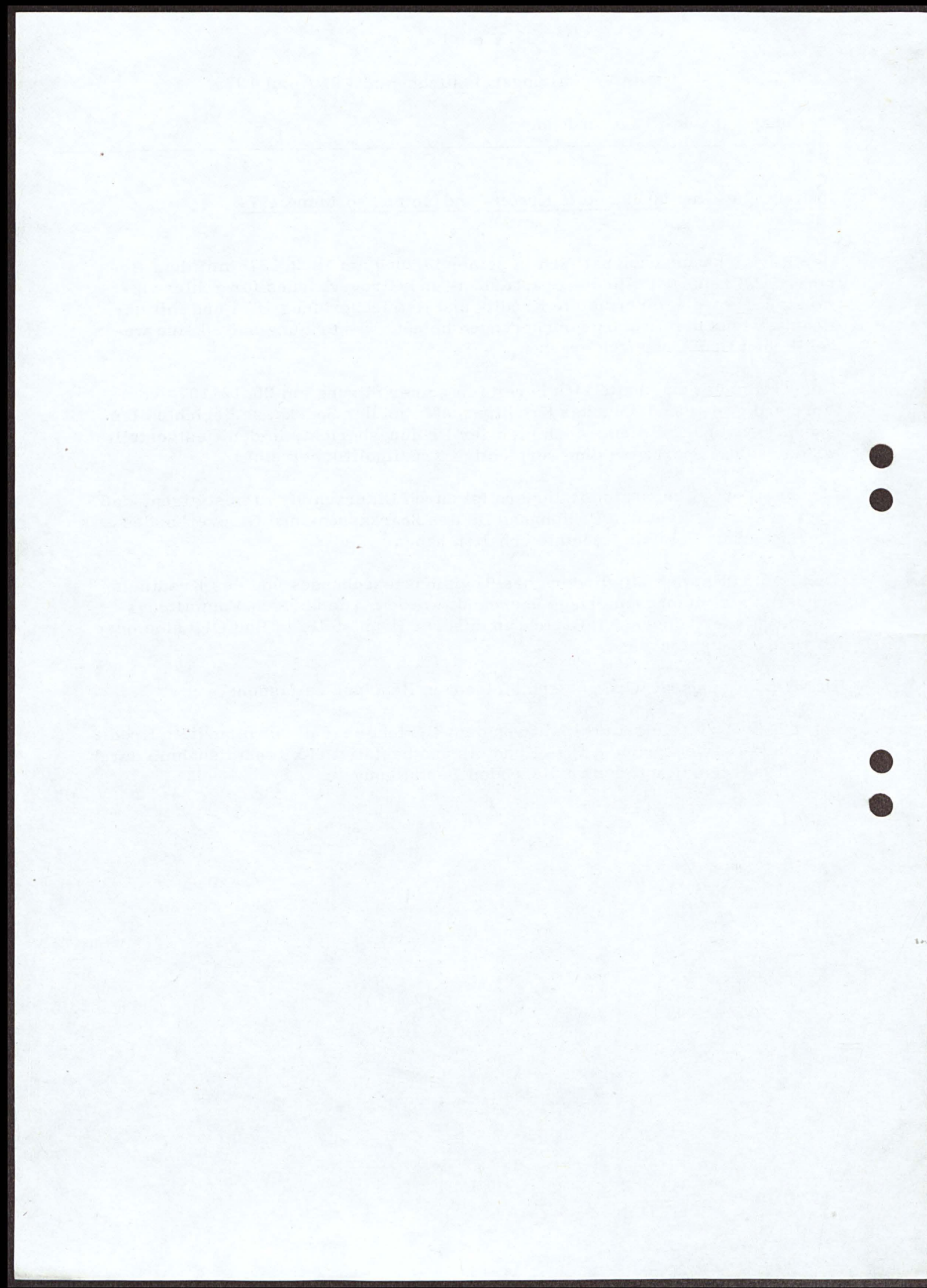
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

23 K i e l
Postfach 4120

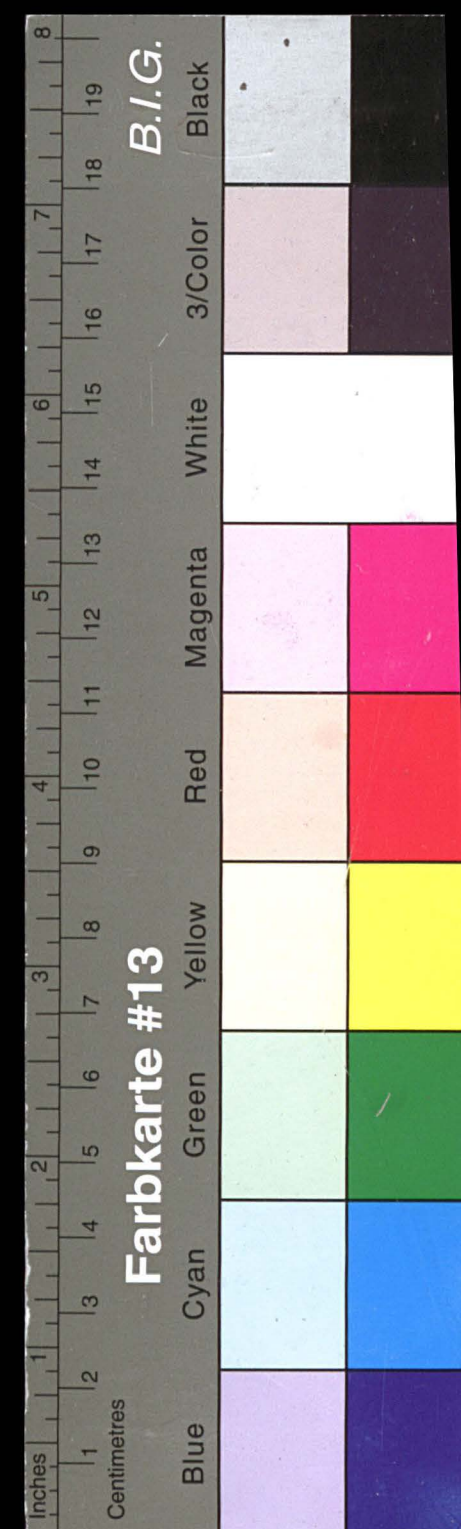
/D 13.12.74 pp-af 19.2.75

Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrte Herren,

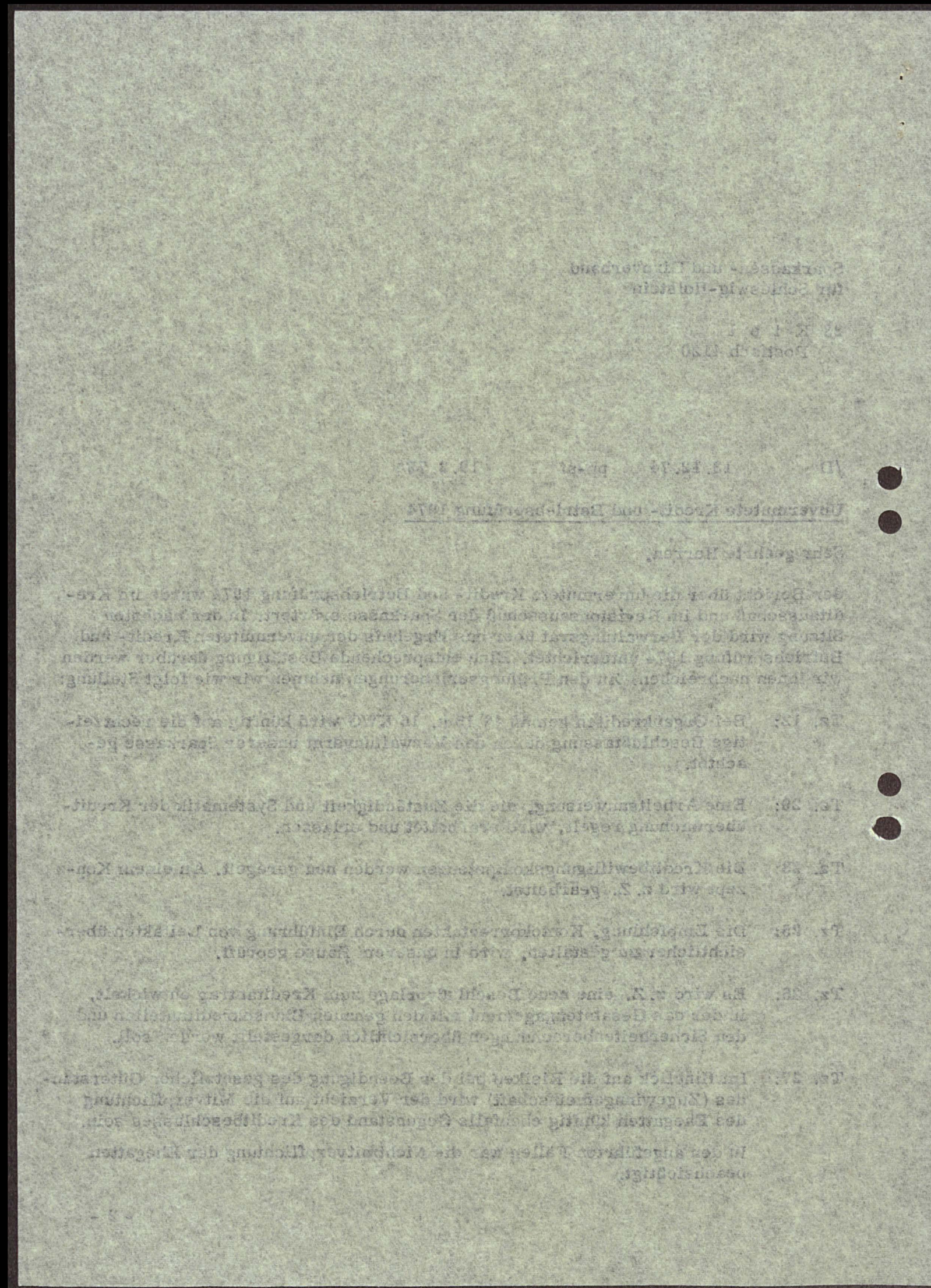
der Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 wurde im Kreditausschuß und im Revisionsausschuß der Sparkasse erörtert. In der nächsten Sitzung wird der Verwaltungsrat über das Ergebnis der unvermuteten Kredit- und Betriebsprüfung 1974 unterrichtet. Eine entsprechende Bestätigung darüber werden wir Ihnen nachreichen. Zu den Prüfungserinnerungen nehmen wir wie folgt Stellung:

- Tz. 12: Bei Organkrediten gemäß §§ 15 u. 16 KWG wird künftig auf die rechtzeitige Beschlußfassung durch den Verwaltungsrat unserer Sparkasse geachtet.
- Tz. 20: Eine Arbeitsanweisung, die die Zuständigkeit und Systematik der Kreditüberwachung regelt, wird erarbeitet und erlassen.
- Tz. 23: Die Kreditbewilligungskompetenzen werden neu geregelt. An einem Konzept wird z. Z. gearbeitet.
- Tz. 25: Die Empfehlung, Kontokorrentakten durch Einführung von Leitakten übersichtlicher zu gestalten, wird in unserem Hause geprüft.
- Tz. 26: Es wird z. Z. eine neue Beschlußvorlage zum Kreditantrag entwickelt, in der das Gesamtengagement mit den genauen Blankokreditanteilen und den Sicherheitenberechnungen übersichtlich dargestellt werden soll.
- Tz. 27: Im Hinblick auf die Risiken bei der Beendigung des gesetzlichen Güterstandes (Zugewinnsgemeinschaft) wird der Verzicht auf die Mitverpflichtung des Ehegatten künftig ebenfalls Gegenstand des Kreditbeschlusses sein.
- In den angeführten Fällen war die Nichtmitverpflichtung der Ehegatten beachtet.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



2 19. 2. 1975
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-
Holstein, 23 Kiel, Postfach 4120

- Tz. 28: Im Zentralobligo werden nur bewilligte Kredite, Darlehen, Avale und unserer Sparkasse gegenüber bestehende Bürgschaften erfaßt. Eine Registrierung sämtlicher Girokonten im Zentralobligo ist aus organisatorischen Gründen noch nicht möglich. Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Ausnutzungsmöglichkeiten, die die EDV bietet, wird die Frage der Einführung einer zentralen Kundenkartei neu zu prüfen sein. Bis dahin wird man aber auf die bei den Geschäftsstellen unserer Sparkasse vorliegenden Alpha-Register zurückgreifen müssen.
- Tz. 29: Im Kommunalдарlehensgeschäft hat eine Legitimationsprüfung auch bisher stattgefunden. Ein besonderer Vermerk darüber wurde jedoch auf den Schuldurkunden nicht angebracht. Zukünftig wird die Prüfung der Legitimation auf den Schuldurkunden dokumentiert. Ein entsprechender Bearbeitungshinweis hierüber wird unverzüglich in den Vordruck eingearbeitet.

- Tz. 31: Hermann Klüver und Frau - Konto 5-913 282
Die Vollstreckungsmaßnahmen sind erfolglos ausgefallen. Nach Ansicht des zuständigen Gerichtsvollziehers können die zu pfändenden Jungpflanzen erst im Herbst 1975 verpflanzt werden, weil sie erst dann einen gewissen Wert haben.

Per 31.12.1974 sind abgeschrieben

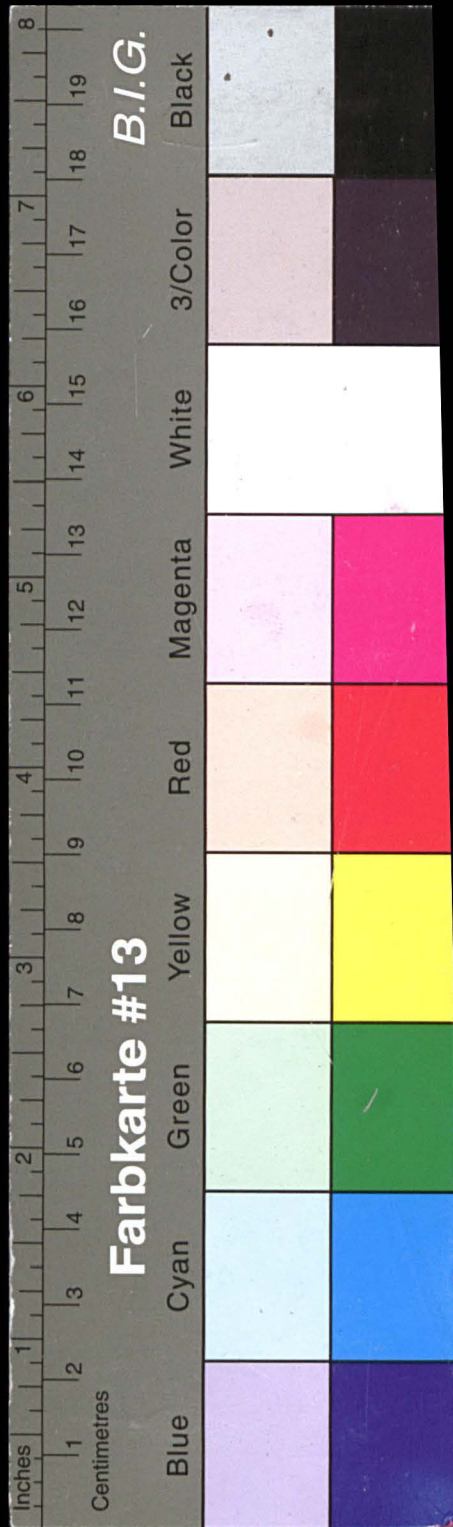
zu Lasten Wertberichtigung	DM 23.843,54
zu Lasten G. u. V.	DM 2.886,76
	<u>DM 26.730,30</u>
	=====

- Tz. 32: Rolf Warncke und Frau - Konto 5-064 564
Der gegen die Eheleute Warncke im November 1974 erlassene Zahlungsbefehl ist inzwischen vollstreckbar geworden. Wegen eines Teilbetrages in Höhe von DM 3.000, -- ist dem zuständigen Gerichtsvollzieher am 6.1.1975 Pfandauftrag erteilt.

Per 31.12.1974 sind abgeschrieben

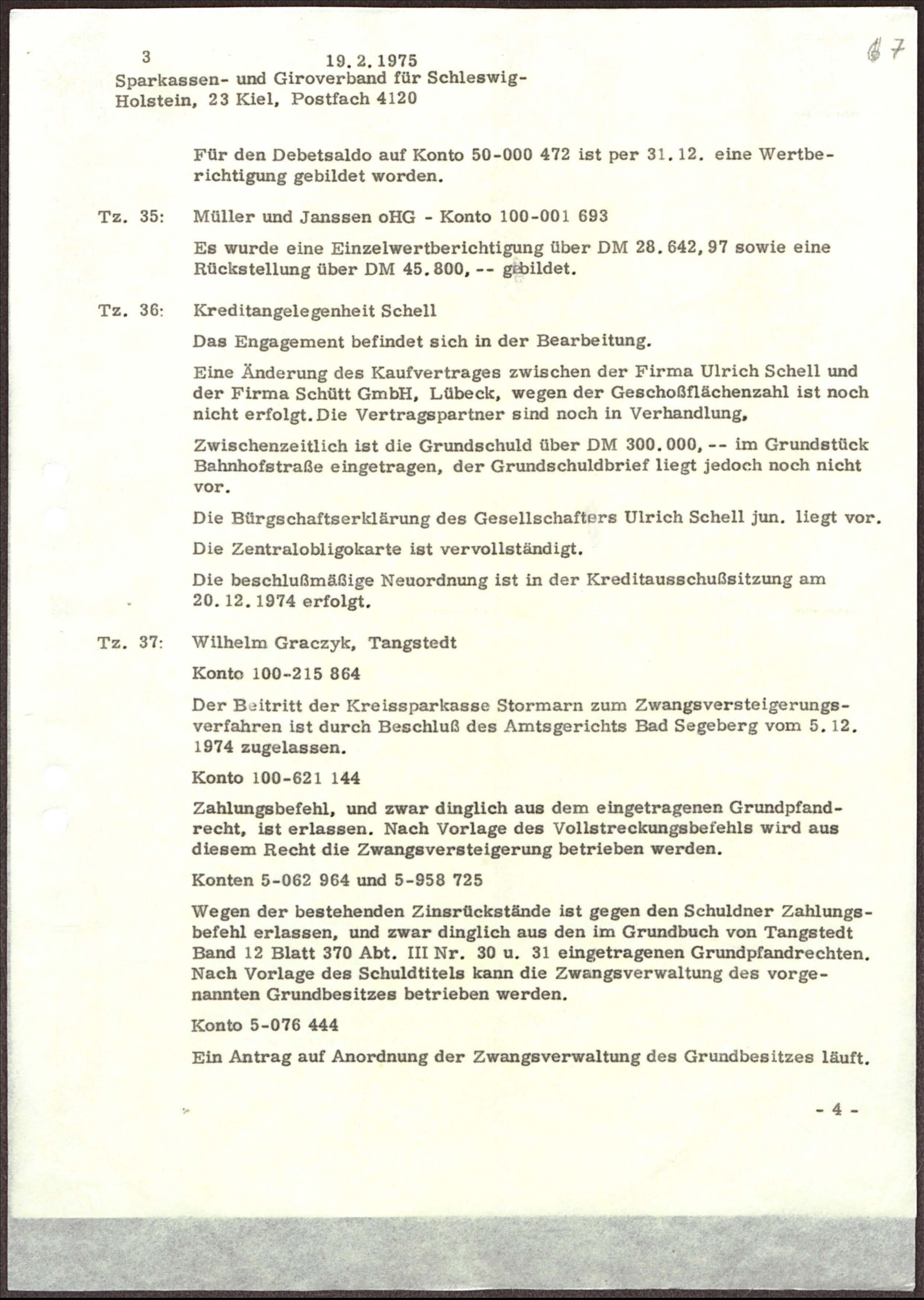
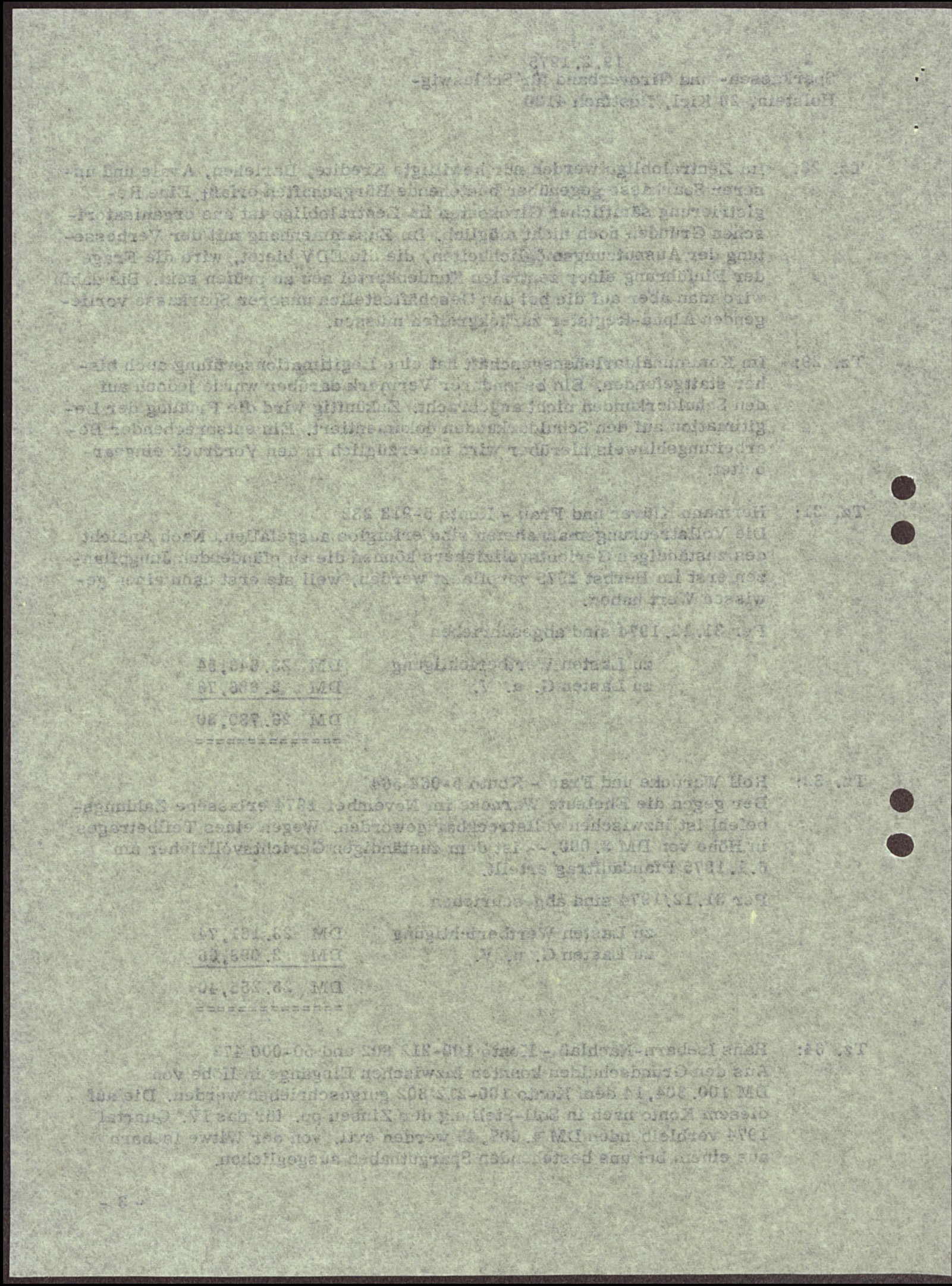
zu Lasten Wertberichtigung	DM 23.161,74
zu Lasten G. u. V.	DM 2.093,66
	<u>DM 25.255,40</u>
	=====

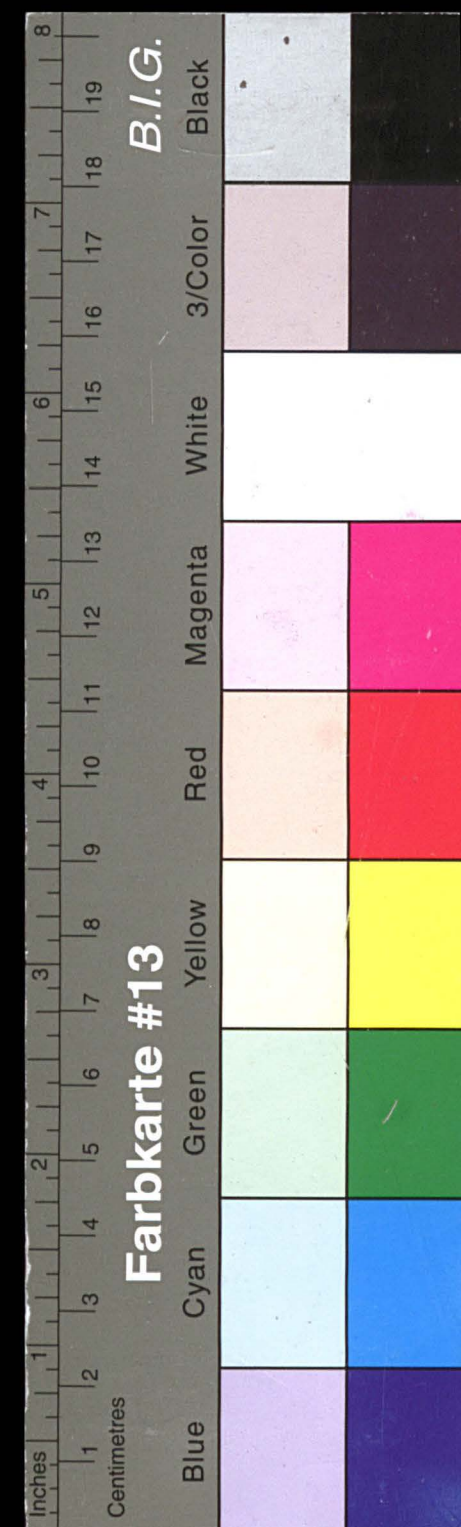
- Tz. 34: Hans Iseborn-Nachlaß - Konto 100-212 802 und 50-000 472
Aus den Grundschulden konnten inzwischen Eingänge in Höhe von
DM 100.304,14 dem Konto 100-212 802 gutgeschrieben werden. Die auf
diesem Konto nach in Soll-Stellung der Zinsen pp. für das IV. Quartal
1974 verbleibenden DM 4.607,45 werden evtl. von der Witwe Iseborn
aus einem bei uns bestehenden Sparguthaben ausgeglichen.



Kreisarchiv Stormarn E103

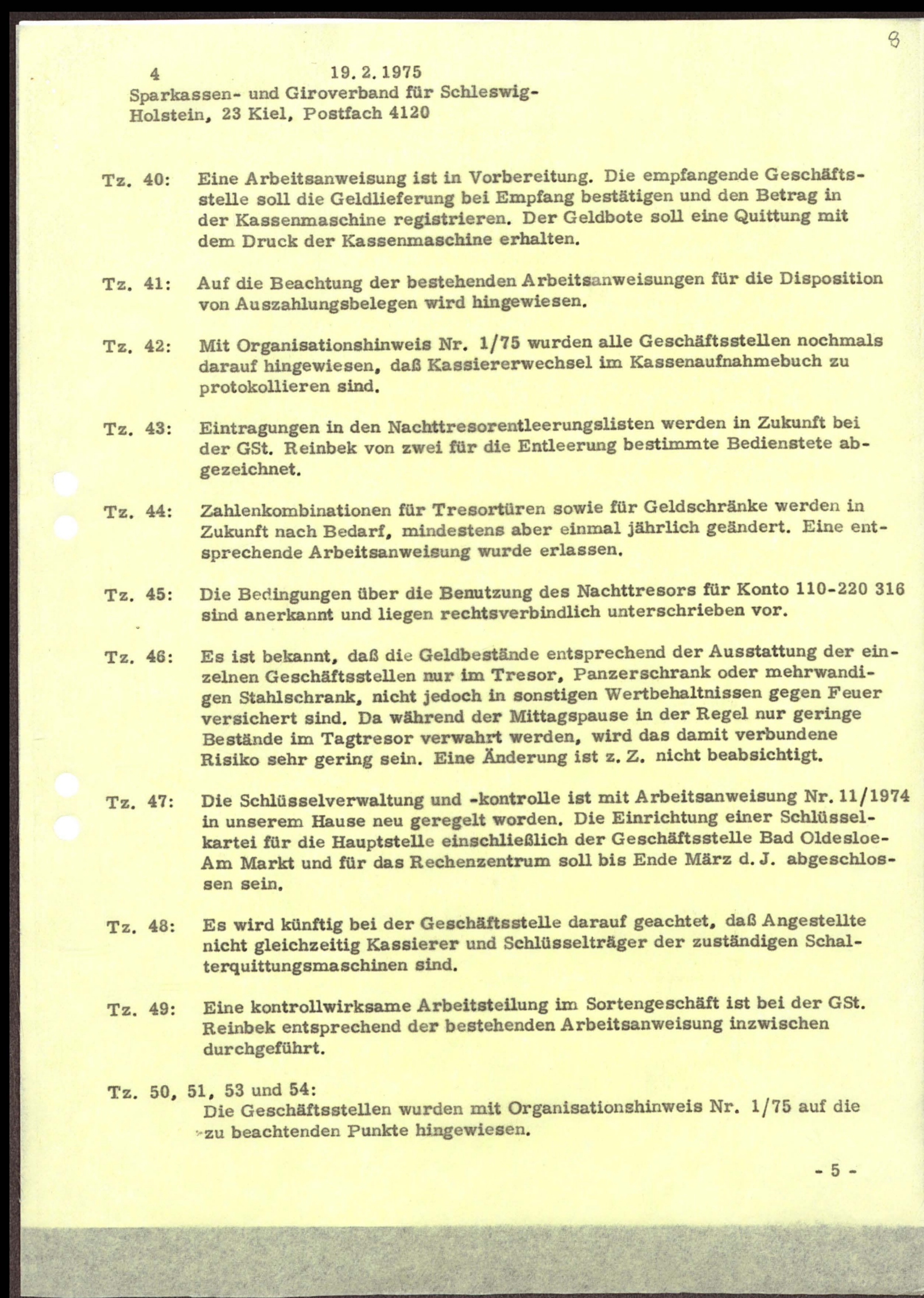
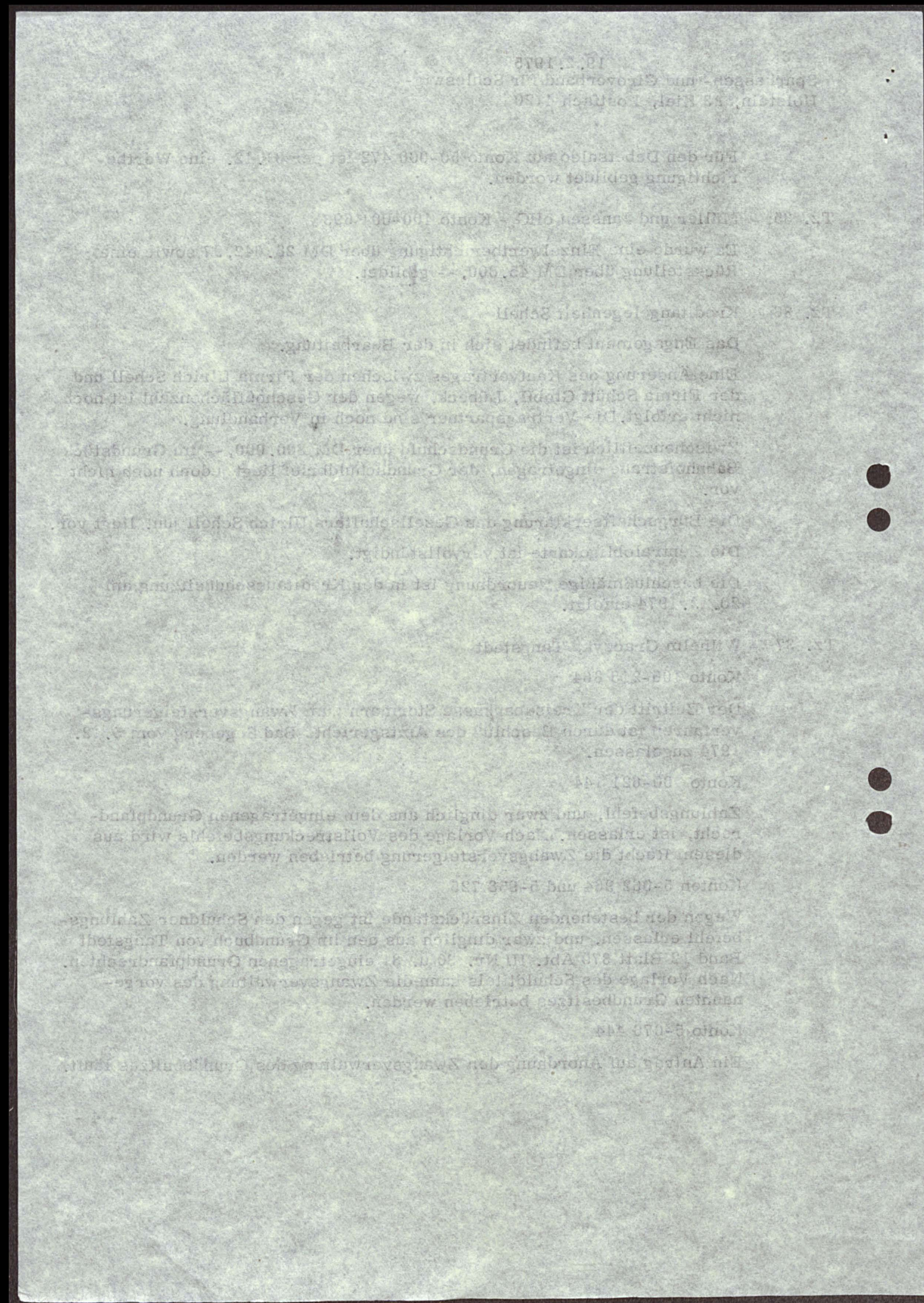
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

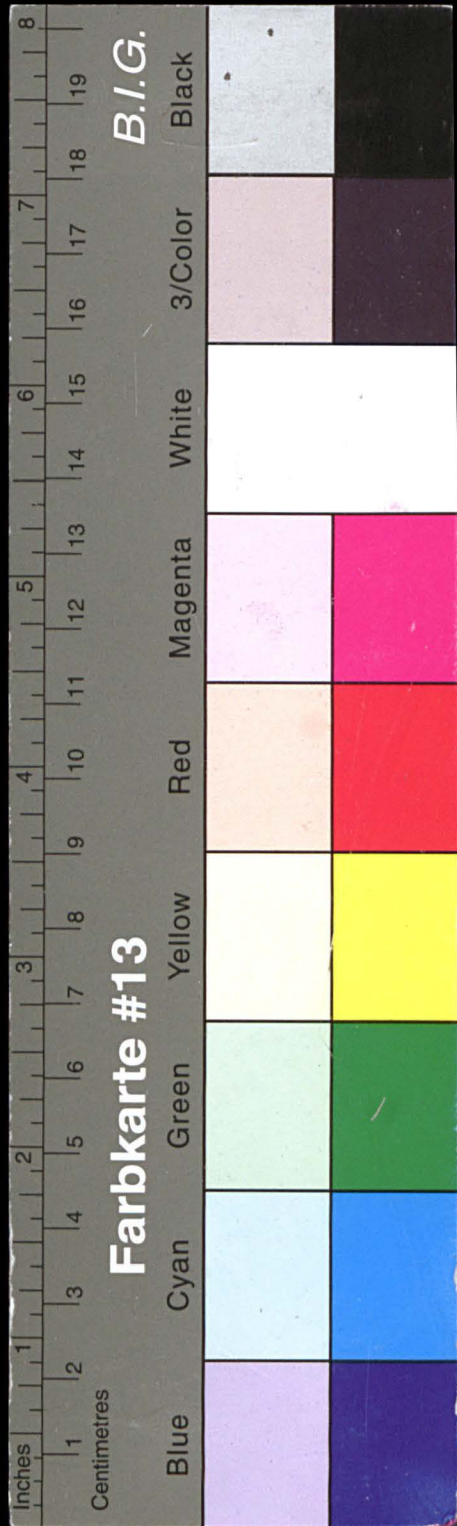




Kreisarchiv Stormarn E103

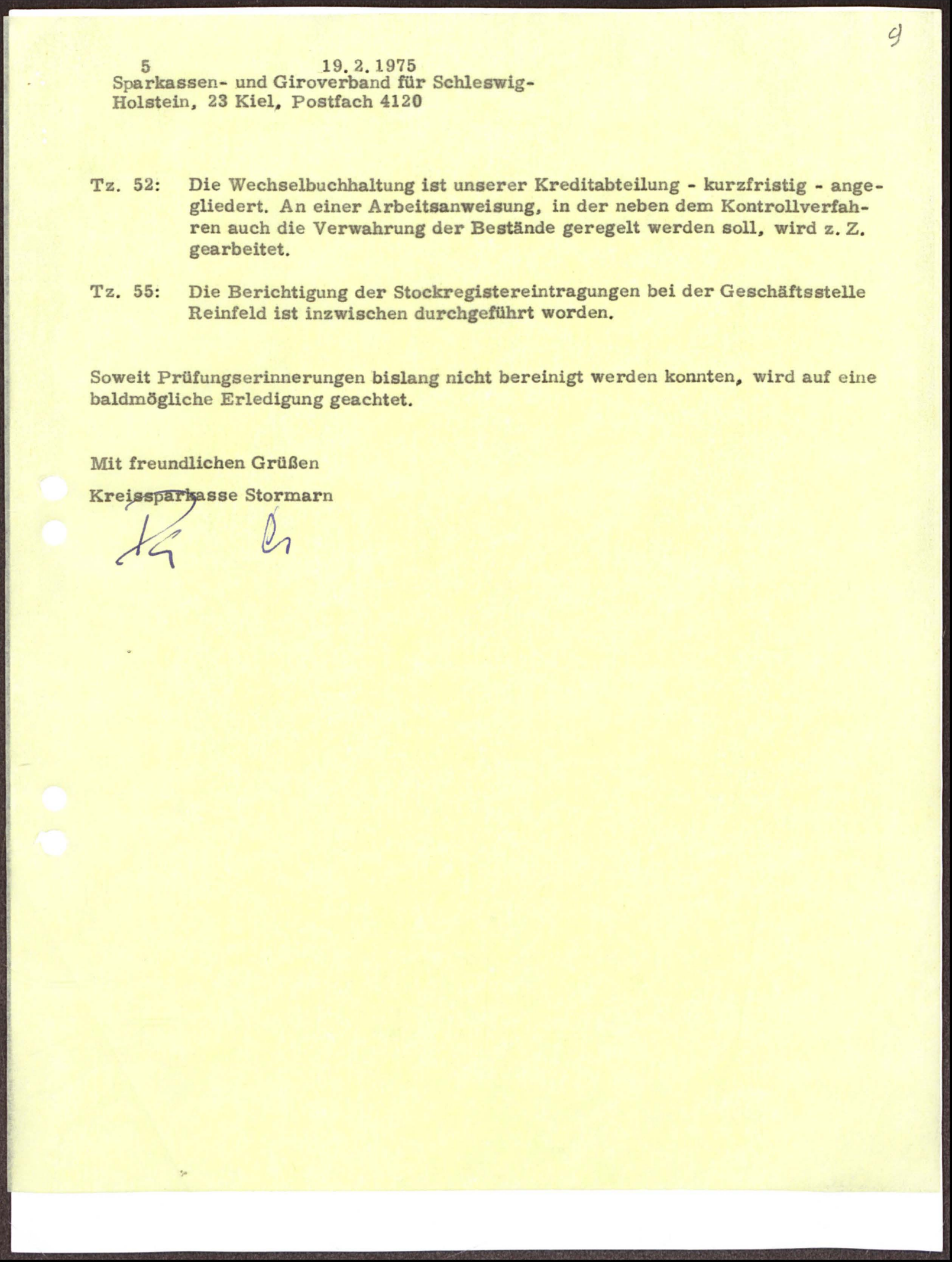
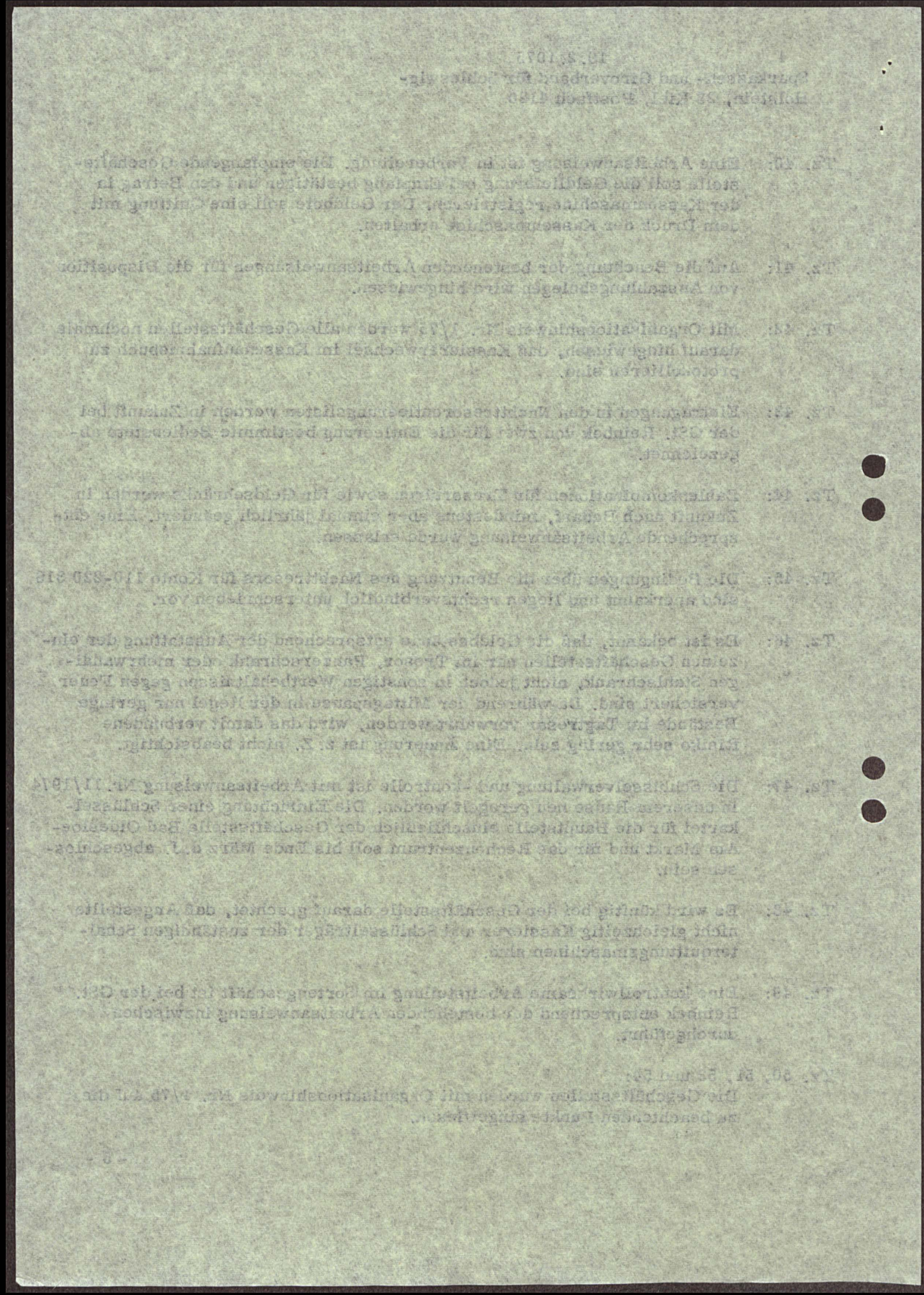
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

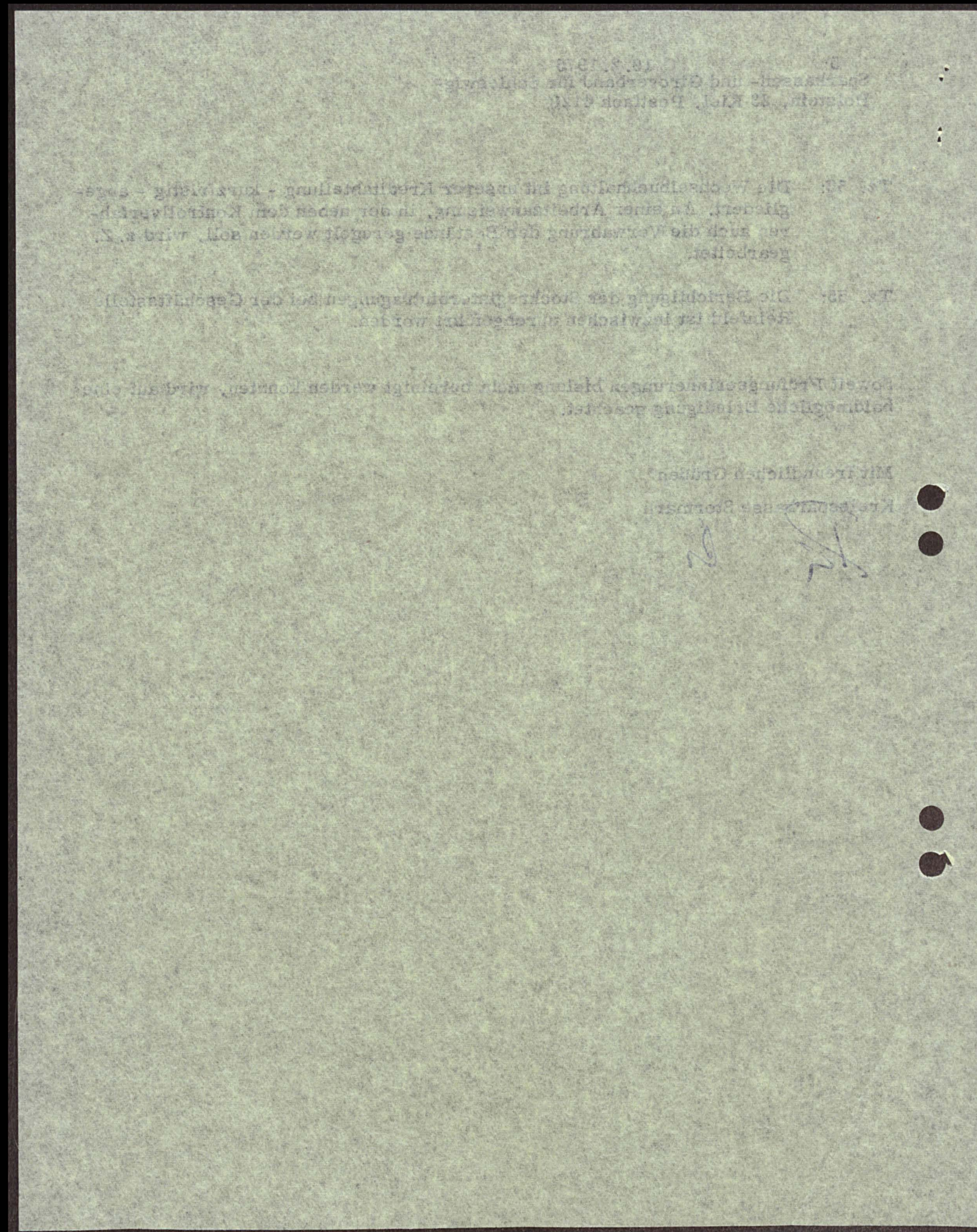
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 2 -

70

Betreff: Erörterung des Berichtes über die unvermutete

Sitzung am

Nr.

Kredit- und Betriebsprüfung 1974

19. 2. 1975

1

Herr Jöhnke eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß allen Mitgliedern des Revisionsausschusses eine Kopie des Prüfungsberichtes sowie der Stellungnahme der Sparkasse zu den Prüfungserinnerungen zugegangen sei. Er bittet Herrn Direktor Pahlke zunächst um einige allgemeine Erläuterungen.

Herr Direktor Pahlke führt aus, daß eine unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung in der Regel in einem zweijährigen Turnus durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes durchgeführt wird. Die Prüfung erstreckte sich im wesentlichen auf das Kreditgeschäft. Daneben wurden die Arbeitsabläufe anderer Abteilungen bei der Hauptstelle und einer Geschäftsstelle untersucht. Das Ergebnis der Kreditprüfung wurde bereits im Kreditausschuß eingehend besprochen, so daß der Revisionsausschuß sich im wesentlichen nur mit den sonstigen Prüfungsfeststellungen zu befassen braucht.

Auf Vorschlag von Herrn Jöhnke wird, wie in den Vorjahren, der Bericht nicht einzeln durchgegangen. Es werden lediglich die Teile behandelt, zu denen in dem Antwortschreiben der Sparkasse Stellung genommen wurde. Die Mitglieder des Vorstandes geben kurze Erläuterungen zu dem Antwortschreiben und beantworten Fragen der Ausschußmitglieder.

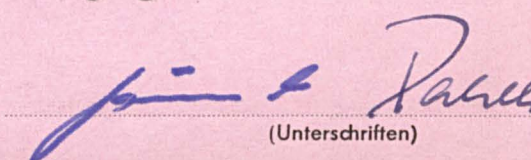
Frau Spalek möchte gerne wissen, wie hoch die Kreditausfälle im Verhältnis zu anderen Sparkassen seien. Herr Direktor Pahlke antwortet, daß dies aus dem Betriebsvergleich sowie aus anderen Unterlagen nicht zu ersehen sei, daß aber nach Angaben der Verbandsprüfer die Ausfallquote bei unserer Sparkasse niedrig wäre.

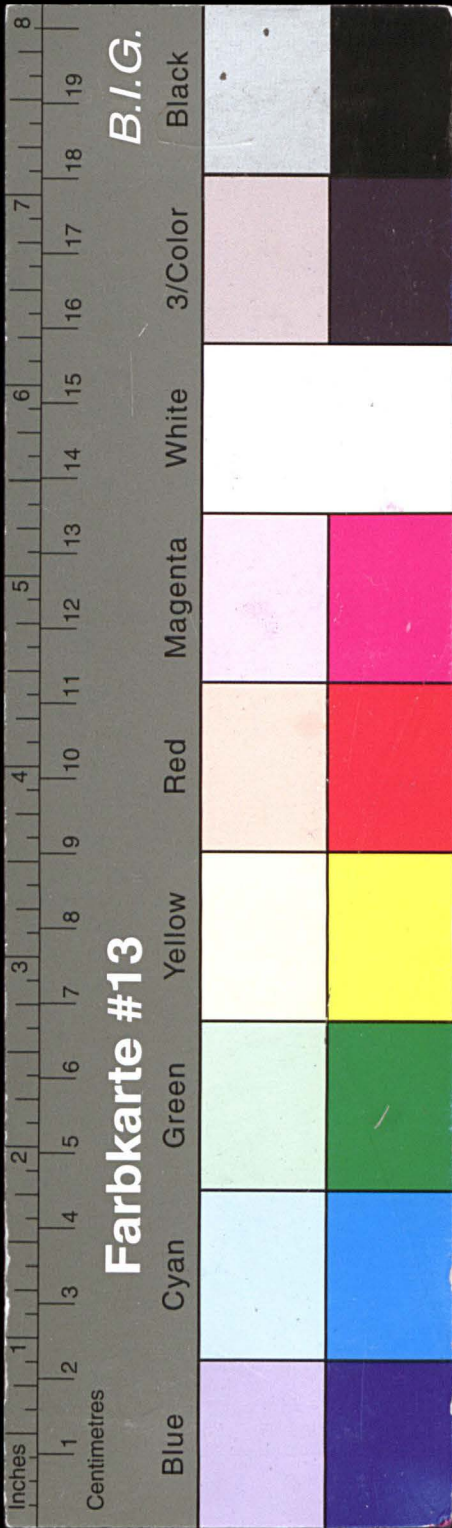
Herr Klemp fragt, worauf der verhältnismäßig niedrige Anteil der Kontokorrentkredite zurückzuführen sei. Die Vorstandsmitglieder antworten darauf, daß dieser Geschäftszweig in den früheren Jahren stark vernachlässigt wurde und daß es nur durch bessere Beziehungen und Kontakte zu diesem Kreditnehmerkreis möglich sei, den Anteil der Kontokorrentkredite zu erhöhen. Dies sei jedoch ein sehr langwieriger Prozeß.

Beschluß:

Der Revisionsausschuß stimmt der Stellungnahme zum Prüfungsbericht einstimmig zu und empfiehlt dem Verwaltungsrat, folgenden Beschluß zu fassen:

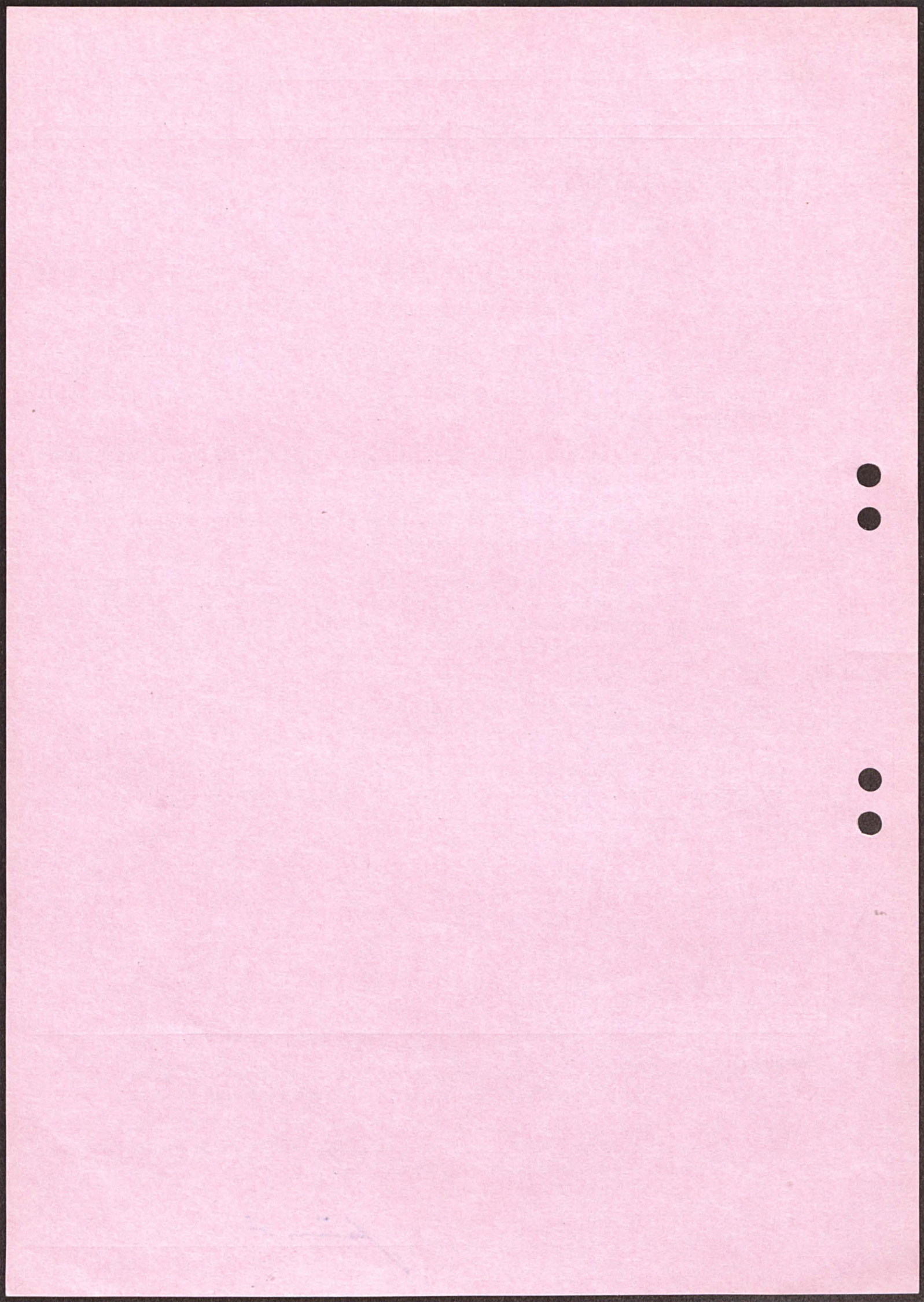
Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht über die unvermutete Betriebs- und Kreditprüfung 1974 Kenntnis und bestätigt die Kenntnisnahme durch Unterschrift auf der vorliegenden Bestätigung.


(Unterschriften)




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



17



Sparkassen-
und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An den
Vorstand
der Kreissparkasse Stormarn

23 KIEL
Holstenstraße 98
Postfach 4120
Telex 292 625 sgvl
Ruf (0431) ~~598-1~~ 900-1
Durchwahl (0431) ~~598/~~ 900/2920

2060 Bad Oldesloe
Postfach 1180

Ihr Zeichen Pa-af	Ihre Nachricht 15.1.75	Unser Zeichen Ka/IK	Datum 21. Januar 1975
----------------------	---------------------------	------------------------	--------------------------

Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrte Herren!

Ihrem Wunsche entsprechend erklären wir uns damit einverstanden, daß die Frist zur Abgabe der Stellungnahme zu den Prüfungsbemerkungen im Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 bis zum 1. März dieses Jahres verlängert wird.

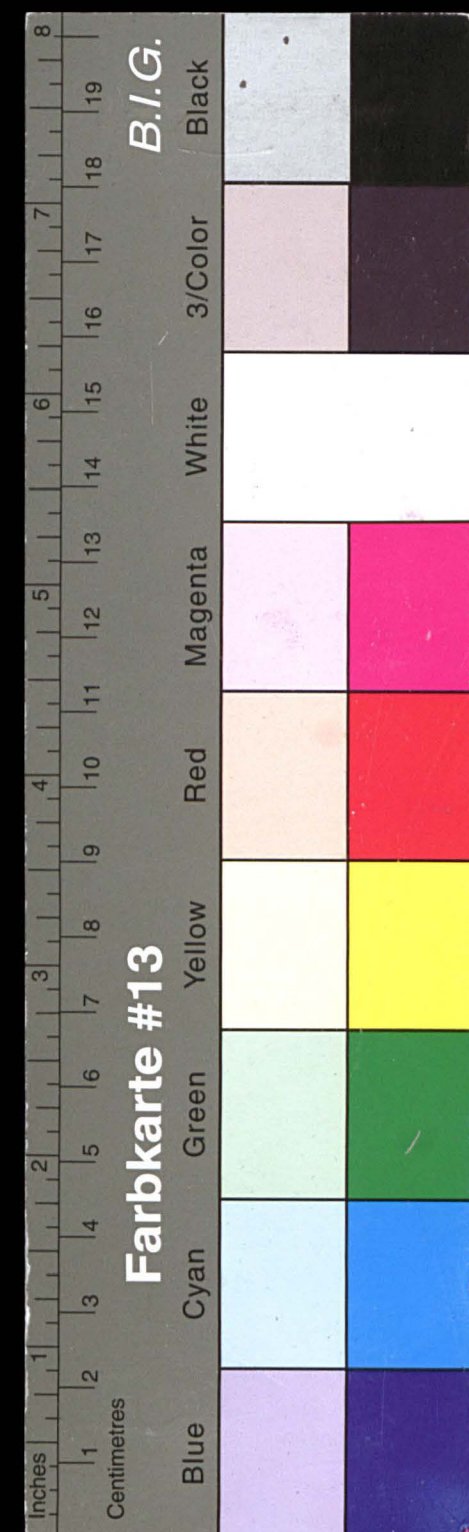
Mit freundlichen Grüßen
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Hopmann

Herrn Raap

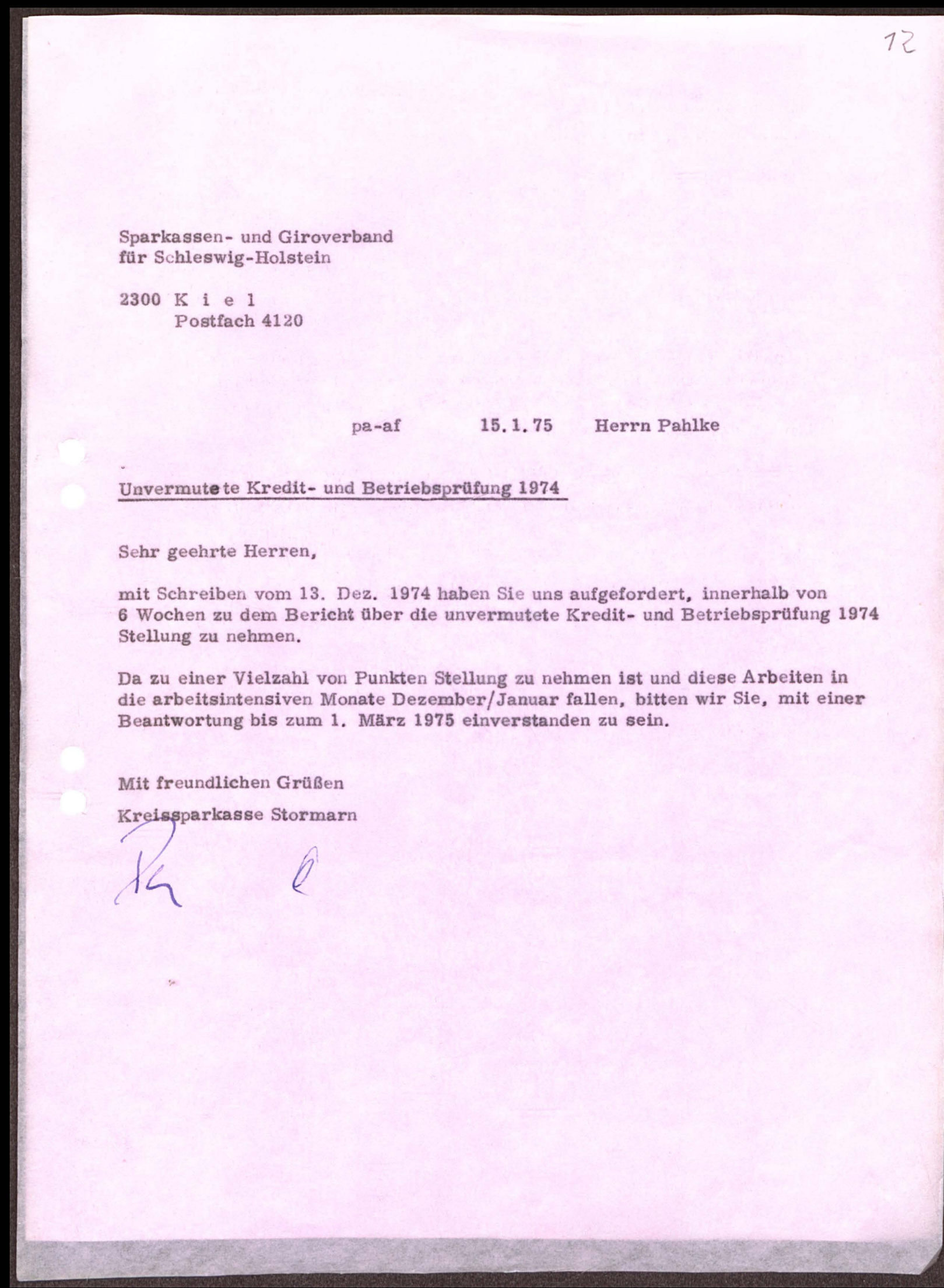
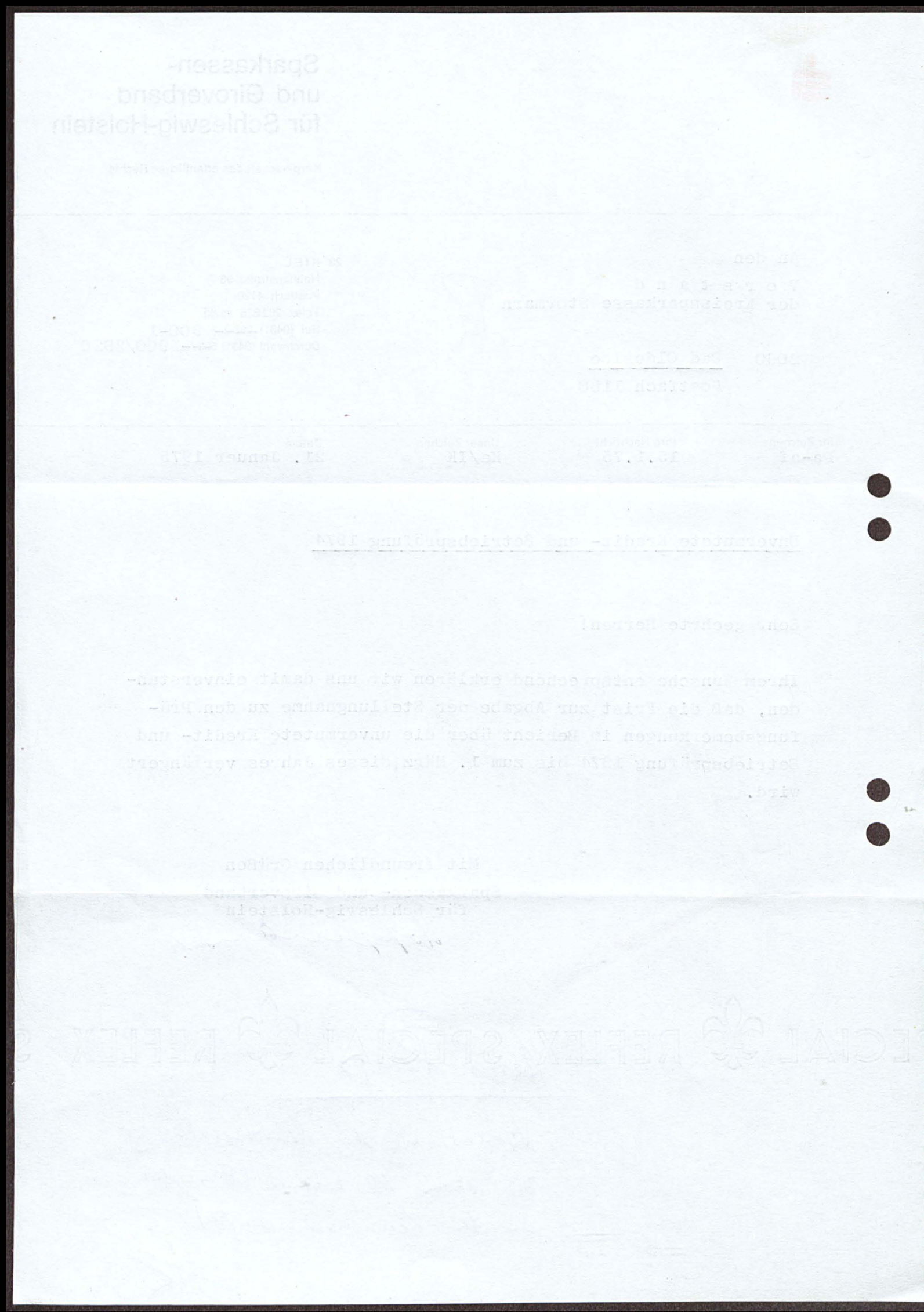
Vorbereitung der Beantwortung
bis zum 10. Februar (Einladung
an den Revisionsausschuß)

R



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

2300 K i e l
Postfach 4120

pa-af 15.1.75 Herrn Pahlke

Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

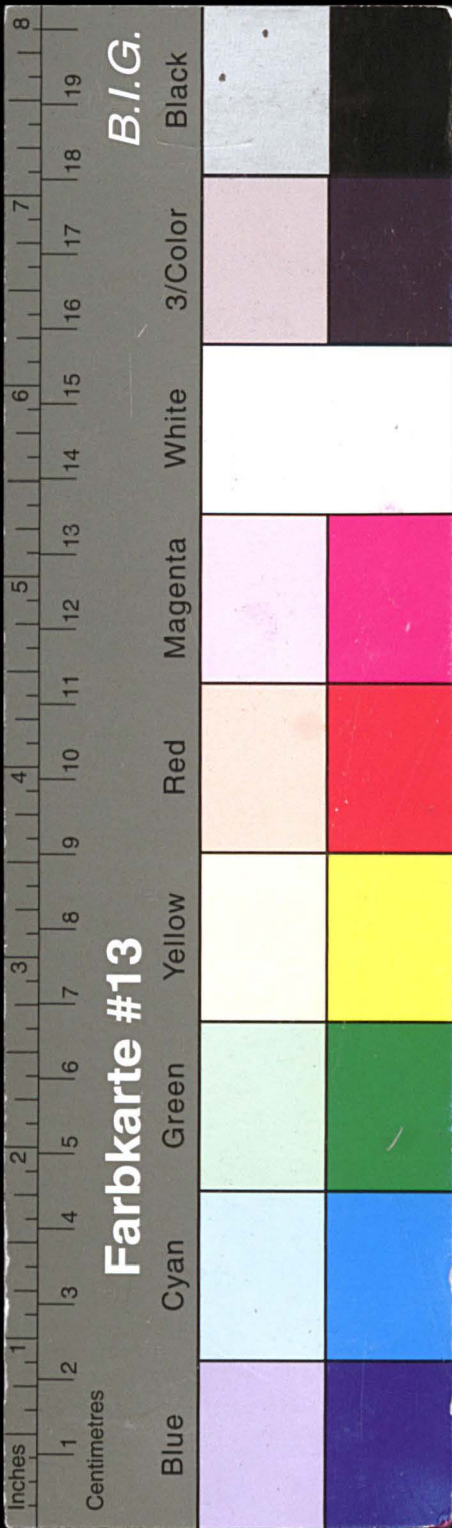
Sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 13. Dez. 1974 haben Sie uns aufgefordert, innerhalb von
6 Wochen zu dem Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974
Stellung zu nehmen.

Da zu einer Vielzahl von Punkten Stellung zu nehmen ist und diese Arbeiten in
die arbeitsintensiven Monate Dezember/Januar fallen, bitten wir Sie, mit einer
Beantwortung bis zum 1. März 1975 einverstanden zu sein.

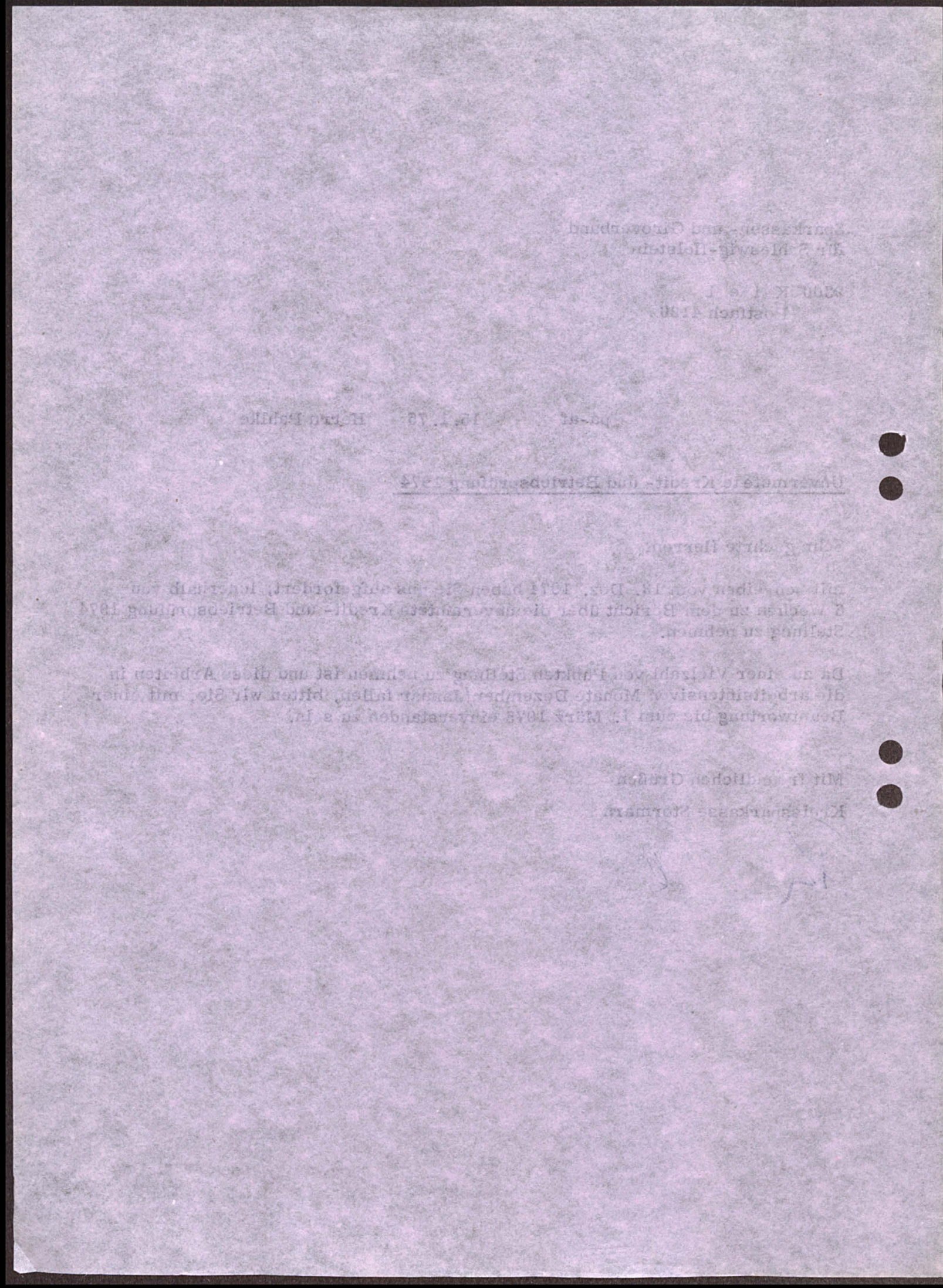
Mit freundlichen Grüßen
Kreissparkasse Stormarn

[Handwritten signature]




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



17



**Sparkassen-
und Giroverband
für Schleswig-Holstein**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An den
Vorstand
der Kreissparkasse Stormarn

2060 B a d O l d e s l o e
Postfach 118o

23 K I E L
Holstenstraße 98
Postfach ~~2000~~ **412o**
Telex 292 625 sgvl
Ruf (0431) ~~3381~~ **90o-1**
Durchwahl (0431) ~~3381~~ **90o/29o4**

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen /D	Datum
			6. Januar 1975 ⁵

Betr.: Depotprüfung 1974

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen Ihnen hiermit, daß wir in der Zeit vom
21. bis 29. November 1974 eine Depotprüfung in Ihrem
Hause durchgeführt haben. Wesentliche Beanstandungen
haben sich nicht ergeben.

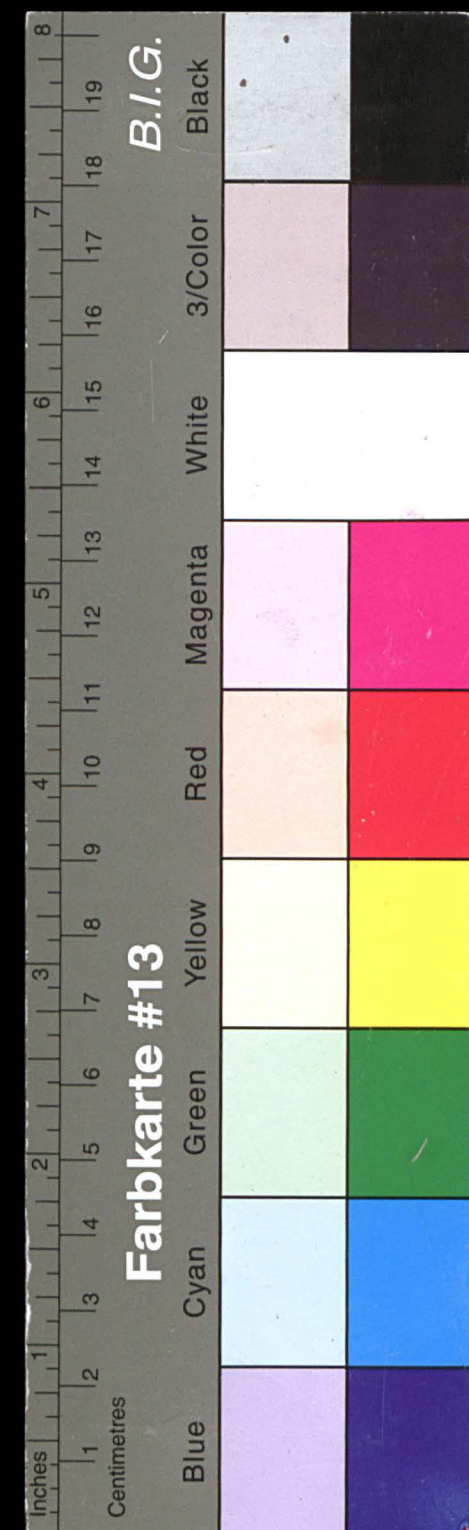
Mit freundlichen Grüßen
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Vorstandsinformation
+ Innenrevision
+ Wertpapierabteilung
+ Hauptbuchhaltung

St. M.

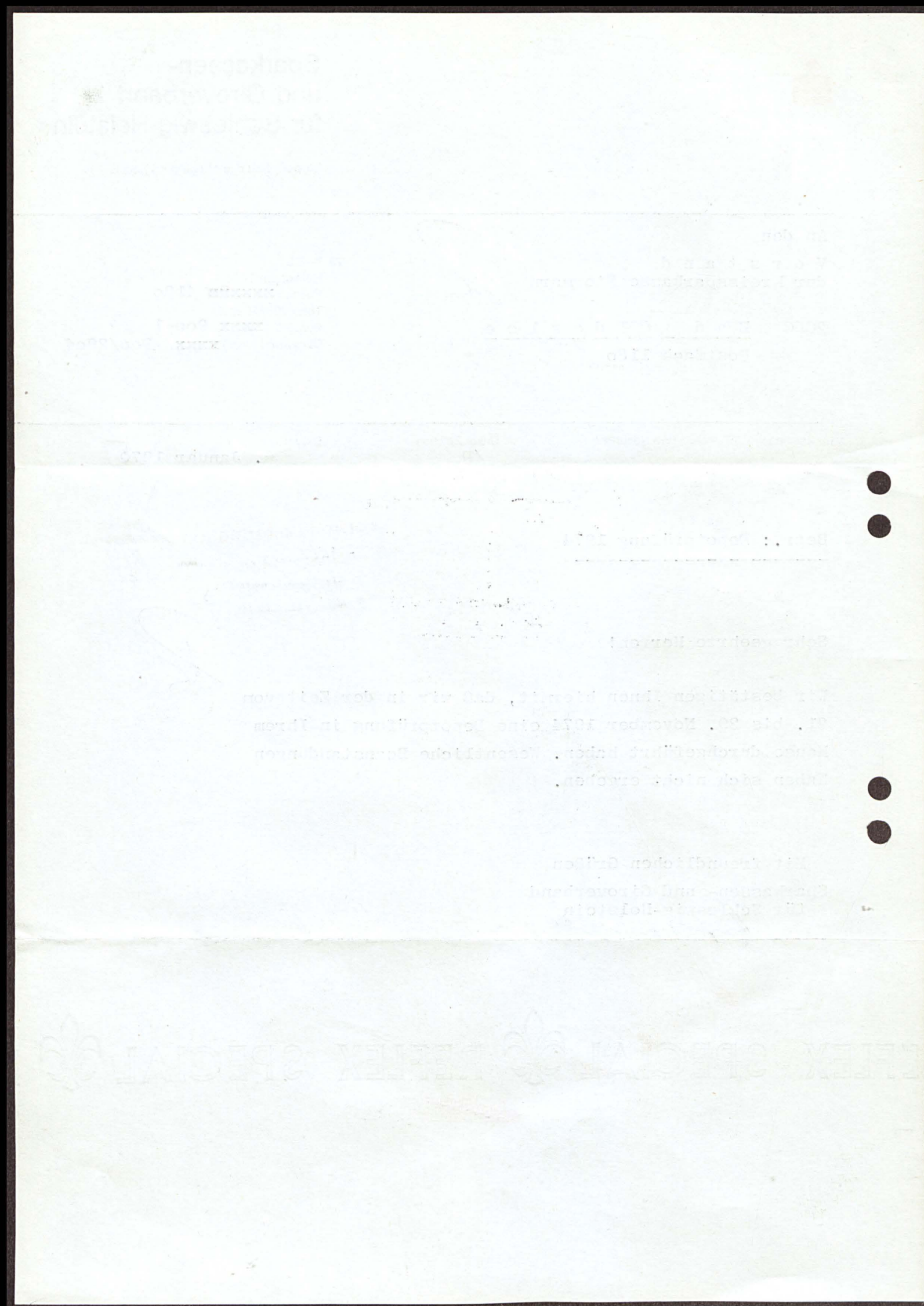
R

REFLEX SPECIAL



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 2 -

Betreff: Bericht über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse	Sitzung am 20.12.1974	Nr. 1
--	-----------------------	-------

Der Vorstand berichtet auf Wunsch des Kreditausschusses über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse. Arbeitsunterlage für diese Berichterstattung ist der Bericht des Sparkassen- und Giroverbandes über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung vom 5. bis 29. November 1974.

Direktor Pahlke berichtet über das Gesamtkreditgeschäft und erläutert:

- Entwicklung des Kreditvolumens, der Auszahlungen und Rückflüsse im Darlehensgeschäft sowie Grundsatzentwicklung (Anlage A)
- Entwicklung der Wertberichtigungsbestände (Anlage B)
- Kontingente, Höchstgrenzen (Anlage C)

Der Verband hat u. a. sämtliche Kreditengagements mit einer Inanspruchnahme der Personalkredite ab DM 300.000,-- einer besonderen Prüfung unterzogen (Anlage D).

Direktor Pahlke weist darauf hin, daß der Verband aufgrund seiner Prüfungen zu der Feststellung gelangt, daß die Sparkasse eine vorsichtige Kreditpolitik betreibt. Die vom Verband gegebenen Anregungen bezüglich der Kreditbearbeitung sollen aufgegriffen werden. Die vorbereitete Arbeitsanweisung für die Kreditkontrolle soll am 1. 1. 1975 in Kraft treten.

Direktor Bendrich und Direktor Dr. Haupt erläutern im einzelnen die im Prüfungsbericht des Verbandes getroffenen Feststellungen zu Einzelkrediten (Textziffern 30 - 38 a des Berichtes sowie Anlage zur Vollständigkeitserklärung: Übersicht der Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursverfahren, an denen die Kreissparkasse beteiligt ist).

Direktor Dr. Haupt berichtet über zwei Konkursfälle, die nach Beendigung der Verbandsprüfung eingetreten sind:

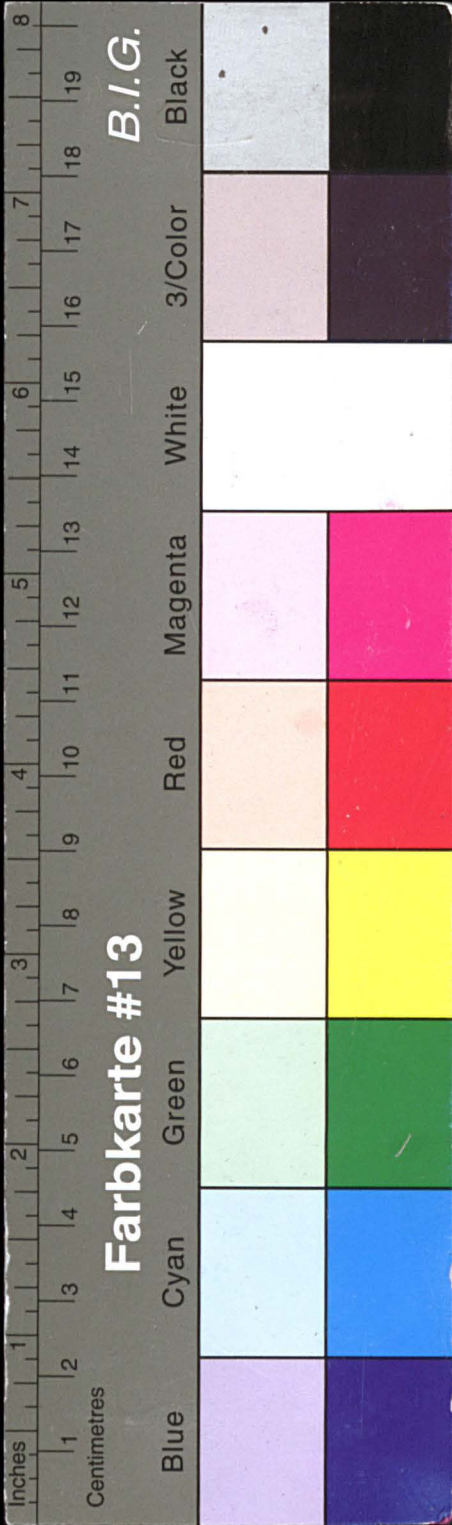
Wolfgang Stephani, Glinde
Wolfgang Krüger, Reinfeld

In beiden Fällen ist die Sparkasse durch Grundpfandrechte abgesichert.

Direktor Dr. Haupt erläutert, daß der Kredit an die Firma MINIMAX durch die Patronatserklärung der Preussag nach Auffassung des Vorstands nicht genügend abgesichert sei. Der Kreditausschuß teilt die Ansicht, daß das Engagement in der bisherigen Form nicht bestehenbleiben sollte. Über das Ergebnis der Bemühungen um eine Neuregelung ist in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.

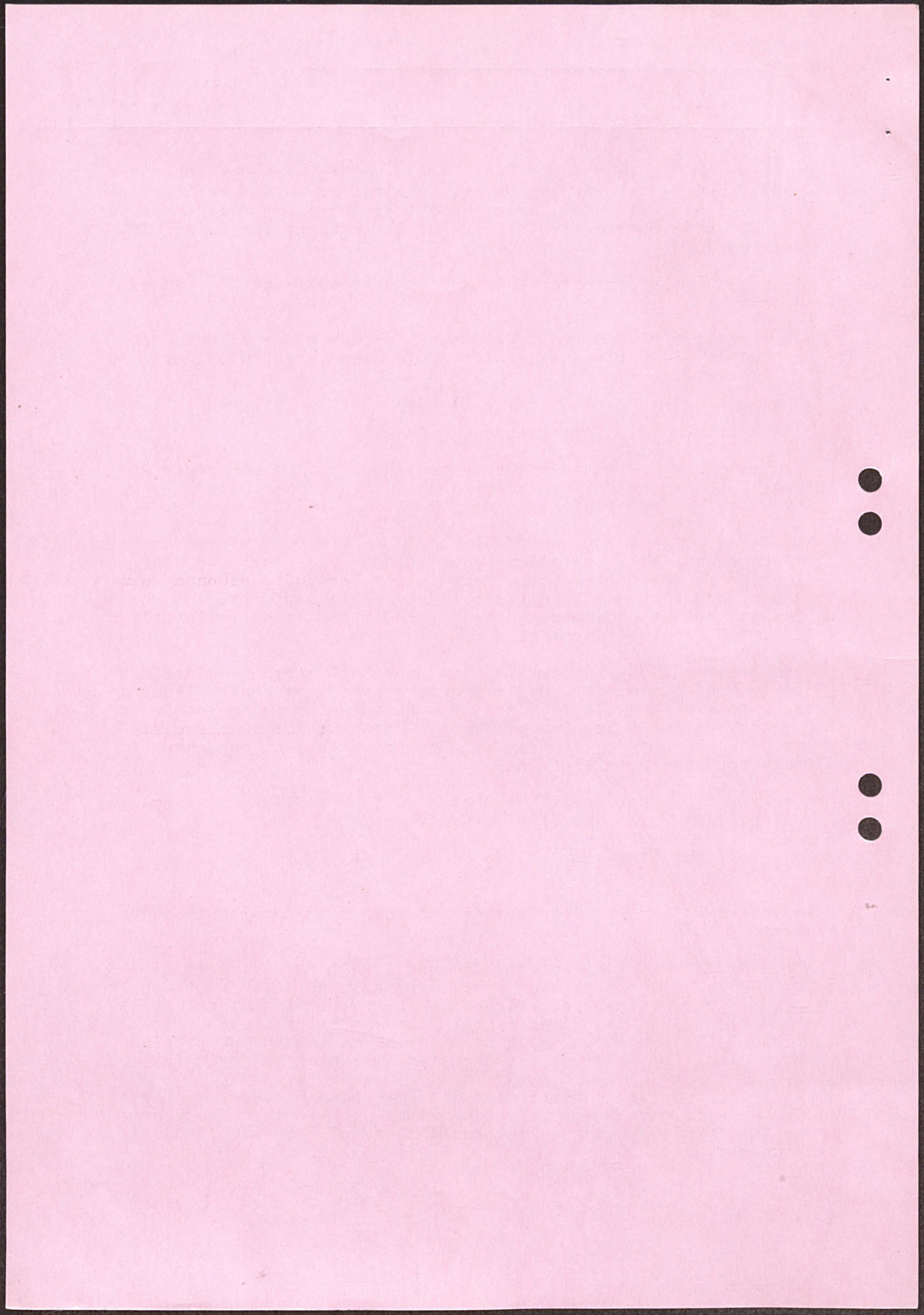
Mit Zustimmung des Vorsitzenden des Revisionsausschusses, Herrn Jöhnke, wird vereinbart, die Behandlung des Kreditprüfungsberichtes im Revisionsausschuß im wesentlichen auf den formellen Teil zu beschränken.

R



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Fortsetzung: - 3 - 15

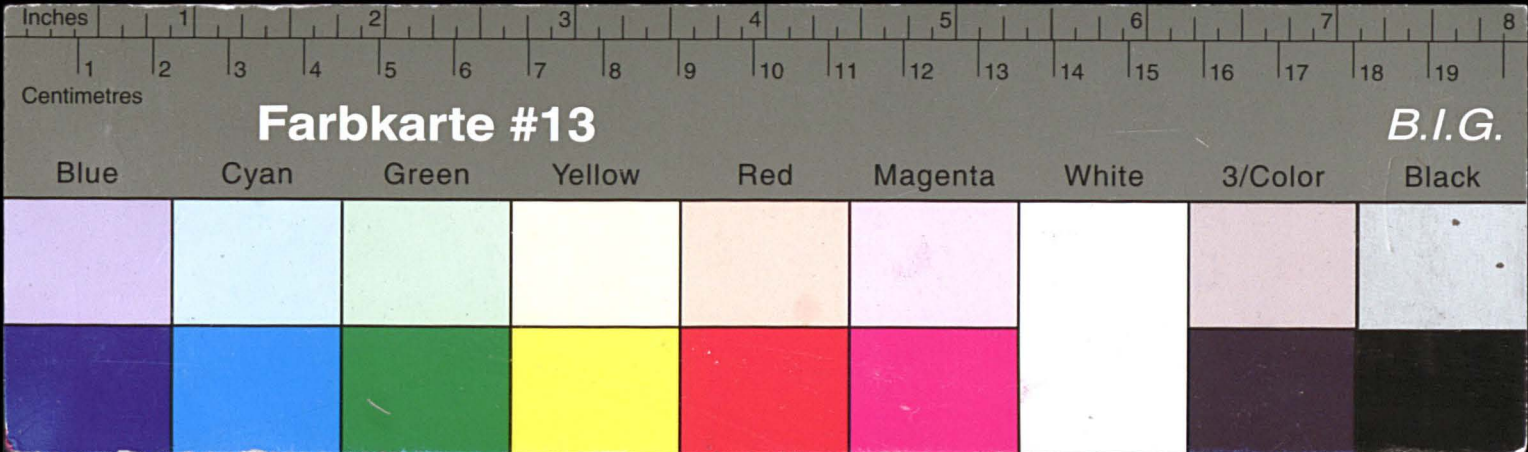
Betreff: Bericht über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse	Sitzung am 20.12.1974	Nr. 1
--	--------------------------	----------

Beschluß:

Der Kreditausschuß nimmt vom Bericht des Vorstandes über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse Kenntnis.

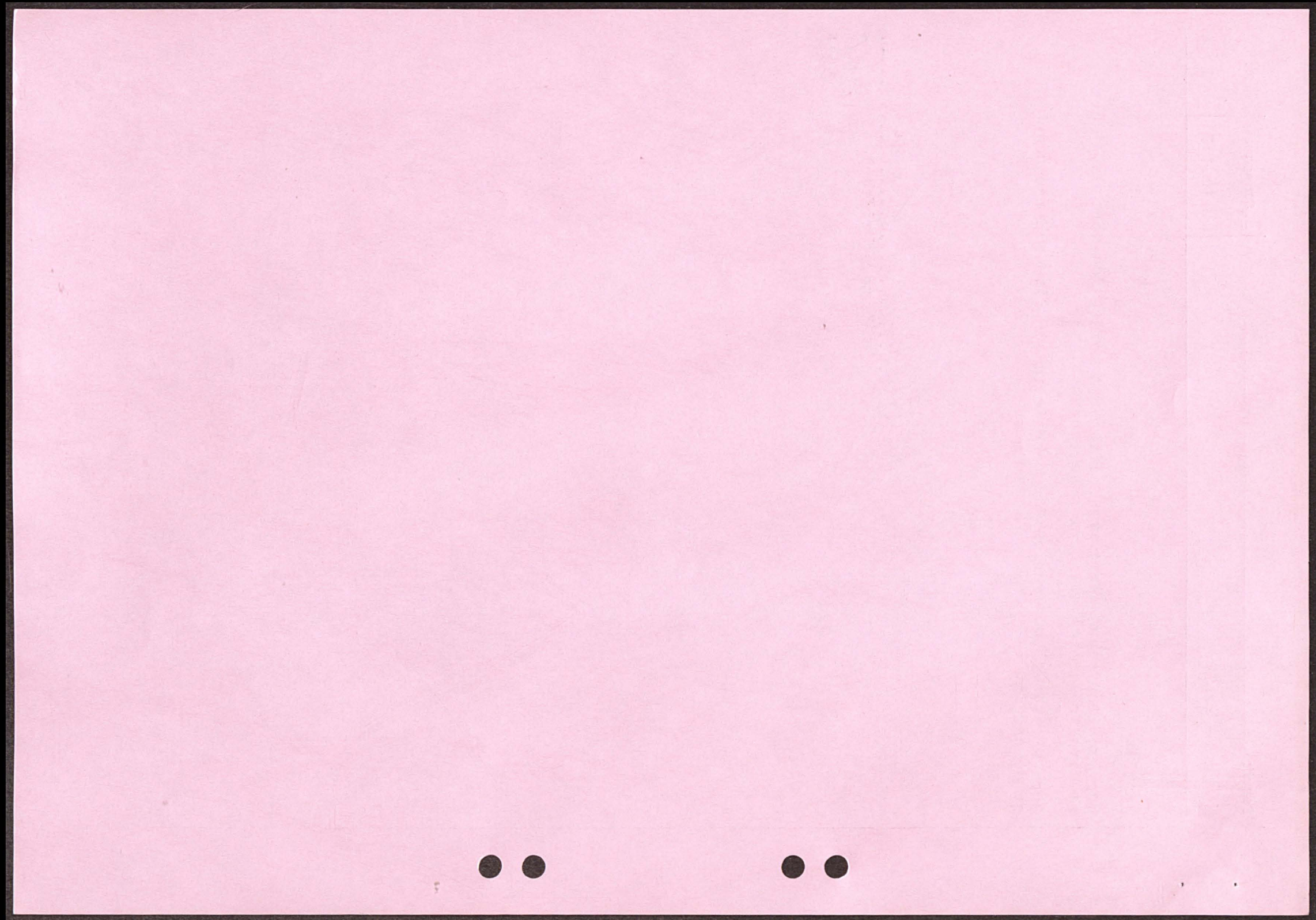
Auch die künftigen Kreditprüfungsberichte sind im Kreditausschuß zu behandeln.

Mr. Hermann Pabst
(Unterschriften) *Pabst*



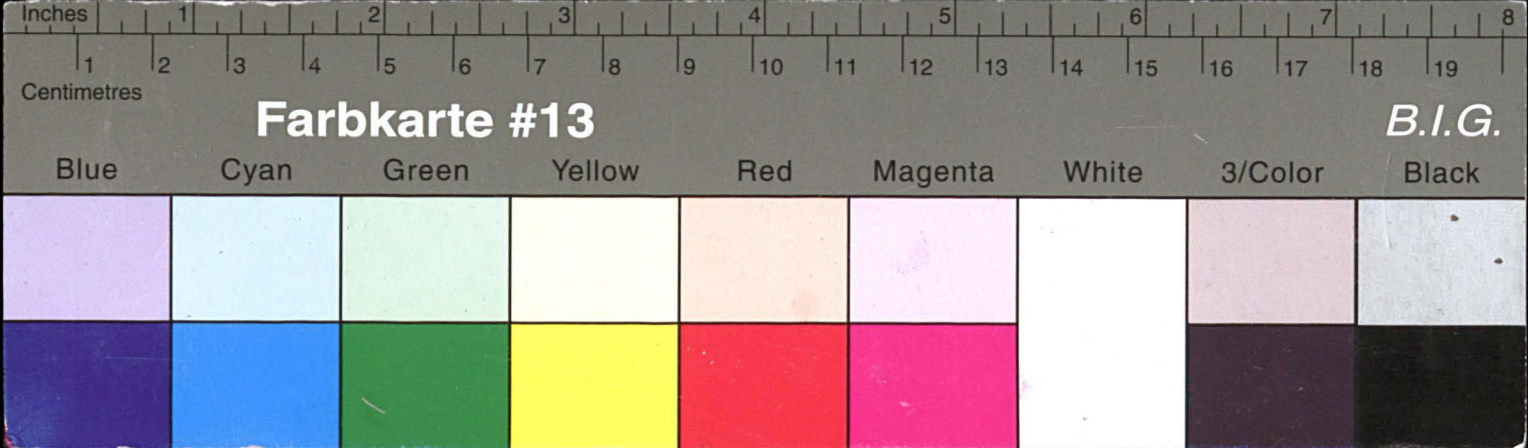
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



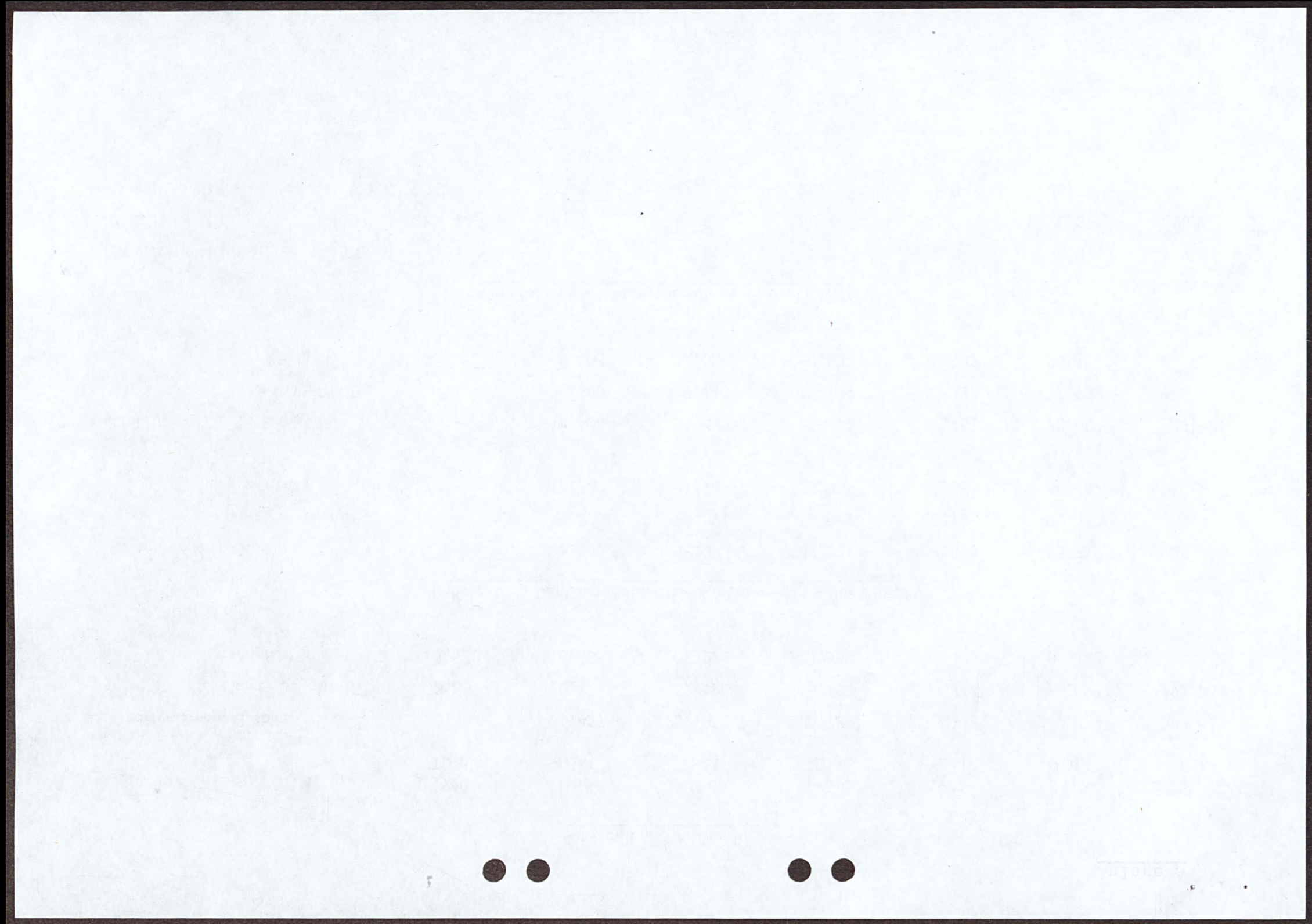
								Anlage A
		Entwicklung Kreditvolumen						
		1960 TDM	1965 TDM	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	30.11.1974 TDM
Kreditvolumen	Gesamt	75.842	136.455	259.392	280.781	316.112	369.279	393.563
"	kurz- u. mittelfr.	13.889	20.371	52.120	55.193	64.964	84.097	92.303
"	langfristig	61.953	116.084	207.272	225.588	251.148	285.182	301.260
		Entwicklung Darlehensgeschäft - Auszahlungen - Rückflüsse						
Auszahlungen	Gesamt	-	26.530	58.323	49.501	67.018	83.773	69.455
"	kurz- u. mittelfr.	-	7.800	16.391	15.590	21.135	29.311	-
"	langfristig	-	18.730	41.932	33.911	45.883	54.462	-
Rückflüsse	Gesamt	-	14.608	21.490	27.480	34.461	38.052	43.981
"	kurz- u. mittelfr.	-	5.603	9.110	12.147	13.322	17.938	-
"	langfristig	-	9.005	12.380	15.333	20.139	20.114	-
		Grundsatzentwicklung gemäß §§ 10 u. 11 KWG						
Grundsatz I (Obergrenze 18 fach)	2,1	6,4	7,3	7,0	7,2	8,0	9,5	
Grundsatz II (" 100 %)	14,1	94,1	88,8	88,2	87,9	90,3	90,6	
Grundsatz III (" 100 %)	18,4	23,6	27,5	28,1	31,0	46,5	50,5	

76
19. DEZ. 1974

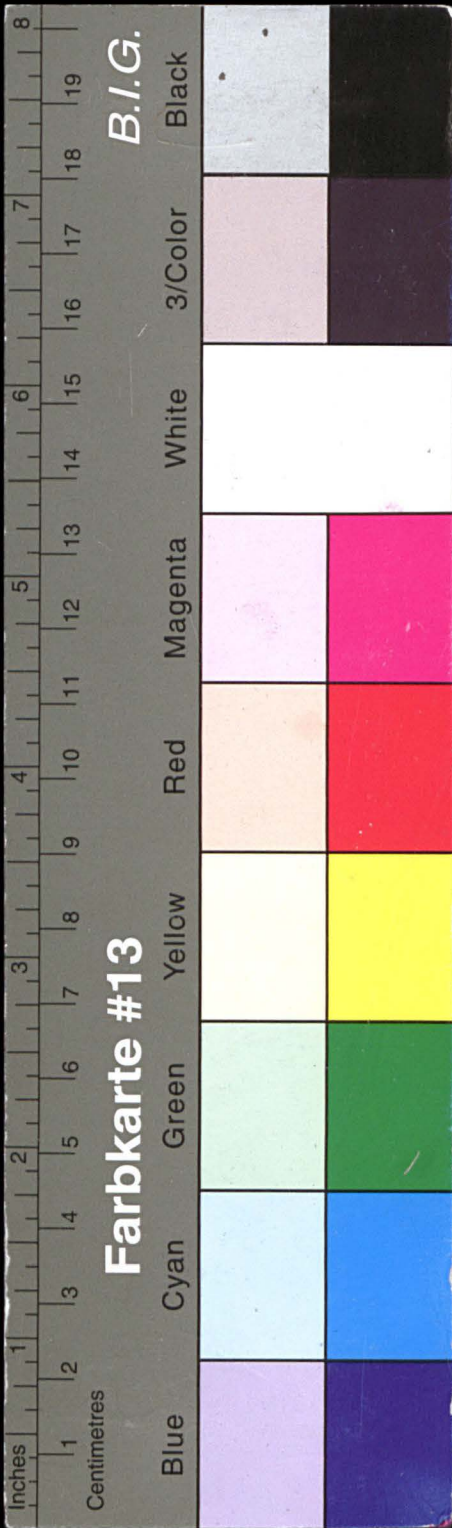


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

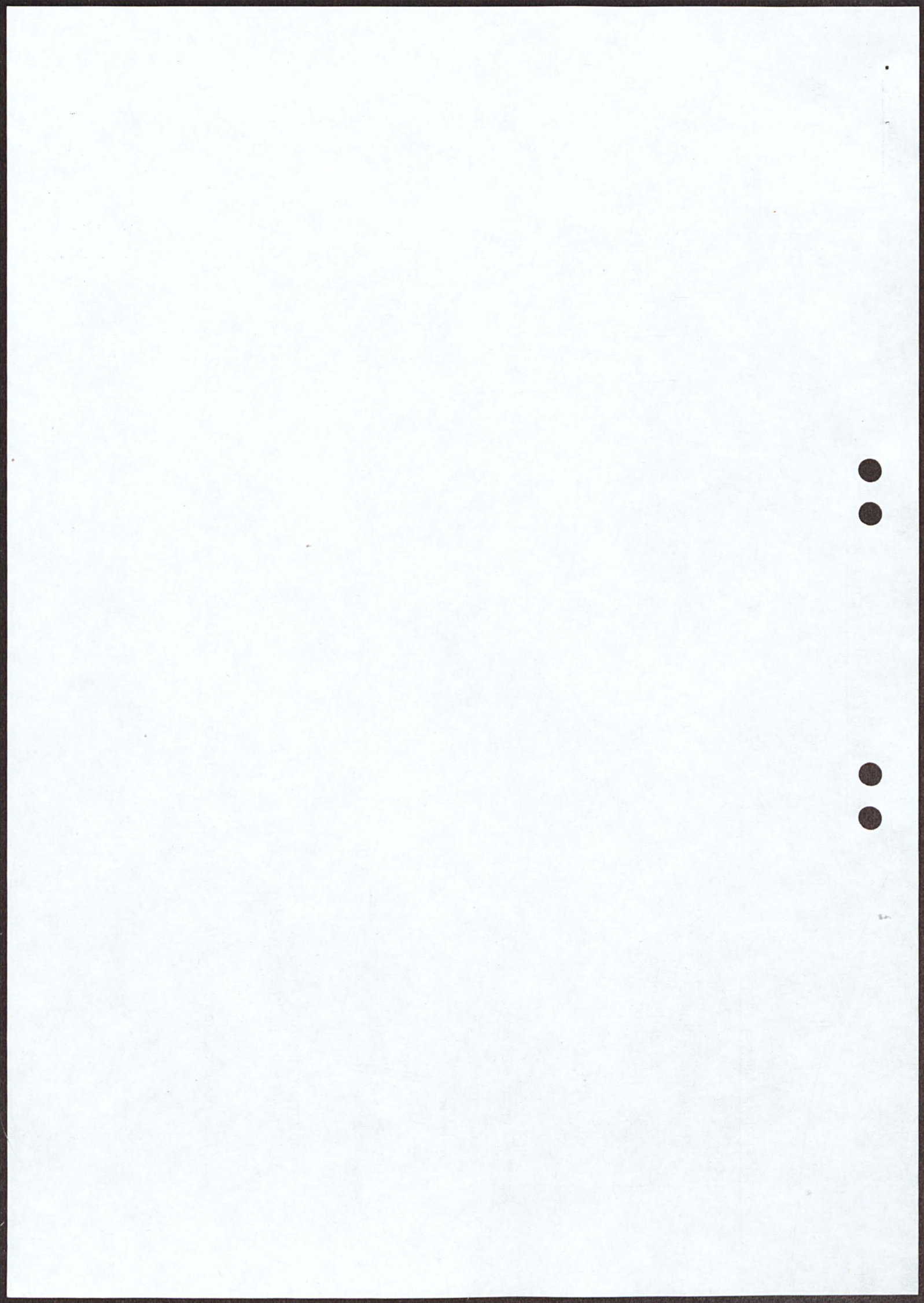


<u>Anlage B</u>							
<u>Entwicklung der Wertberichtigungsbestände</u>							
	1960 TDM	1965 TDM	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	30.11.1974
<u>Wertberichtigungen Gesamt</u>	394	975	1.700	1.903	2.106	2.435	-
<u>davon</u>							
Einzelwertberichtigungen	36	46	57	113	88	143	-
Sammelwertberichtigungen (gesetzl. vorgeschr.)	358	377	671	737	851	1.125	-
Sammelwertberichtigungen (freiwillig gebildet)	-	552	972	1.053	1.167	1.167	-
 Abschreibungen insgesamt	12	8	13	57	99	102	206
Kontokorrent	9	4	9	43	95	84	149
Darlehen	3	4	4	14	4	18	57
 Abschreibung in % des Kreditvolumens	0,02	0,01	0,01	0,02	0,03	0,03	0,05
 Abschreibungen insgesamt in % der Zinserträge aus dem Kreditgeschäft	0,29	0,09	0,07	0,27	0,44	0,35	0,56 +)
 Zinserträge aus dem Kreditgeschäft	4.190	8.846	17.668	21.261	22.746	29.385	36.678 +)
 +)	geschätzt						

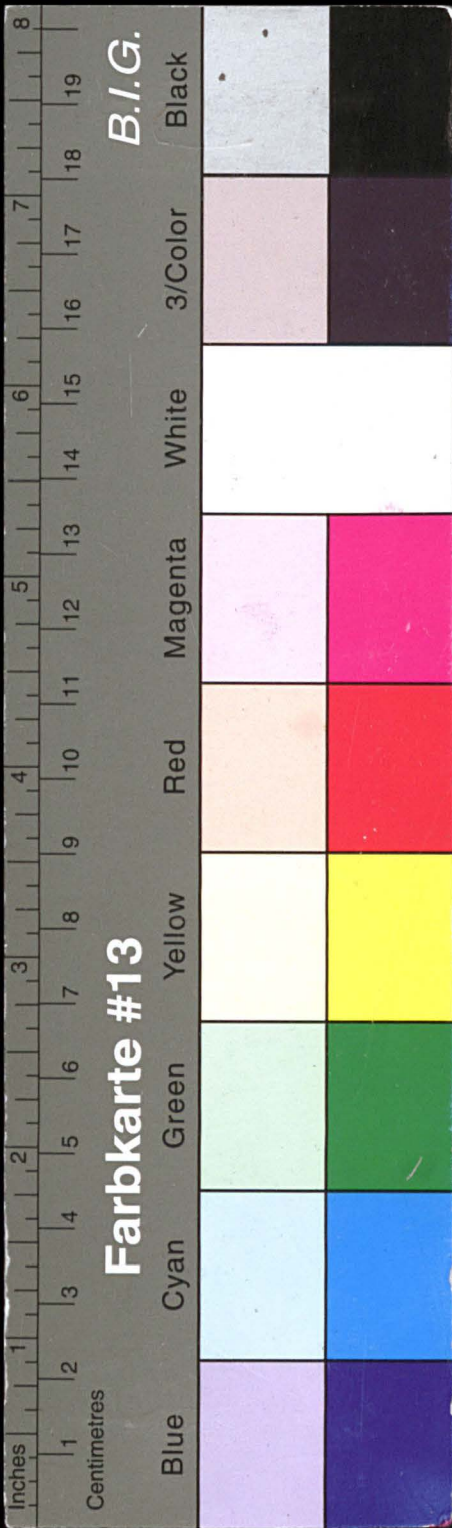


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

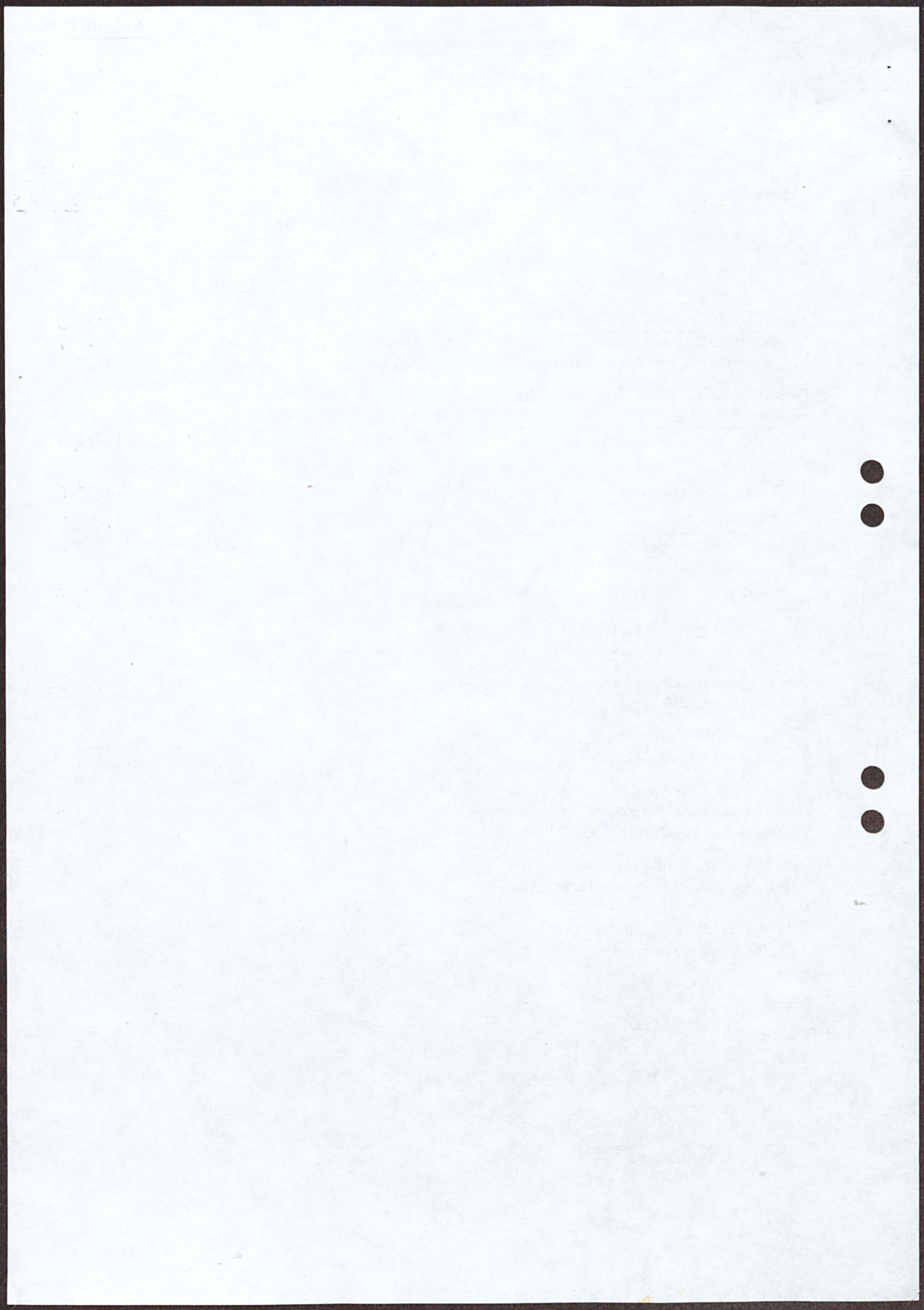


Kontingente, Höchstgrenzen					Anlage C 78
- Einlagen am 31.12.1973 aus der Jahresabschlußbilanz -					
I. Bezugsgrößen	TDM				
1.) Gesamteinlagen	570.954				
2.) Spareinlagen	386.586				
II. Kontingente		zulässig TDM	beansprucht TDM	ausgenutzt %	
a) Realkredite § 15					
50 % der Spareinlagen		193.293	137.146	71,0	
b) Kommunaldarlehen § 19 Abs. 2					
insgesamt 25 % der Gesamteinlagen		142.739	110.850	77,7	
langfristig 15 % der Gesamteinlagen		85.643	78.564	91,7	
c) Personalkredite gegen Sicherungsüber- eignung § 16 Abs. 1 Nr. 2					
10 % der Gesamteinlagen		57.095	2.071	3,6	
d) Blankokredite § 17 Abs. 1					
15 % der Gesamteinlagen		85.643	31.489	36,8	
e) Kredite an Genossenschaften § 17 Abs. 2					
10 % der Gesamteinlagen		57.095	327	0,6	
III. Einzelkredit Höchstgrenzen					
a) Großkredite gem. § 13 (1) KWG					
15 % des haftenden Eigenkapitals		3.780			
b) Personalkredit Höchstgrenze § 18 der Satzung					
1 % der Gesamteinlagen		5.710			
c) Blankokredit Höchstgrenze § 17 Abs. 1					
3 o/oo der Gesamteinlagen		1.713			
d) Höchstgrenze für Kredite gegen Siche- rungsübereignung § 16 Abs. 1 Nr. 2					
3 o/oo der Gesamteinlagen		1.713			
e) Hypothekarkredit Höchstgrenze bei der Beleihung gewerblich genutzter Grund- stücke					
§ 19 der Beleihungsgrundsätze					
1 % der Gesamteinlagen		5.710			
Bad Oldesloe, 5. Dez. 1974					



Kreisarchiv Stormarn E103

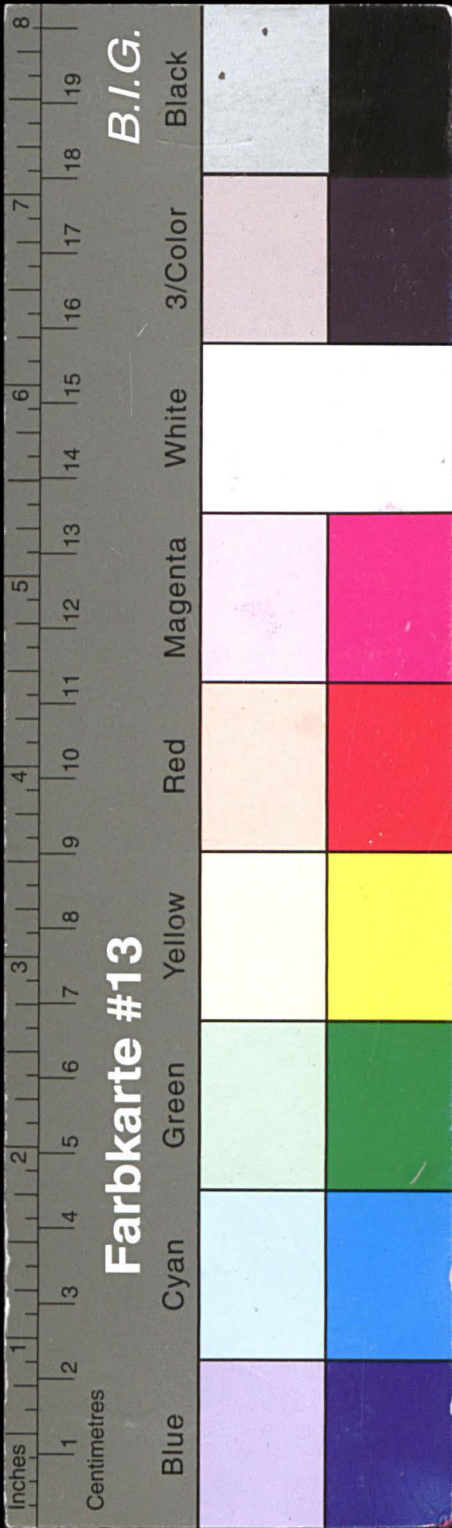
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage D 79

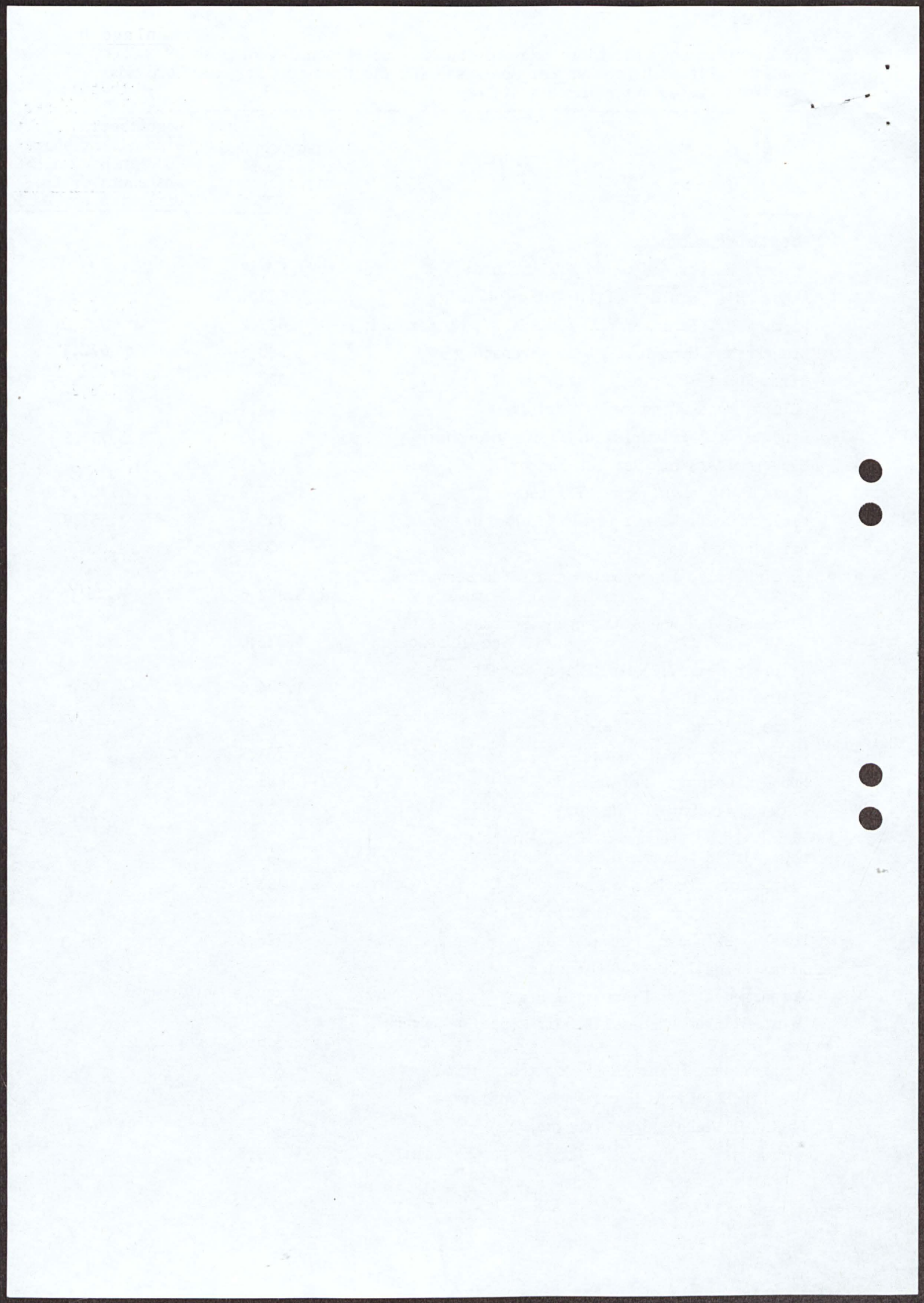
Kreditengagements mit einer Inanspruchnahme der Personalkredite ab DM 300.000,--
- aufgestellt nach den von der Sparkasse für die Kreditprüfung der Verbands-
revision gefertigten Engagementsbogen

N a m e	Inanspruchnahme per 25.10.74 bzw. 5.11.74 TDM	Gesamtbetrag einschl. offener Zusagen bzw. nicht ausgenutzter Kre- ditlinien ab TDM 50
Abt, Georg, Hamburg	515,7	
Ahrens, Walter und Gerd, Willinghusen	572,7	
Adermahr, Harald u. Frau Renate, Hamburg	549,1	
Firma Gebr. Behrmann oHG / Klaus B., Norderstedt	627,0	727,0
Drenckhahn, Hans u. Günter, Ahrensburg	580,3	672,1
Firma Rudolf Dühring, Trittau	320,6	
Dülsen, Hans-Jürgen	314,1	
Eggert- Paul-Friedrich u. Frau, Ahrensburg	2.371,0	3.797,5
Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek	818,1	
Firma Evermann u. Sohn, Trittau	1.037,8	1.107,8
Fleischhauer, Werner und Otto, Hamburg	863,9	1.063,9
Firma Funk & Co., Lütjensee	300,6	1.000,-
Gemeinnützige Baugenossenschaft Sachsenwald e.G., Reinbek	3.982,6	4.232,6
Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft e.G., Bad Oldesloe	4.233,0	
1) Erwin Gerke, 2) Hans-Georg Rogall, 3) Dr. med. H. J. Wittmoser	1.294,6	2.206,--
Firma Manfred Guhr, Daldorf	374,5	
Firma Hoyer KG, Hamburg	761,5	
Hübner, Gerhard, Bargteheide	465,8	
Firma Emil Jung KG, Hamburg	411,2	533,0
Firma Alfred Lahmann u. Co., Ahrensburg bzw. Alfred Lahmann u. Frau Martha	867,8	
Firma Ernst Lauße & Söhne GmbH & Co. KG, Hamburg	493,9	
Liebe, Heinrich, Bad Oldesloe	534,3	
Lowsky, Reinhard, Norderstedt	726,1	814,0
Firma Lythall KG, Bad Oldesloe	380	
Mesenbrenck, Dr. Dietmar u. Frau, Hamburg	320	
Micro-Glühlampen-Gesellschaft Menzel & Brandau, Hamburg	316,6	
Munstermann, Heinrich-August, Barsbüttel	1.372,0	
Nessler KG, Firma Heinrich, Ahrensburg	675,0	
Kaufhaus Nickel, Bad Oldesloe	1.199,3	1.265,0
Norddeutsche Asbest- u. Gummiwerke, Trittau	1.068,3	
Übertrag		-2-



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 2 -

20

N a m e

Inanspruchnahme
per 25.10.74 bzw.
5.11.74
TDM

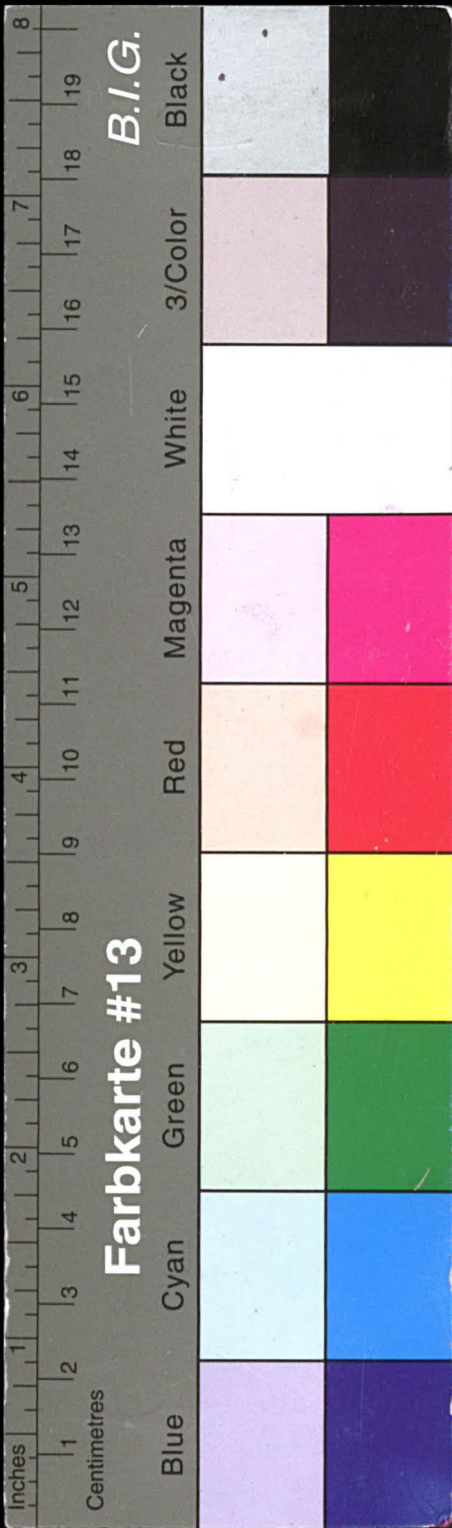
Gesamtbetrag
einschl. offener
Zusagen bzw. nicht
ausgenutzter Kre-
ditlinien ab
TDM 50

Übertrag:

Firma Rein-Plastik KG, R. Stephan & Co, Reinbek	1.907,3	2.053,6
Rieck, Kurt, Schöningstedt	700,0	
Firma Ulrich Schell, Bad Oldesloe	1.670,0	3.221,0
Schlaf, Willi, Havighorst	763,2	835,2
Schmidt, Uwe, Großensee	323,5	
Schulz, Bernfried, Bad Oldesloe	309,0	
Schweckendieck, Firma Karl, Hamburg	1.006	1.986,0
Sick, Hans-Jürgen und Frau, Norderstedt	302,3	
Firma Siegel-Flaschenverschluß, Bad Oldesloe	1.191,0	
Firma Steen & Klentze, Ahrensburg	520,4	607,2
Firma Stitz & Co, Barsbüttel	613,0	1.400,0
Firma Heinz Sträter GmbH & Co KG, Bad Oldesloe	705,4	780,4
Wichern-Gemeinschaft "Altenfriede" e.V., Reinbek	3.341,1	3.401,1
Wirtschafts- u. Aufbaugesellschaft Stormarn mbH,, Bad Oldesloe	4.517,0	9.000,0
Wulf, Otto und Thea, Oststeinbek	354,0	515,0

45.570,0


44.815,0



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





27
Sparkassen-
und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

An den
Vorstand
der Kreissparkasse Stormarn

23 KIEL
Holstenstraße 98
Postfach 620 4120
Telex 292 625 sgvl
Ruf (0431) 5831 900-1
Durchwahl (0431) 5837 900/2904

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
/D

Datum
13. Dezember 1974

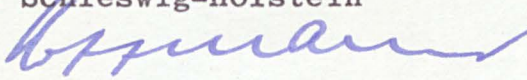
Betr.: Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrte Herren!

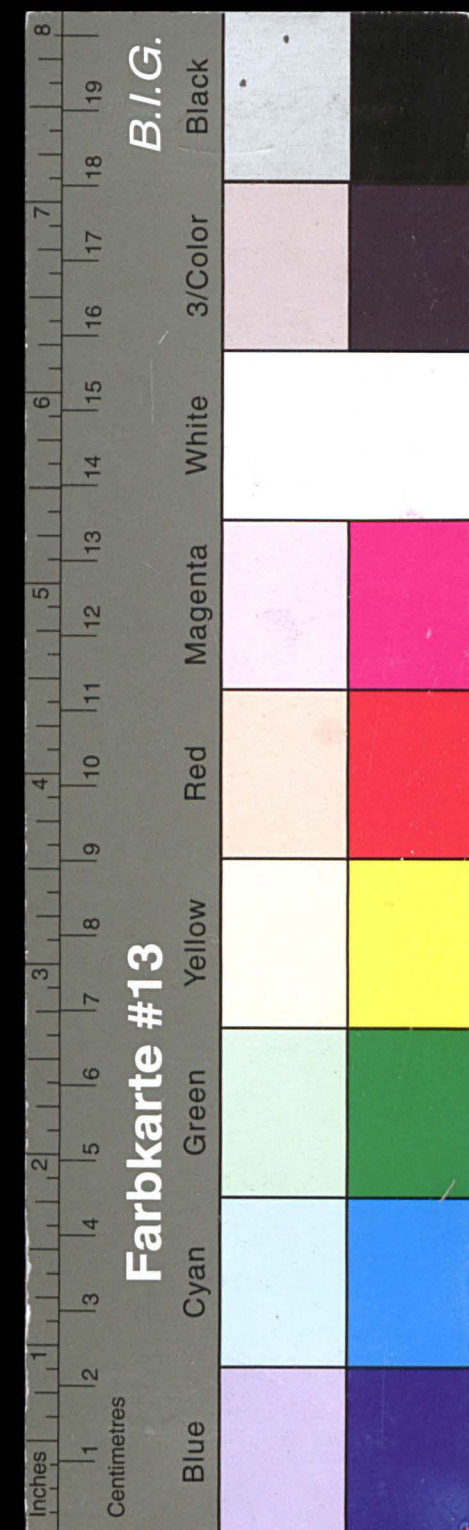
Den Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 haben wir heute dem Herrn Vorsitzenden des Verwaltungsrates Ihrer Sparkasse sowie der Sparkassenaufsichtsbehörde zugestellt.

Eine weitere Ausfertigung des Prüfungsberichtes lassen wir Ihnen zur Arbeitserleichterung mit diesem Schreiben zugehen.

Ihre Stellungnahme zu den Prüfungserinnerungen unter Tz. 12, 20, 23, 25 - 29, 31 - 32, 34 - 37 und 40 - 55 des Berichtes erbitten wir in zweifacher Ausfertigung innerhalb eines Zeitraumes von 6 Wochen.

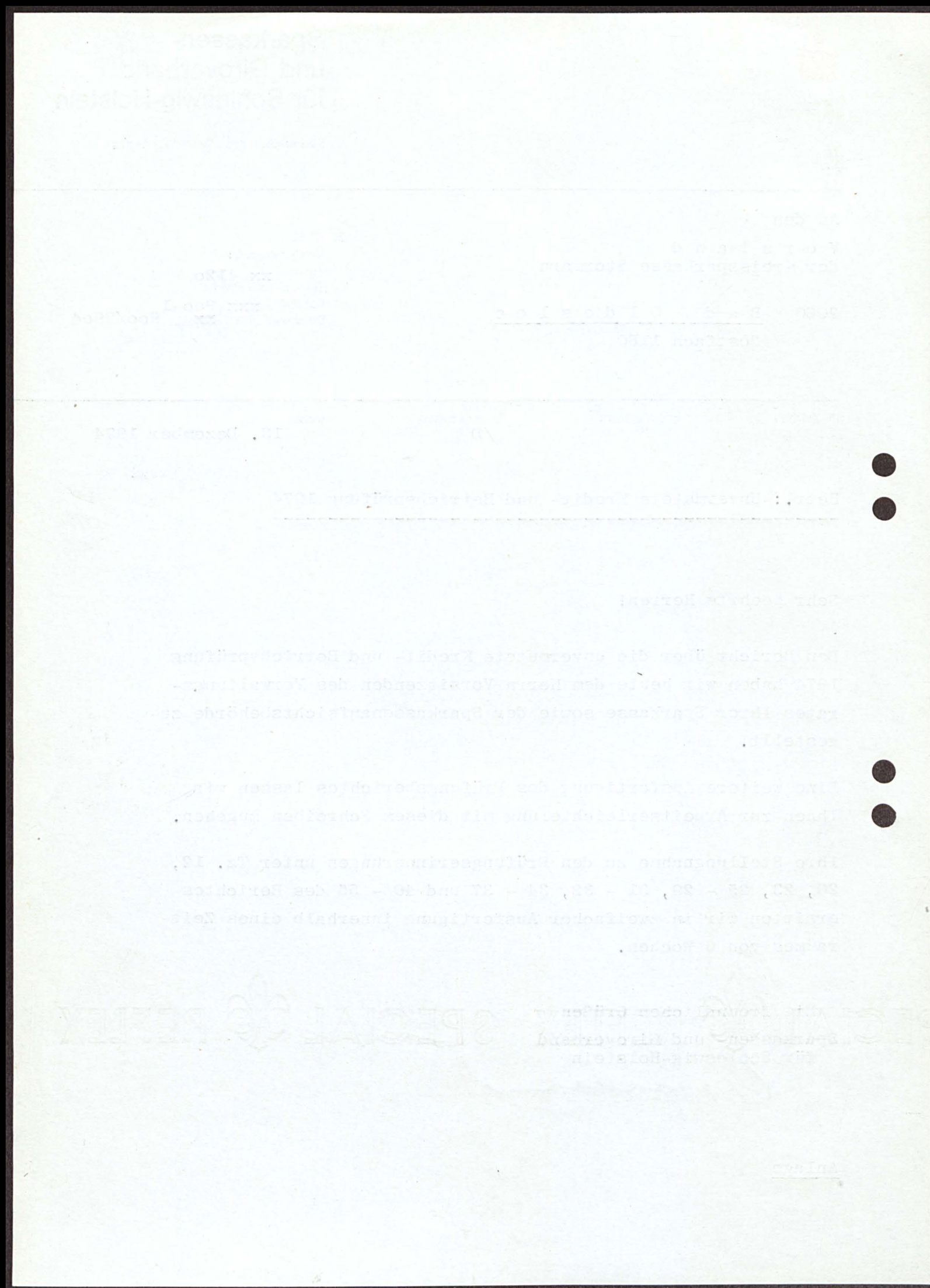
Mit freundlichen Grüßen
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein


Anlage



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein 22

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Verbandsvorsteher

An den
Vorsitzenden des Verwaltungsrates
der Kreissparkasse Stormarn
Herrn Landrat
Dr. Wennemar H a a r m a n n
2060 B a d O l d e s l o e
Stormarnhaus

13. Dezember 1974
/D

1) Ha.
2) Mr. Herrn Dr.-Ing. G. H. H. H.
8. Dr. H. H. H.
Dr. H. H. H.
1974

Betr.: Kreissparkasse Stormarn -
unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrter Herr Dr. Haarmann!

Als Anlage überreichen wir Ihnen eine Ausfertigung des Berichtes über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 bei der obigen Sparkasse.

Das Ergebnis unserer Prüfung bitten wir den Ausführungen unter Abschnitt III zu entnehmen. Zu den Bemerkungen unter Tz. 12, 20, 23, 25 - 29, 31 - 32, 34 - 37 und 40 - 55 des Berichtes haben wir von der Sparkasse eine Stellungnahme erbeten.

Wir bitten, den Bericht sowie die Beantwortung der Prüfungserinnerungen allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Kenntnis zu bringen.

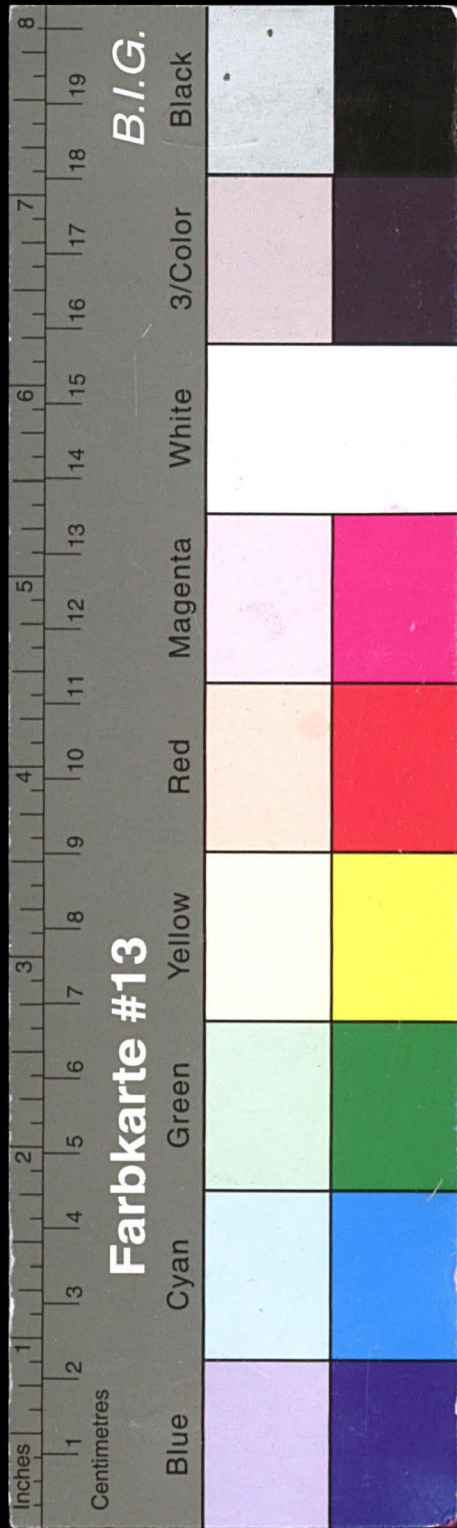
Zur Geschäftsvereinfachung haben wir dem Sparkassenvorstand gleichzeitig eine weitere Ausfertigung des Prüfungsberichtes zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. *H. H. H.*

Anlage

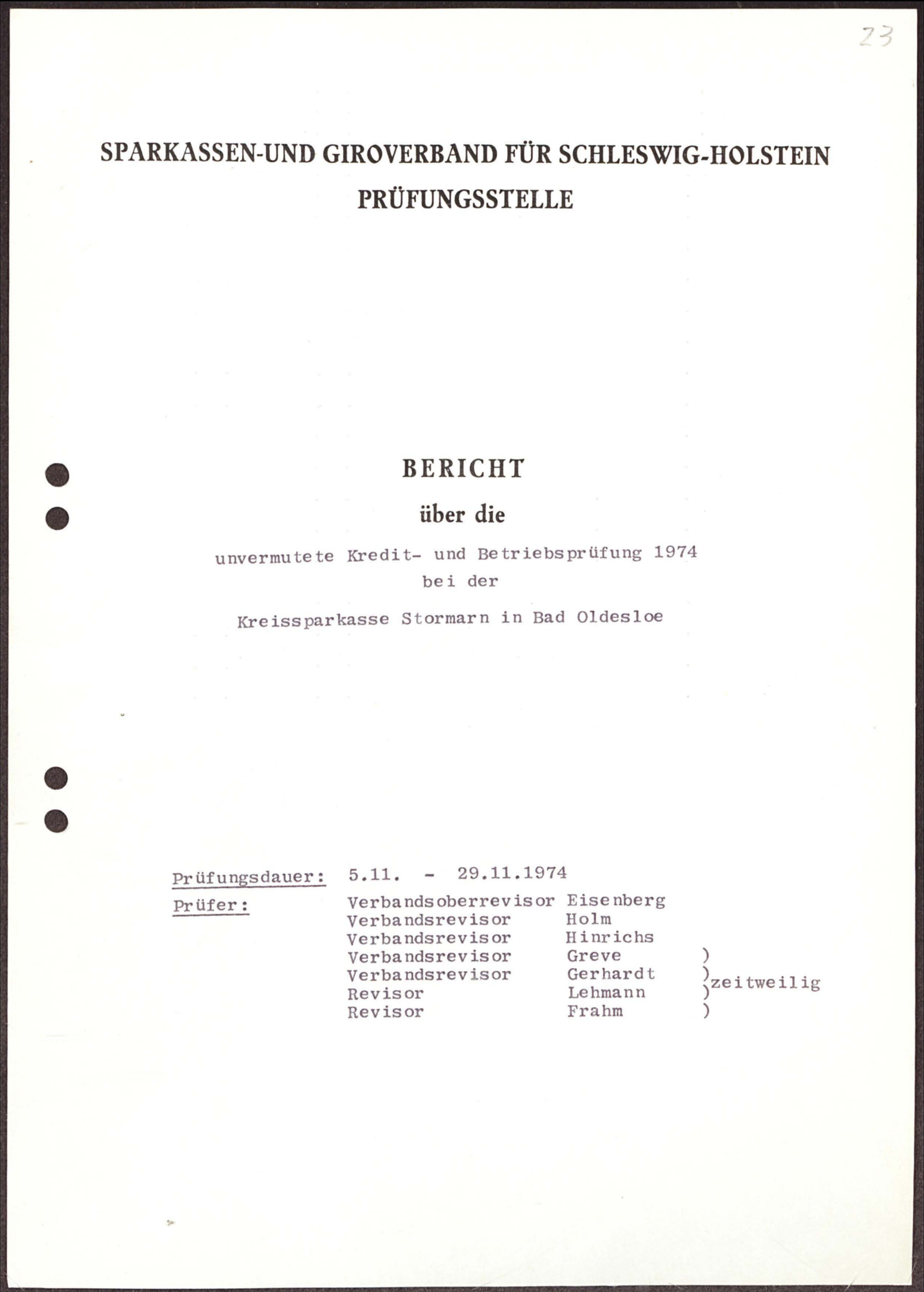
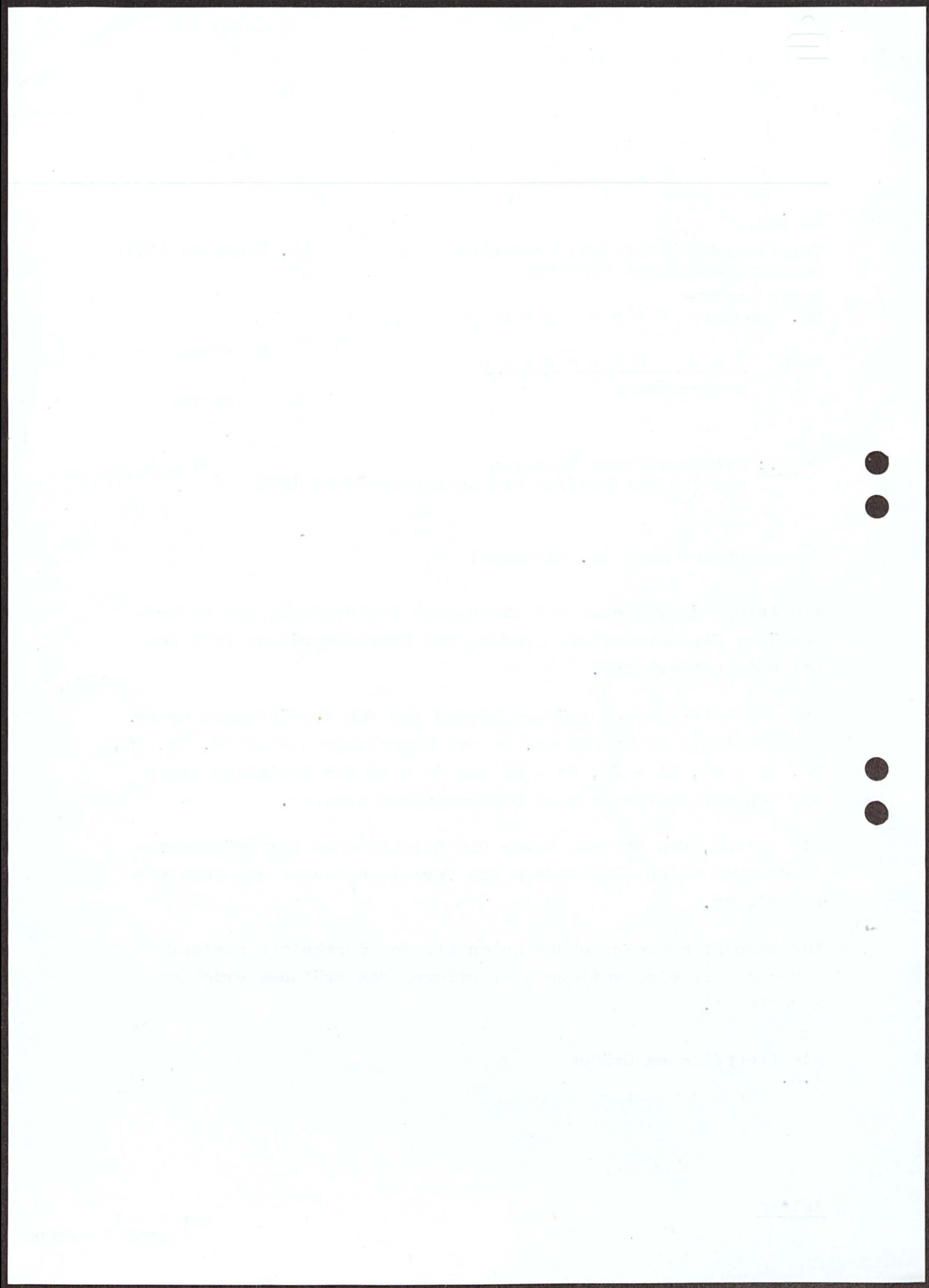
2300 Kiel 1
Holstenstraße 98
Postfach 4120
Telefon (0431) 3364
Durchwahl (0431) 3364
Telex 292625 sgvi

900-1
900/2900



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



SPARKASSEN-UND GIROVERBAND FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN PRÜFUNGSSTELLE

BERICHT

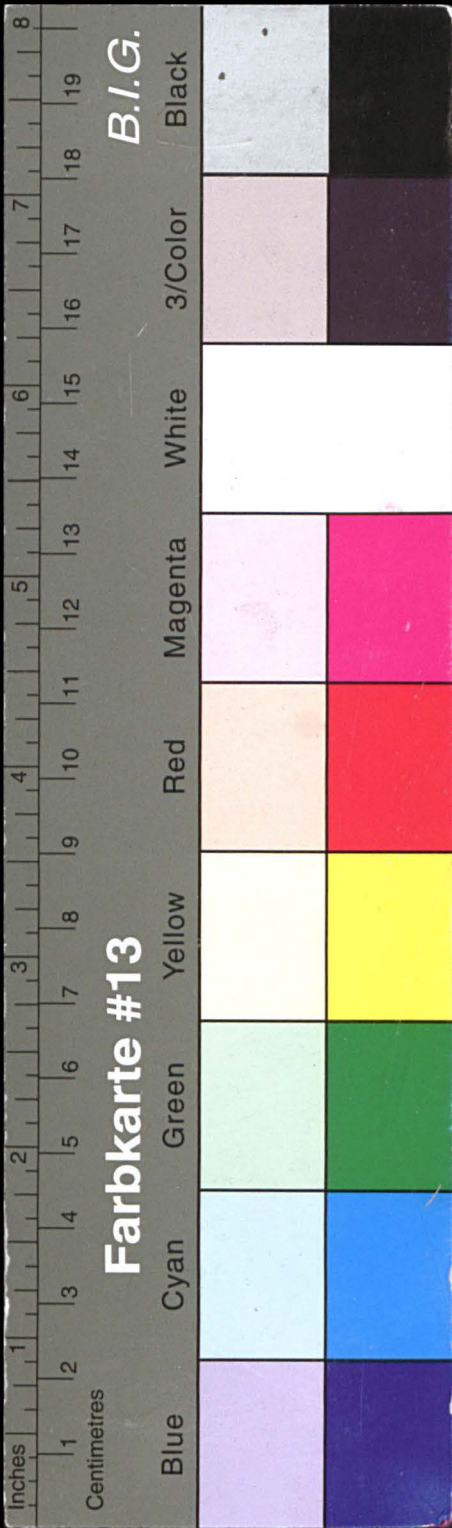
über die

unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974
bei der

Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe

Prüfungsdauer: 5.11. - 29.11.1974

<u>Prüfer:</u>	Verbandsoberrvisor	Eisenberg	
	Verbandsrevisor	Holm	
	Verbandsrevisor	Hinrichs	
	Verbandsrevisor	Greve) zeitweilig
	Verbandsrevisor	Gerhardt	
	Revisor	Lehmann	
	Revisor	Frahm	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Ausfertigung			ausgehändigt am	zurück am
Original	Nr. 1	Sparkassenaufsicht	13.12.74	
"	Nr. 2	Landrat	13.12.74	
"	Nr. 3	Vorstandssekretariat	13.12.74	
Fotokopie	Nr. 1	Direktor Pahlke	16.12.74	vernichtet 10.6.78
"	Nr. 2	Direktor Bendrich	16.12.74	
"	Nr. 3	Direktor Dr. Haupt	16.12.74	
"	Nr. 4	Herr Herrmann	16.12.74	20.12.74
"	Nr. 5	Herr Jöhnke	16.12.74	20.12.74 vernichtet 28.8.75
"	Nr. 6	Herr Priemel	16.12.74	20.12.74
"	Nr. 7	Herr Wulle	16.12.74	20.12.74 vernichtet 19.9.77
"	Nr. 8	Herr Hardt	13. 2.75	19. 2.75 vernichtet 28.8.75
"	Nr. 9	Herr Loock	13. 2.75	19. 2.75 vernichtet 28.8.75
"	Nr. 10	Innenrevision	16.12.74	
"	Nr. 11	Bilanzbuchhaltung	16.12.74	
"	Nr. 12	Abt. -Direktor Paap	16.12.74	27.12.79 vernichtet 9.5.80
"	Nr. 13	Abt. -Direktor Schiersmann	16.12.74	27.12.79 vernichtet 6.5.80
"	Nr. 14	Abt. -Direktor Thies	16.12.74	
Fotokopie	Nr. 4	Herr Priemel	13. 2.75	
"	Nr. 5	Herr Klemp	13. 2.75	19. 2.75 vernichtet 28.8.75
"	Nr. 6	Frau Spalek	13. 2.75	19. 2.75 vernichtet 28.8.75
"	Nr. 7	Herr Jöhnke	13. 2.75	19. 2.75

24

- 2 -

Inhaltsverzeichnis

	Textziffer
I. Allgemeine Vorbemerkungen	1 - 4
II. Prüfungsfeststellungen	
A. Kreditgeschäft	
1. Allgemeine Bemerkungen	5 - 29
2. Feststellungen zu Einzelkrediten	
a) Kredite, für die eine Wertberichtigung gebildet worden oder erforderlich ist	30 - 35
b) Andere anmerkungsbedürftige Kredite	36 - 37
c) Sonstige Kredite	38 - 38a
B. Andere Geschäftsbereiche	39 - 55
III. Prüfungsergebnis	56 - 59

Anlagen:

1 a - b:

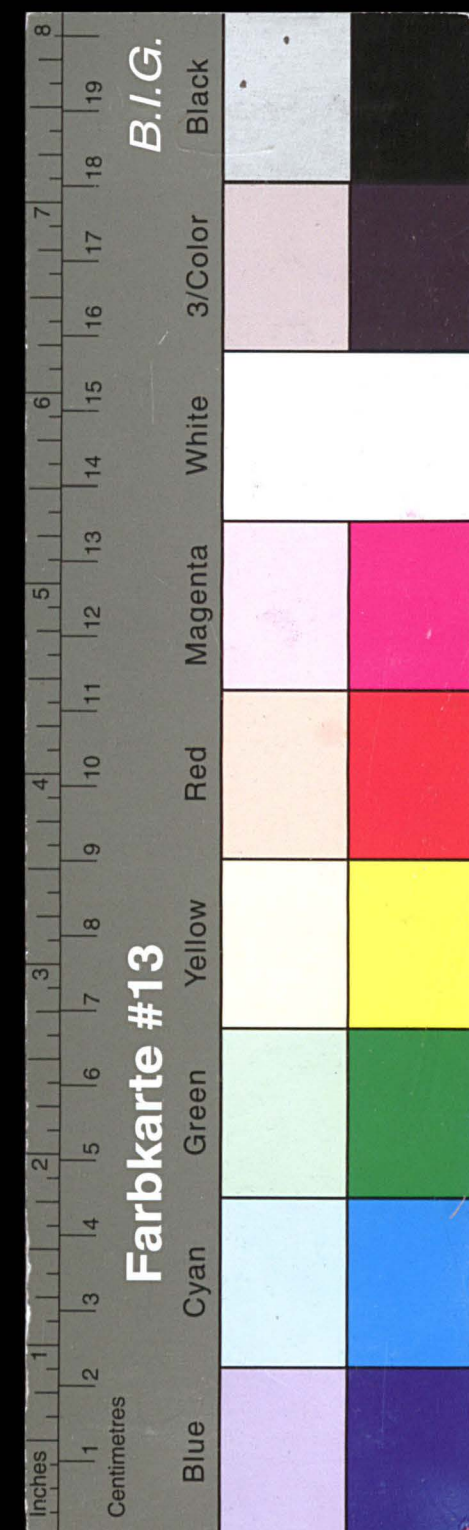
Vollständigkeitserklärungen

2:

Großkredit gemäß § 13 KWG

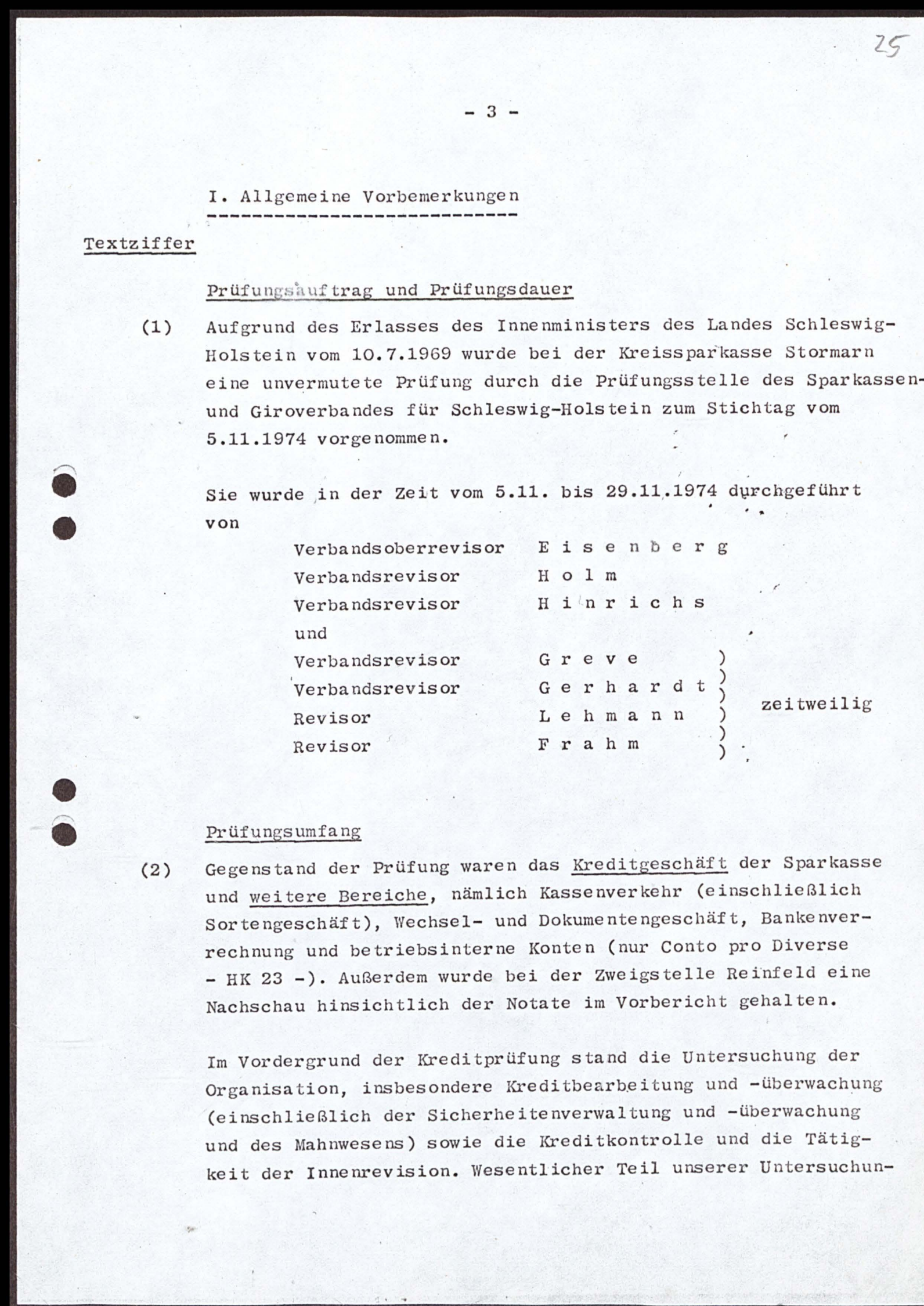
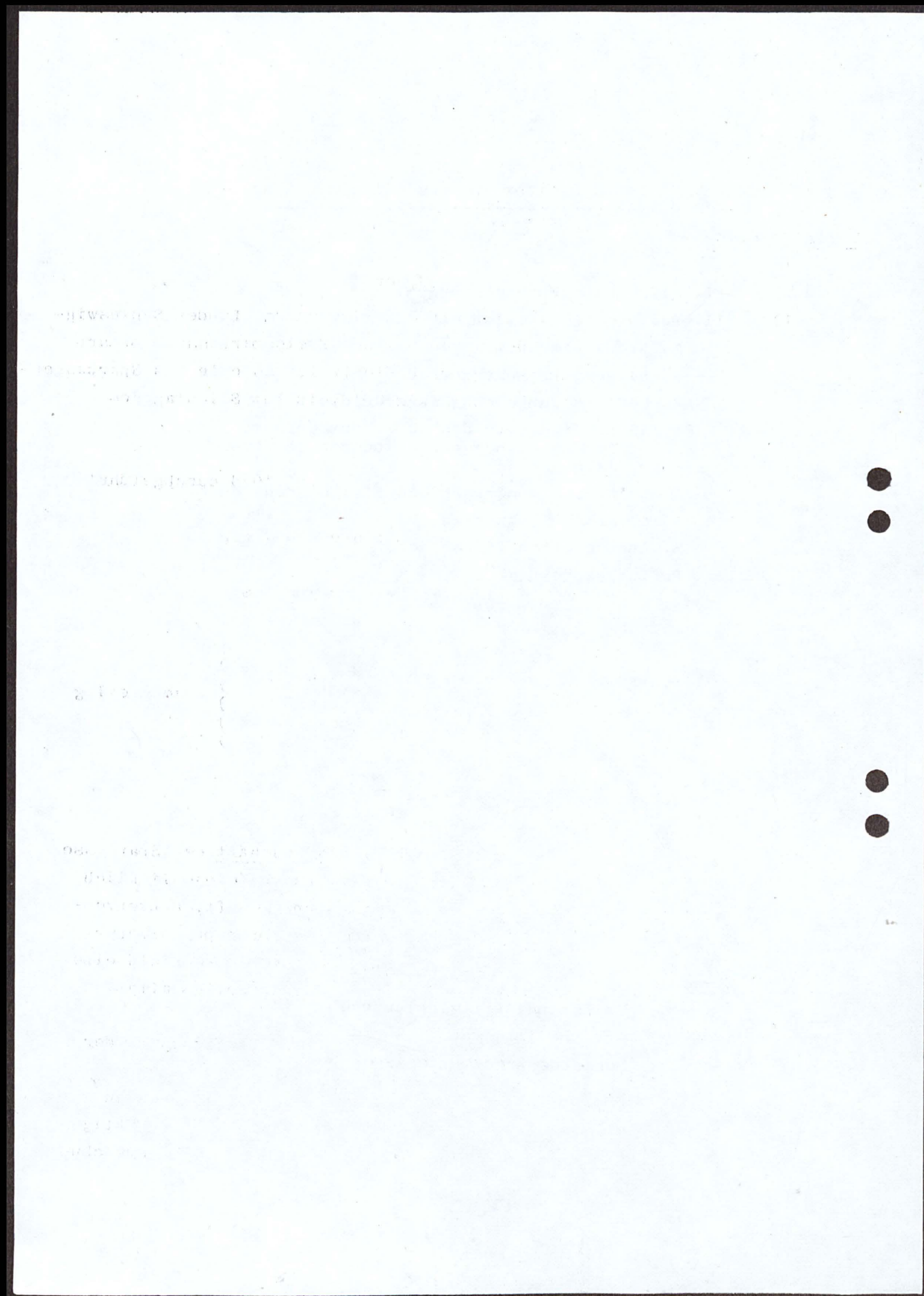
3:

Fehlende Kreditunterlagen



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



25

- 3 -

I. Allgemeine Vorbemerkungen

Textziffer

Prüfungsauftrag und Prüfungsdauer

- (1) Aufgrund des Erlasses des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 10.7.1969 wurde bei der Kreissparkasse Stormarn eine unvermutete Prüfung durch die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein zum Stichtag vom 5.11.1974 vorgenommen.

Sie wurde in der Zeit vom 5.11. bis 29.11.1974 durchgeführt von

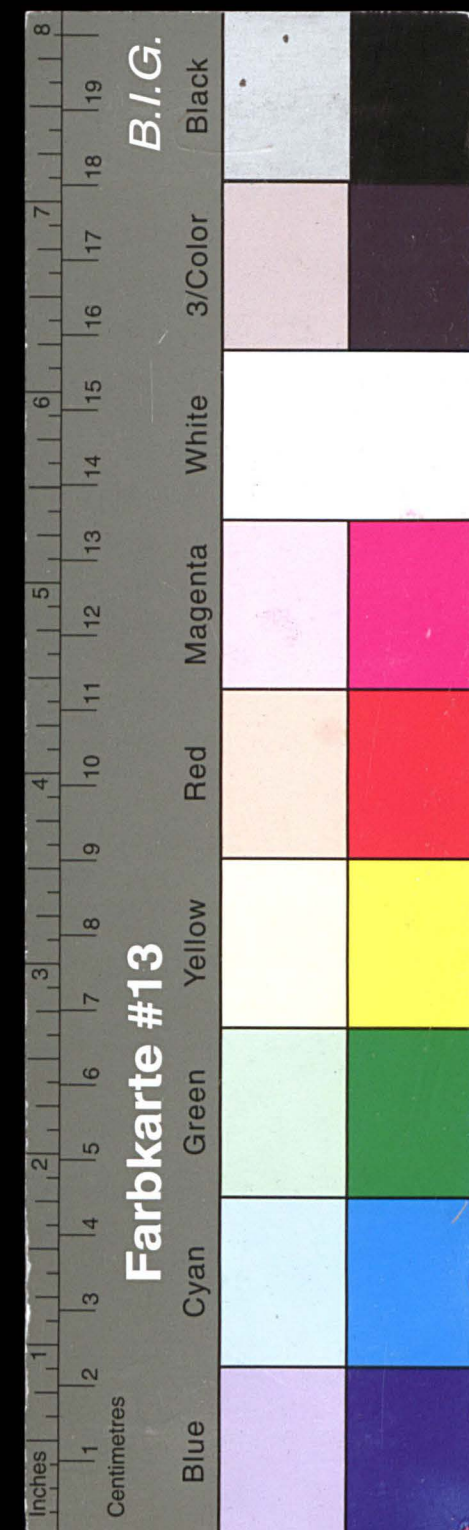
Verbandsoberrvisor	E i s e n b e r g	
Verbandsrevisor	H o l m	
Verbandsrevisor	H i n r i c h s	
und		
Verbandsrevisor	G r e v e)
Verbandsrevisor	G e r h a r d t)
Revisor	L e h m a n n)
Revisor	F r a h m)

zeitweilig

Prüfungsumfang

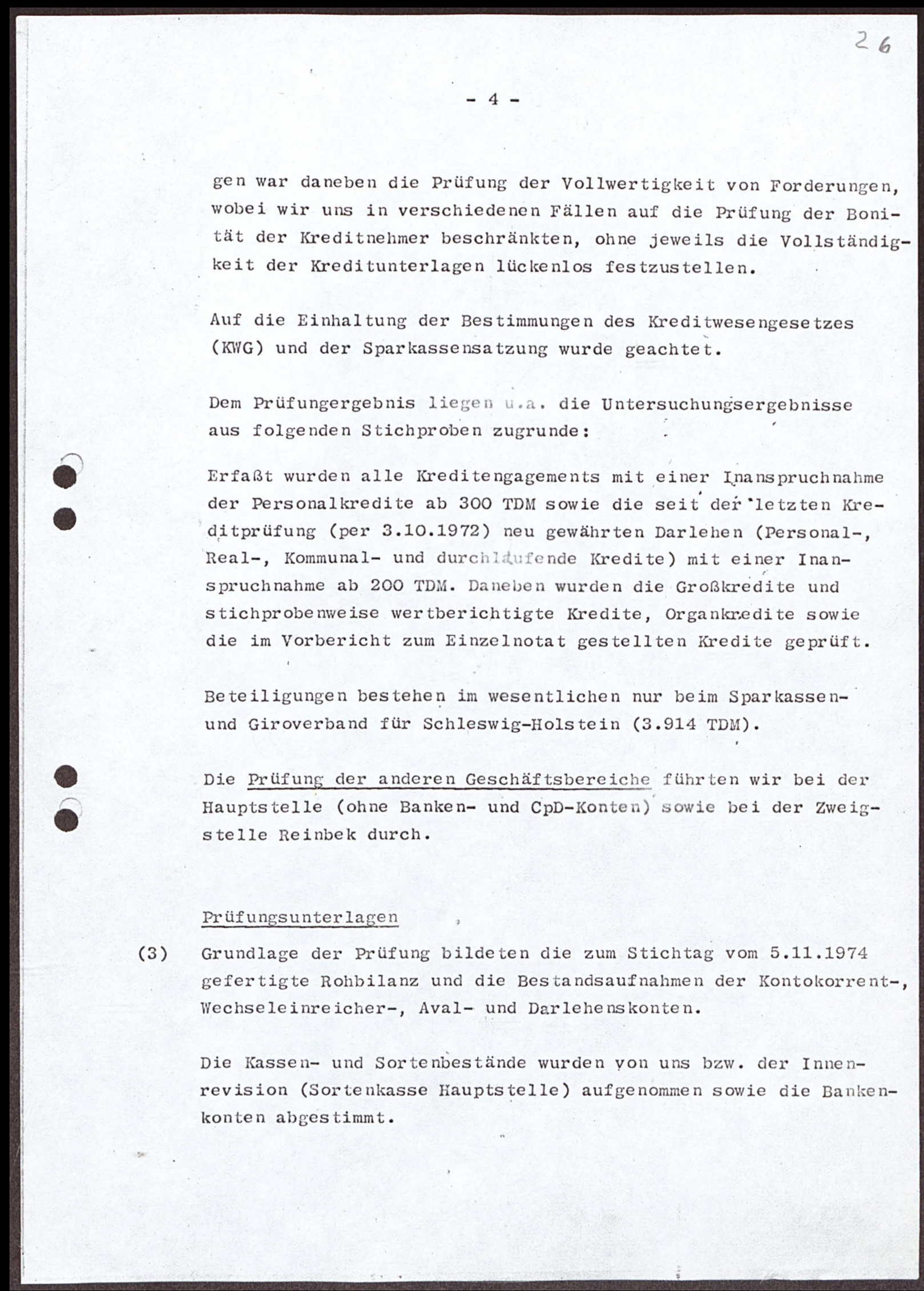
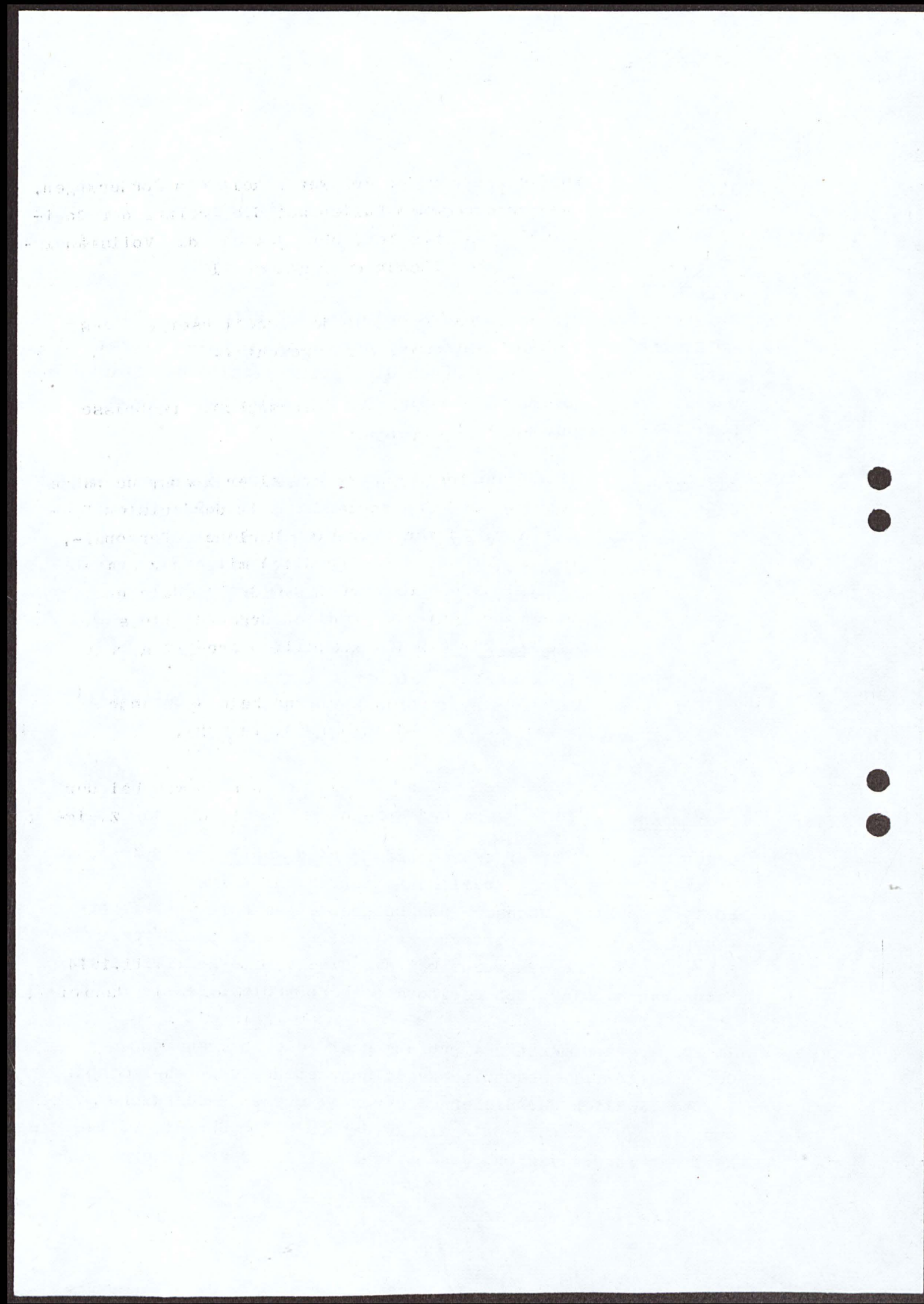
- (2) Gegenstand der Prüfung waren das Kreditgeschäft der Sparkasse und weitere Bereiche, nämlich Kassenverkehr (einschließlich Sortengeschäft), Wechsel- und Dokumentengeschäft, Bankenverrechnung und betriebsinterne Konten (nur Conto pro Diverse - HK 23 -). Außerdem wurde bei der Zweigstelle Reinfeld eine Nachschau hinsichtlich der Notate im Vorbericht gehalten.

Im Vordergrund der Kreditprüfung stand die Untersuchung der Organisation, insbesondere Kreditbearbeitung und -überwachung (einschließlich der Sicherheitenverwaltung und -überwachung und des Mahnwesens) sowie die Kreditkontrolle und die Tätigkeit der Innenrevision. Wesentlicher Teil unserer Untersuchung



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



gen war daneben die Prüfung der Vollwertigkeit von Forderungen, wobei wir uns in verschiedenen Fällen auf die Prüfung der Bonität der Kreditnehmer beschränkten, ohne jeweils die Vollständigkeit der Kreditunterlagen lückenlos festzustellen.

Auf die Einhaltung der Bestimmungen des Kreditwesengesetzes (KWG) und der Sparkassensatzung wurde geachtet.

Dem Prüfungsergebnis liegen u.a. die Untersuchungsergebnisse aus folgenden Stichproben zugrunde:

Erfaßt wurden alle Kreditengagements mit einer Inanspruchnahme der Personalkredite ab 300 TDM sowie die seit der letzten Kreditprüfung (per 3.10.1972) neu gewährten Darlehen (Personal-, Real-, Kommunal- und durchlaufende Kredite) mit einer Inanspruchnahme ab 200 TDM. Daneben wurden die Großkredite und stichprobenweise wertberichtigte Kredite, Organkredite sowie die im Vorbericht zum Einzelnotat gestellten Kredite geprüft.

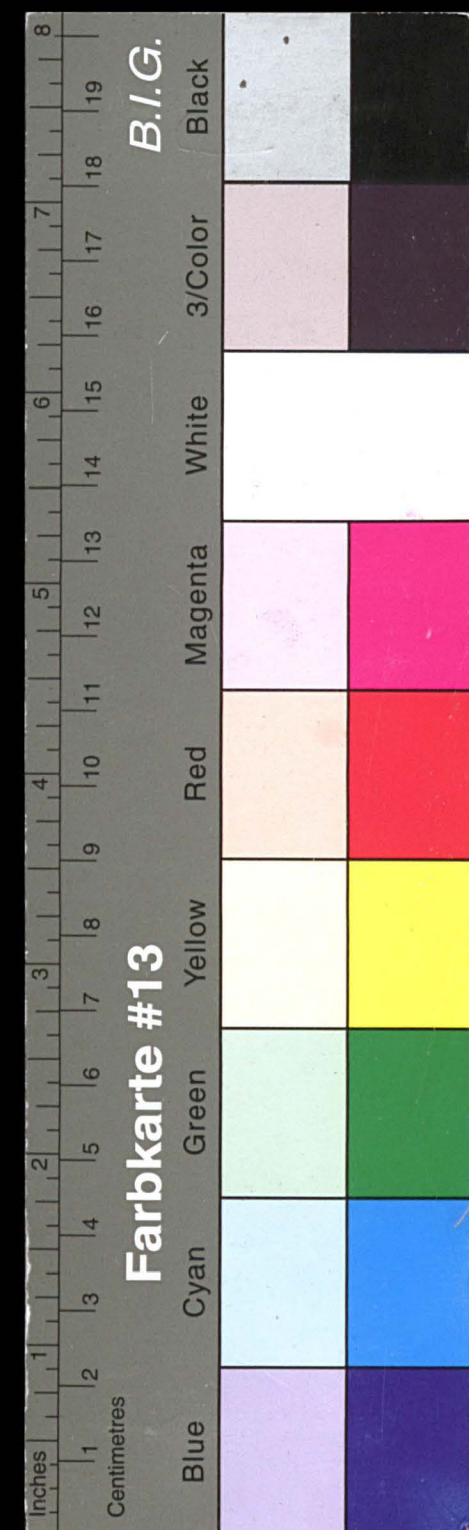
Beteiligungen bestehen im wesentlichen nur beim Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein (3.914 TDM).

Die Prüfung der anderen Geschäftsbereiche führten wir bei der Hauptstelle (ohne Banken- und CpD-Konten) sowie bei der Zweigstelle Reinbek durch.

Prüfungsunterlagen

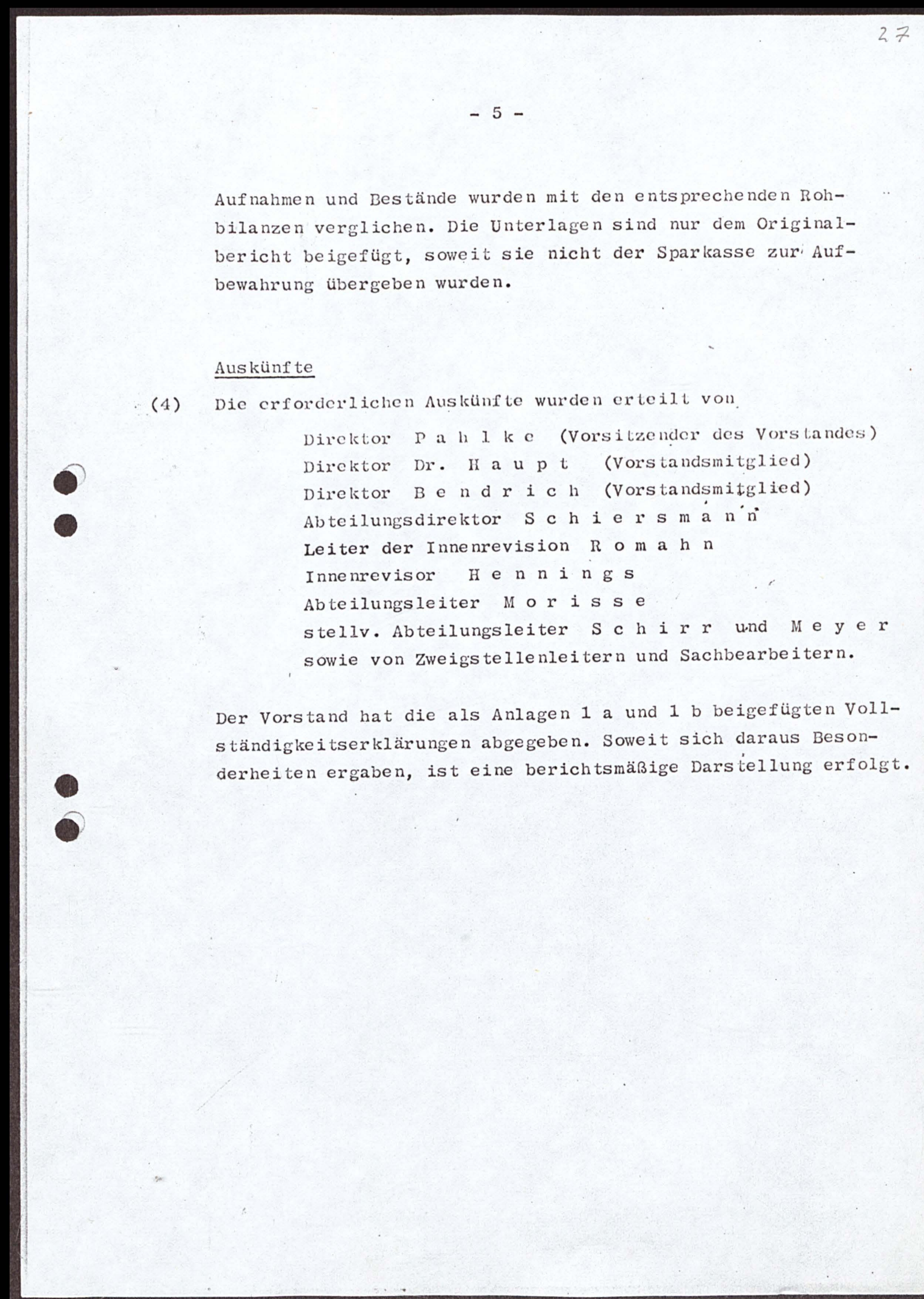
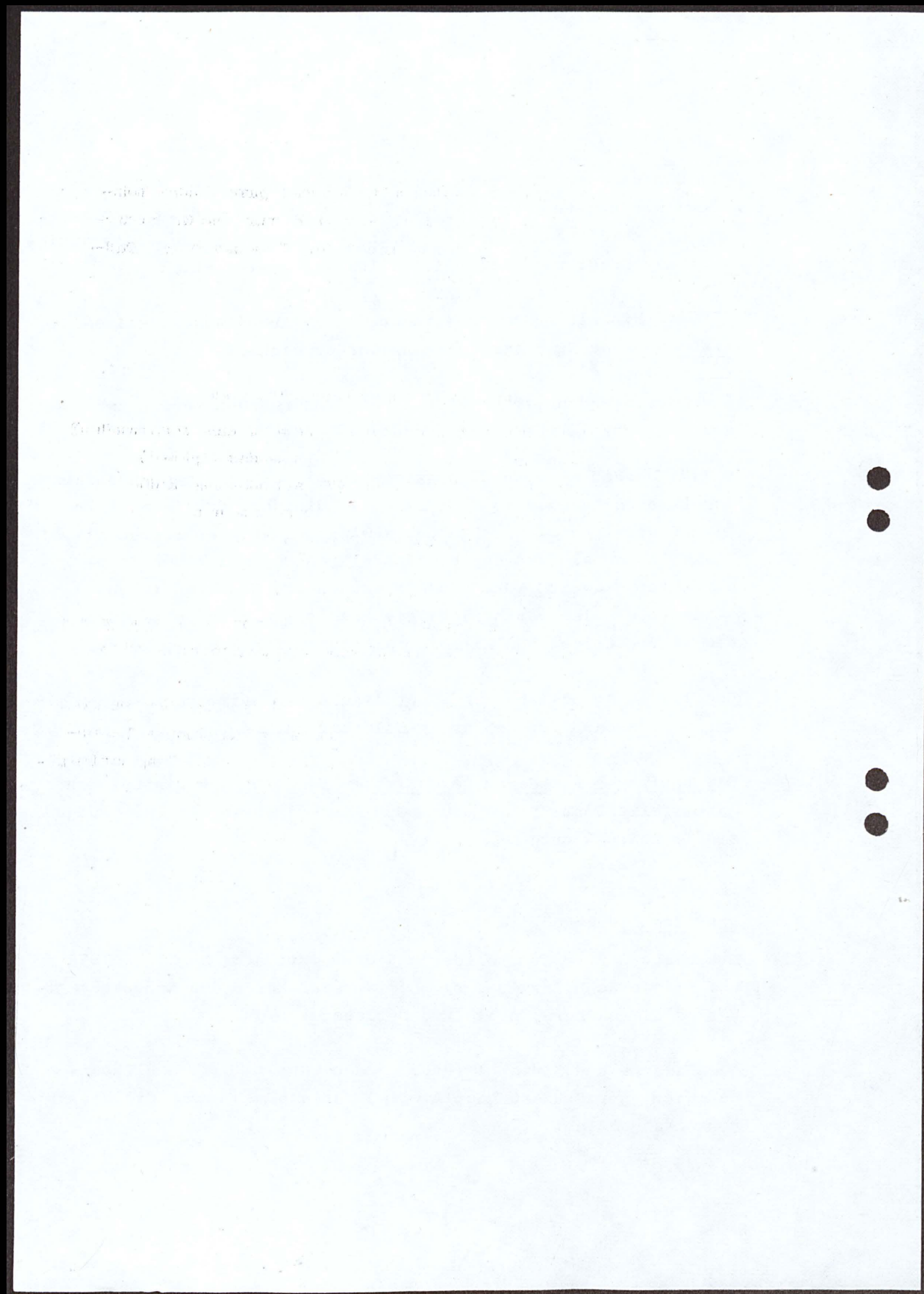
- (3) Grundlage der Prüfung bildeten die zum Stichtag vom 5.11.1974 gefertigte Rohbilanz und die Bestandsaufnahmen der Kontokorrent-, Wechseleinreicher-, Aval- und Darlehenskonten.

Die Kassen- und Sortenbestände wurden von uns bzw. der Innenrevision (Sortenkasse Hauptstelle) aufgenommen sowie die Bankkonten abgestimmt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

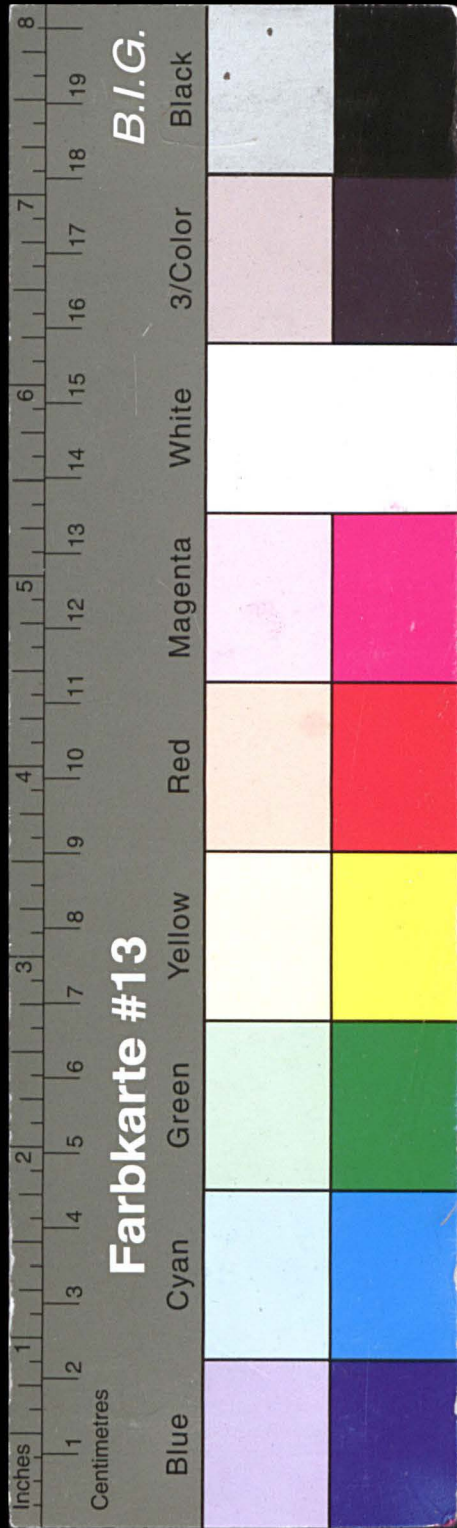


Aufnahmen und Bestände wurden mit den entsprechenden Rohbilanzen verglichen. Die Unterlagen sind nur dem Originalbericht beigelegt, soweit sie nicht der Sparkasse zur Aufbewahrung übergeben wurden.

Auskünfte

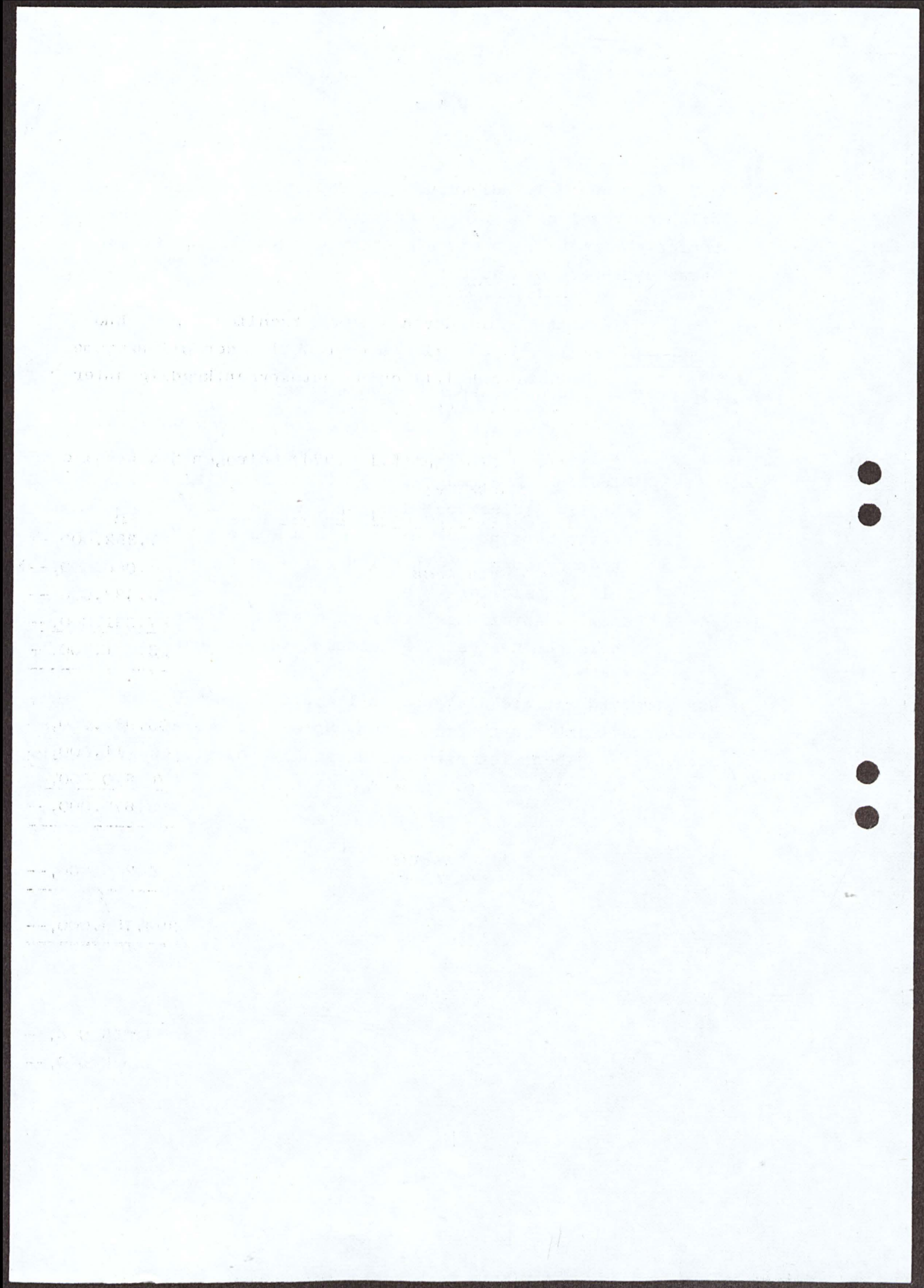
- (4) Die erforderlichen Auskünfte wurden erteilt von:
- Direktor P a h l k e (Vorsitzender des Vorstandes)
 - Direktor Dr. H a u p t (Vorstandsmitglied)
 - Direktor B e n d r i c h (Vorstandsmitglied)
 - Abteilungsleiter S c h i e r s m a n n
 - Leiter der Innenrevision R o m a h n
 - Innenrevisor H e n n i n g s
 - Abteilungsleiter M o r i s s e
 - stellv. Abteilungsleiter S c h i r r und M e y e r
 - sowie von Zweigstellenleitern und Sachbearbeitern.

Der Vorstand hat die als Anlagen 1 a und 1 b beigelegten Vollständigkeitserklärungen abgegeben. Soweit sich daraus Besonderheiten ergaben, ist eine berichtsmäßige Darstellung erfolgt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



29

- 6 -

II. Prüfungsfeststellungen

A. Kreditgeschäft

1. Allgemeine Bemerkungen

(5) Das Kreditvolumen (ohne durchlaufende Kredite) lag am Ende des Vorjahres mit 364,1 Mill.DM oder 58,1 % der Bilanzsumme wegen der unterdurchschnittlichen Kontokorrentkredite unter dem Landesdurchschnitt von 62,4 %.

Am Stichtag unserer Prüfung (5.11.1974) betrugen die Kredite und Darlehen der Sparkasse:

	DM
a) <u>Kurz- und mittelfristige Ausleihungen</u>	
Wechselkredite	7.392.000,--
(davon rediskontierte Wechsel)	(6.066.000,--)
Kontokorrentdebitoren	39.388.000,--
Darlehen	<u>47.091.000,--</u>
	93.871.000,--

b) <u>Langfristige Ausleihungen</u>	
Hypothekendarlehen	135.991.000,--
Körperschaftsdarlehen	82.811.000,--
sonstige langfristige Darlehen	<u>76.870.000,--</u>
	295.672.000,--

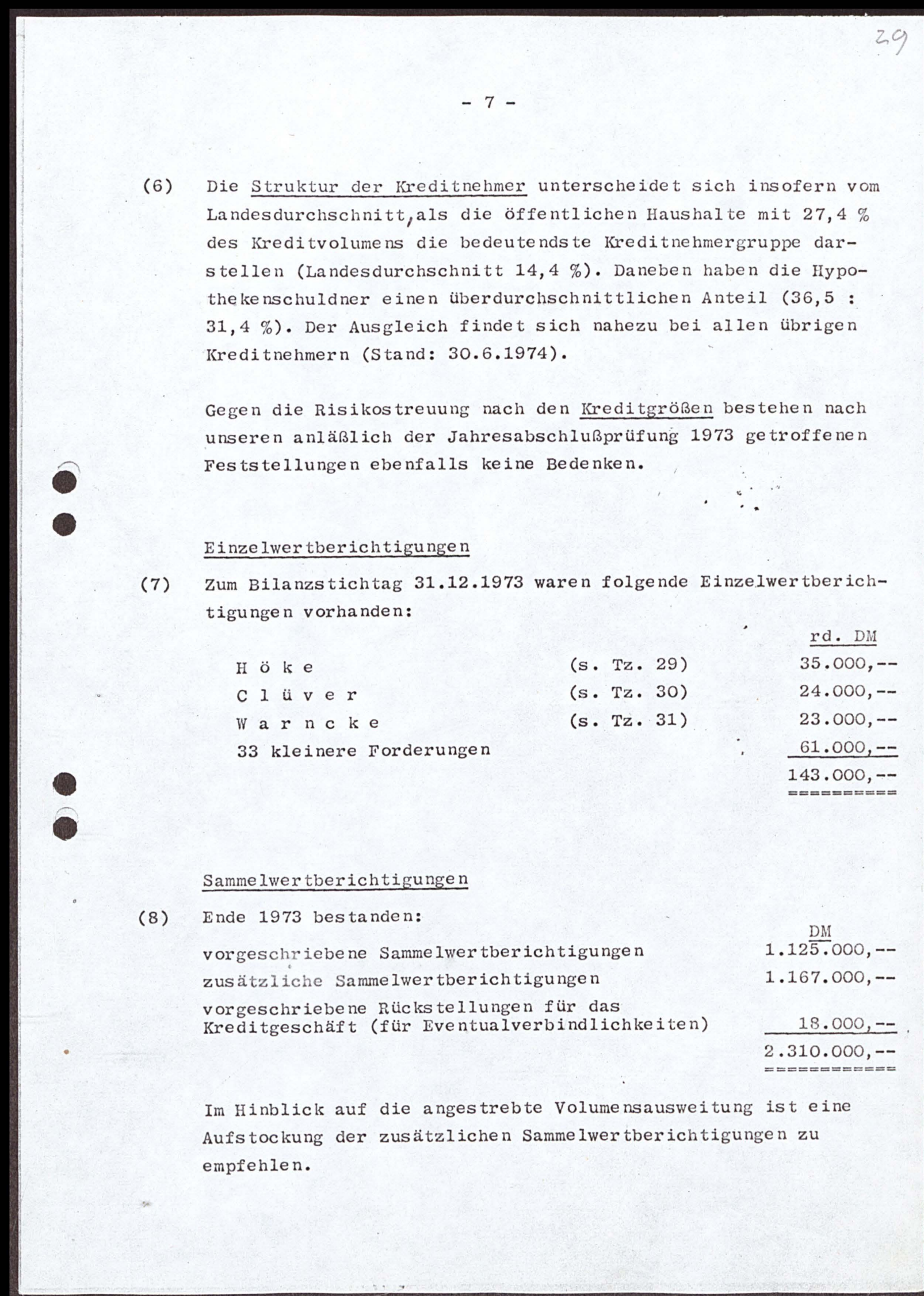
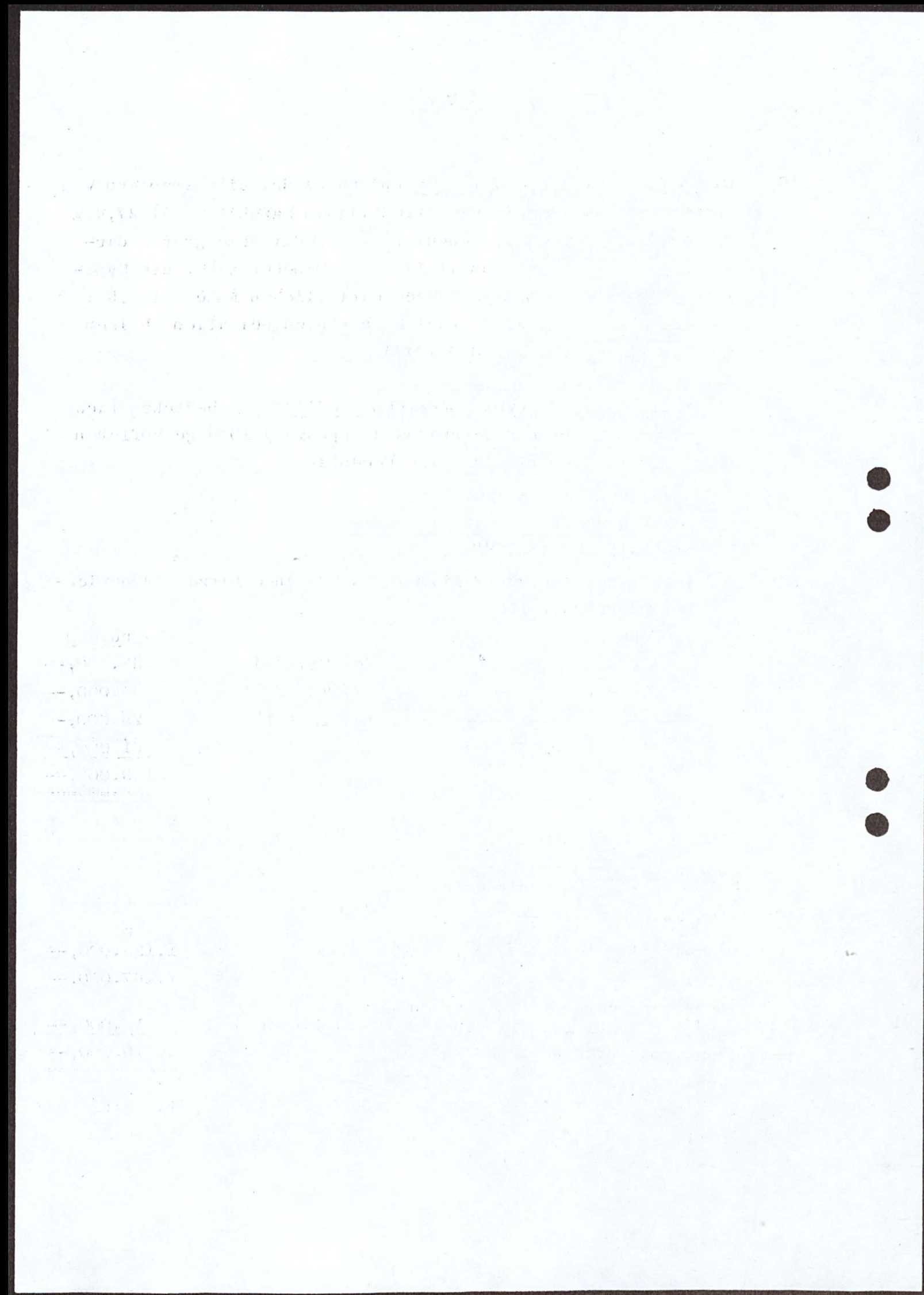
c) <u>Sammelkonto</u> (Buchungen erfolgen periodenweise)	<u>1.216.000,--</u>

insgesamt a), b) und c)	390.759.000,--
	=====
Außerdem bestanden	
durchlaufende Kredite mit nur treuhänderischer Haftung	4.858.000,--
Avalkredite	2.679.000,--



Kreisarchiv Stormarn E103

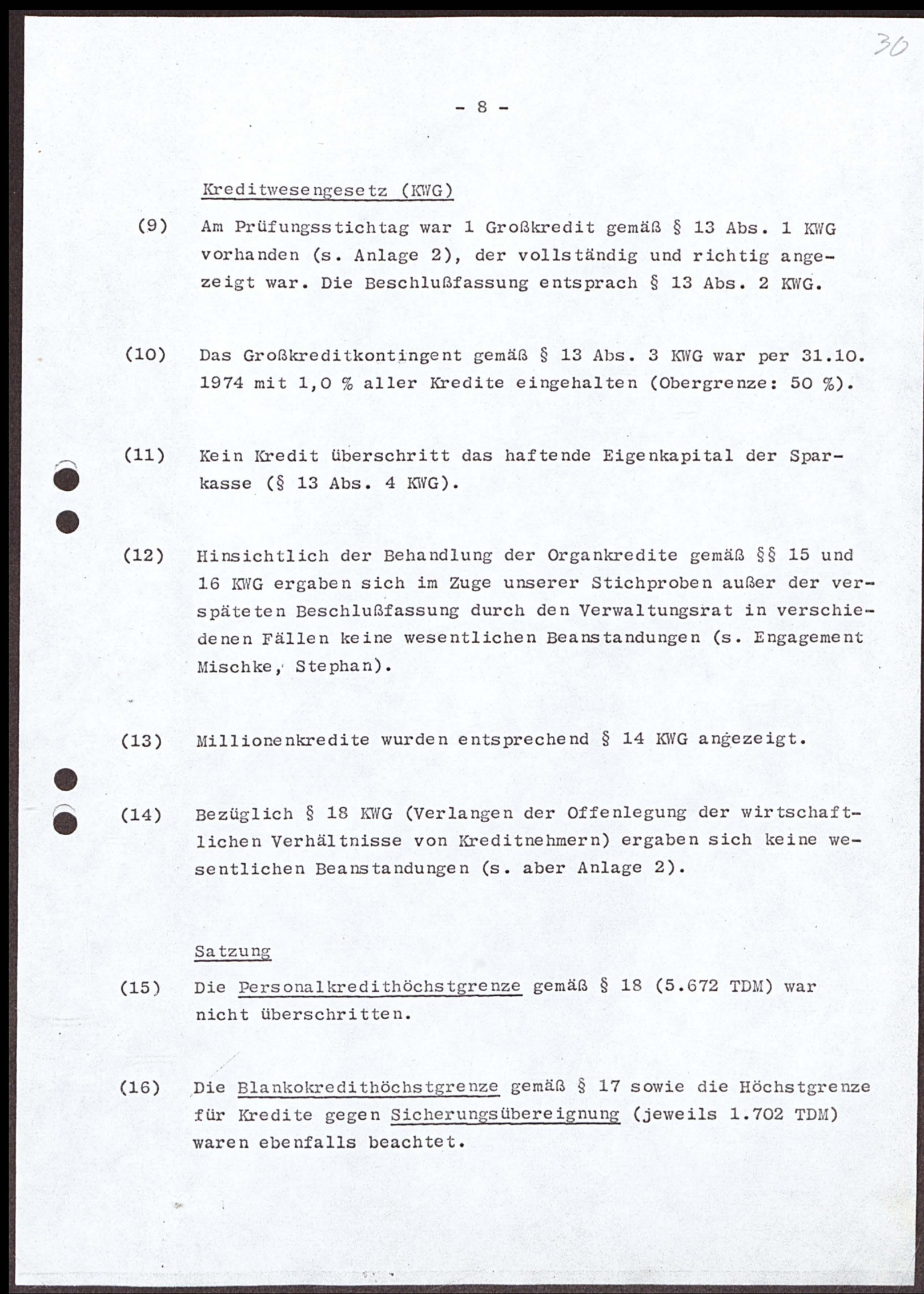
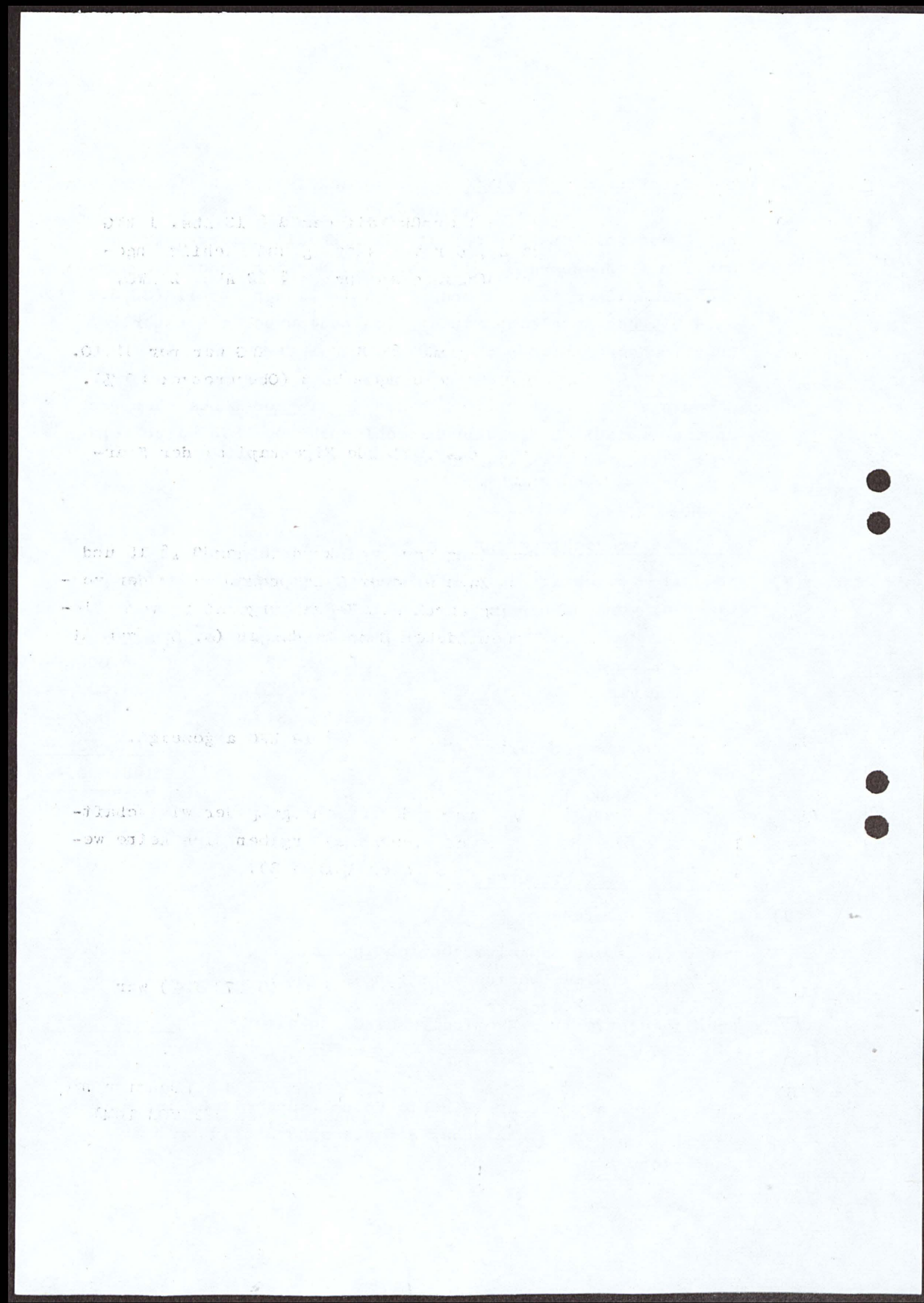
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



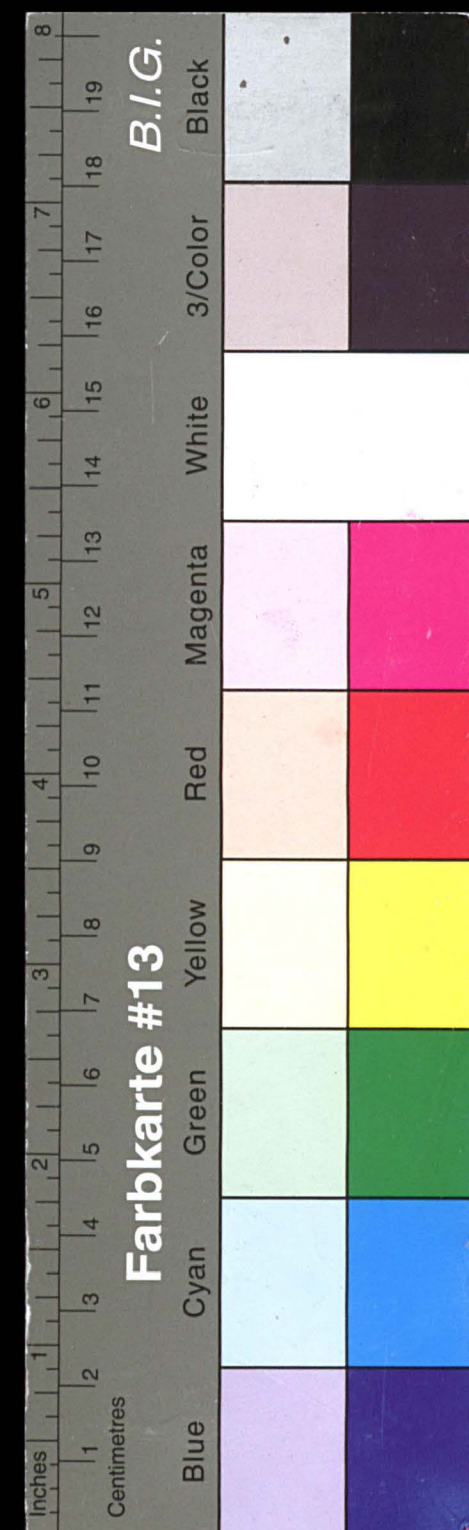
- 8 -

Kreditwesengesetz (KWG)

- (9) Am Prüfungstichtag war 1 Großkredit gemäß § 13 Abs. 1 KWG vorhanden (s. Anlage 2), der vollständig und richtig angezeigt war. Die Beschlußfassung entsprach § 13 Abs. 2 KWG.
- (10) Das Großkreditkontingent gemäß § 13 Abs. 3 KWG war per 31.10. 1974 mit 1,0 % aller Kredite eingehalten (Obergrenze: 50 %).
- (11) Kein Kredit überschritt das haftende Eigenkapital der Sparkasse (§ 13 Abs. 4 KWG).
- (12) Hinsichtlich der Behandlung der Organkredite gemäß §§ 15 und 16 KWG ergaben sich im Zuge unserer Stichproben außer der verspäteten Beschlußfassung durch den Verwaltungsrat in verschiedenen Fällen keine wesentlichen Beanstandungen (s. Engagement Mischke, Stephan).
- (13) Millionenkredite wurden entsprechend § 14 KWG angezeigt.
- (14) Bezüglich § 18 KWG (Verlangen der Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Kreditnehmern) ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen (s. aber Anlage 2).

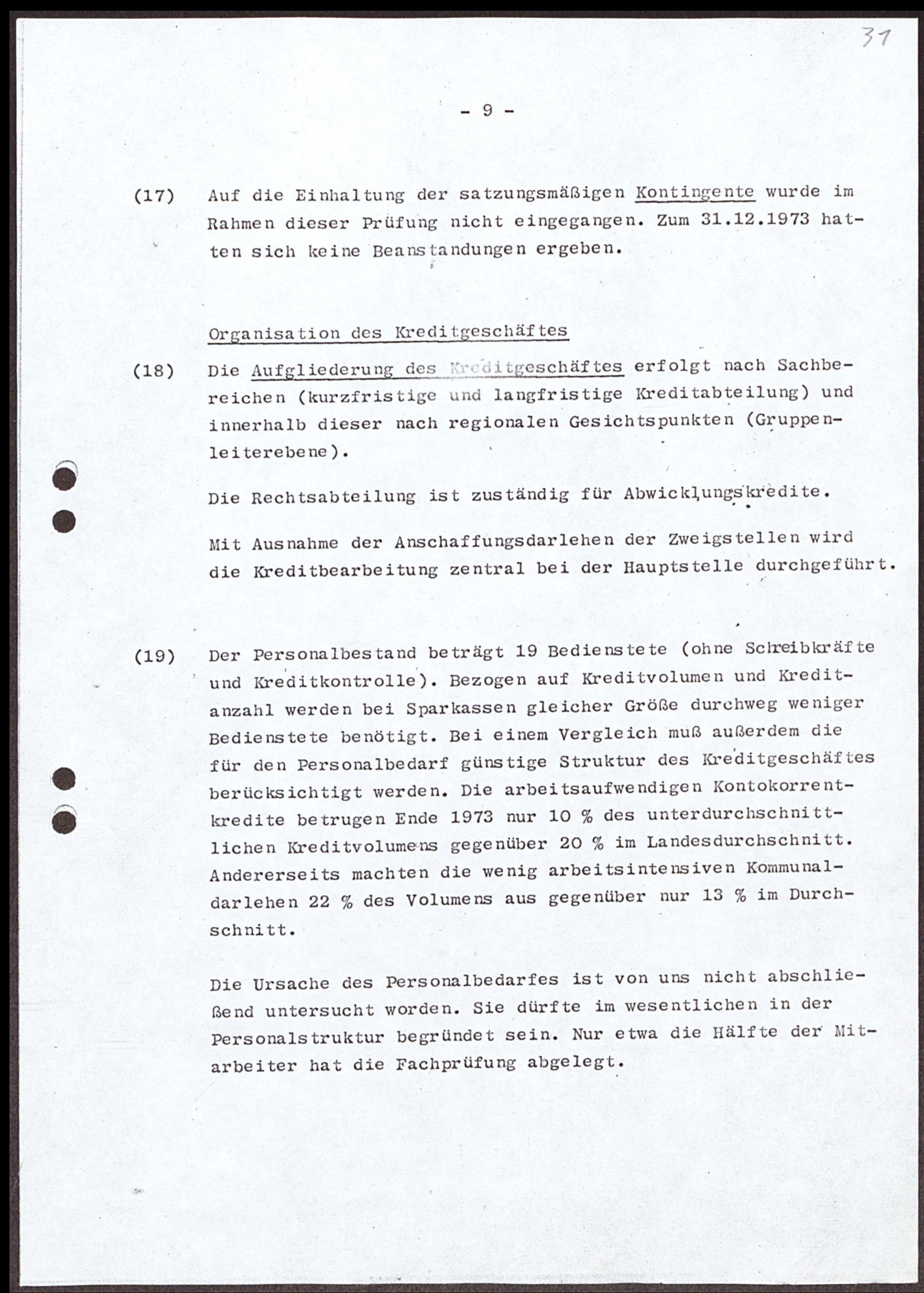
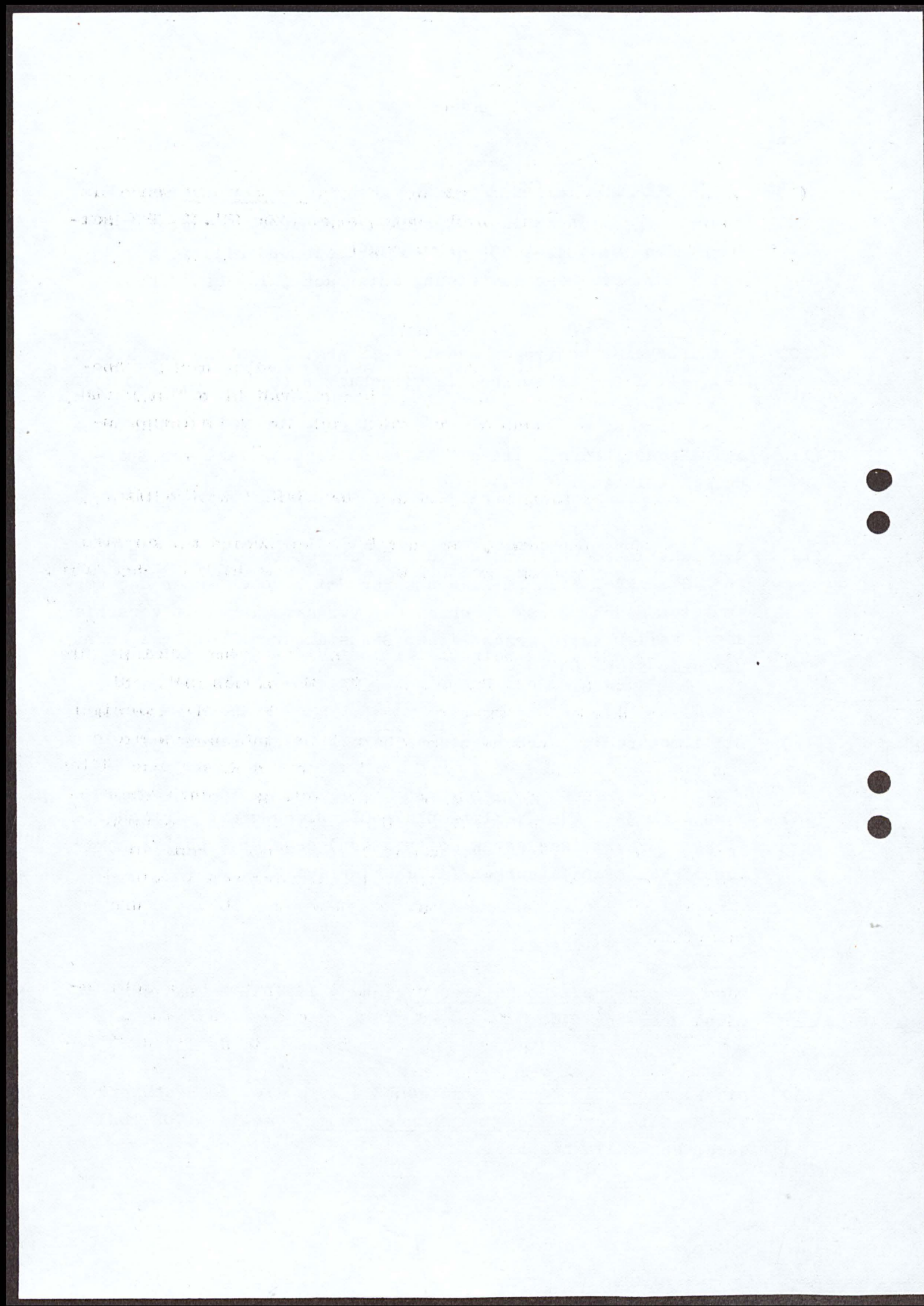
Satzung

- (15) Die Personalkredithöchstgrenze gemäß § 18 (5.672 TDM) war nicht überschritten.
- (16) Die Blankokredithöchstgrenze gemäß § 17 sowie die Höchstgrenze für Kredite gegen Sicherungsübereignung (jeweils 1.702 TDM) waren ebenfalls beachtet.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 9 -

- (17) Auf die Einhaltung der satzungsmäßigen Kontingente wurde im Rahmen dieser Prüfung nicht eingegangen. Zum 31.12.1973 hatten sich keine Beanstandungen ergeben.

Organisation des Kreditgeschäftes

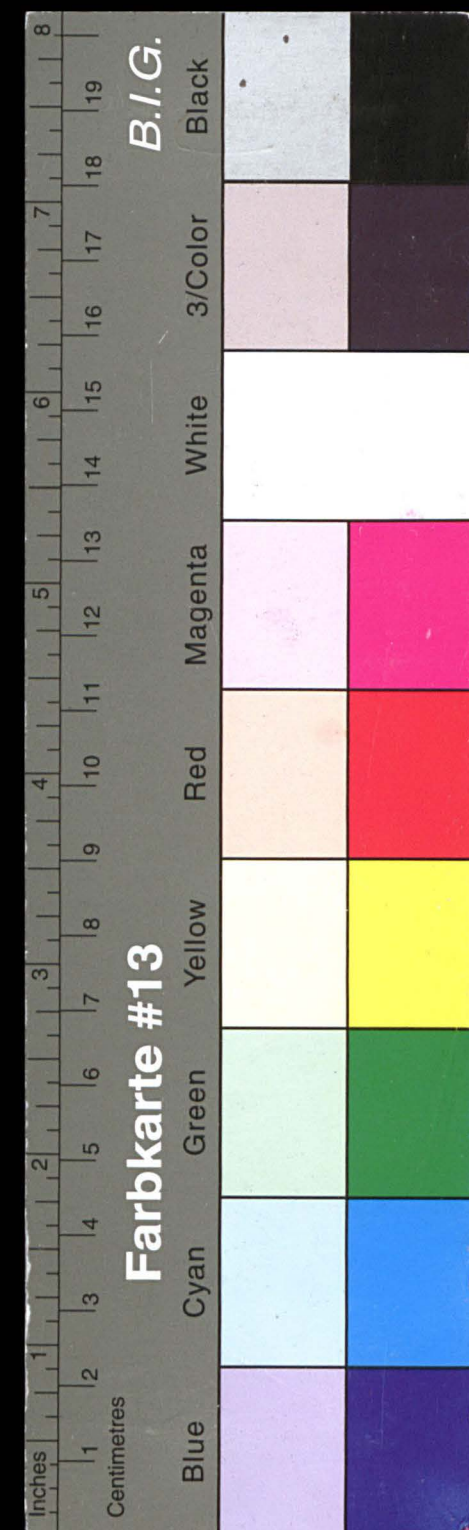
- (18) Die Aufgliederung des Kreditgeschäftes erfolgt nach Sachbereichen (kurzfristige und langfristige Kreditabteilung) und innerhalb dieser nach regionalen Gesichtspunkten (Gruppenleitererebene).

Die Rechtsabteilung ist zuständig für Abwicklungskredite.

Mit Ausnahme der Anschaffungsdarlehen der Zweigstellen wird die Kreditbearbeitung zentral bei der Hauptstelle durchgeführt.

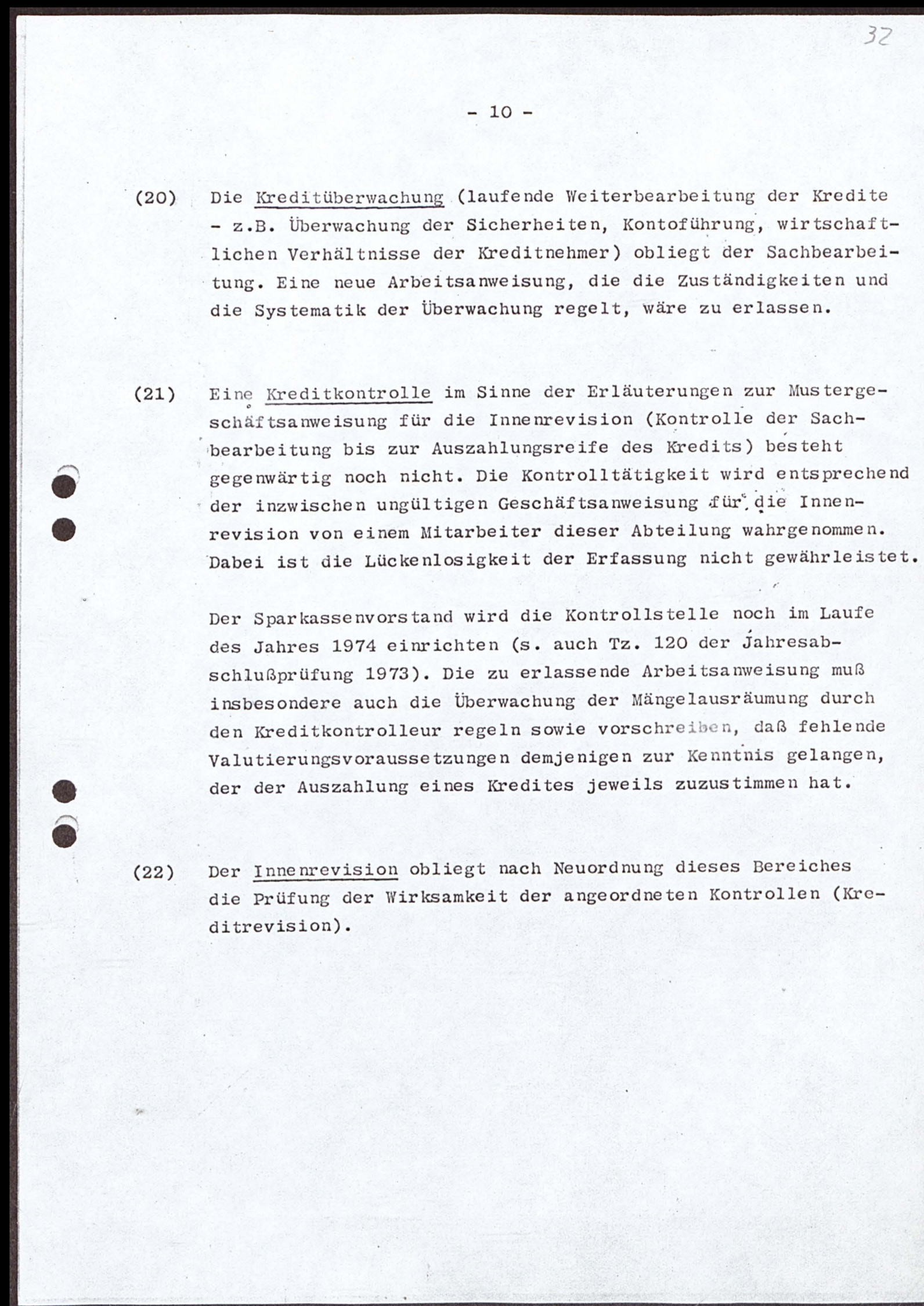
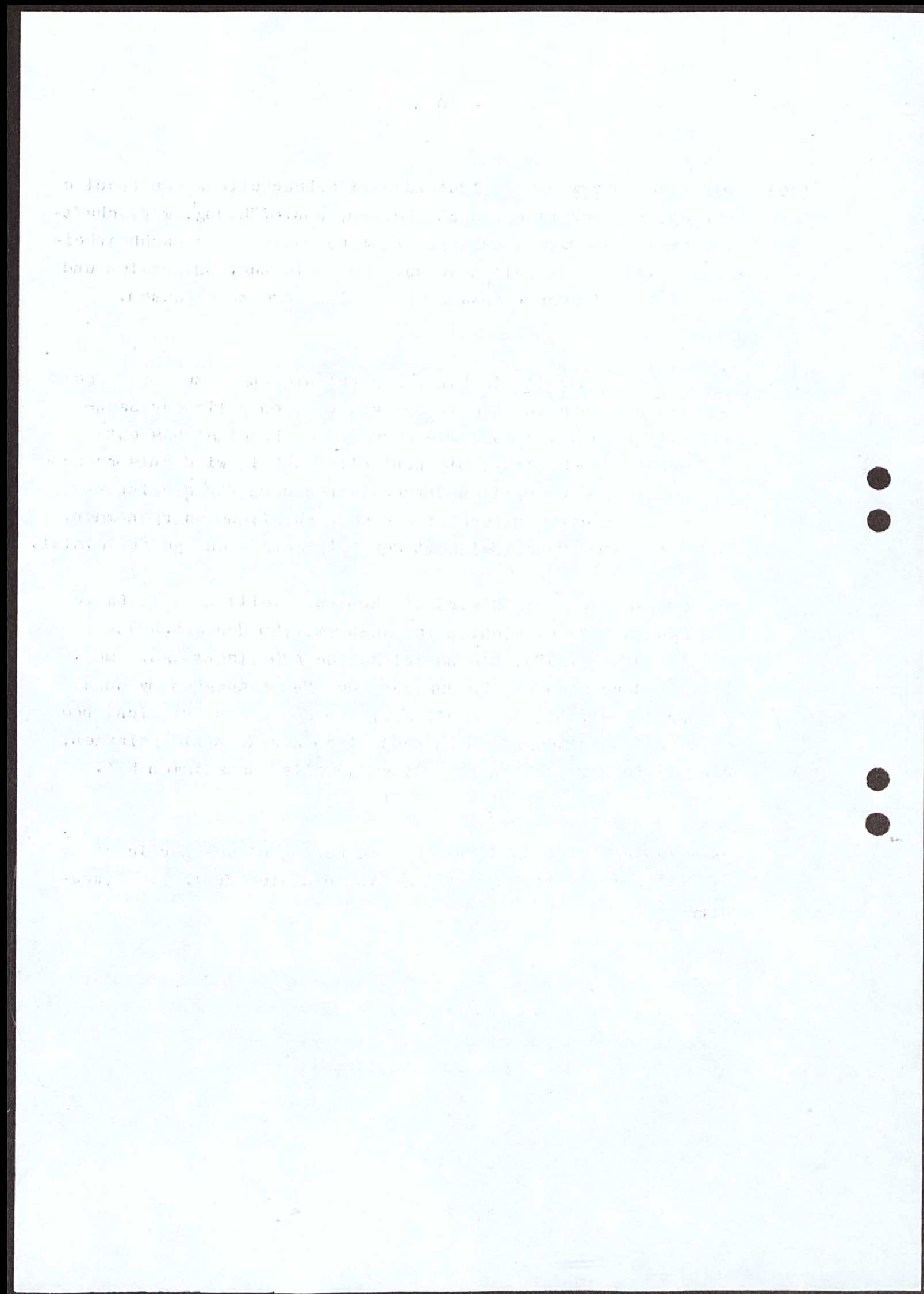
- (19) Der Personalbestand beträgt 19 Bedienstete (ohne Schreibkräfte und Kreditkontrolle). Bezogen auf Kreditvolumen und Kreditanzahl werden bei Sparkassen gleicher Größe durchweg weniger Bedienstete benötigt. Bei einem Vergleich muß außerdem die für den Personalbedarf günstige Struktur des Kreditgeschäftes berücksichtigt werden. Die arbeitsaufwendigen Kontokorrentkredite betrugen Ende 1973 nur 10 % des unterdurchschnittlichen Kreditvolumens gegenüber 20 % im Landesdurchschnitt. Andererseits machten die wenig arbeitsintensiven Kommunal-darlehen 22 % des Volumens aus gegenüber nur 13 % im Durchschnitt.

Die Ursache des Personalbedarfes ist von uns nicht abschließend untersucht worden. Sie dürfte im wesentlichen in der Personalstruktur begründet sein. Nur etwa die Hälfte der Mitarbeiter hat die Fachprüfung abgelegt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

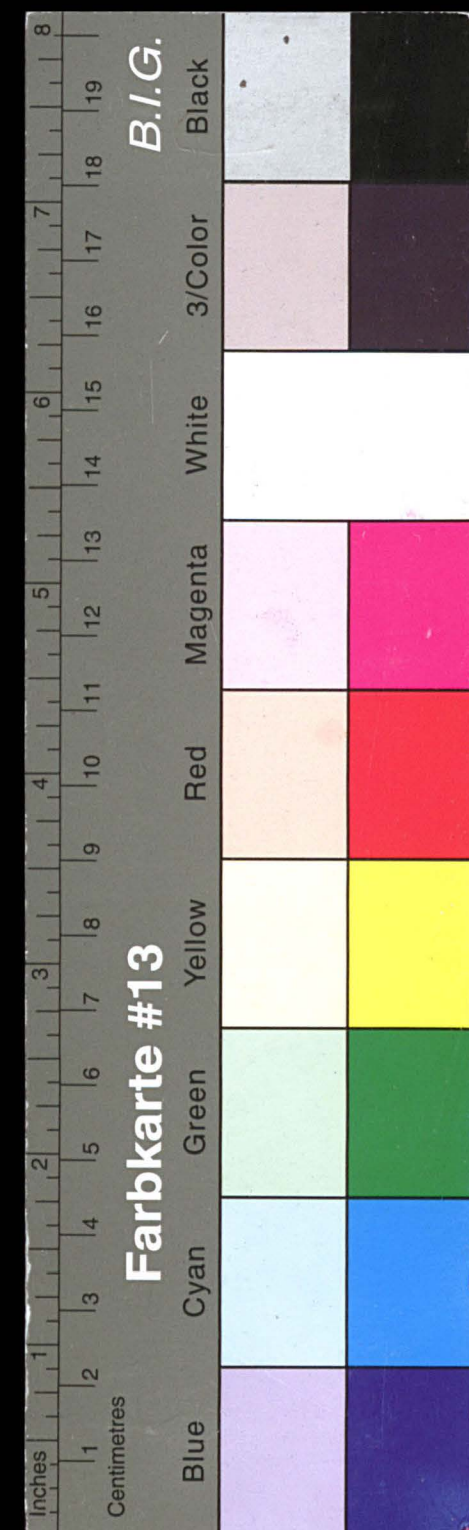


(20) Die Kreditüberwachung (laufende Weiterbearbeitung der Kredite - z.B. Überwachung der Sicherheiten, Kontoführung, wirtschaftlichen Verhältnisse der Kreditnehmer) obliegt der Sachbearbeitung. Eine neue Arbeitsanweisung, die die Zuständigkeiten und die Systematik der Überwachung regelt, wäre zu erlassen.

(21) Eine Kreditkontrolle im Sinne der Erläuterungen zur Mustergeschäftsanweisung für die Innenrevision (Kontrolle der Sachbearbeitung bis zur Auszahlungsreife des Kredits) besteht gegenwärtig noch nicht. Die Kontrolltätigkeit wird entsprechend der inzwischen ungültigen Geschäftsanweisung für die Innenrevision von einem Mitarbeiter dieser Abteilung wahrgenommen. Dabei ist die Lückenlosigkeit der Erfassung nicht gewährleistet.

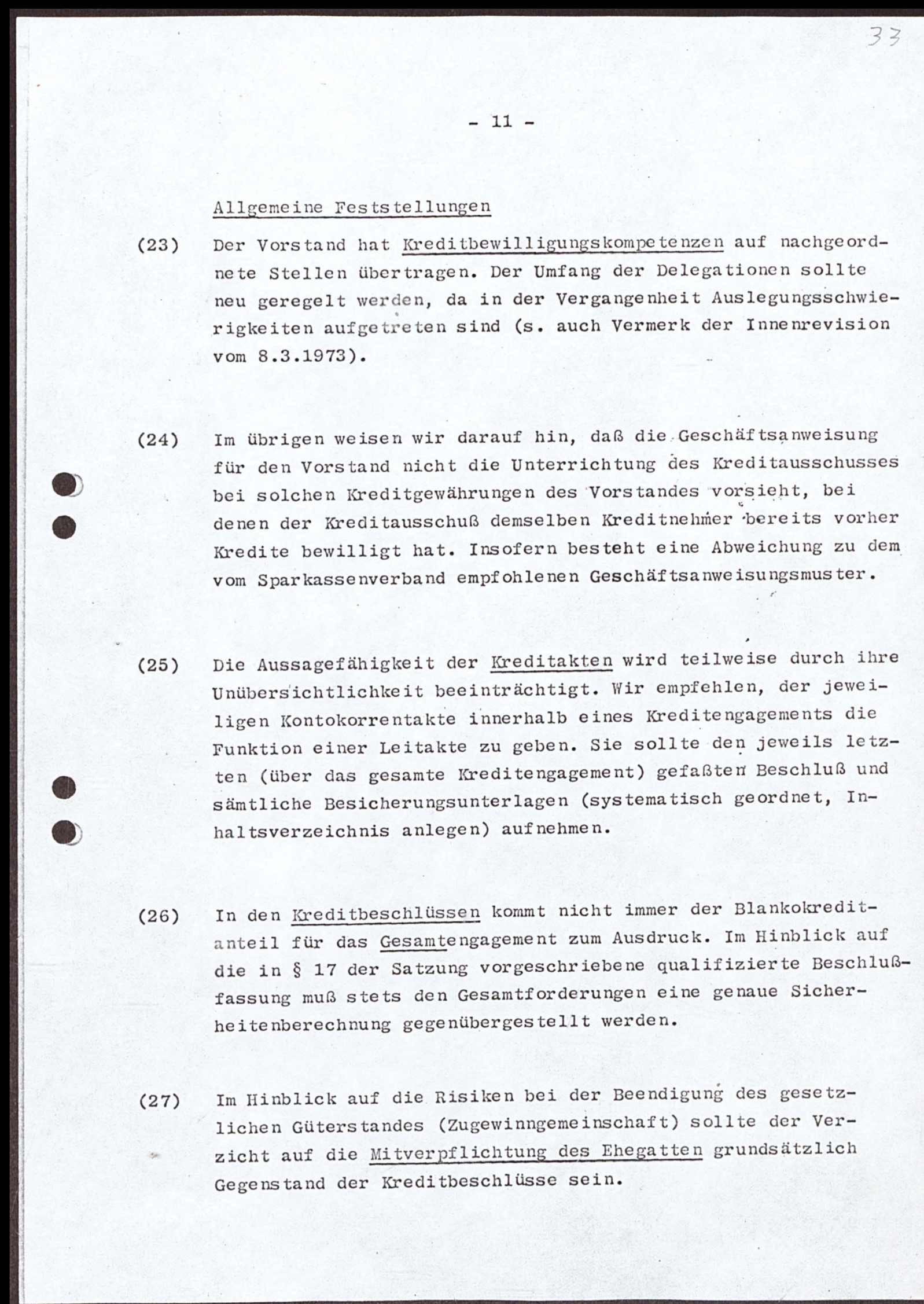
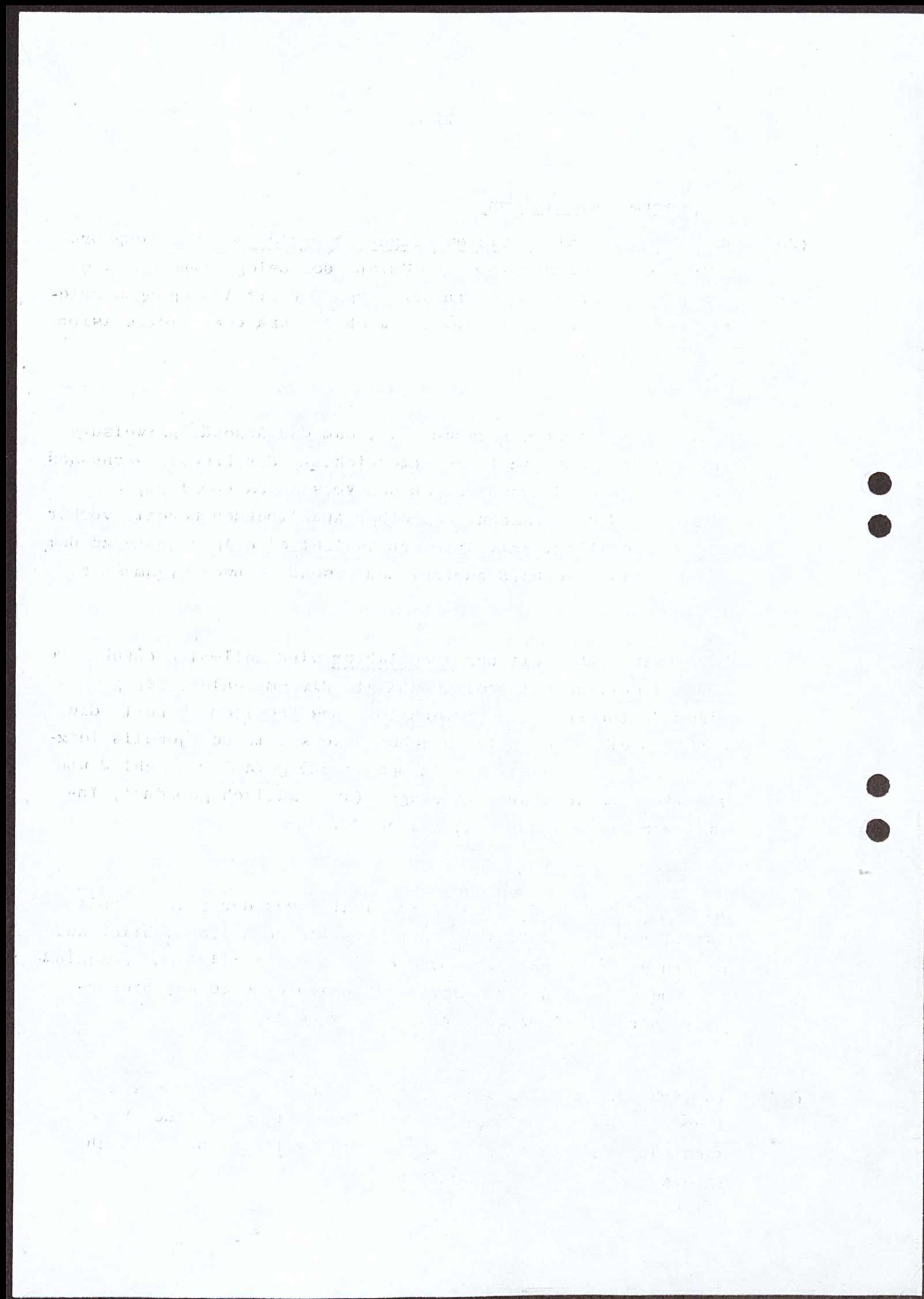
Der Sparkassenvorstand wird die Kontrollstelle noch im Laufe des Jahres 1974 einrichten (s. auch Tz. 120 der Jahresabschlußprüfung 1973). Die zu erlassende Arbeitsanweisung muß insbesondere auch die Überwachung der Mängelausräumung durch den Kreditkontrolleur regeln sowie vorschreiben, daß fehlende Valutierungsvoraussetzungen demjenigen zur Kenntnis gelangen, der der Auszahlung eines Kredites jeweils zuzustimmen hat.

(22) Der Innenrevision obliegt nach Neuordnung dieses Bereiches die Prüfung der Wirksamkeit der angeordneten Kontrollen (Kreditrevision).



Kreisarchiv Stormarn E103

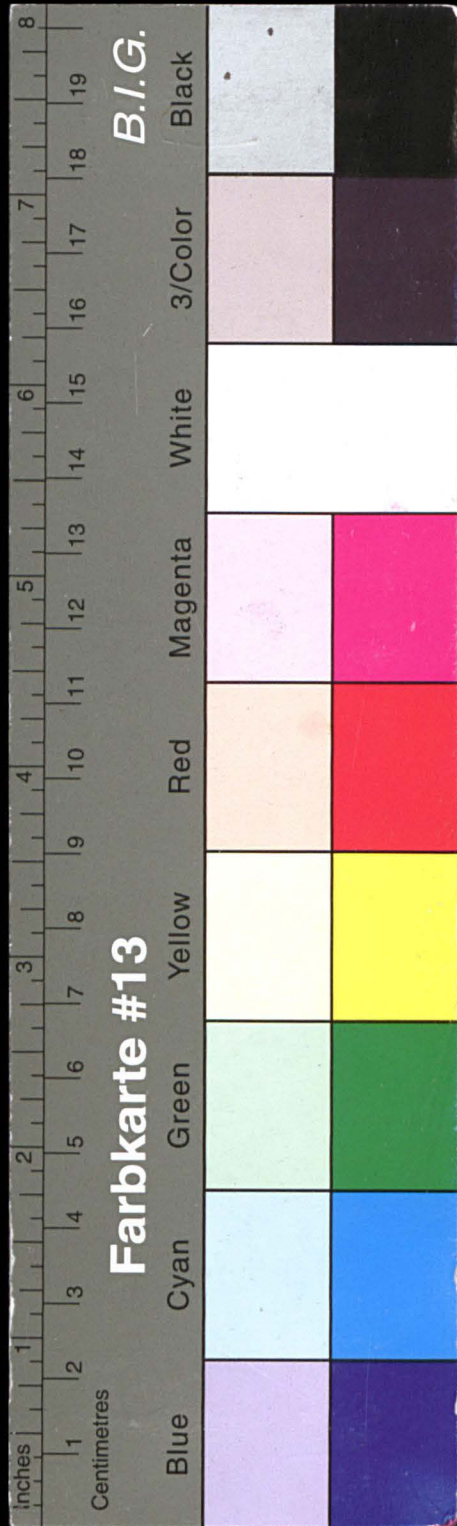
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 11 -

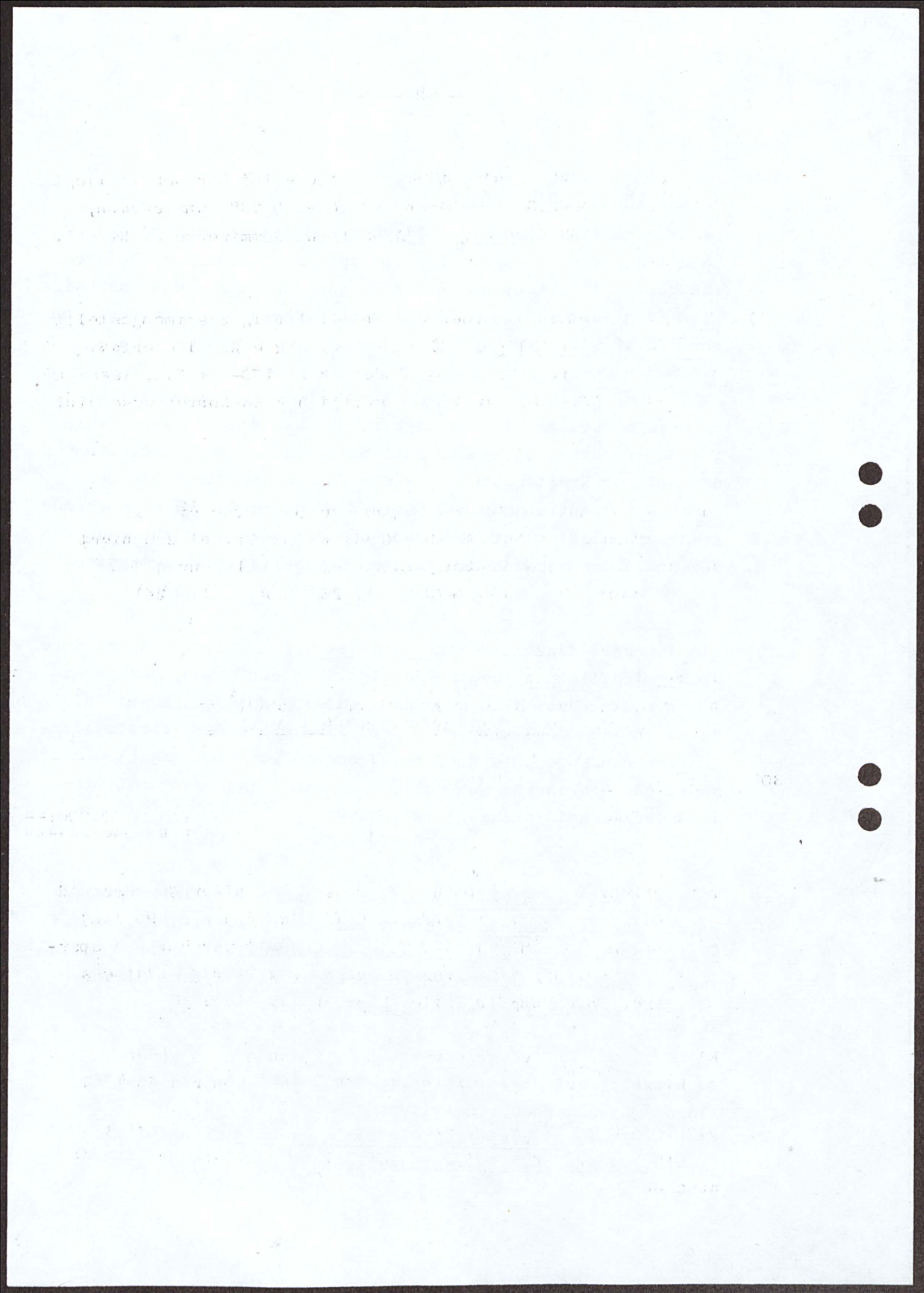
Allgemeine Feststellungen

- (23) Der Vorstand hat Kreditbewilligungskompetenzen auf nachgeordnete Stellen übertragen. Der Umfang der Delegationen sollte neu geregelt werden, da in der Vergangenheit Auslegungsschwierigkeiten aufgetreten sind (s. auch Vermerk der Innenrevision vom 8.3.1973).
- (24) Im übrigen weisen wir darauf hin, daß die Geschäftsanweisung für den Vorstand nicht die Unterrichtung des Kreditausschusses bei solchen Kreditgewährungen des Vorstandes vorsieht, bei denen der Kreditausschuß demselben Kreditnehmer bereits vorher Kredite bewilligt hat. Insofern besteht eine Abweichung zu dem vom Sparkassenverband empfohlenen Geschäftsanweisungsmuster.
- (25) Die Aussagefähigkeit der Kreditakten wird teilweise durch ihre Unübersichtlichkeit beeinträchtigt. Wir empfehlen, der jeweiligen Kontokorrentakte innerhalb eines Kreditengagements die Funktion einer Leitakte zu geben. Sie sollte den jeweils letzten (über das gesamte Kreditengagement) gefaßten Beschluß und sämtliche Besicherungsunterlagen (systematisch geordnet, Inhaltsverzeichnis anlegen) aufnehmen.
- (26) In den Kreditbeschlüssen kommt nicht immer der Blankokreditanteil für das Gesamtengagement zum Ausdruck. Im Hinblick auf die in § 17 der Satzung vorgeschriebene qualifizierte Beschlußfassung muß stets den Gesamtforderungen eine genaue Sicherheitenberechnung gegenübergestellt werden.
- (27) Im Hinblick auf die Risiken bei der Beendigung des gesetzlichen Güterstandes (Zugewinnngemeinschaft) sollte der Verzicht auf die Mitverpflichtung des Ehegatten grundsätzlich Gegenstand der Kreditbeschlüsse sein.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



34

- 12 -

(s. z.B. KK 828 Schulz, KK 1660 Liebe - Teilbürgschaft liegt vor -, KK 130-273 014 Dülsen, KK 200-000 298 Munstermann, KK 120-002 663 Norddeutsche Asbest- u. Gummiwerke E. Kluge).

(28) Einige Engagements wurden uns unvollständig zusammengestellt, weil im Zentralobligo lediglich bewilligte Kredite erfaßt werden (s. u.a. Überziehung Andermak KK 170-001 673, Isebarn KK 50-000 472). Die Erfassung sämtlicher KK-Konten erscheint zweckmäßig.

(29) Im Zuge von Kommunaldarlehensgewährungen wurde vielfach die Legitimation der für die Kreditnehmer Handelnden nicht überprüft bzw. die Prüfung nicht auf den Schuldurkunden dokumentiert (s. Darl. 5-314 274, 266, 258, 240, 224).

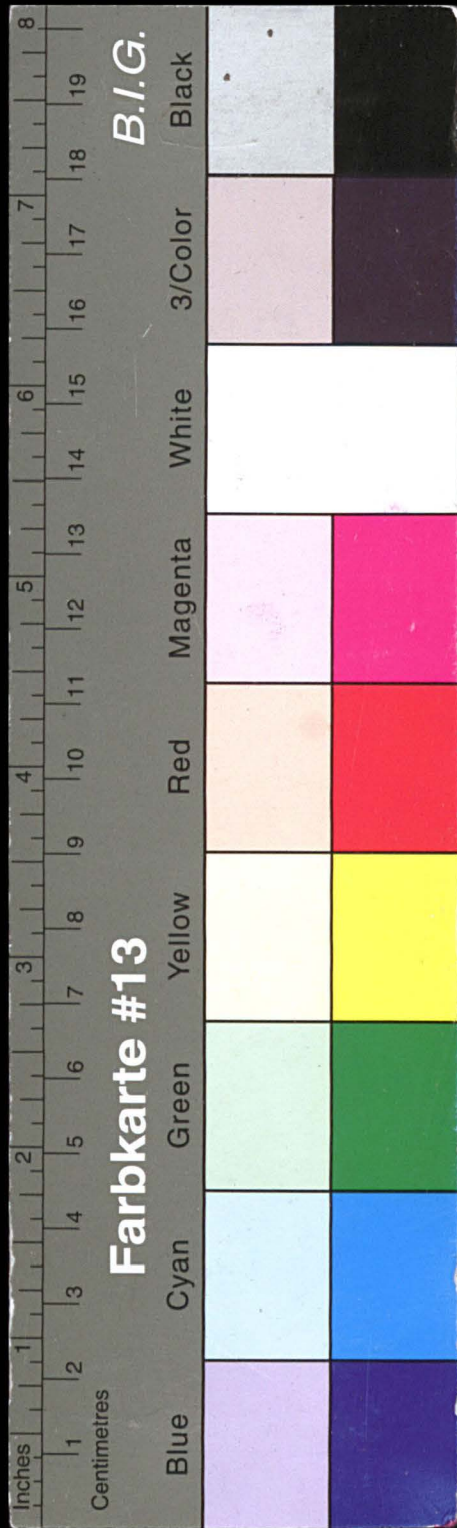
2. Feststellungen zu Einzelkrediten
a) Kredite, für die eine Einzelwertberichtigung gebildet worden oder erforderlich ist

(30) Jürgen H ö k e , Glinde
KK 170-568 665 DM 40.000,--
=====

Der Verkehrswert des von der Sparkasse mit einer Grundschuld von 50 TDM belasteten Grundstücks (auslaufend bei 190 TDM) war vom Amtsgericht auf 250 TDM festgesetzt worden. Die Sparkasse ist bei der Zwangsversteigerung des Pfandgrundstücks mit ihrer Forderung in voller Höhe ausgefallen.

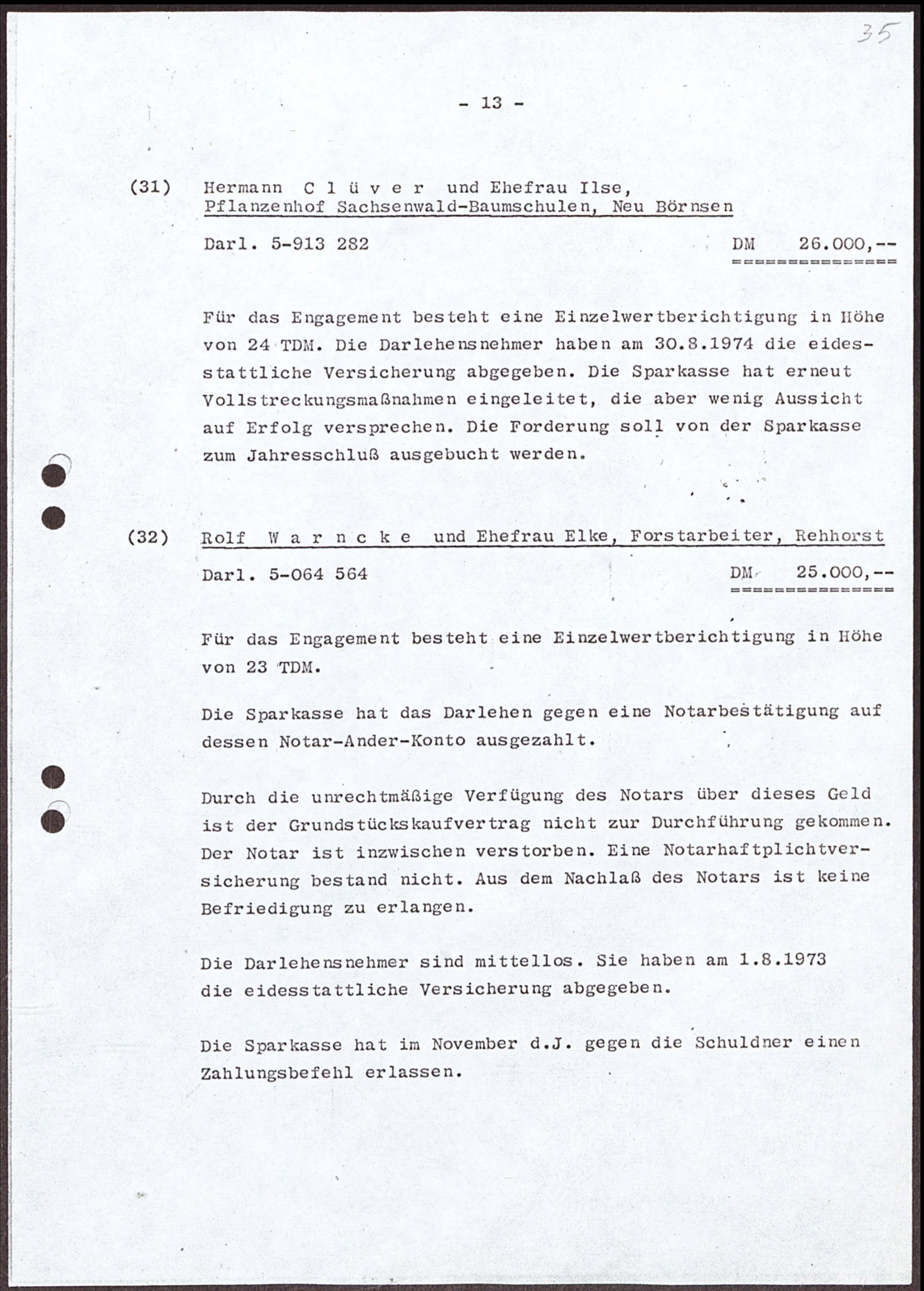
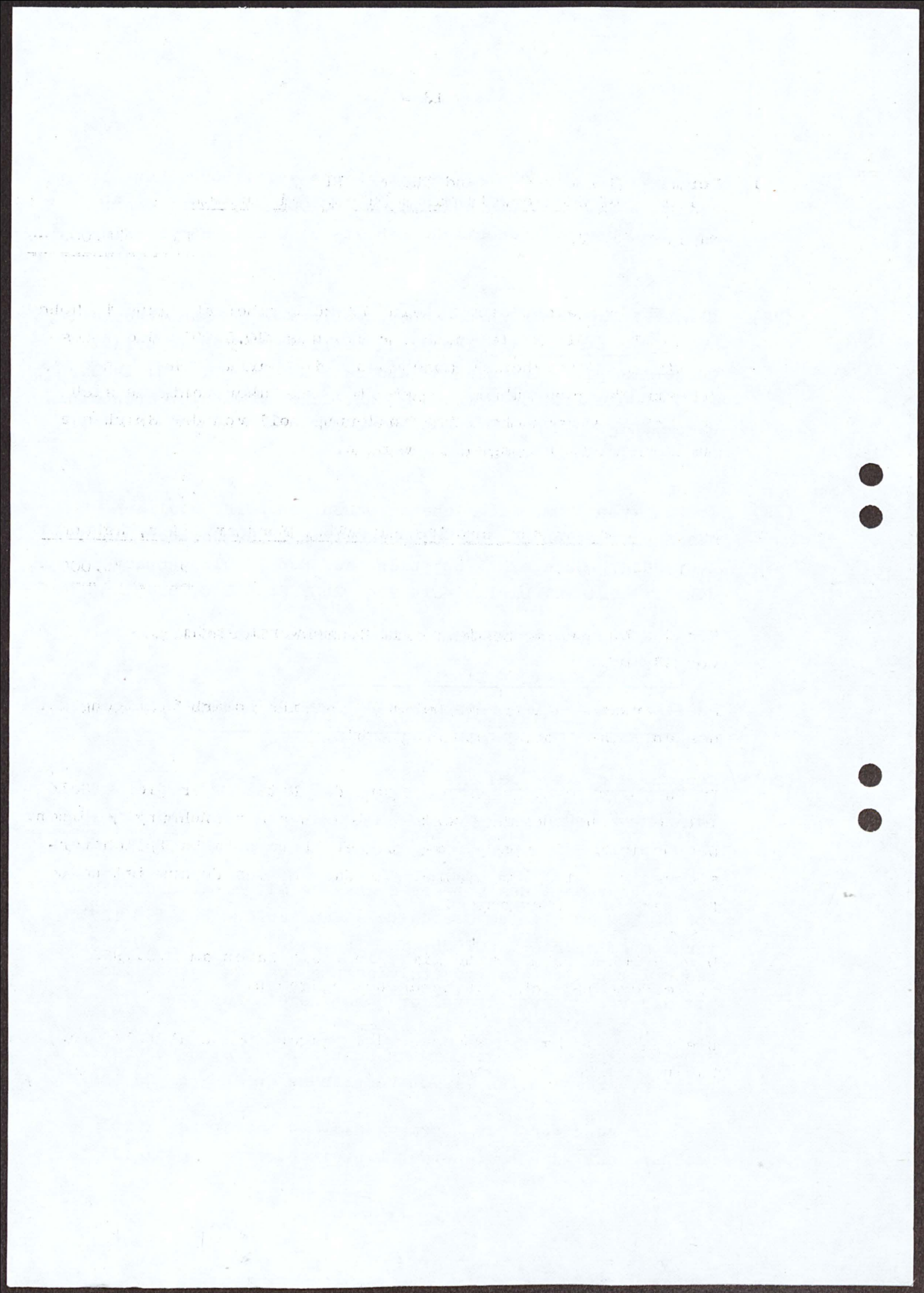
Eingänge aus der vorgenommenen Lohnpfändung sind vorerst nicht zu erwarten. Es laufen Vorphändungen von rd. 85 TDM.

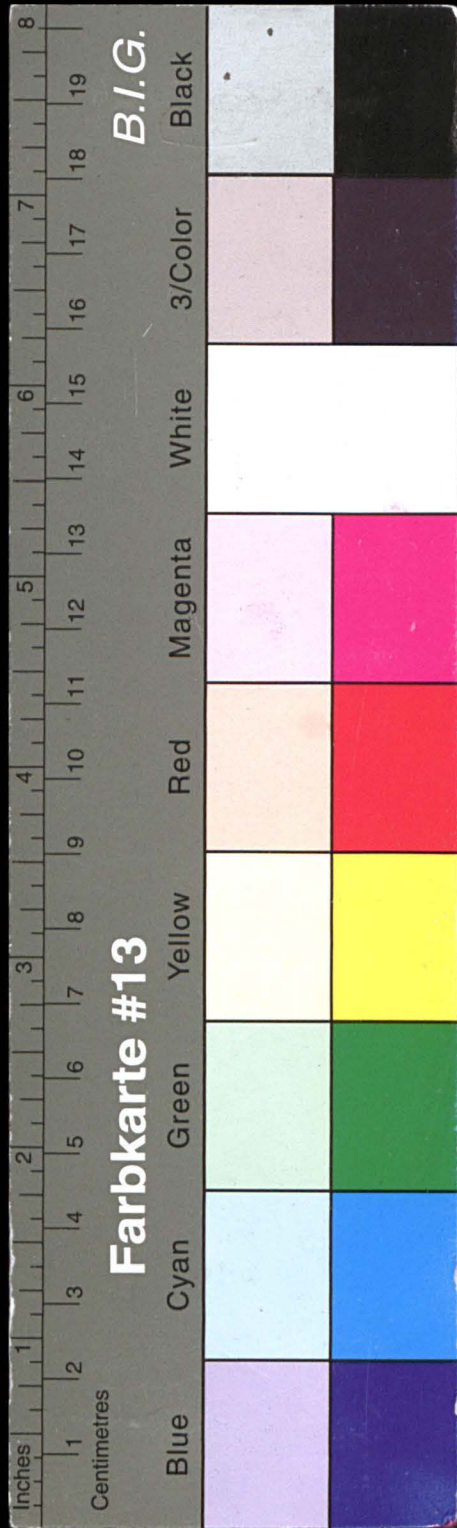
Die Forderung wurde im November d.J. zu Lasten der Erfolgsrechnung bzw. der bestehenden Einzelwertberichtigung (35 TDM) ausgebucht.



Kreisarchiv Stormarn E103

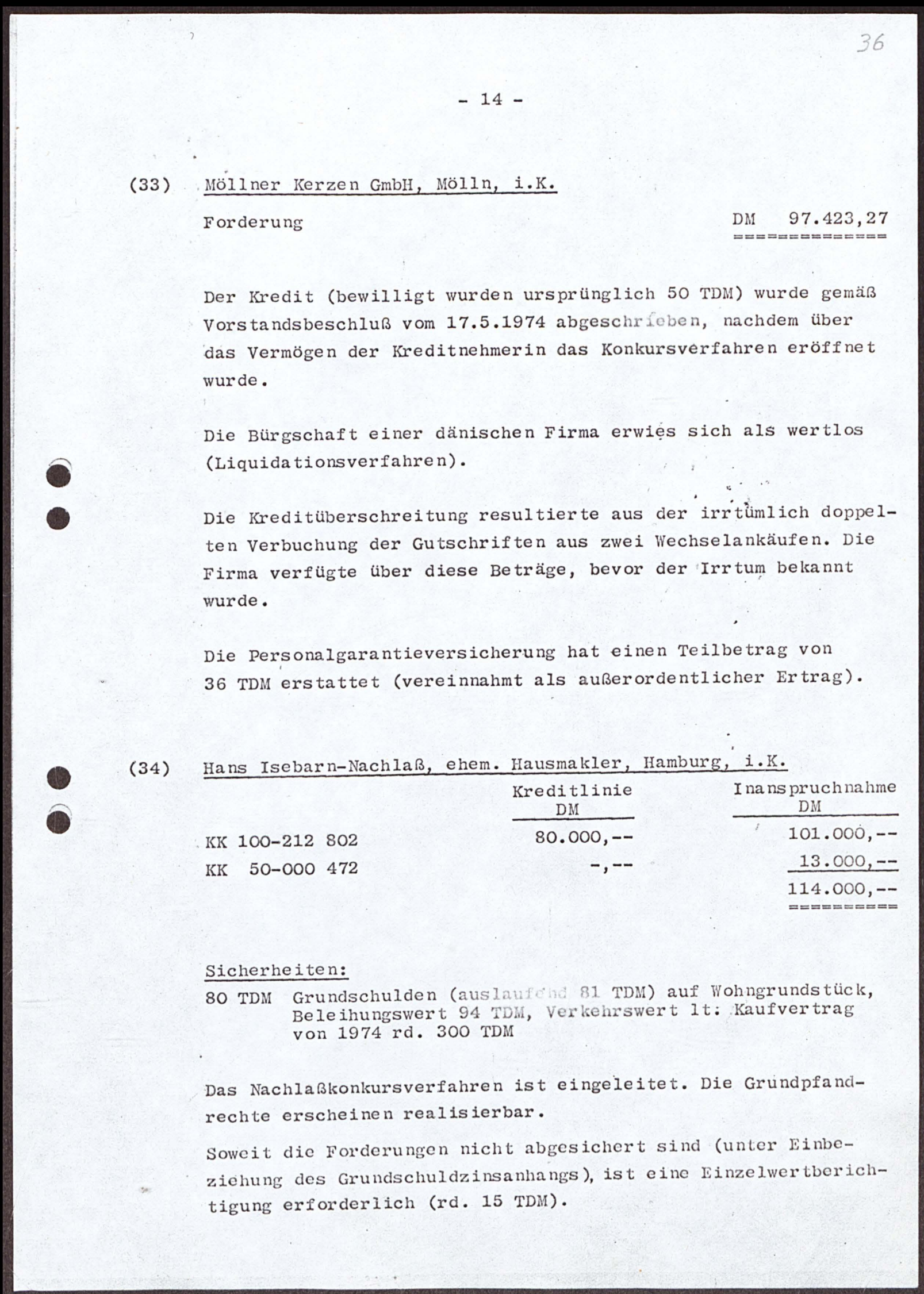
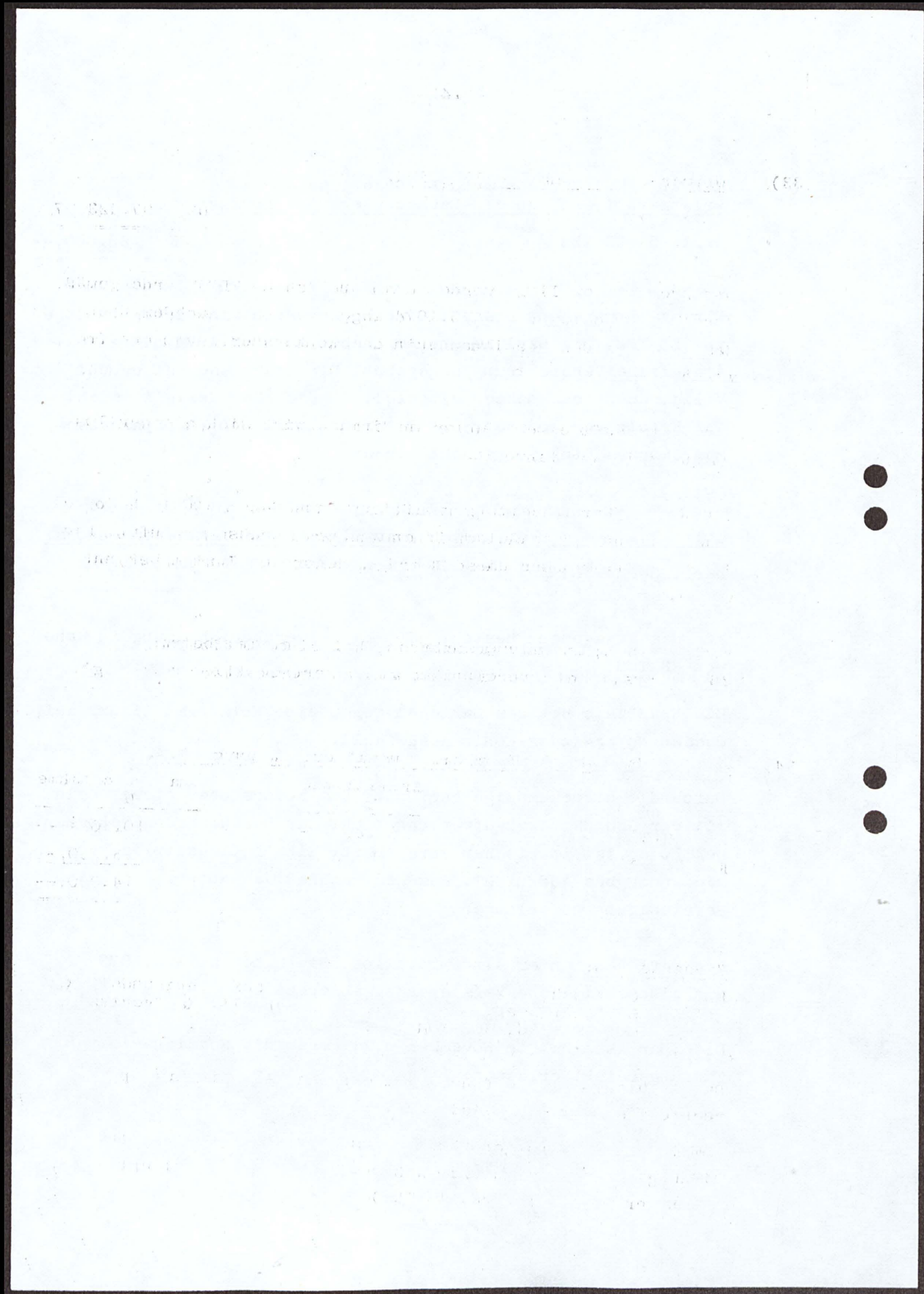
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 14 -

(33) Möllner Kerzen GmbH, Mölln, i.K.

Forderung DM 97.423,27
=====

Der Kredit (bewilligt wurden ursprünglich 50 TDM) wurde gemäß Vorstandsbeschluß vom 17.5.1974 abgeschrieben, nachdem über das Vermögen der Kreditnehmerin das Konkursverfahren eröffnet wurde.

Die Bürgschaft einer dänischen Firma erwies sich als wertlos (Liquidationsverfahren).

Die Kreditüberschreitung resultierte aus der irrtümlich doppelten Verbuchung der Gutschriften aus zwei Wechselankäufen. Die Firma verfügte über diese Beträge, bevor der Irrtum bekannt wurde.

Die Personalgarantieversicherung hat einen Teilbetrag von 36 TDM erstattet (vereinnahmt als außerordentlicher Ertrag).

(34) Hans Isebarn-Nachlaß, ehem. Hausmakler, Hamburg, i.K.

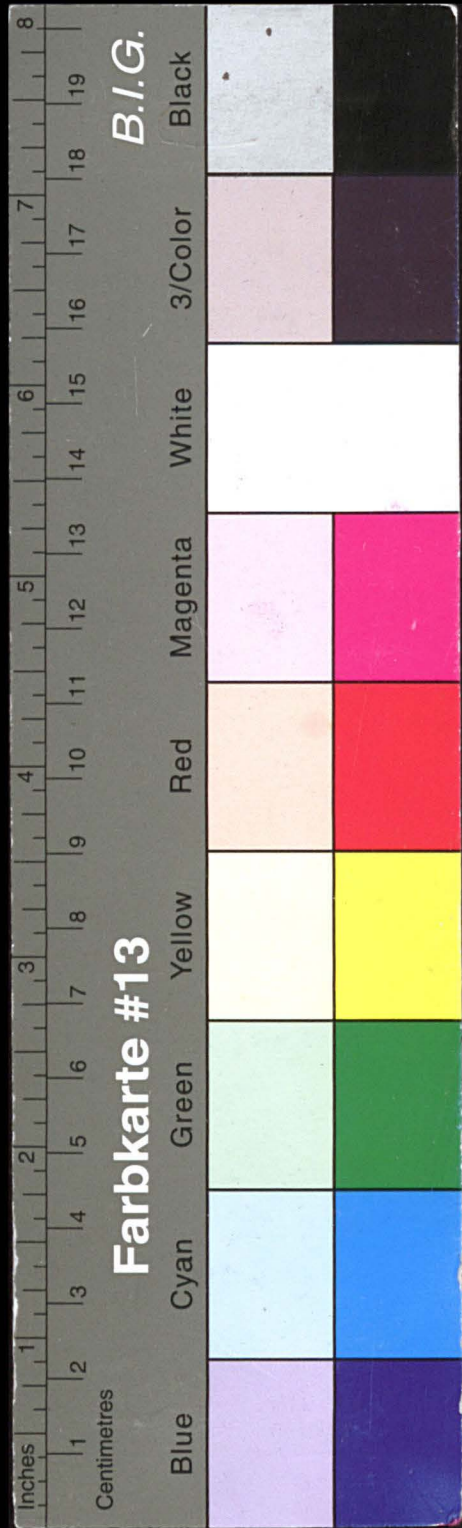
	Kreditlinie DM	Inanspruchnahme DM
KK 100-212 802	80.000,--	101.000,--
KK 50-000 472	--,--	13.000,--
		114.000,-- =====

Sicherheiten:

80 TDM Grundschulden (auslaufend 81 TDM) auf Wohngrundstück, Beleihungswert 94 TDM, Verkehrswert lt. Kaufvertrag von 1974 rd. 300 TDM

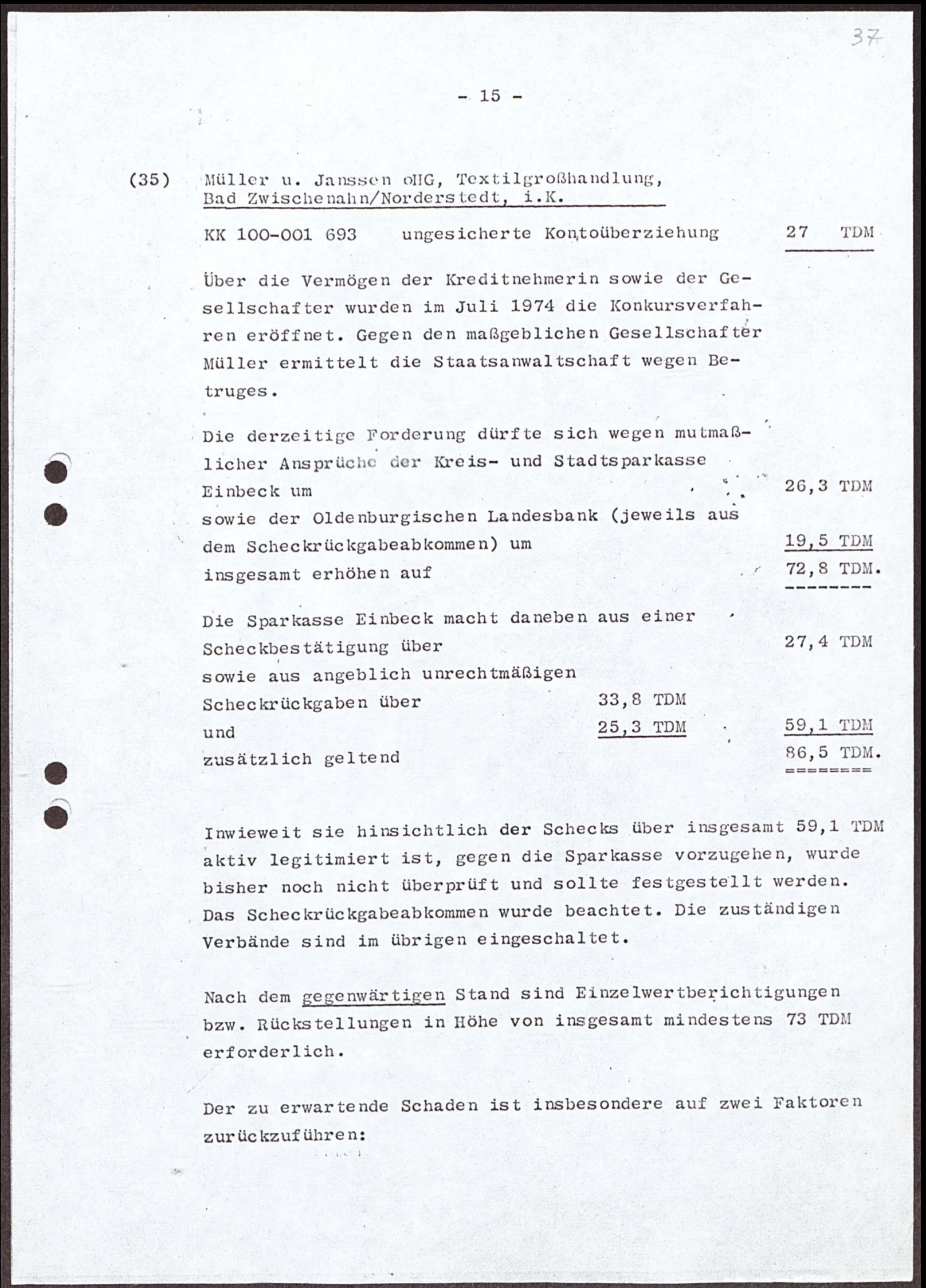
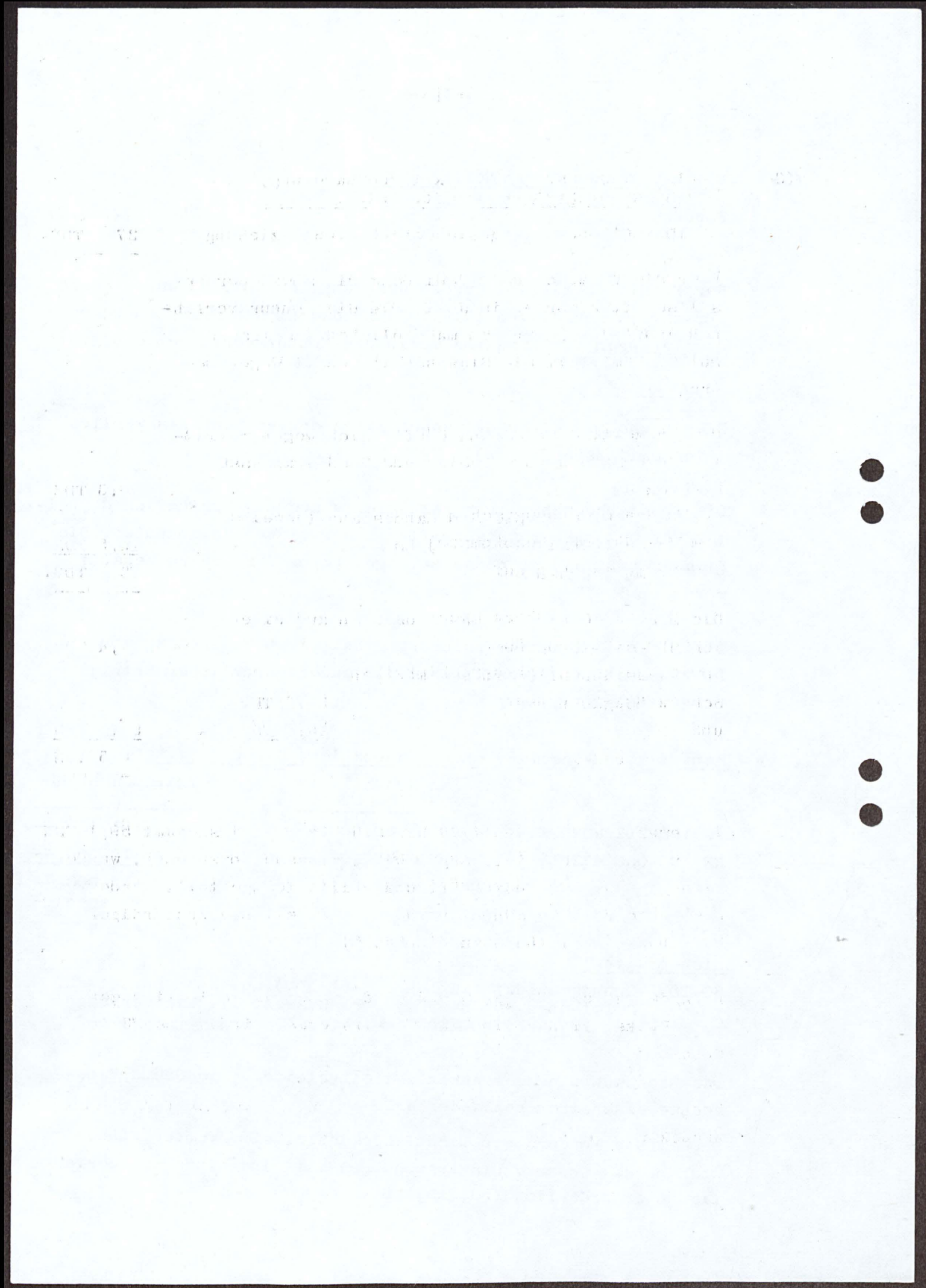
Das Nachlaßkonkursverfahren ist eingeleitet. Die Grundpfandrechte erscheinen realisierbar.

Soweit die Forderungen nicht abgesichert sind (unter Einbeziehung des Grundschuldzinsanhangs), ist eine Einzelwertberichtigung erforderlich (rd. 15 TDM).



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



(35) Müller u. Janssen OHG, Textilgroßhandlung,
Bad Zwischenahn/Norderstedt, i.K.

KK 100-001 693 ungesicherte Kontoüberziehung 27 TDM

Über die Vermögen der Kreditnehmerin sowie der Ge-
sellschafter wurden im Juli 1974 die Konkursverfah-
ren eröffnet. Gegen den maßgeblichen Gesellschafter
Müller ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen Be-
truges.

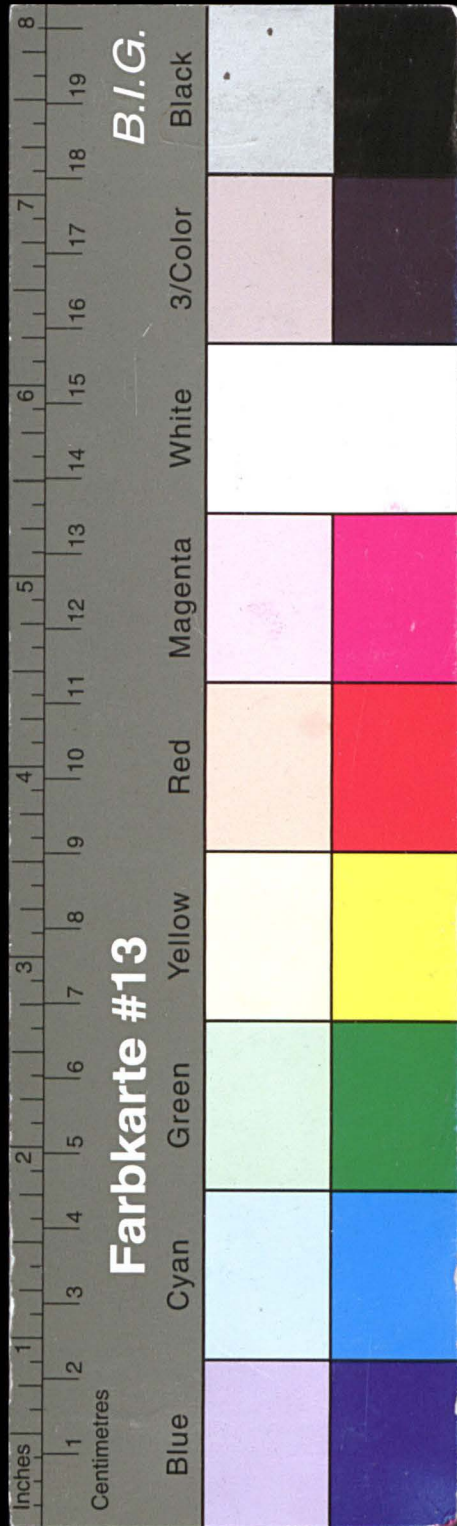
Die derzeitige Forderung dürfte sich wegen mutmaß-
licher Ansprüche der Kreis- und Stadtparkasse
Einbeck um 26,3 TDM
sowie der Oldenburgischen Landesbank (jeweils aus
dem Scheckrückgabeabkommen) um 19,5 TDM
insgesamt erhöhen auf 72,8 TDM.

Die Sparkasse Einbeck macht daneben aus einer
Scheckbestätigung über 27,4 TDM
sowie aus angeblich unrechtmäßigen
Scheckrückgaben über 33,8 TDM
und 25,3 TDM 59,1 TDM
zusätzlich geltend 86,5 TDM.

Inwieweit sie hinsichtlich der Schecks über insgesamt 59,1 TDM
aktiv legitimiert ist, gegen die Sparkasse vorzugehen, wurde
bisher noch nicht überprüft und sollte festgestellt werden.
Das Scheckrückgabeabkommen wurde beachtet. Die zuständigen
Verbände sind im übrigen eingeschaltet.

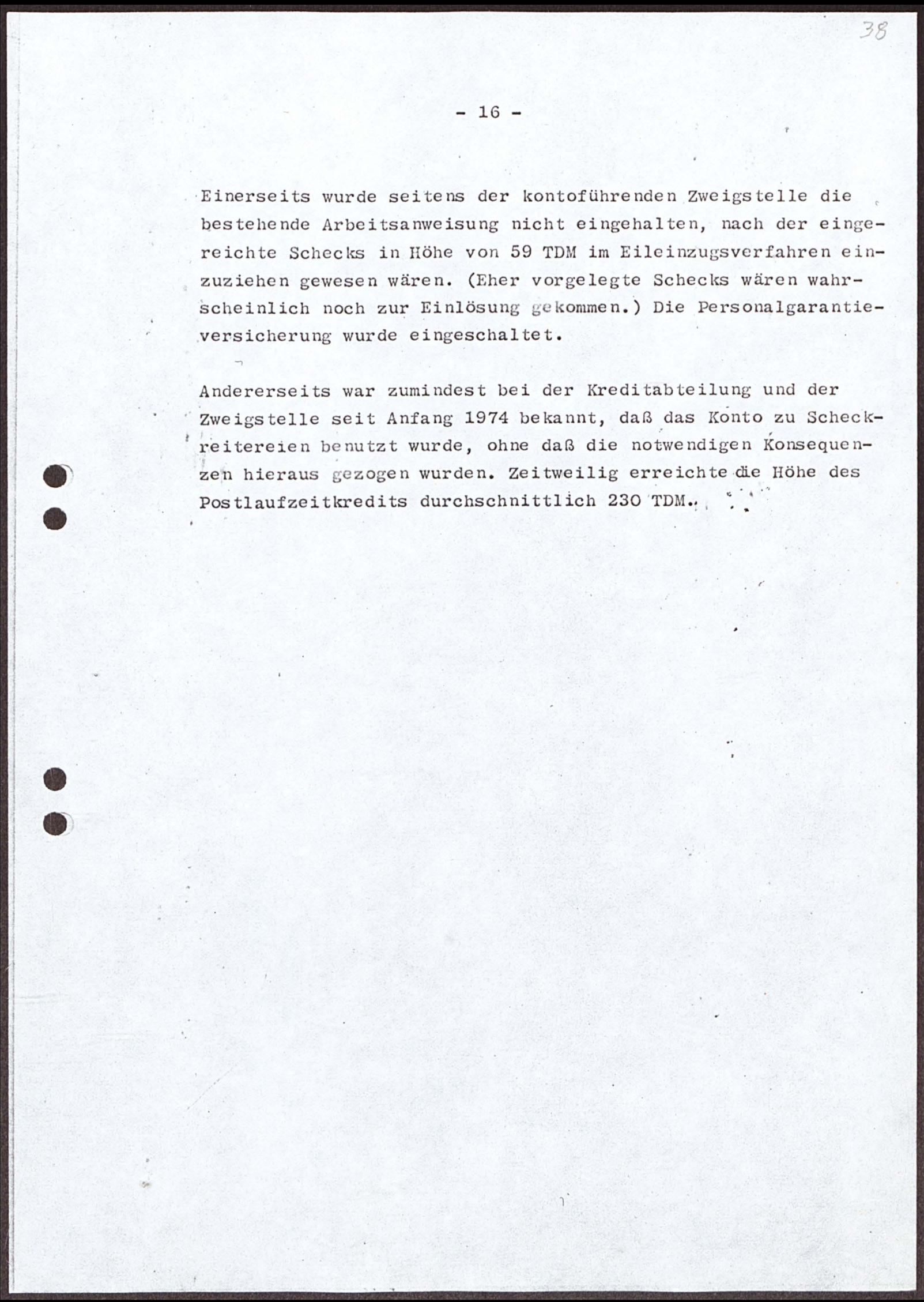
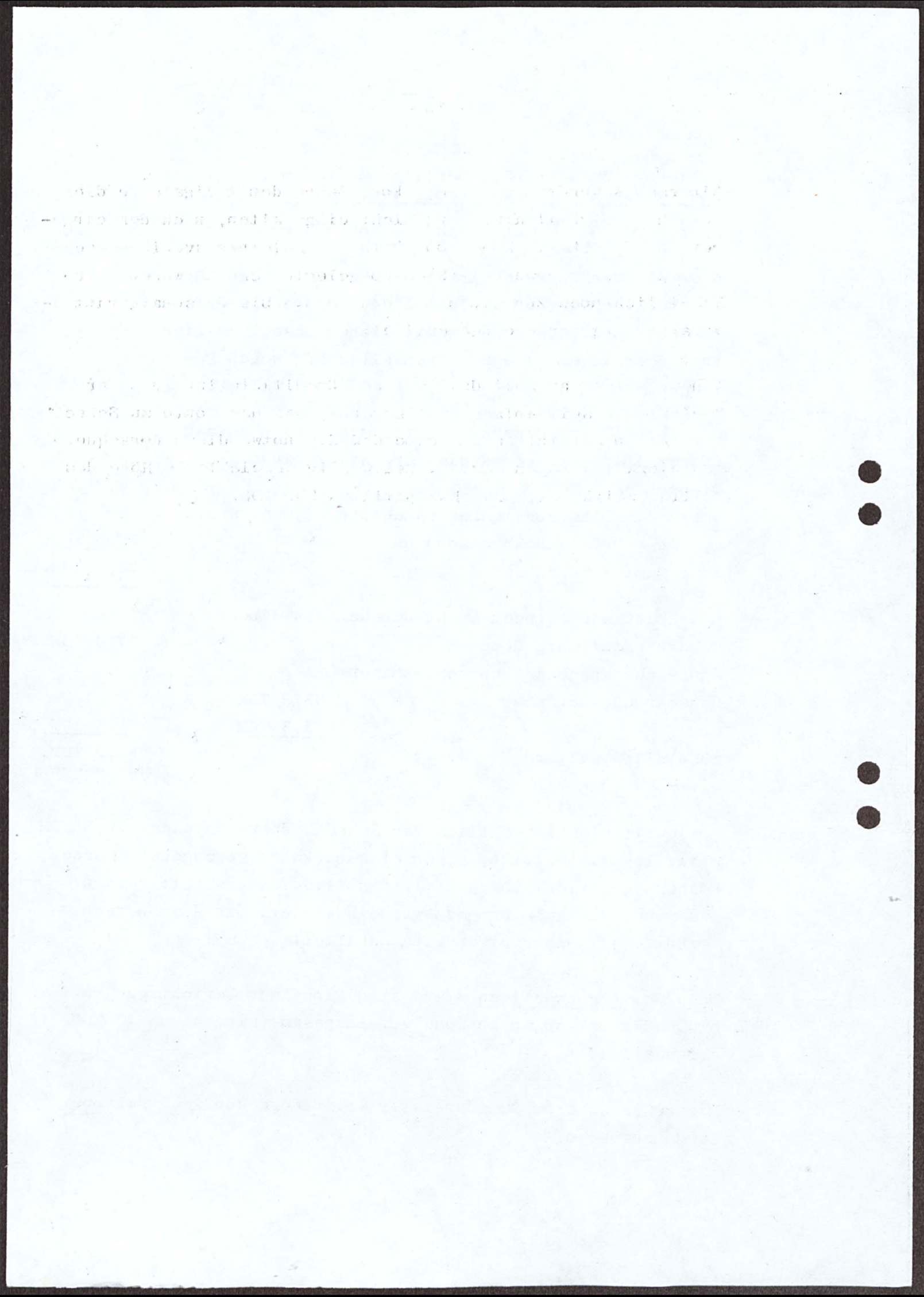
Nach dem gegenwärtigen Stand sind Einzelwertberichtigungen
bzw. Rückstellungen in Höhe von insgesamt mindestens 73 TDM
erforderlich.

Der zu erwartende Schaden ist insbesondere auf zwei Faktoren
zurückzuführen:



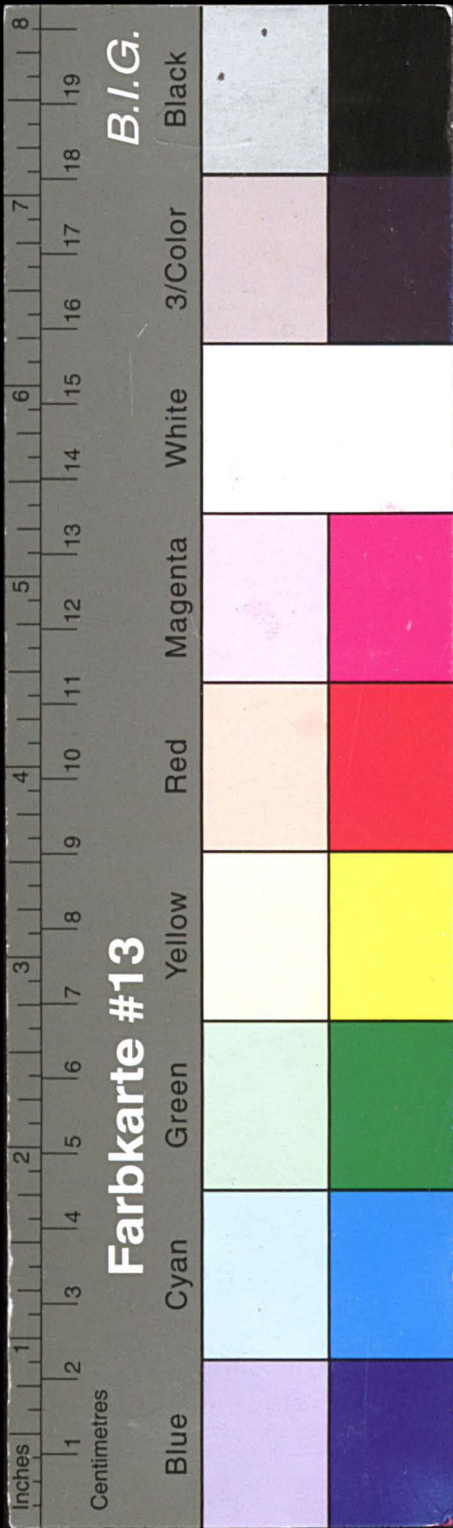
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



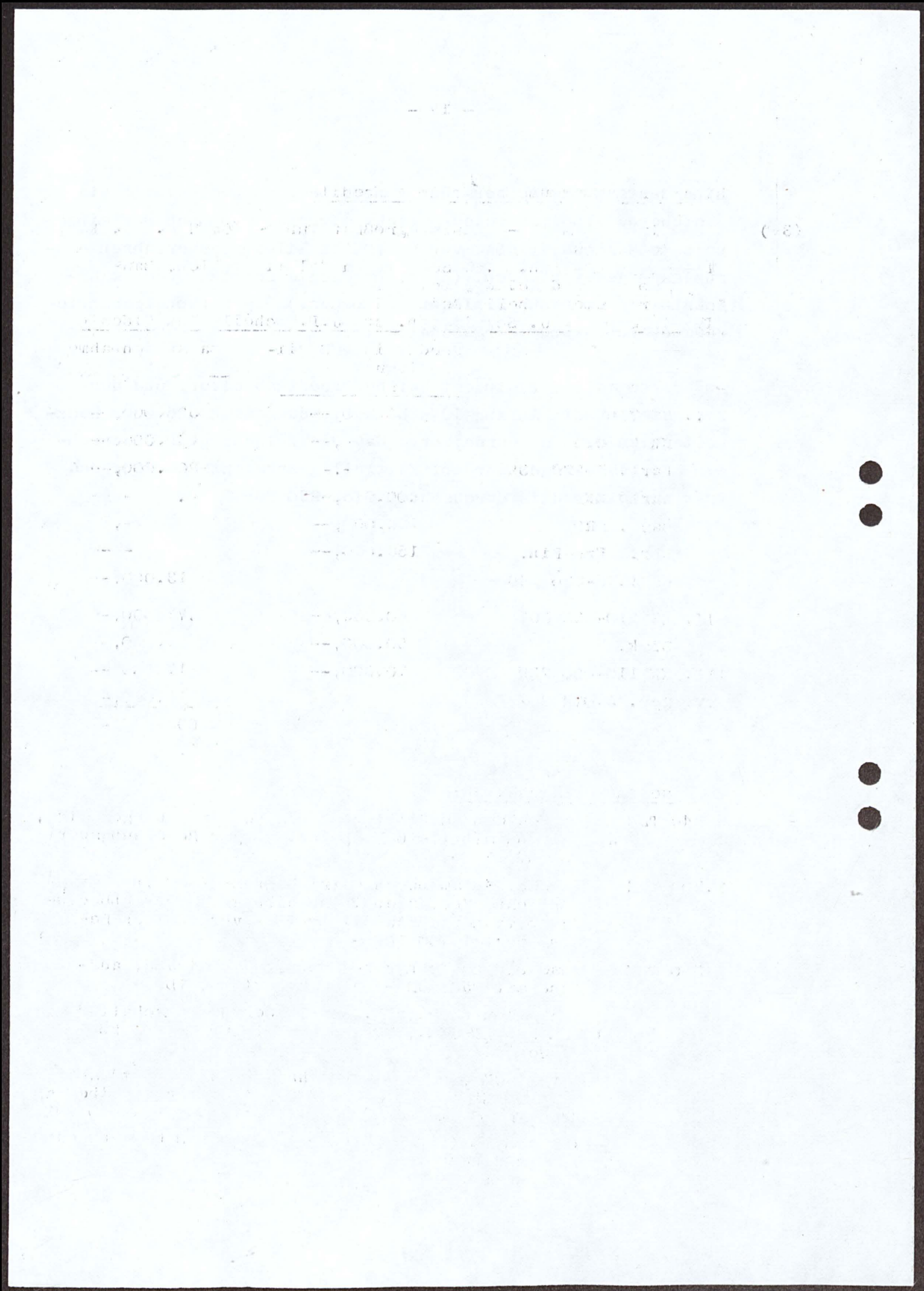
Einerseits wurde seitens der kontoführenden Zweigstelle die bestehende Arbeitsanweisung nicht eingehalten, nach der eingereichte Schecks in Höhe von 59 TDM im Eileinzugsverfahren einzuziehen gewesen wären. (Eher vorgelegte Schecks wären wahrscheinlich noch zur Einlösung gekommen.) Die Personalgarantieversicherung wurde eingeschaltet.

Andererseits war zumindest bei der Kreditabteilung und der Zweigstelle seit Anfang 1974 bekannt, daß das Konto zu Scheckreitereien benutzt wurde, ohne daß die notwendigen Konsequenzen hieraus gezogen wurden. Zeitweilig erreichte die Höhe des Postlaufzeitkredits durchschnittlich 230 TDM.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



39

- 17 -

b) Andere anmerkungsbedürftige Kredite

(36) I. Ulrich Schell - Baustoffgroßhandlung - (GmbH u. Co. KG),
Bad Oldesloe
II. A. Heger, Inh. J.P. Schell, Handel mit Kohlen, Bau-
stoffen und Heizöl, Reinfeld
III. Jörn Peter Schell, Reinfeld
IV. W. Schell, U. Schell jun. und J.P. Schell, Bad Oldesloe

	Kreditlinie/Bewil- ligung DM	Inanspruchnahme DM
I. KK 3468	600.000,--	575.000,--
KK 28 078	--,--	199.000,--
Darl. 5-829 439	--,--	800.000,--
Darl. MKP	400.000,--	--,--
Darl. ERP	150.000,--	--,--
Darl. Ero-Fin.	150.000,--	--,--
Darl. 5-826 146		13.000,--
II. KK 110-235 357	60.000,--	73.000,--
Disk.	50.000,--	10.000,--
III. KK 110-000 239	10.000,--	17.000,--
IV. Hyp. 5-014 402		11.000,--
		1.698.000,--
		=====

Vorgesehene Sicherheiten:

1.246 TDM Grundschulden am Betriebsgrundstück Ratzeburger Str.,
auslaufend mit 1.416 TDM, vorläufiger Beleihungswert
1.100 TDM

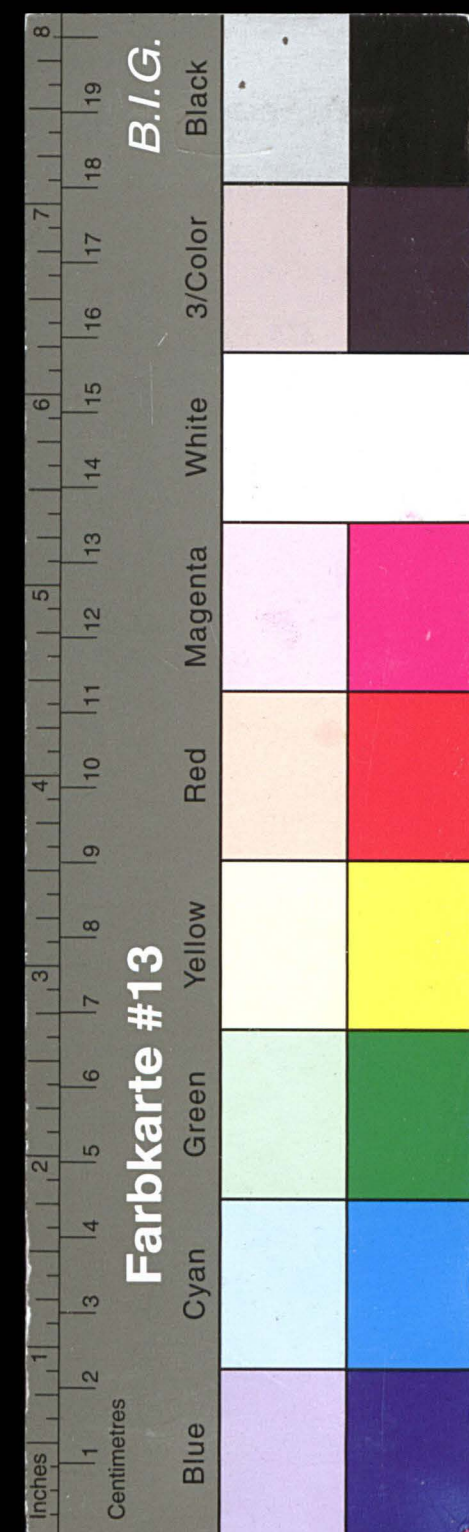
2.300 TDM Grundschulden am neuen Betriebsgrundstück Industrie-
straße, ohne Vorlasten in Abteilung III und unbedeu-
tende Vorlasten in Abteilung II - vorläufiger Be-
leihungswert 1.700 TDM -

300 TDM Grundschuld am Wohngrundstück Bahnhofstraße, aus-
laufend mit 750 TDM - Verkehrswert 750 TDM -

Bürgschaften über je 3.100 TDM der Gesellschafter
Ulrich Schell sen., Ulrich Schell jun. und Jörn
Peter Schell

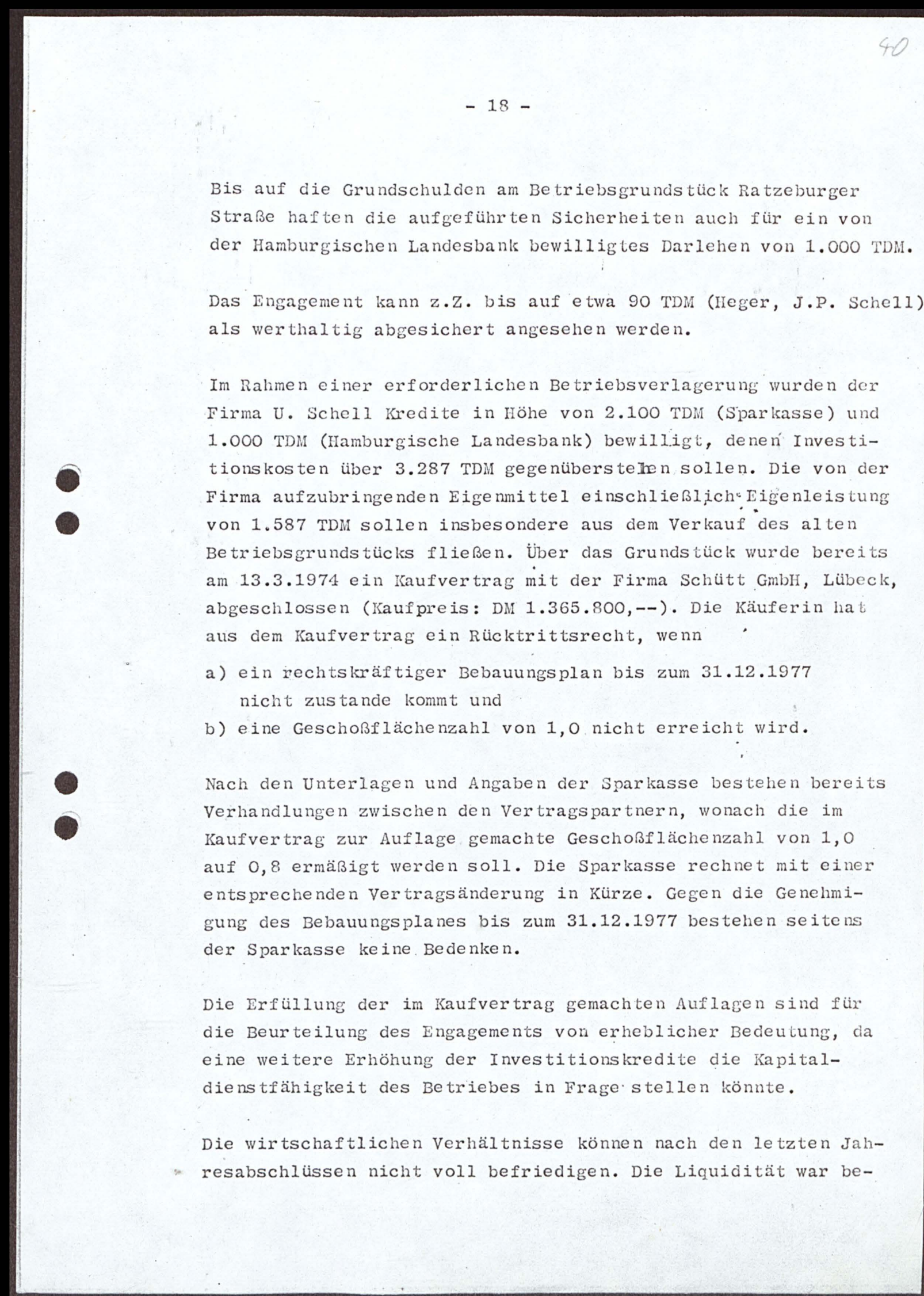
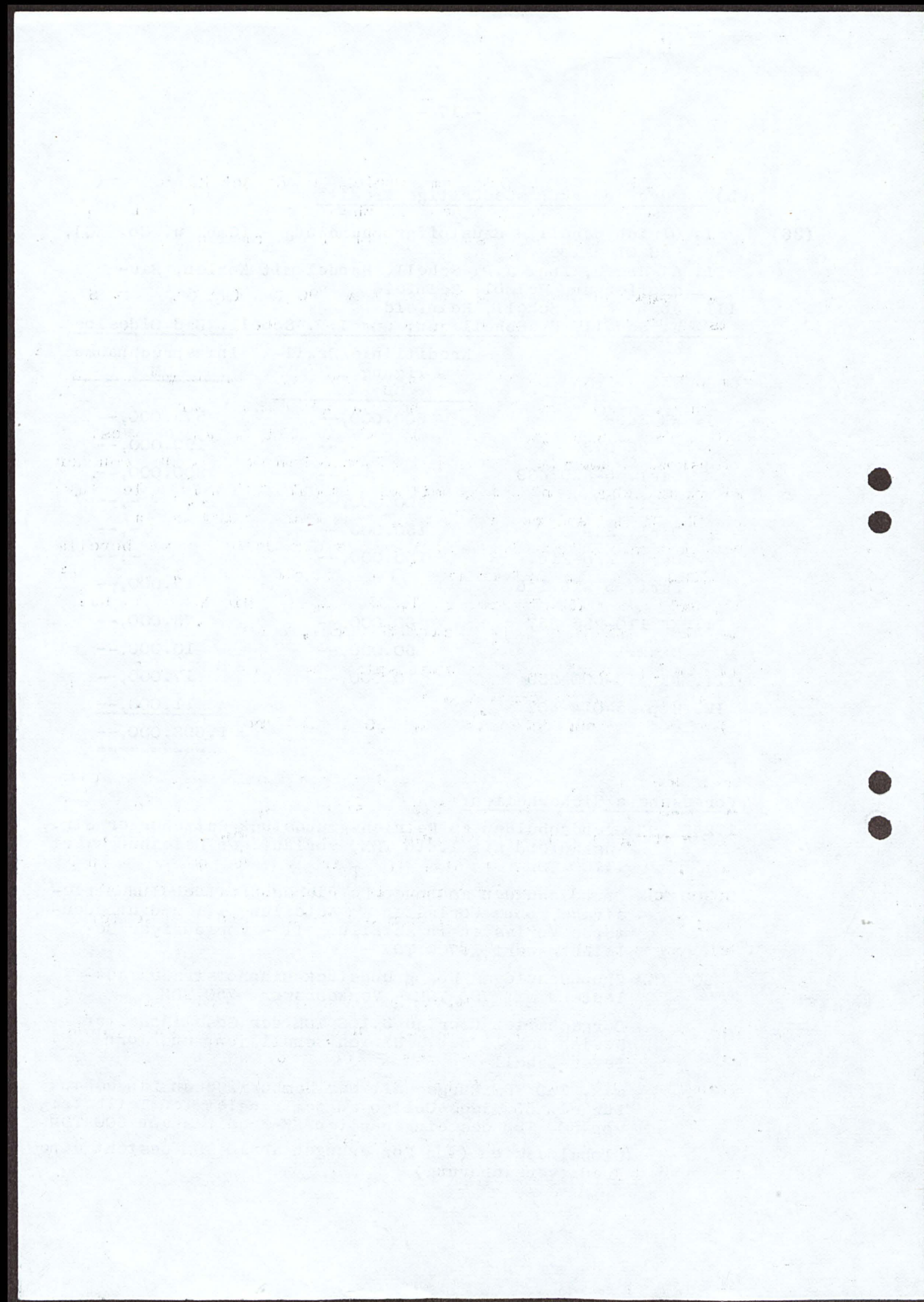
max. 150 TDM Bürgschaft der Hamburgischen Landesbank
für ein 50 %iges Obligo an dem rangletzten Teilbetrag
von 300 TDM des eingeräumten KK-Kredites von 600 TDM

Globalzession (für Forderungen ab 10 TDM besteht eine
Kreditversicherung)



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



40

- 18 -

Bis auf die Grundschulden am Betriebsgrundstück Ratzeburger Straße haften die aufgeführten Sicherheiten auch für ein von der Hamburgischen Landesbank bewilligtes Darlehen von 1.000 TDM.

Das Engagement kann z.Z. bis auf etwa 90 TDM (Heger, J.P. Schell) als werthaltig abgesichert angesehen werden.

Im Rahmen einer erforderlichen Betriebsverlagerung wurden der Firma U. Schell Kredite in Höhe von 2.100 TDM (Sparkasse) und 1.000 TDM (Hamburgische Landesbank) bewilligt, denen Investitionskosten über 3.287 TDM gegenüberstellen sollen. Die von der Firma aufzubringenden Eigenmittel einschließlich Eigenleistung von 1.587 TDM sollen insbesondere aus dem Verkauf des alten Betriebsgrundstücks fließen. Über das Grundstück wurde bereits am 13.3.1974 ein Kaufvertrag mit der Firma Schütt GmbH, Lübeck, abgeschlossen (Kaufpreis: DM 1.365.800,--). Die Käuferin hat aus dem Kaufvertrag ein Rücktrittsrecht, wenn

- a) ein rechtskräftiger Bebauungsplan bis zum 31.12.1977 nicht zustande kommt und
- b) eine Geschoßflächenzahl von 1,0 nicht erreicht wird.

Nach den Unterlagen und Angaben der Sparkasse bestehen bereits Verhandlungen zwischen den Vertragspartnern, wonach die im Kaufvertrag zur Auflage gemachte Geschoßflächenzahl von 1,0 auf 0,8 ermäßigt werden soll. Die Sparkasse rechnet mit einer entsprechenden Vertragsänderung in Kürze. Gegen die Genehmigung des Bebauungsplanes bis zum 31.12.1977 bestehen seitens der Sparkasse keine Bedenken.

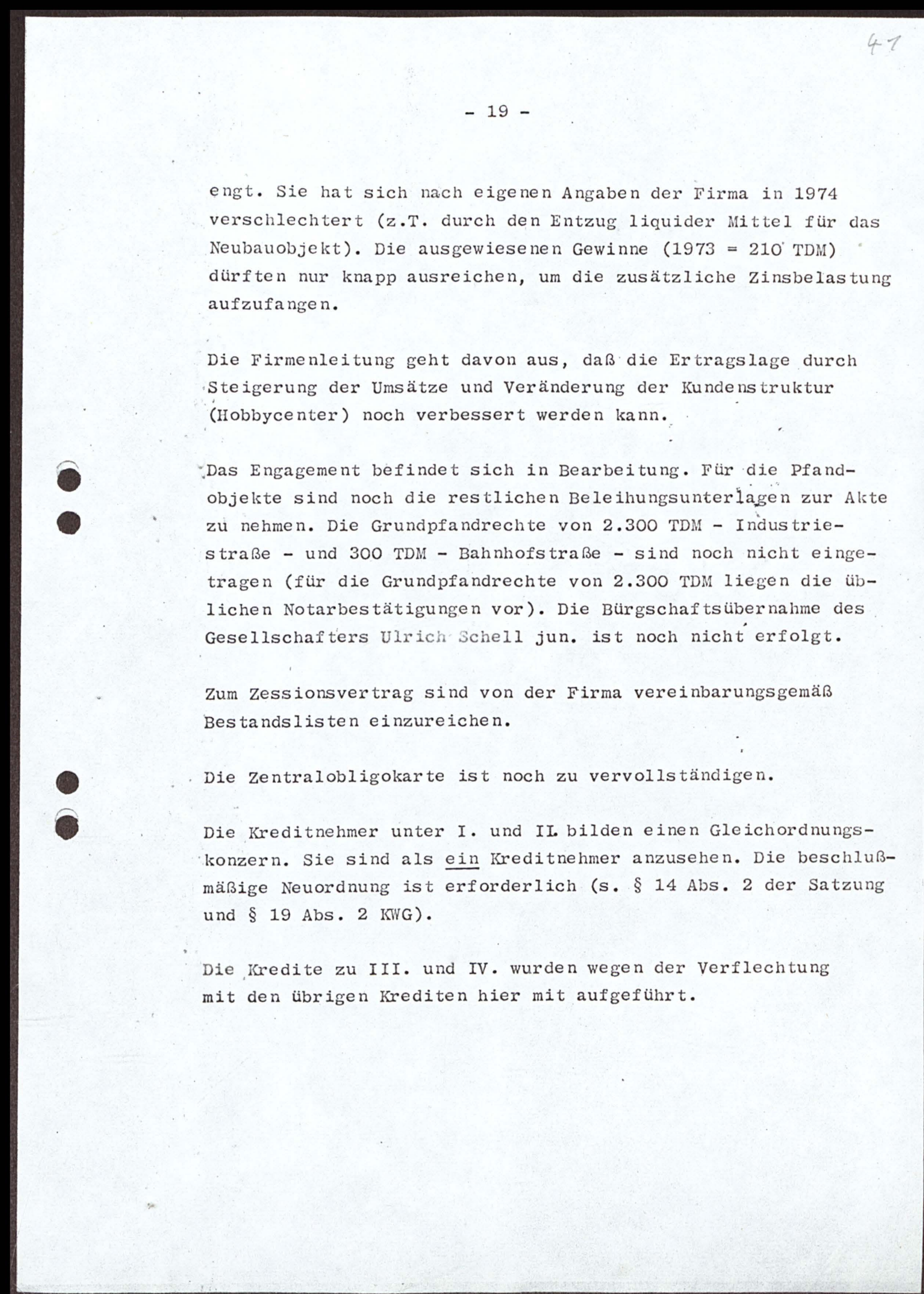
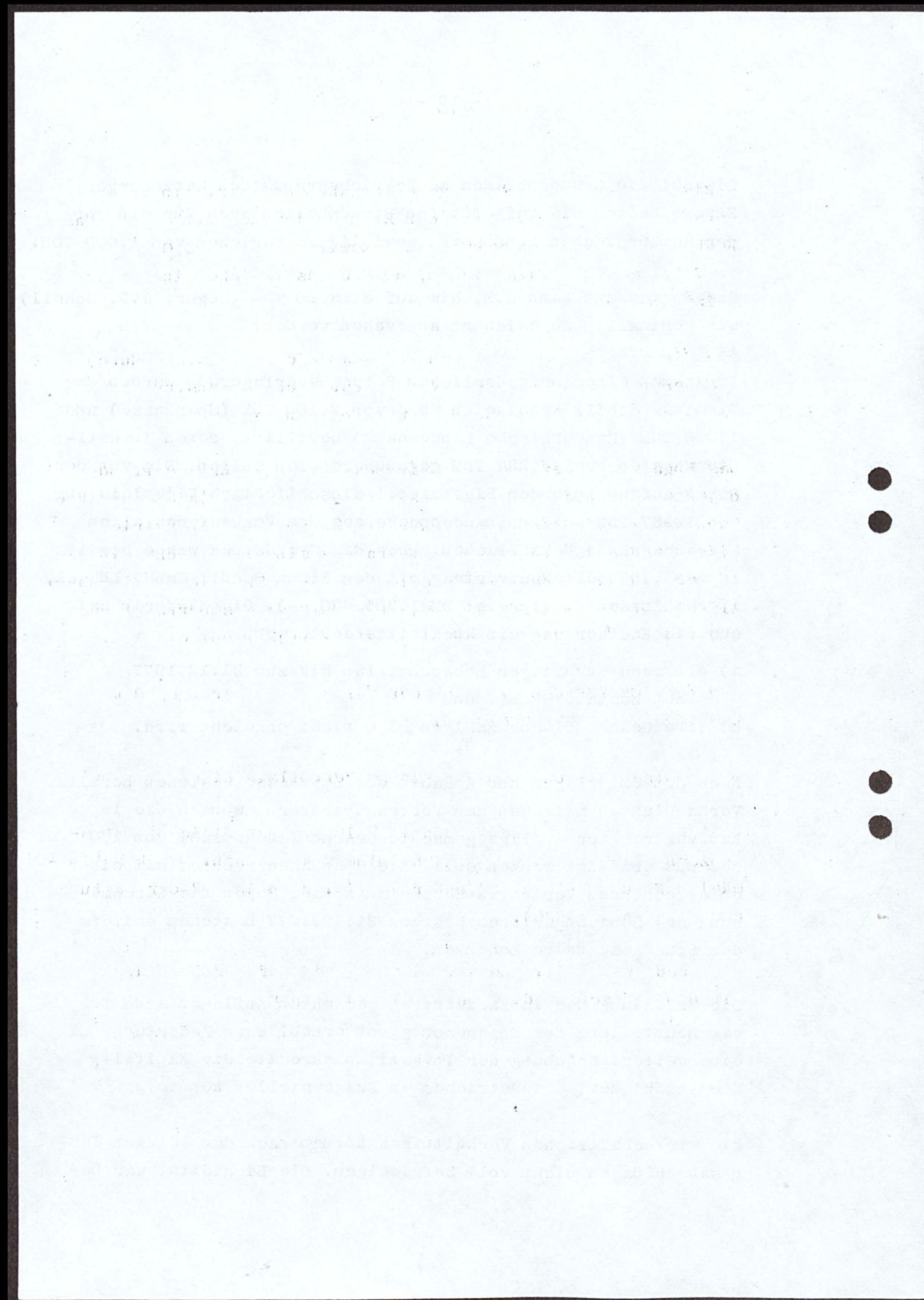
Die Erfüllung der im Kaufvertrag gemachten Auflagen sind für die Beurteilung des Engagements von erheblicher Bedeutung, da eine weitere Erhöhung der Investitionskredite die Kapitaldienstfähigkeit des Betriebes in Frage stellen könnte.

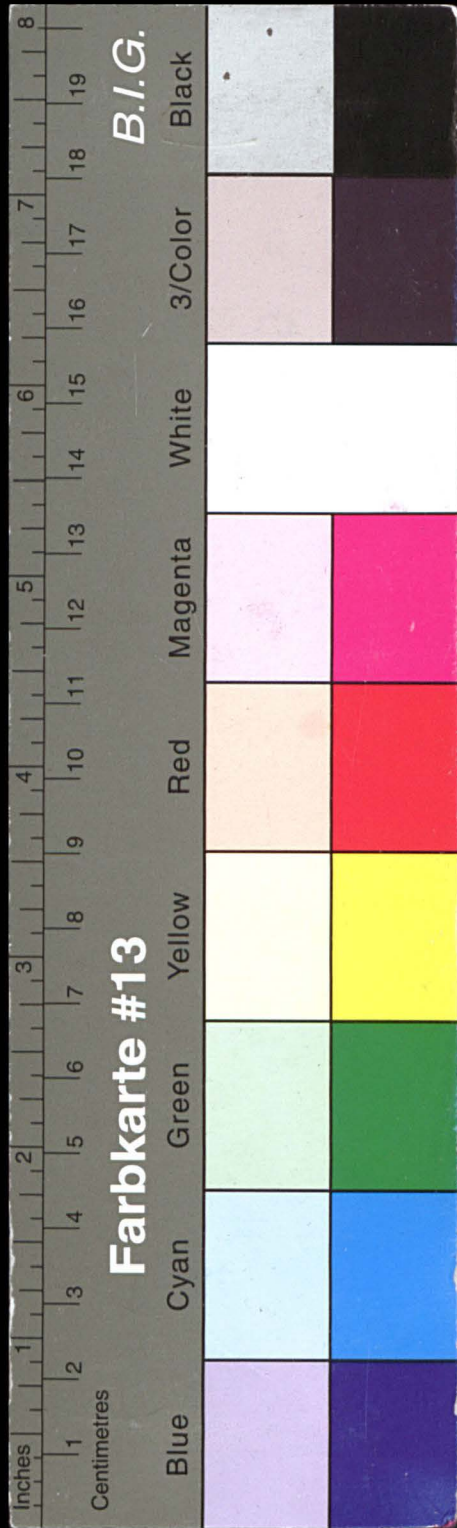
Die wirtschaftlichen Verhältnisse können nach den letzten Jahresabschlüssen nicht voll befriedigen. Die Liquidität war be-



Kreisarchiv Stormarn E103

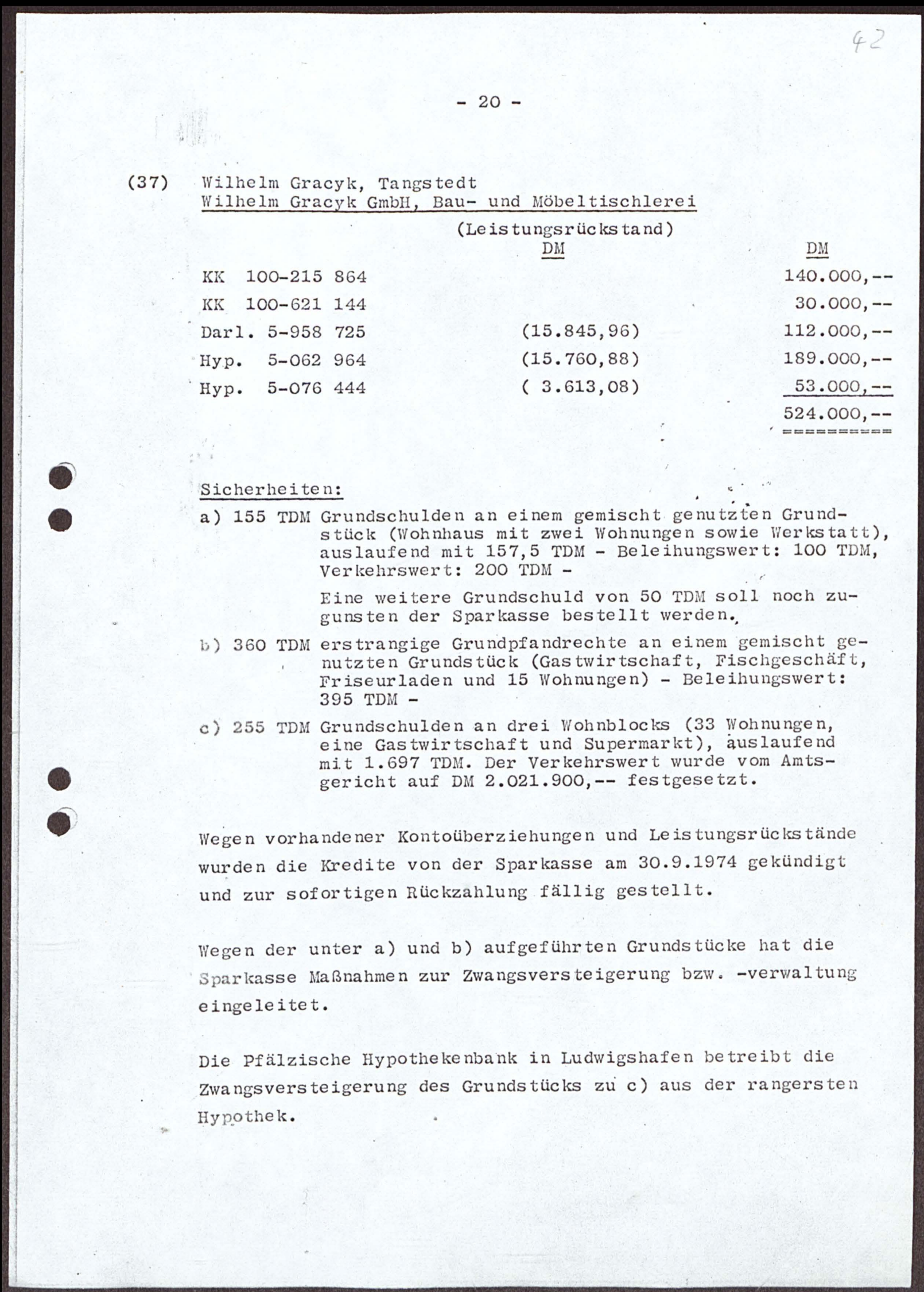
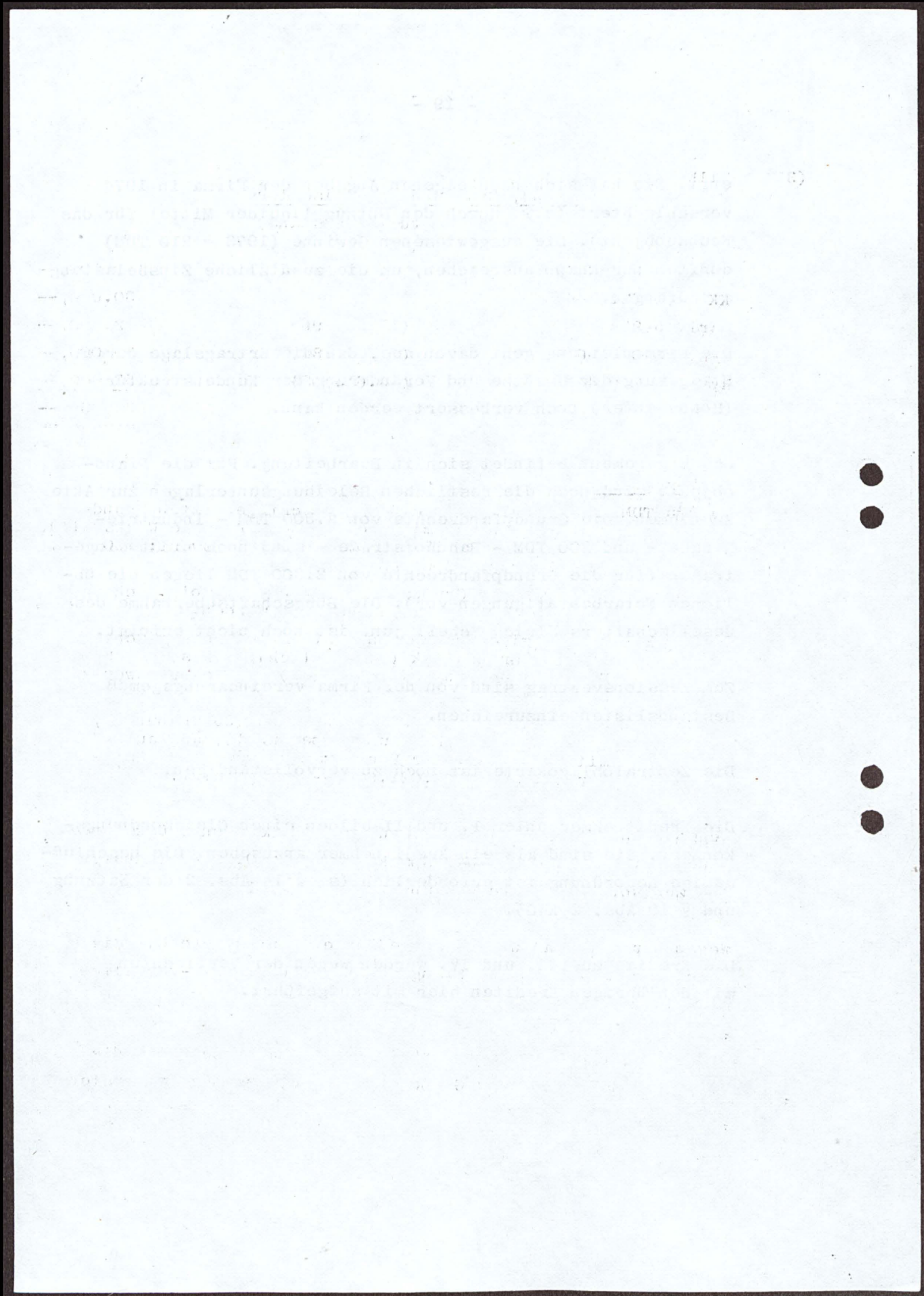
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



42

- 20 -

(37) Wilhelm Gracyk, Tangstedt
Wilhelm Gracyk GmbH, Bau- und Möbeltischlerei

(Leistungsrückstand)		DM	DM
KK	100-215 864		140.000,--
KK	100-621 144		30.000,--
Darl.	5-958 725	(15.845,96)	112.000,--
Hyp.	5-062 964	(15.760,88)	189.000,--
Hyp.	5-076 444	(3.613,08)	53.000,--
			524.000,--
			=====

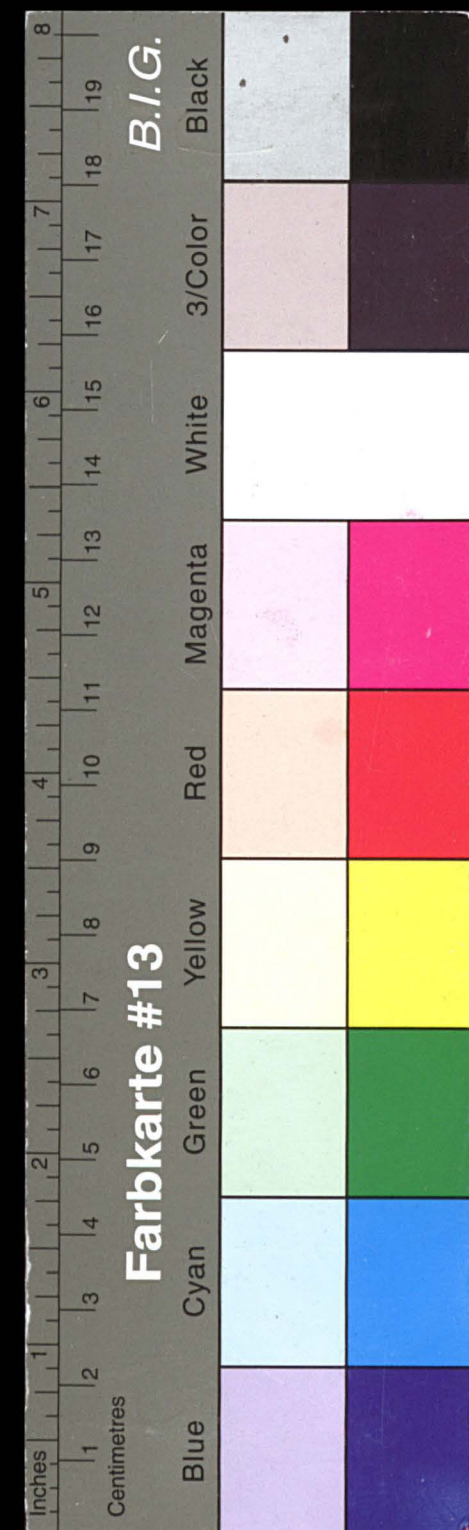
Sicherheiten:

- a) 155 TDM Grundschulden an einem gemischt genutzten Grundstück (Wohnhaus mit zwei Wohnungen sowie Werkstatt), auslaufend mit 157,5 TDM - Beleihungswert: 100 TDM, Verkehrswert: 200 TDM -
- Eine weitere Grundschuld von 50 TDM soll noch zugunsten der Sparkasse bestellt werden.
- b) 360 TDM erstrangige Grundpfandrechte an einem gemischt genutzten Grundstück (Gastwirtschaft, Fischgeschäft, Friseurladen und 15 Wohnungen) - Beleihungswert: 395 TDM -
- c) 255 TDM Grundschulden an drei Wohnblocks (33 Wohnungen, eine Gastwirtschaft und Supermarkt), auslaufend mit 1.697 TDM. Der Verkehrswert wurde vom Amtsgericht auf DM 2.021.900,-- festgesetzt.

Wegen vorhandener Kontoüberziehungen und Leistungsrückstände wurden die Kredite von der Sparkasse am 30.9.1974 gekündigt und zur sofortigen Rückzahlung fällig gestellt.

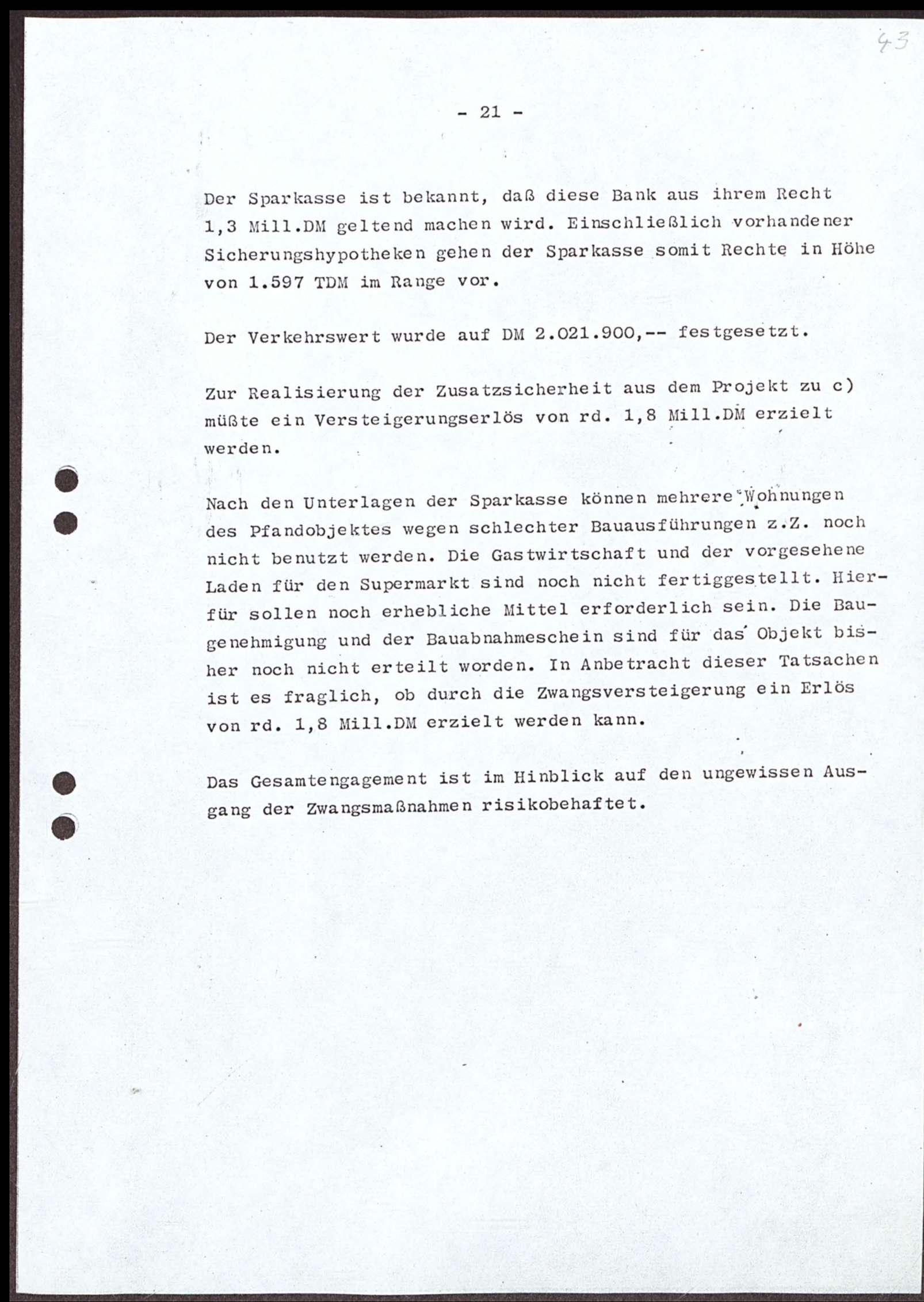
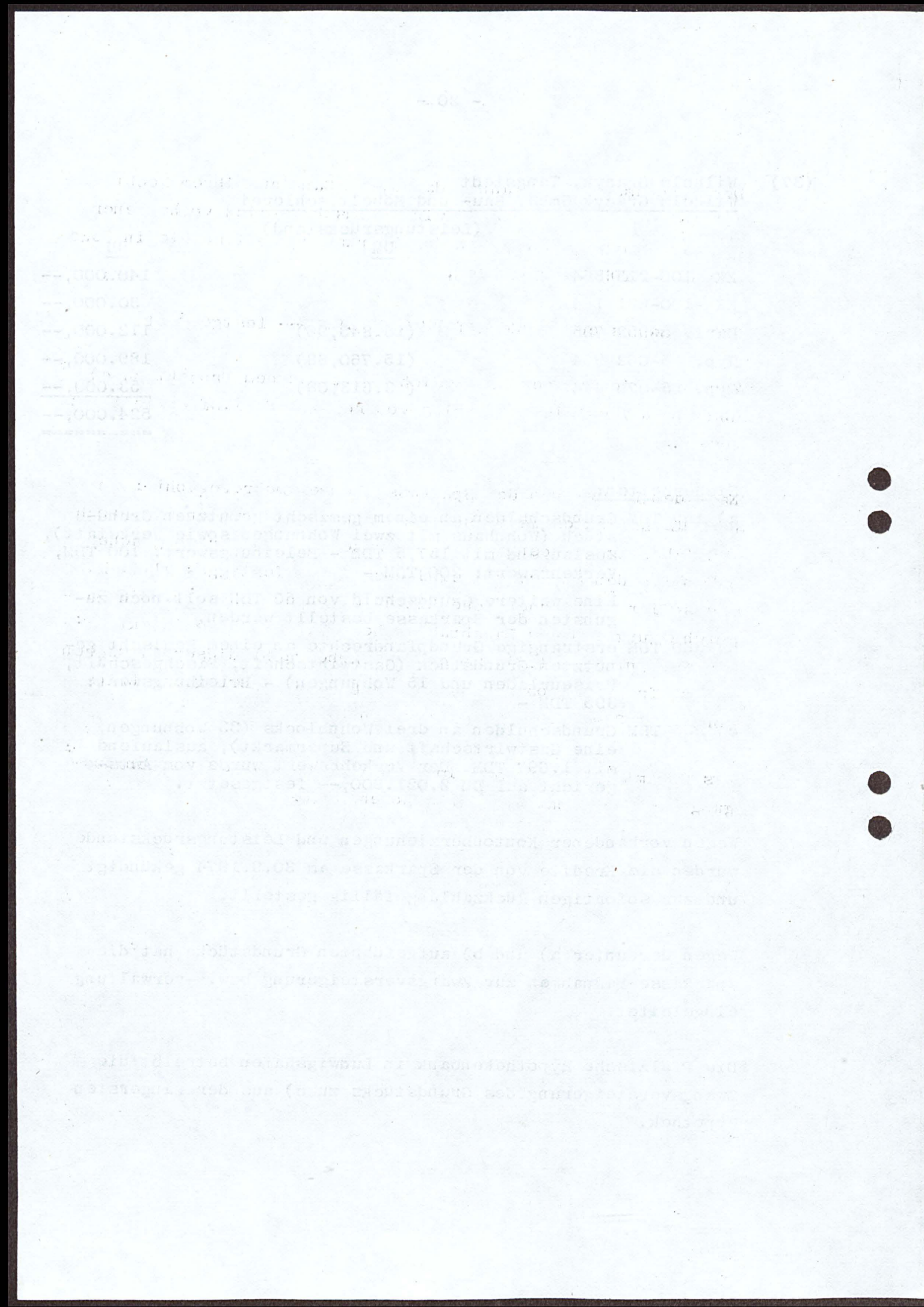
Wegen der unter a) und b) aufgeführten Grundstücke hat die Sparkasse Maßnahmen zur Zwangsversteigerung bzw. -verwaltung eingeleitet.

Die Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen betreibt die Zwangsversteigerung des Grundstücks zu c) aus der rangersten Hypothek.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 21 -

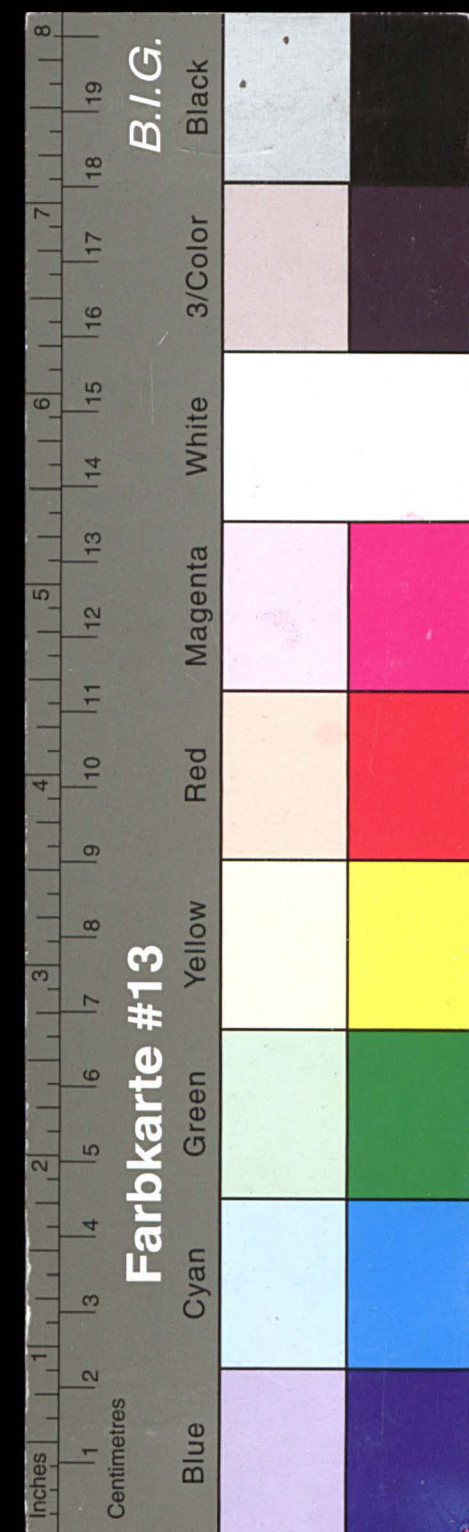
Der Sparkasse ist bekannt, daß diese Bank aus ihrem Recht 1,3 Mill.DM geltend machen wird. Einschließlich vorhandener Sicherungshypotheken gehen der Sparkasse somit Rechte in Höhe von 1.597 TDM im Range vor.

Der Verkehrswert wurde auf DM 2.021.900,-- festgesetzt.

Zur Realisierung der Zusatzsicherheit aus dem Projekt zu c) müßte ein Versteigerungserlös von rd. 1,8 Mill.DM erzielt werden.

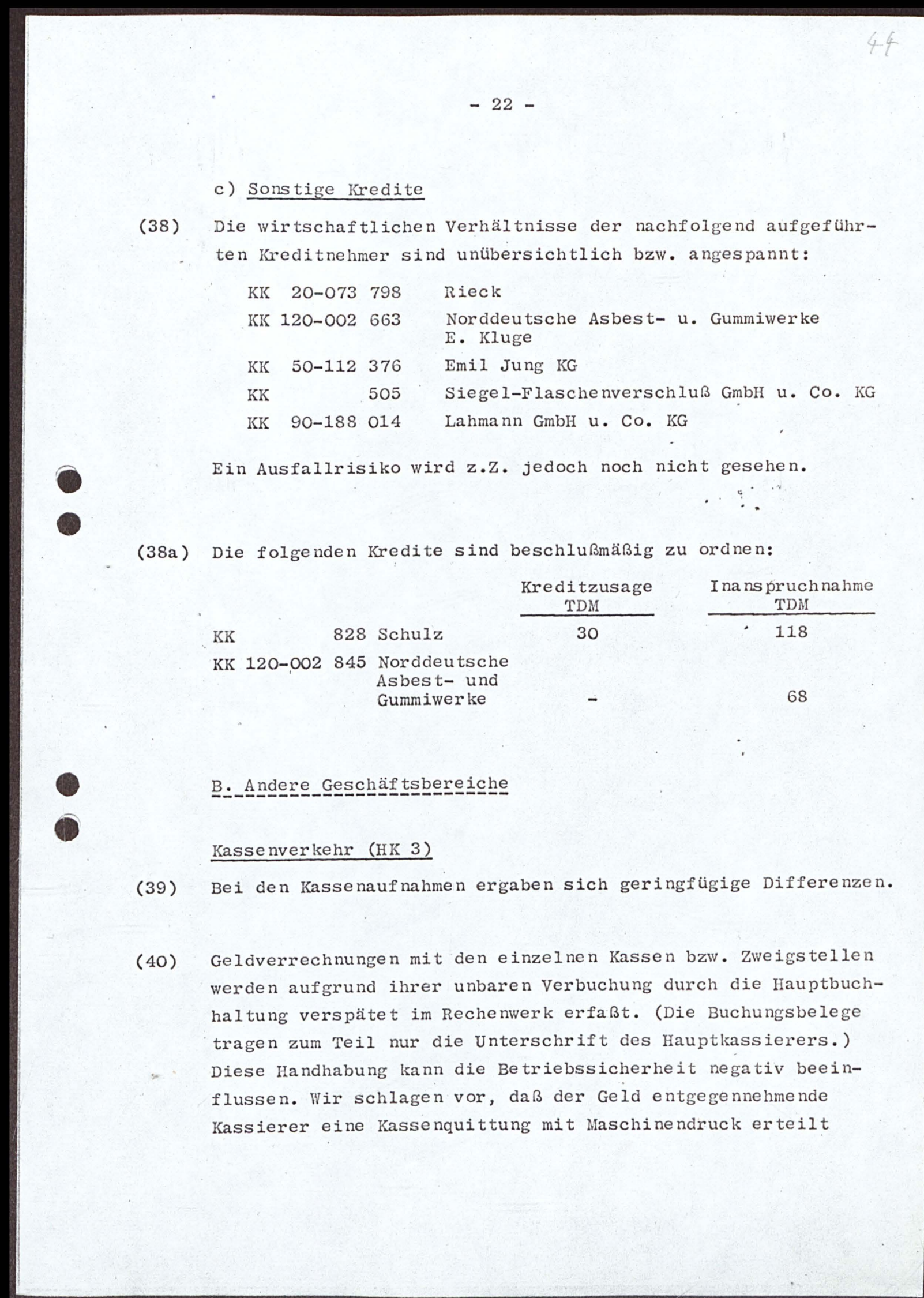
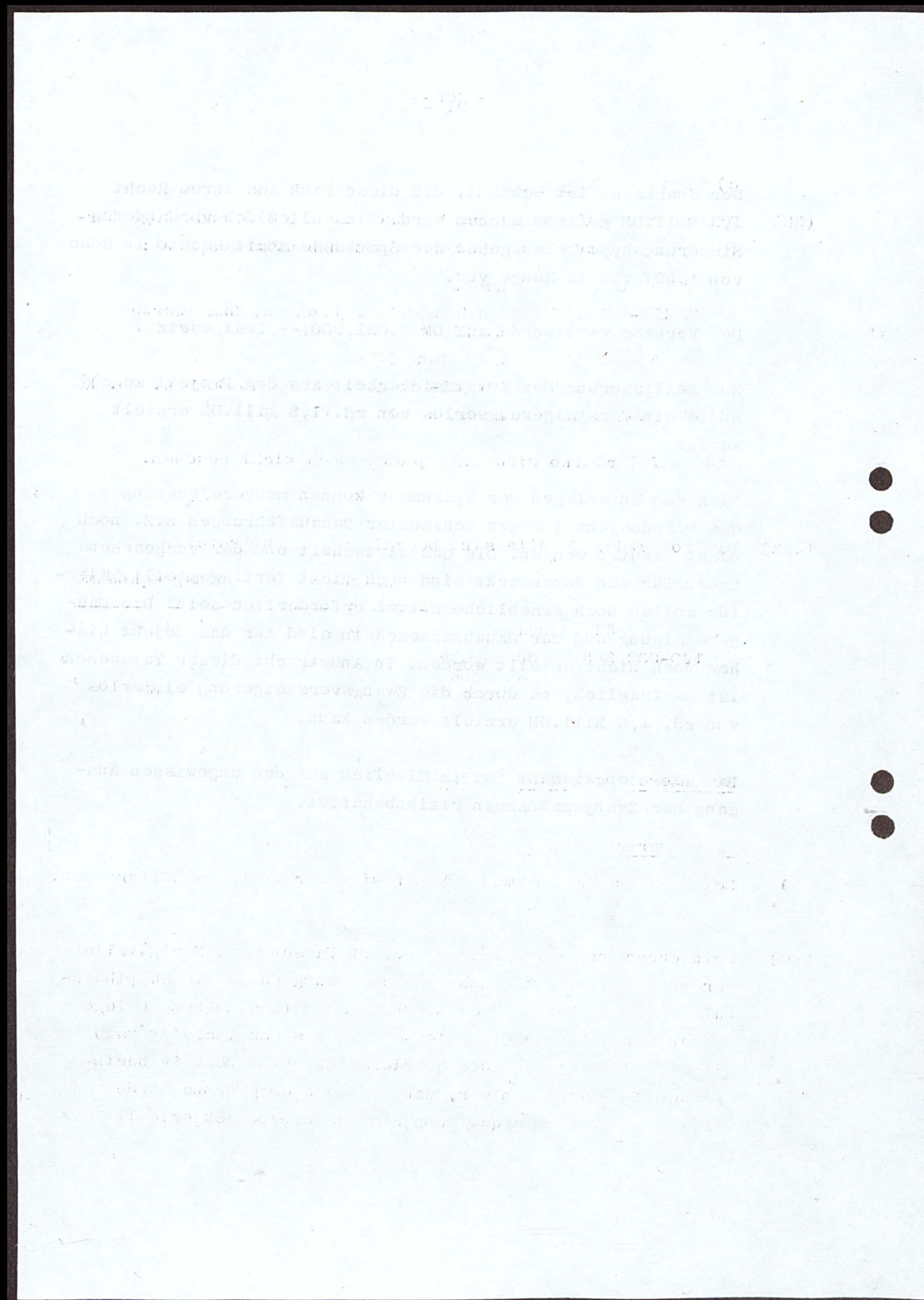
Nach den Unterlagen der Sparkasse können mehrere Wohnungen des Pfandobjektes wegen schlechter Bauausführungen z.Z. noch nicht benutzt werden. Die Gastwirtschaft und der vorgesehene Laden für den Supermarkt sind noch nicht fertiggestellt. Hierfür sollen noch erhebliche Mittel erforderlich sein. Die Baugenehmigung und der Bauabnahmeschein sind für das Objekt bisher noch nicht erteilt worden. In Anbetracht dieser Tatsachen ist es fraglich, ob durch die Zwangsversteigerung ein Erlös von rd. 1,8 Mill.DM erzielt werden kann.

Das Gesamtengagement ist im Hinblick auf den ungewissen Ausgang der Zwangsmaßnahmen risikobehaftet.



Kreisarchiv Stormarn E103

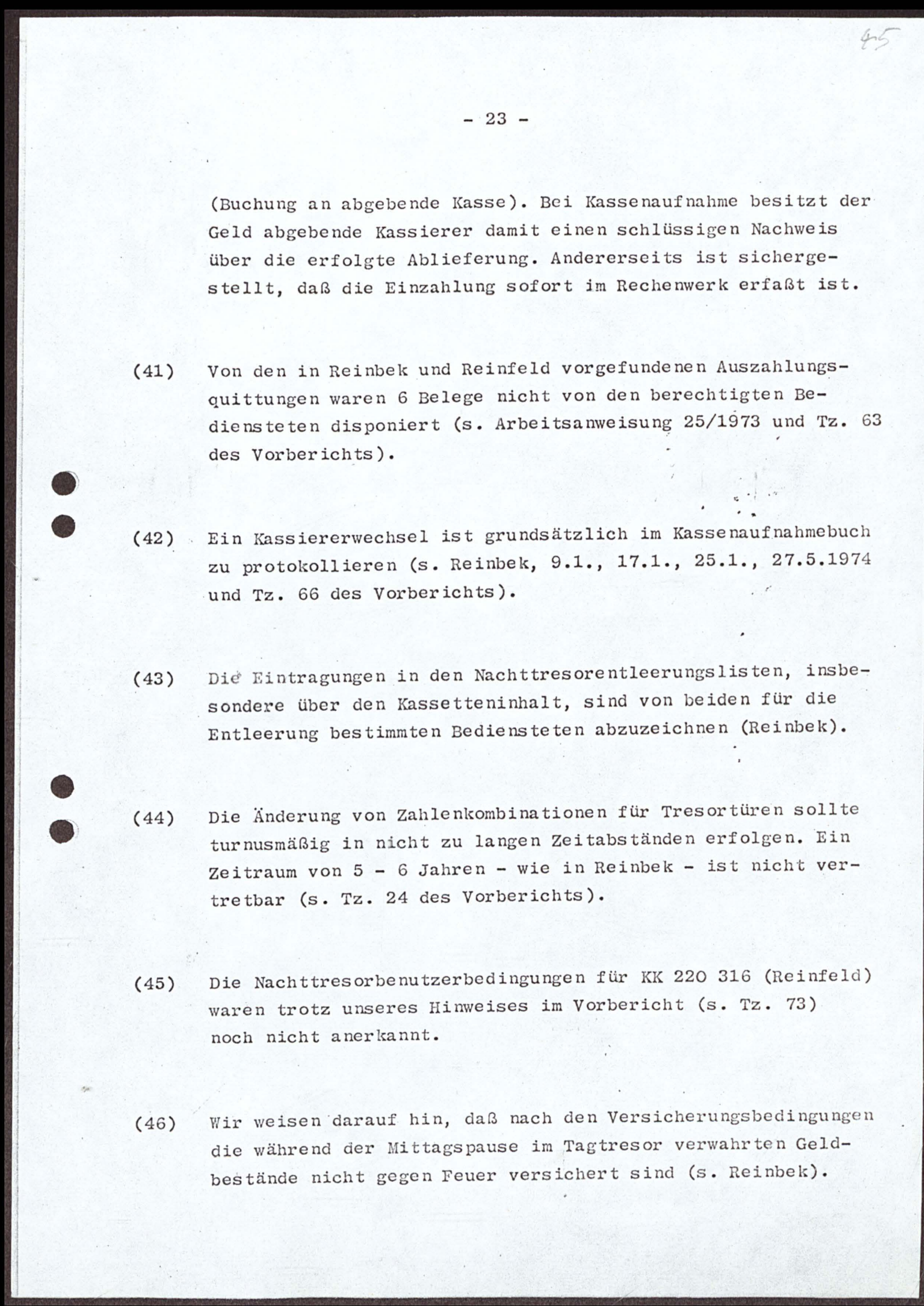
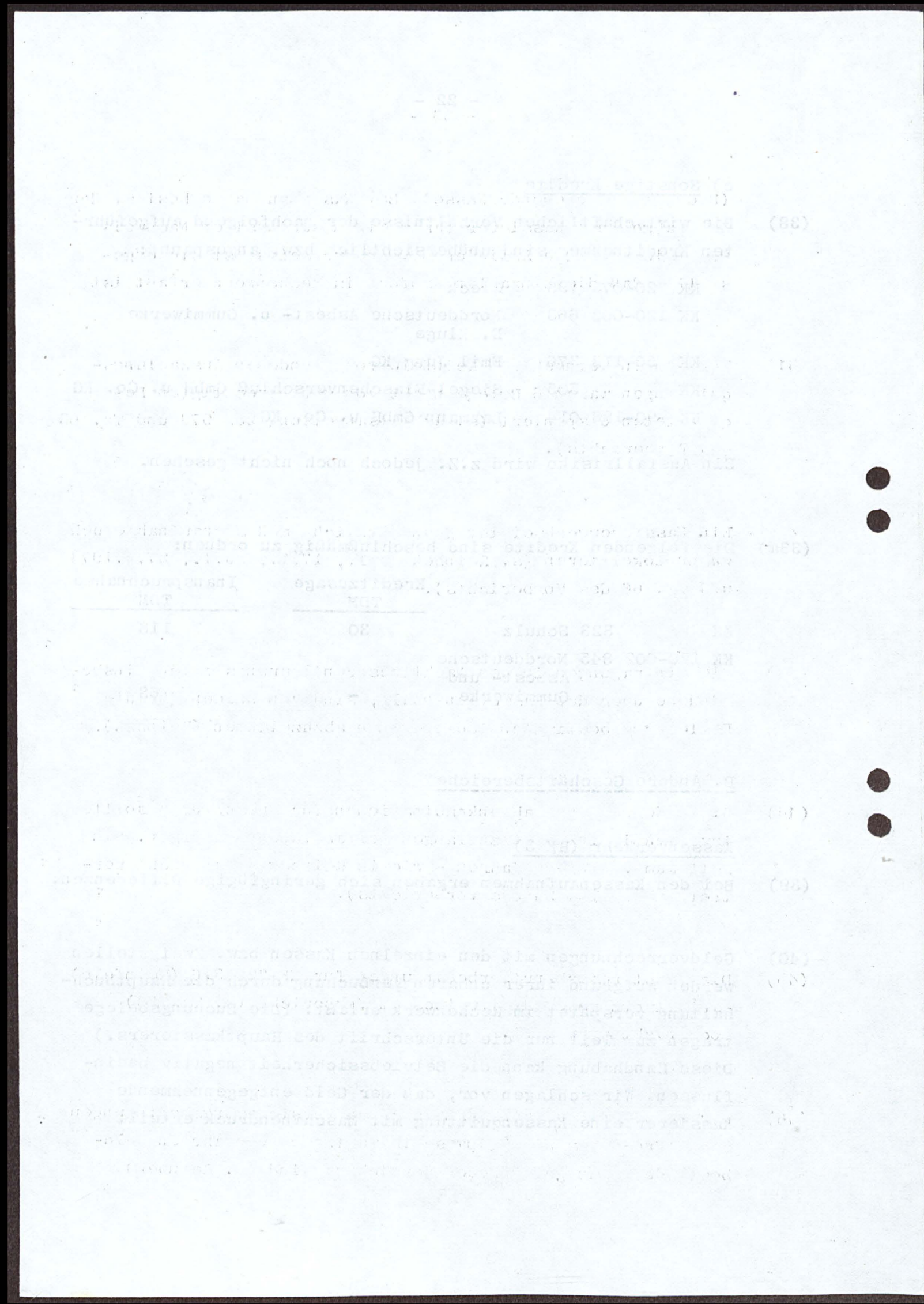
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





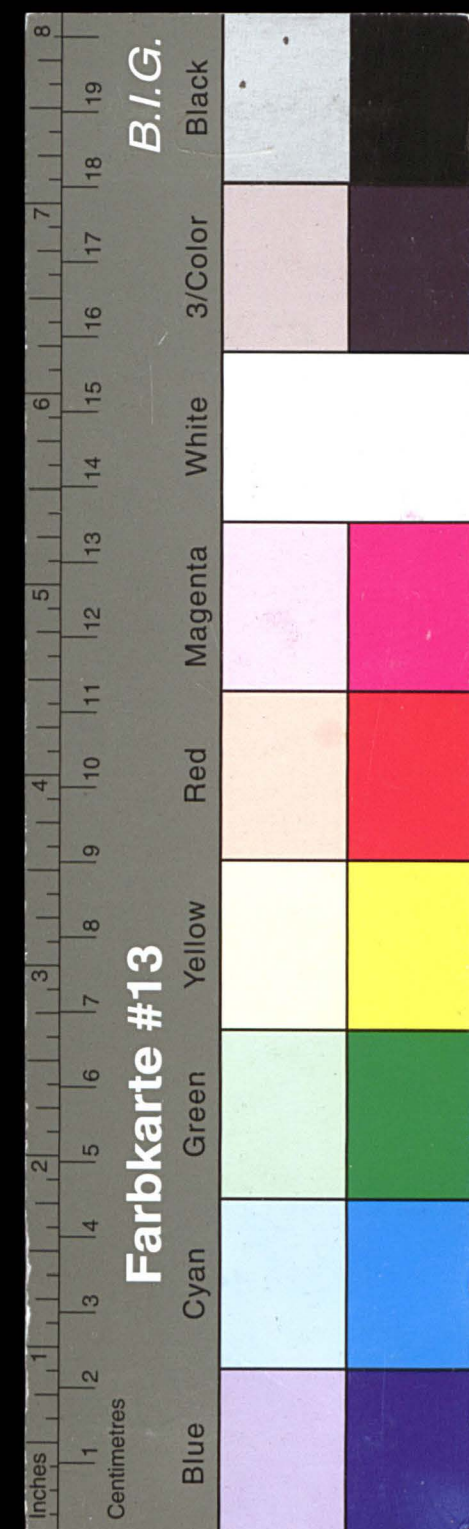
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



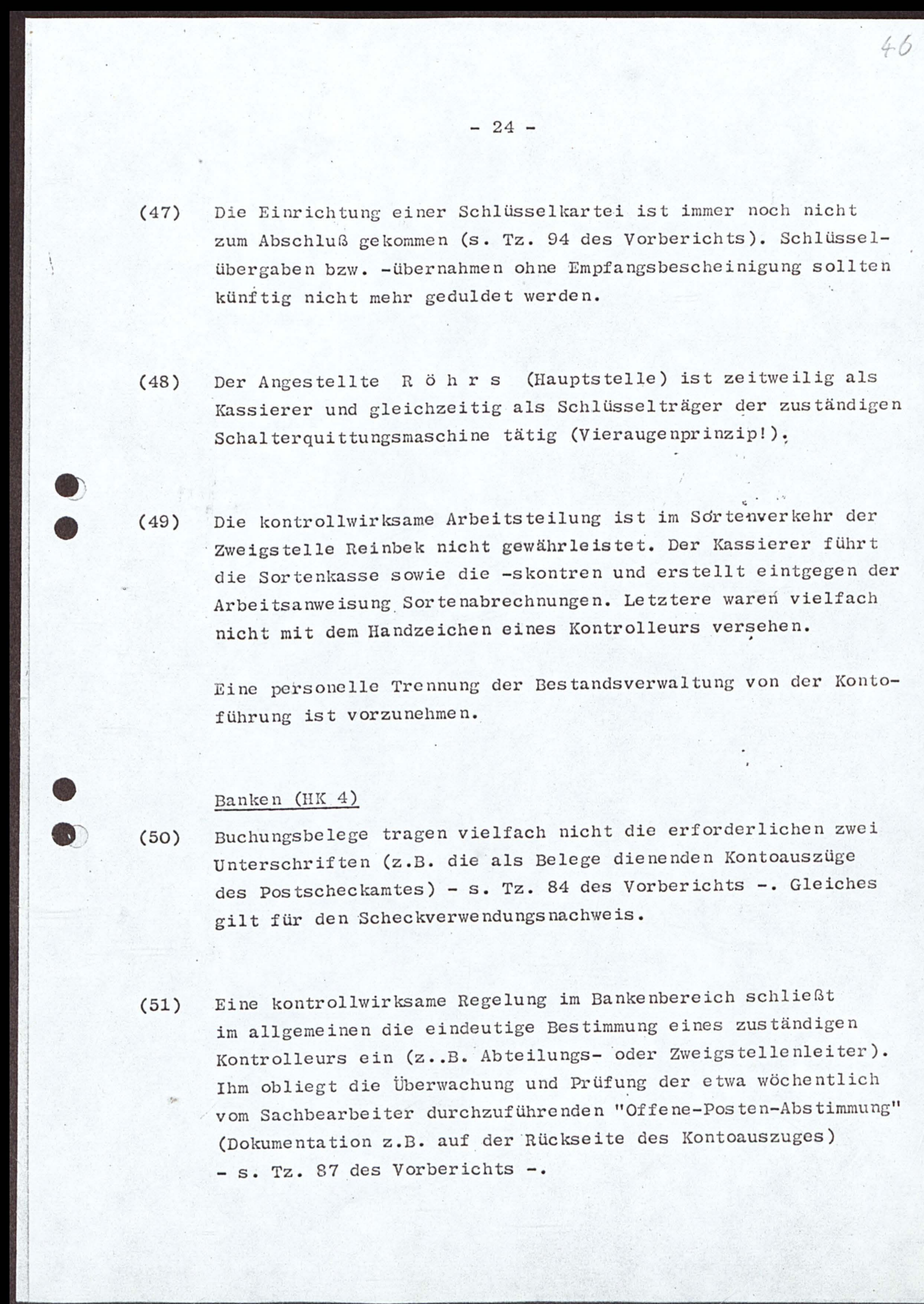
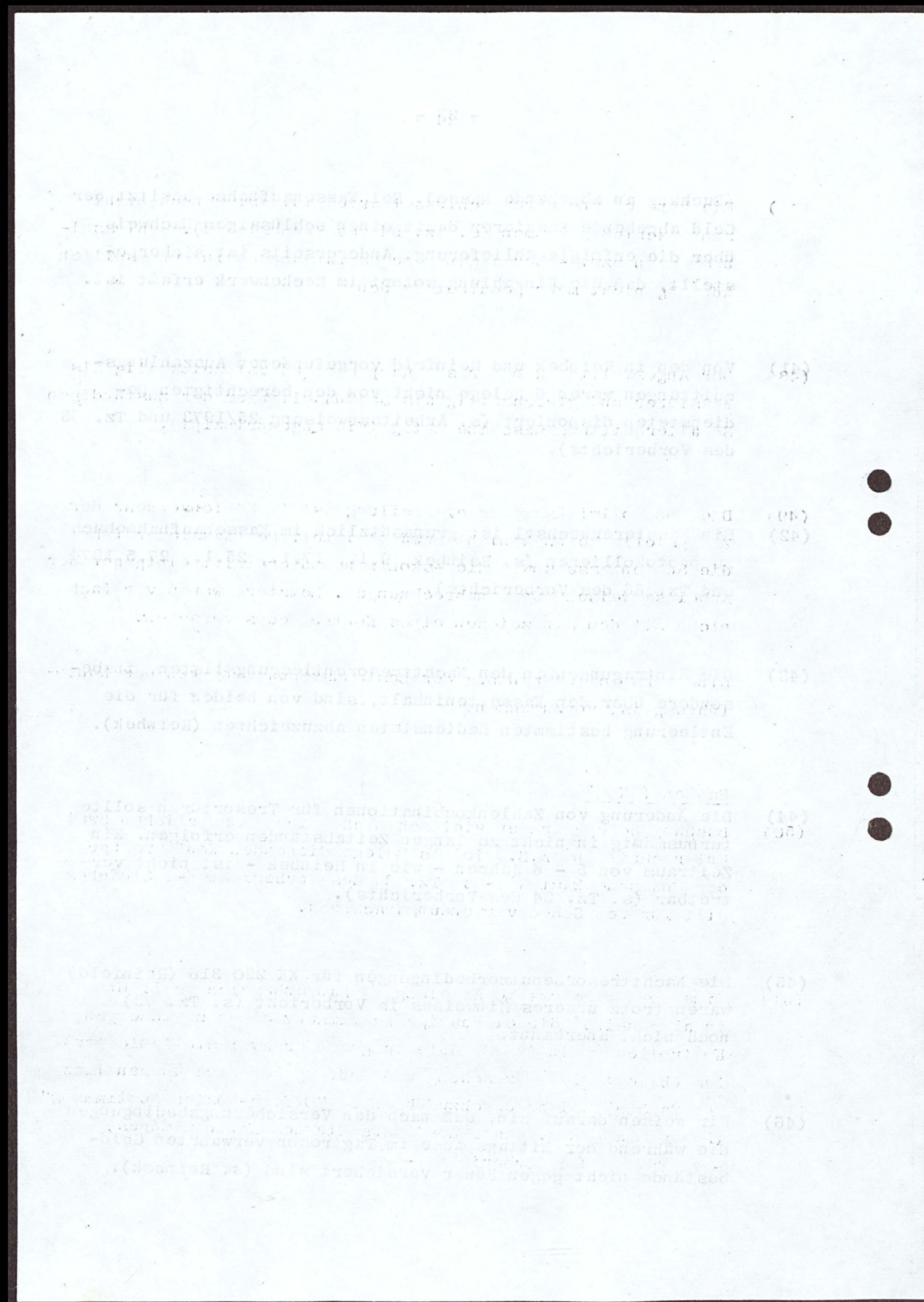
(Buchung an abgebende Kasse). Bei Kassenaufnahme besitzt der Geld abgebende Kassierer damit einen schlüssigen Nachweis über die erfolgte Ablieferung. Andererseits ist sichergestellt, daß die Einzahlung sofort im Rechenwerk erfaßt ist.

- (41) Von den in Reinbek und Reinfeld vorgefundenen Auszahlungsquittungen waren 6 Belege nicht von den berechtigten Bediensteten disponiert (s. Arbeitsanweisung 25/1973 und Tz. 63 des Vorberichts).
- (42) Ein Kassiererwechsel ist grundsätzlich im Kassenaufnahmebuch zu protokollieren (s. Reinbek, 9.1., 17.1., 25.1., 27.5.1974 und Tz. 66 des Vorberichts).
- (43) Die Eintragungen in den Nachttresorentleerungslisten, insbesondere über den Kassetteninhalt, sind von beiden für die Entleerung bestimmten Bediensteten abzuzeichnen (Reinbek).
- (44) Die Änderung von Zahlenkombinationen für Tresortüren sollte turnusmäßig in nicht zu langen Zeitabständen erfolgen. Ein Zeitraum von 5 - 6 Jahren - wie in Reinbek - ist nicht vertretbar (s. Tz. 24 des Vorberichts).
- (45) Die Nachttresorbenutzerbedingungen für KK 220 316 (Reinfeld) waren trotz unseres Hinweises im Vorbericht (s. Tz. 73) noch nicht anerkannt.
- (46) Wir weisen darauf hin, daß nach den Versicherungsbedingungen die während der Mittagspause im Tagtresor verwahrten Geldbestände nicht gegen Feuer versichert sind (s. Reinbek).



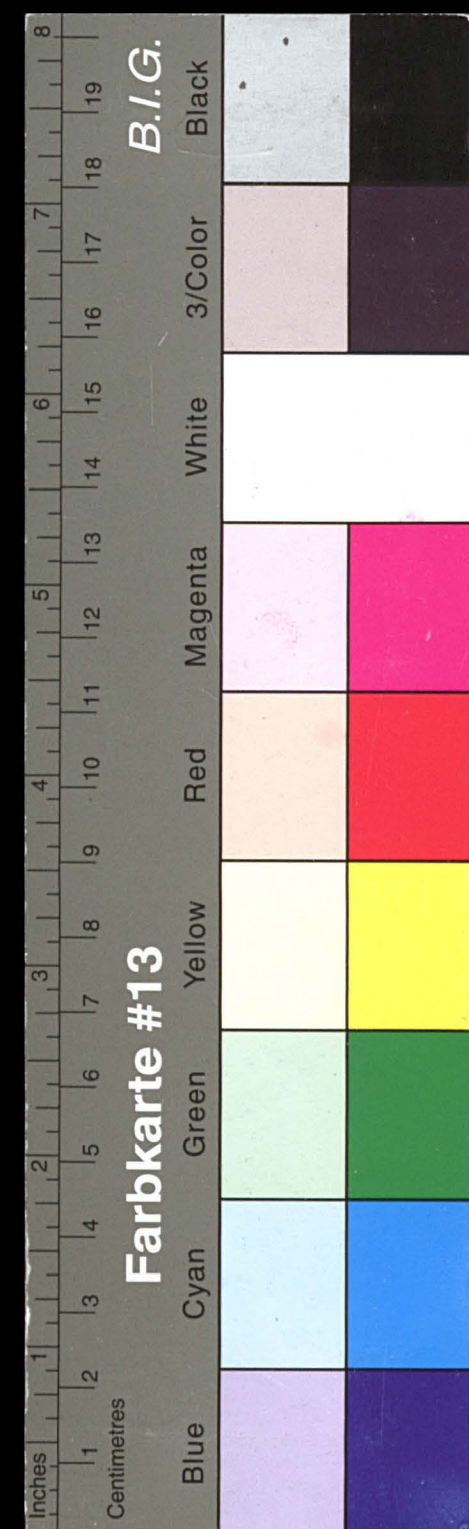
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



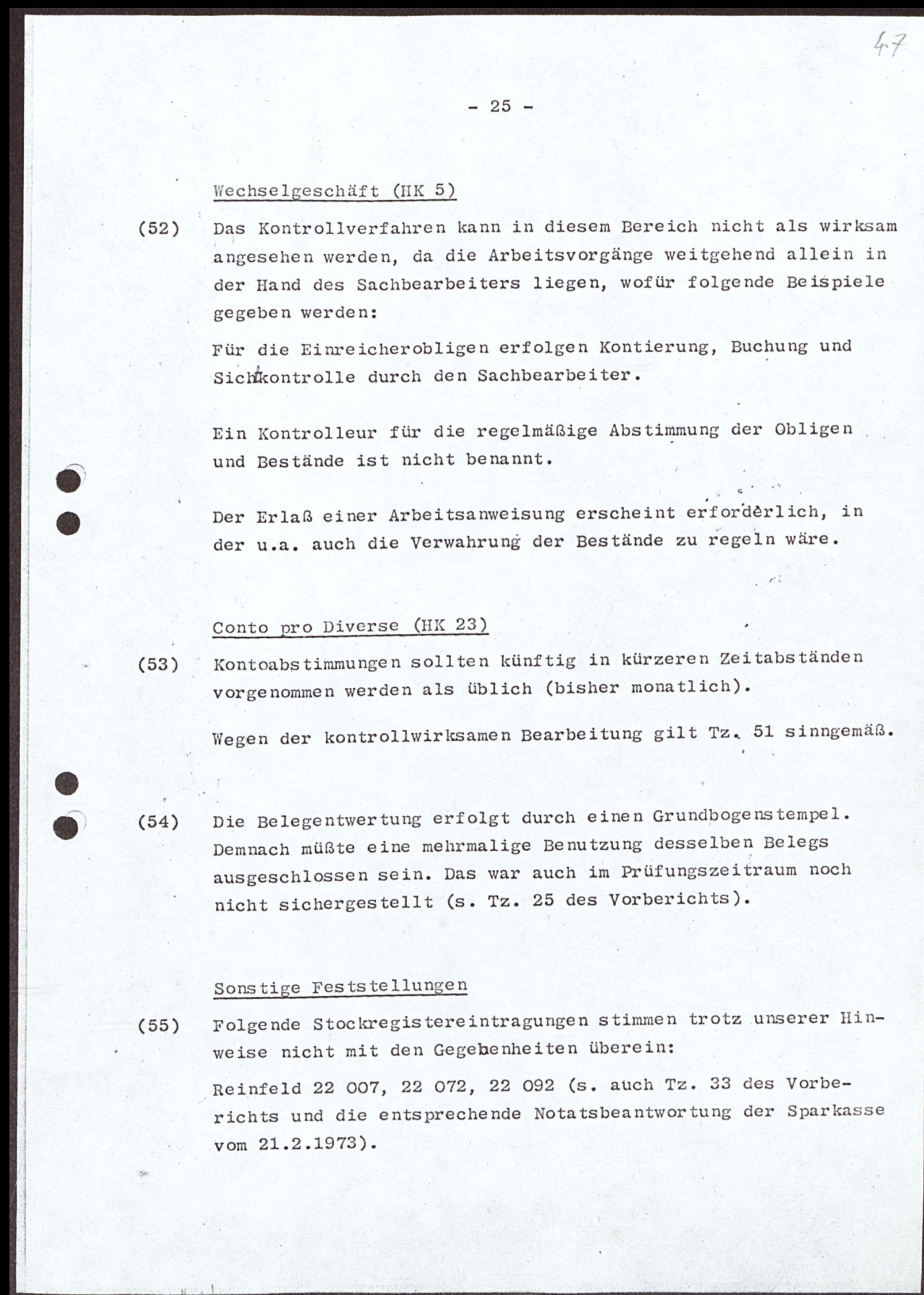
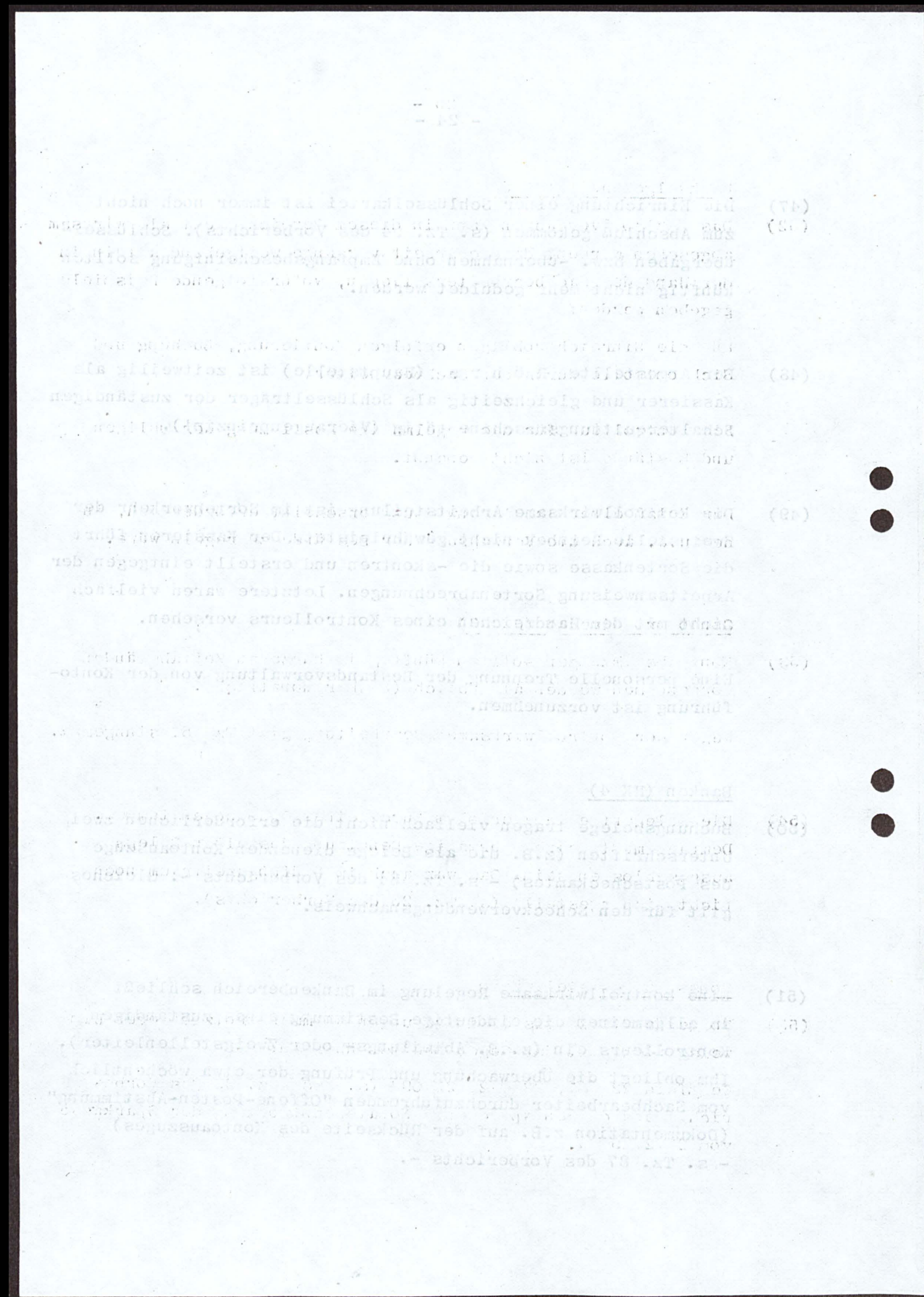
- (47) Die Einrichtung einer Schlüsselkartei ist immer noch nicht zum Abschluß gekommen (s. Tz. 94 des Vorberichts). Schlüsselübergaben bzw. -übernahmen ohne Empfangsbescheinigung sollten künftig nicht mehr geduldet werden.
- (48) Der Angestellte R ö h r s (Hauptstelle) ist zeitweilig als Kassierer und gleichzeitig als Schlüsselträger der zuständigen Schalterquittungsmaschine tätig (Vieraugenprinzip!).
- (49) Die kontrollwirksame Arbeitsteilung ist im Sortenverkehr der Zweigstelle Reinbek nicht gewährleistet. Der Kassierer führt die Sortenkasse sowie die -skontren und erstellt eintgegen der Arbeitsanweisung Sortenabrechnungen. Letztere waren vielfach nicht mit dem Handzeichen eines Kontrolleurs versehen.

Eine personelle Trennung der Bestandsverwaltung von der Kontoführung ist vorzunehmen.
- Banken (HK 4)
- (50) Buchungsbelege tragen vielfach nicht die erforderlichen zwei Unterschriften (z.B. die als Belege dienenden Kontoauszüge des Postscheckamtes) - s. Tz. 84 des Vorberichts -. Gleiches gilt für den Scheckverwendungsnachweis.
- (51) Eine kontrollwirksame Regelung im Bankenbereich schließt im allgemeinen die eindeutige Bestimmung eines zuständigen Kontrolleurs ein (z..B. Abteilungs- oder Zweigstellenleiter). Ihm obliegt die Überwachung und Prüfung der etwa wöchentlich vom Sachbearbeiter durchzuführenden "Offene-Posten-Abstimmung" (Dokumentation z.B. auf der Rückseite des Kontoauszuges) - s. Tz. 87 des Vorberichts -.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Wechselgeschäft (HK 5)

- (52) Das Kontrollverfahren kann in diesem Bereich nicht als wirksam angesehen werden, da die Arbeitsvorgänge weitgehend allein in der Hand des Sachbearbeiters liegen, wofür folgende Beispiele gegeben werden:

Für die Einreicherobligen erfolgen Kontierung, Buchung und Sichekontrolle durch den Sachbearbeiter.

Ein Kontrolleur für die regelmäßige Abstimmung der Obligen und Bestände ist nicht benannt.

Der Erlaß einer Arbeitsanweisung erscheint erforderlich, in der u.a. auch die Verwahrung der Bestände zu regeln wäre.

Conto pro Diverse (HK 23)

- (53) Kontoabstimmungen sollten künftig in kürzeren Zeitabständen vorgenommen werden als üblich (bisher monatlich).

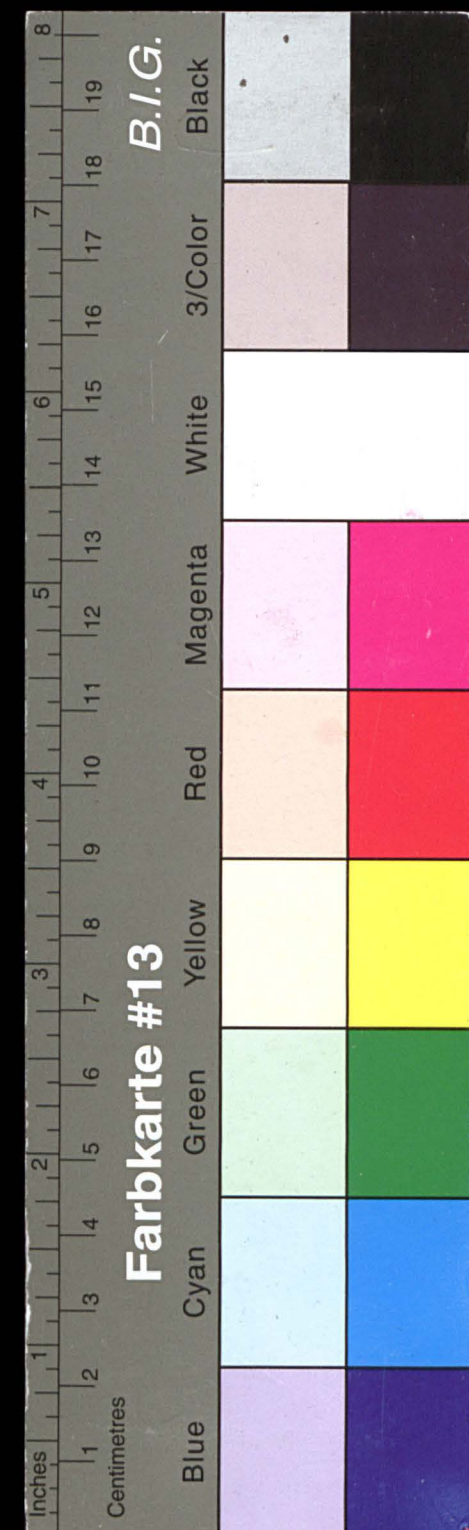
Wegen der kontrollwirksamen Bearbeitung gilt Tz. 51 sinngemäß.

- (54) Die Belegentwertung erfolgt durch einen Grundbogenstempel. Demnach müßte eine mehrmalige Benutzung desselben Belegs ausgeschlossen sein. Das war auch im Prüfungszeitraum noch nicht sichergestellt (s. Tz. 25 des Vorberichts).

Sonstige Feststellungen

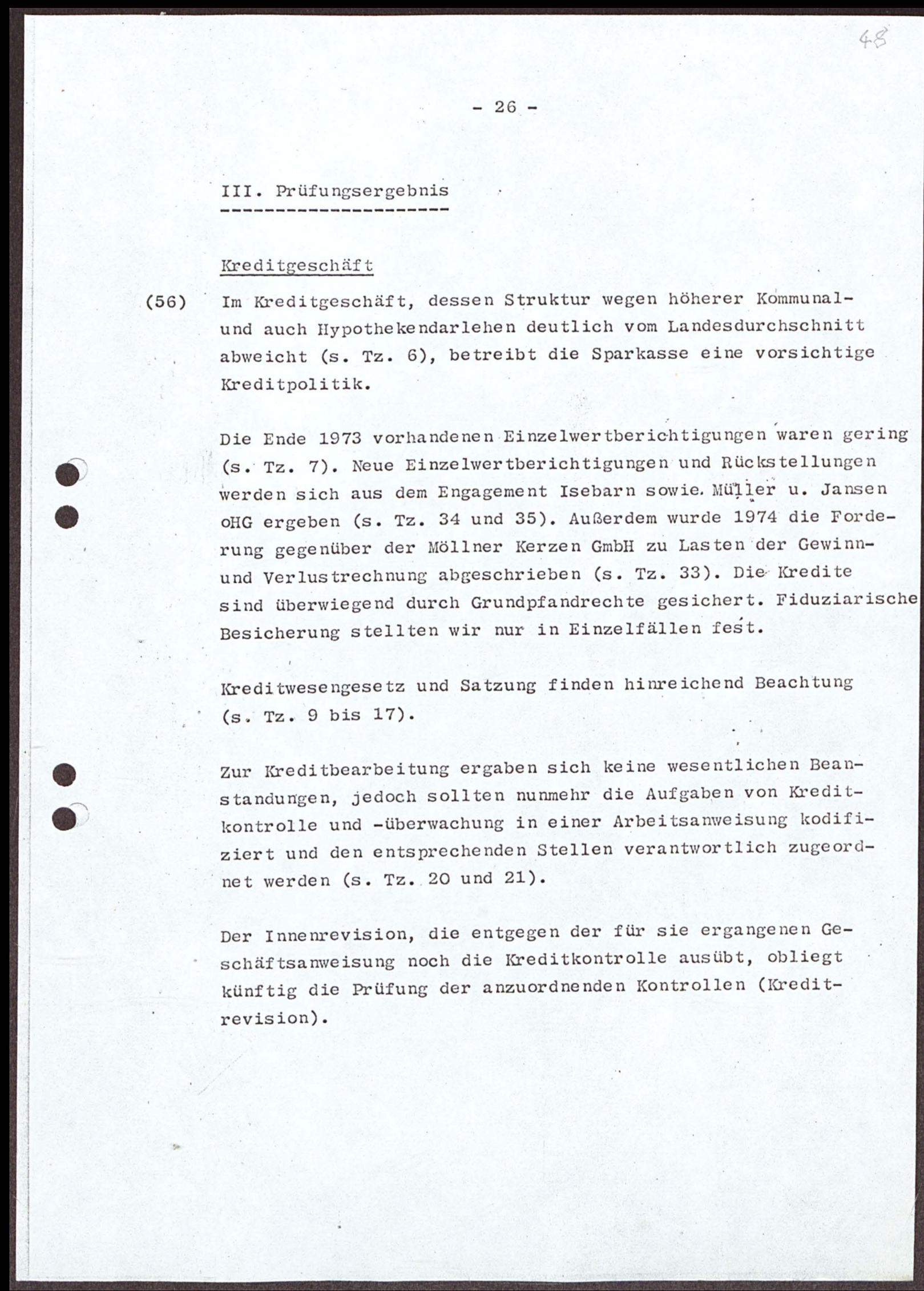
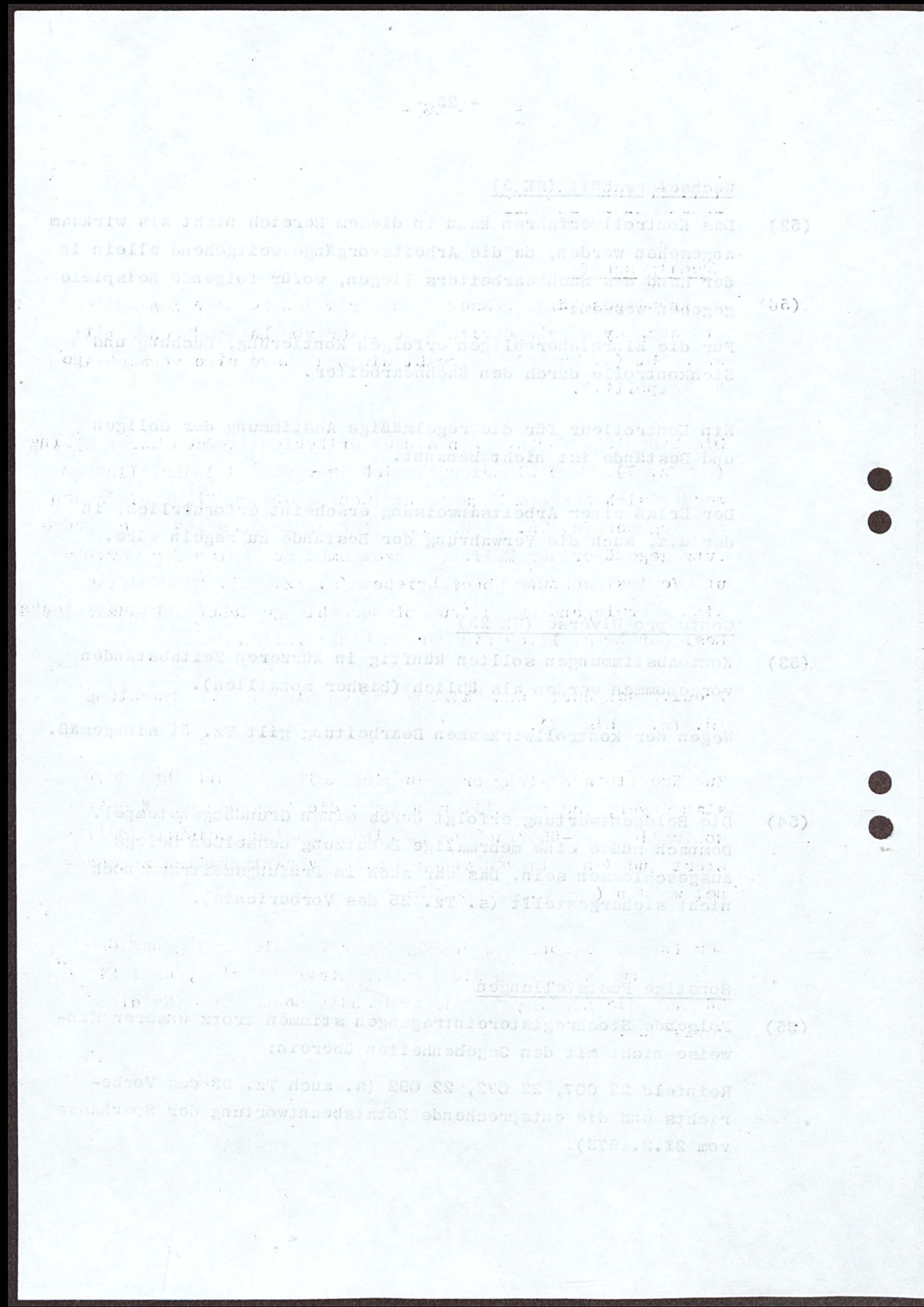
- (55) Folgende Stockregistereintragungen stimmen trotz unserer Hinweise nicht mit den Gegebenheiten überein:

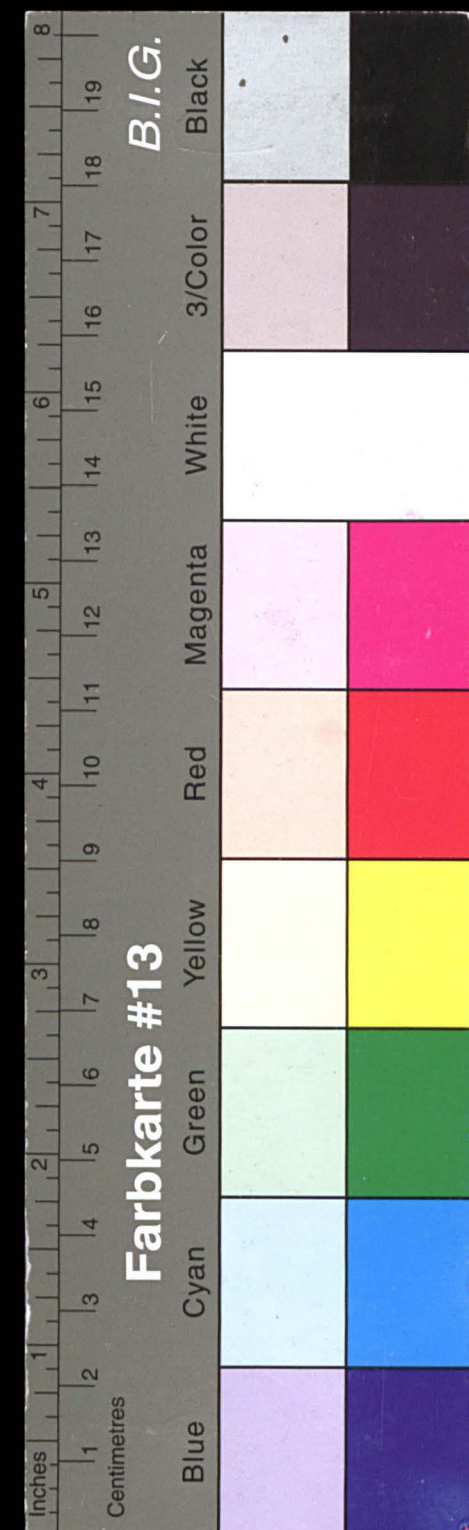
Reinfeld 22 007, 22 072, 22 092 (s. auch Tz. 33 des Vorberichts und die entsprechende Notatsbeantwortung der Sparkasse vom 21.2.1973).



Kreisarchiv Stormarn E103

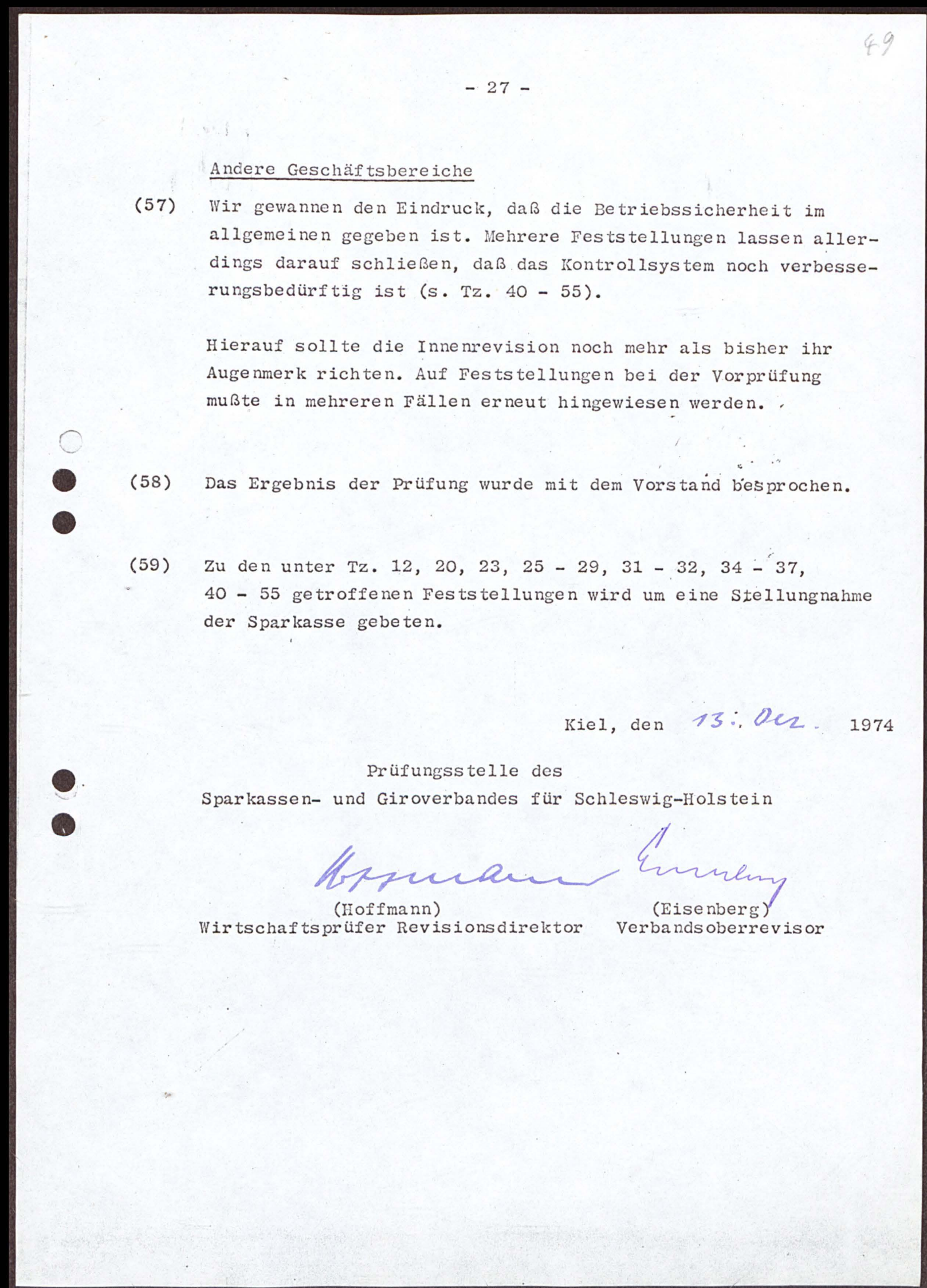
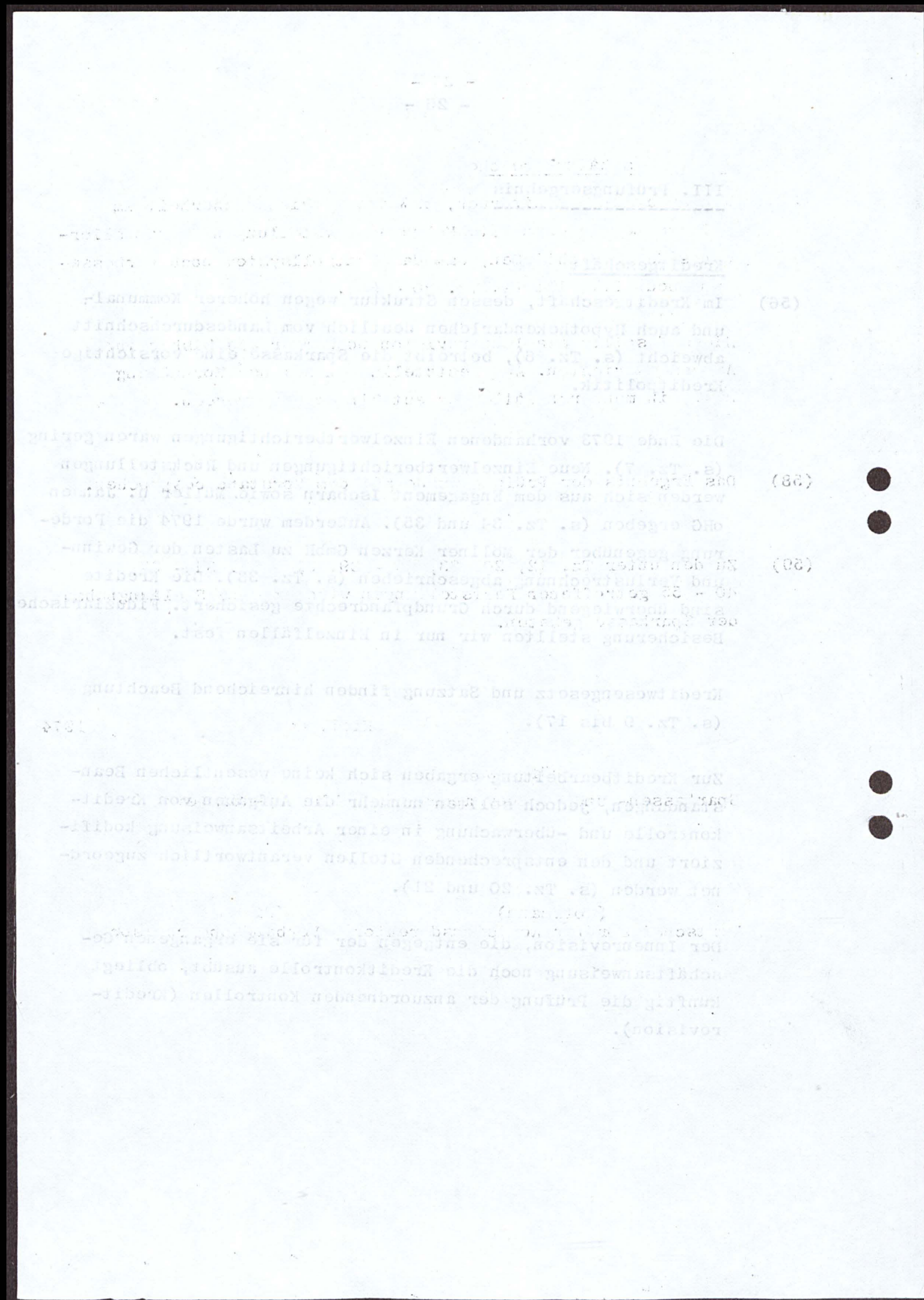
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

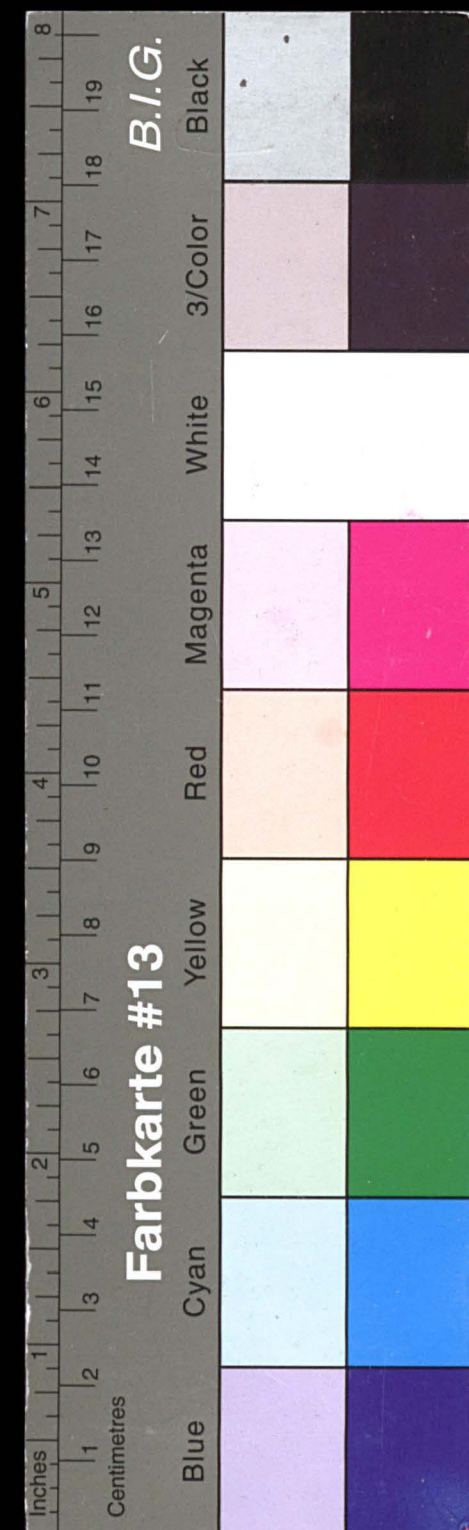




Kreisarchiv Stormarn E103

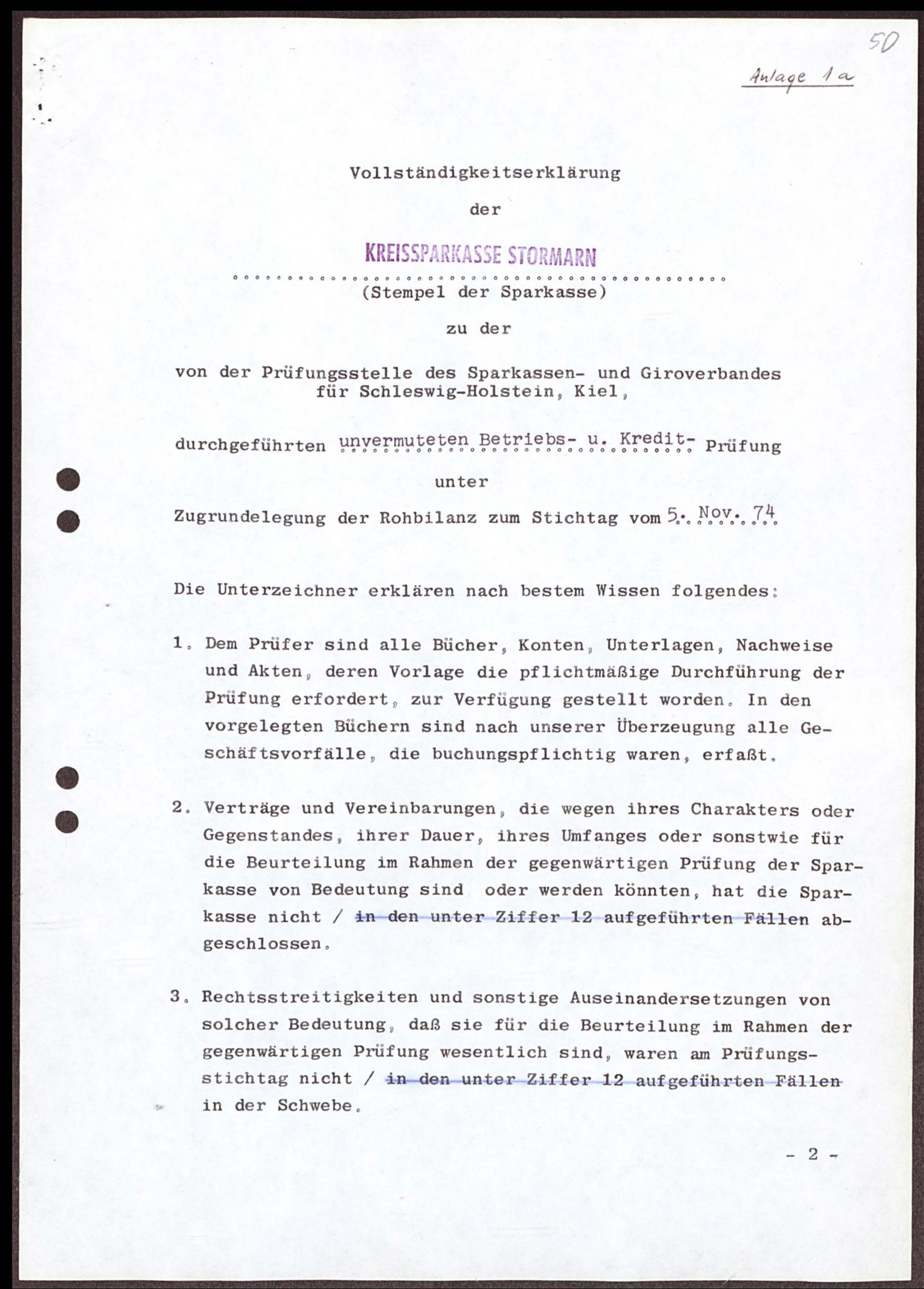
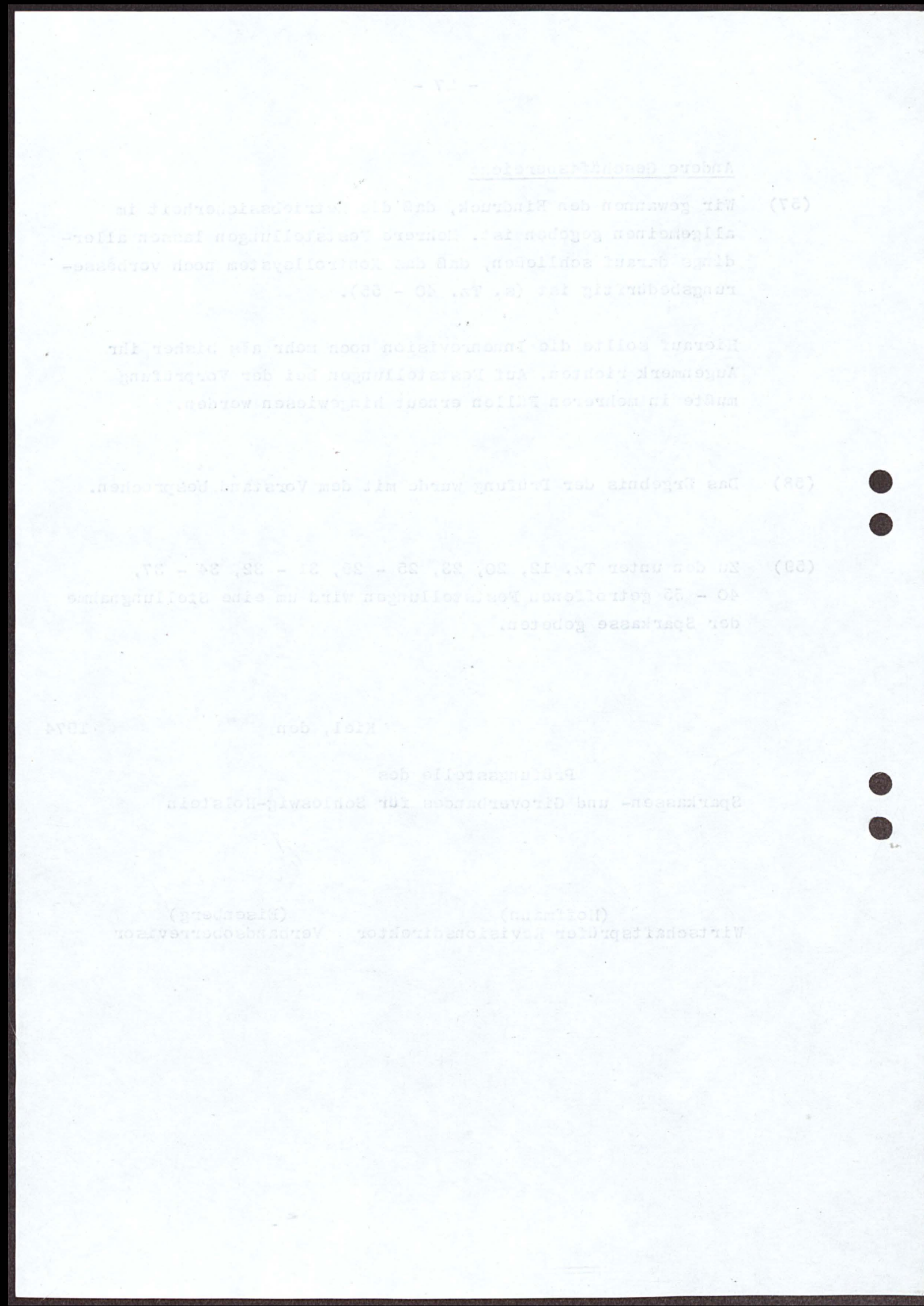
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

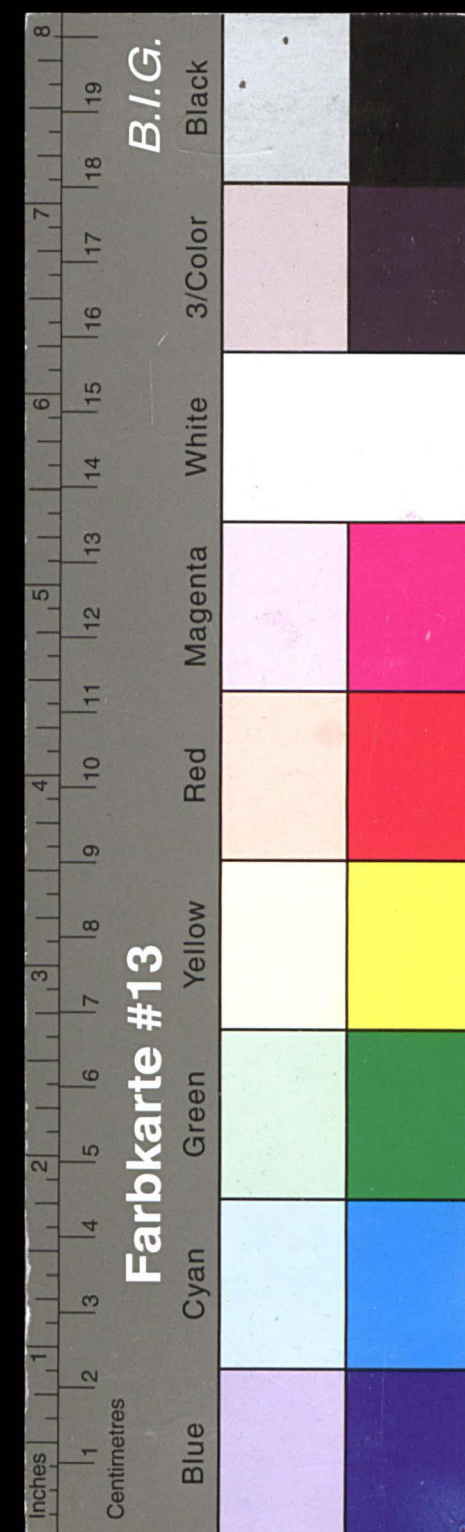




Kreisarchiv Stormarn E103

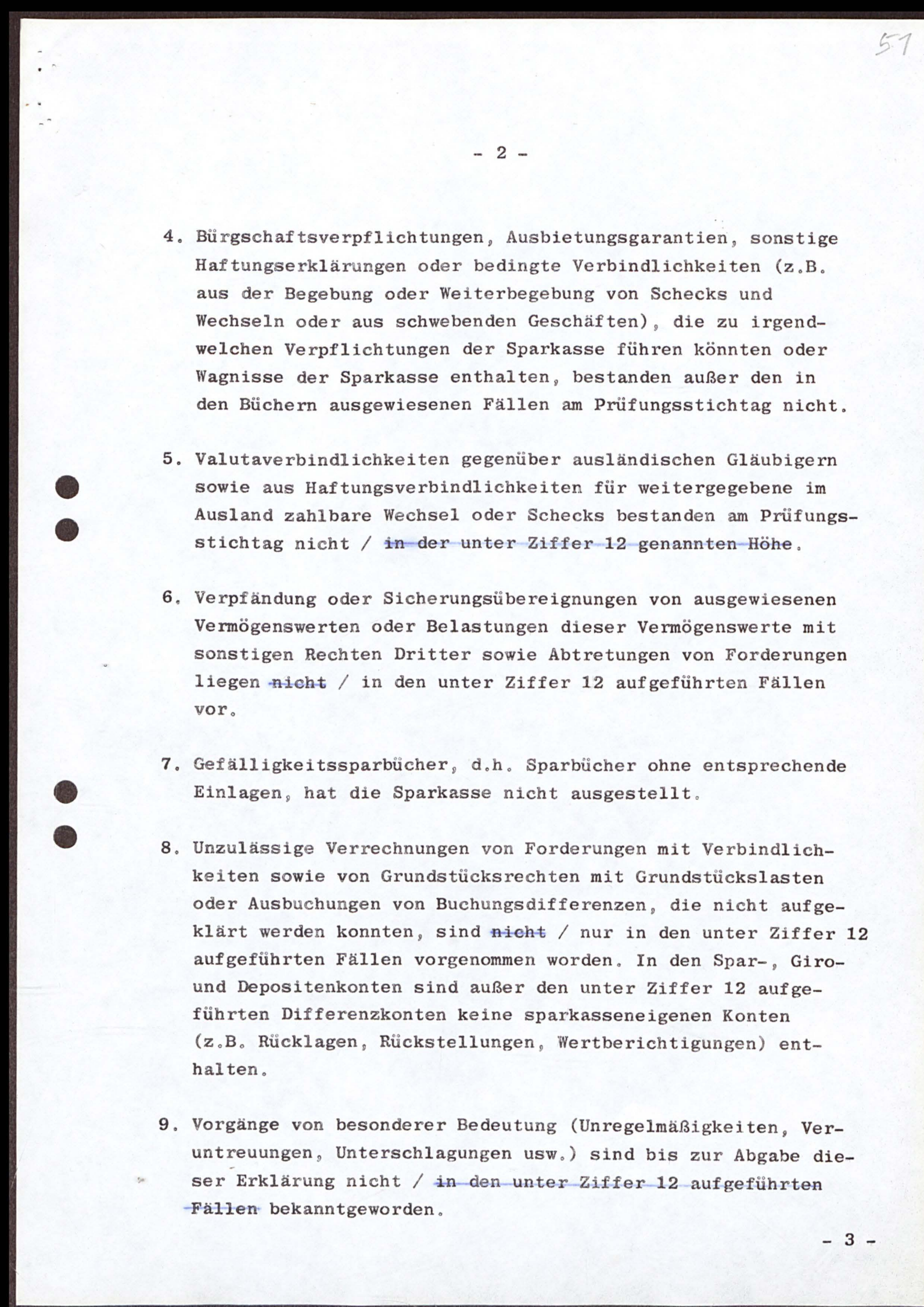
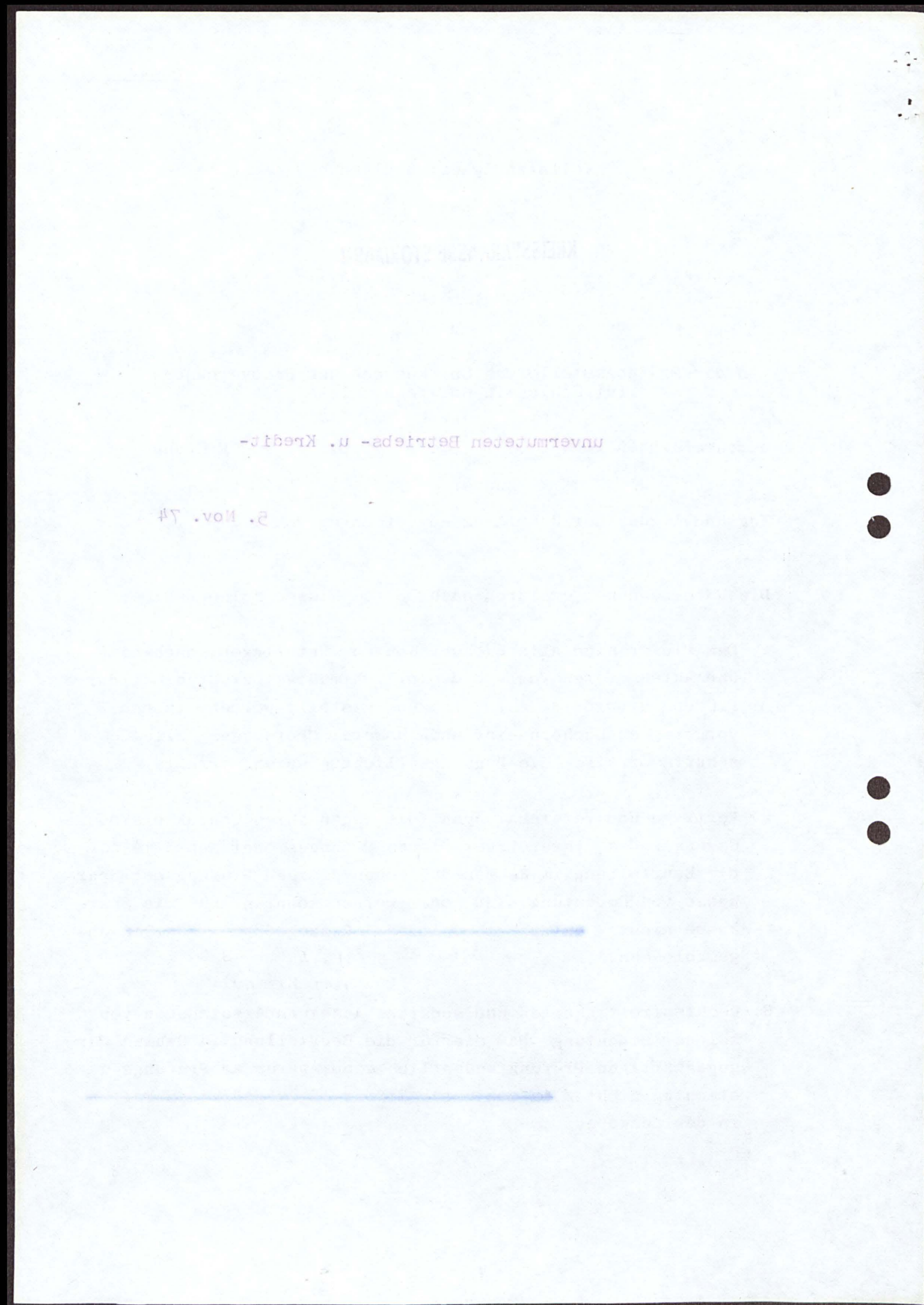
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

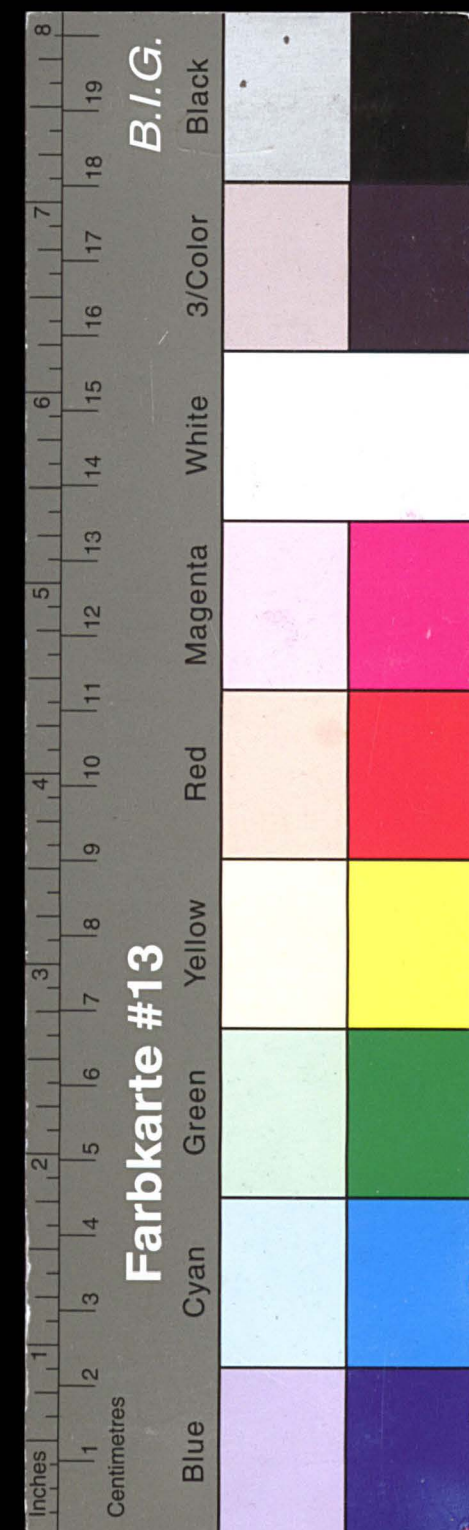
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 2 -

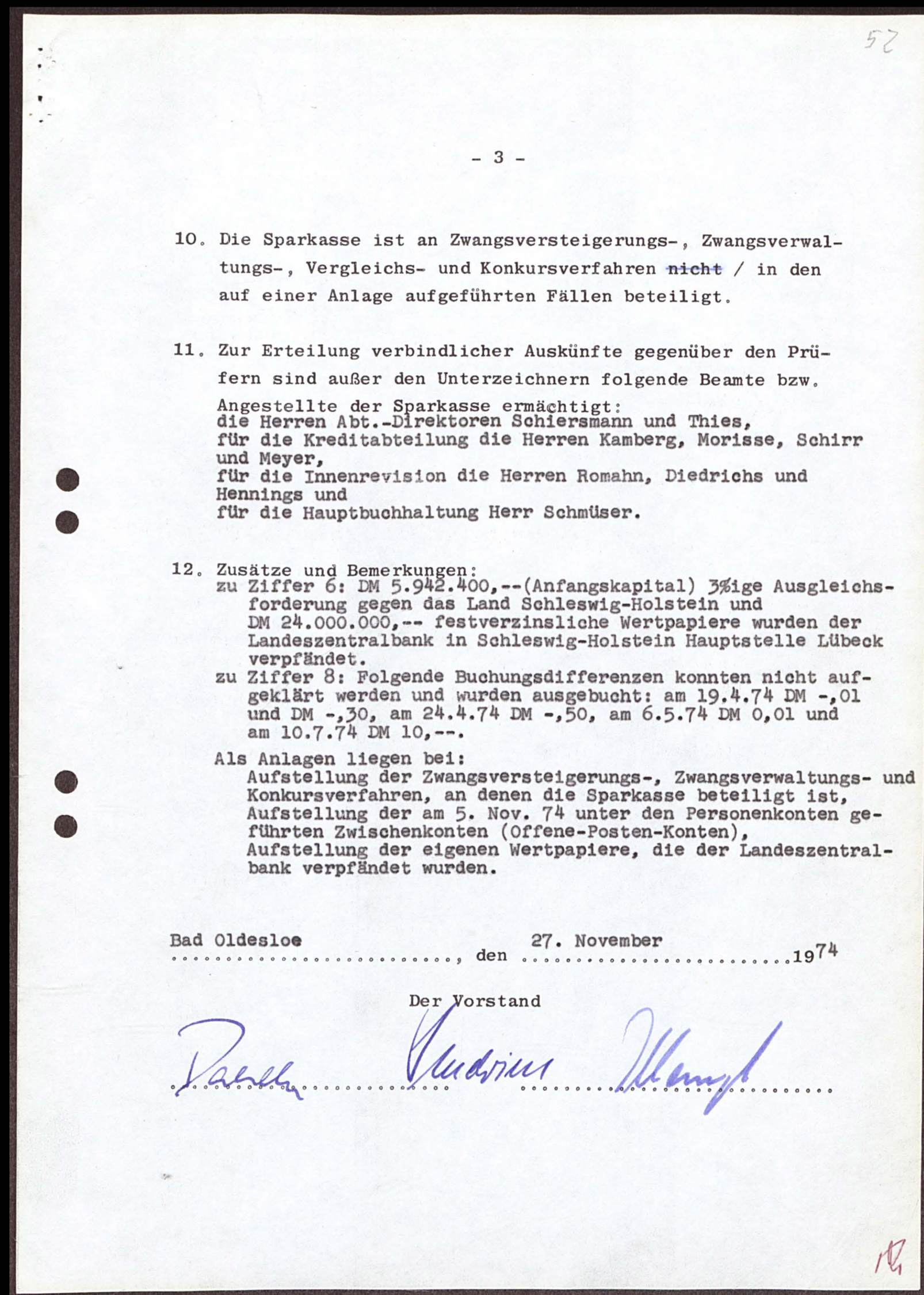
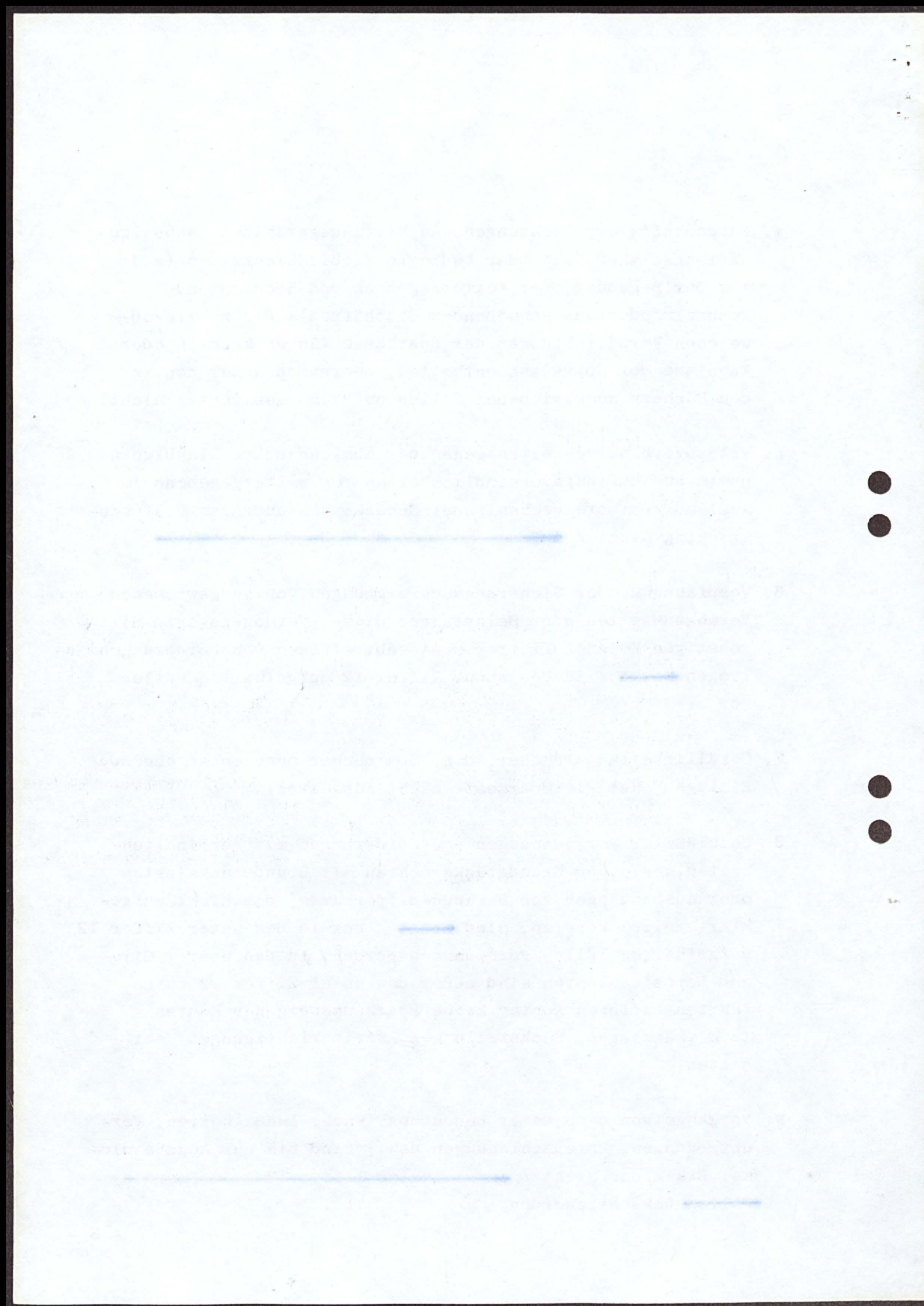
4. Bürgschaftsverpflichtungen, Ausbietungsgarantien, sonstige Haftungserklärungen oder bedingte Verbindlichkeiten (z.B. aus der Begebung oder Weiterbegebung von Schecks und Wechseln oder aus schwebenden Geschäften), die zu irgendwelchen Verpflichtungen der Sparkasse führen könnten oder Wagnisse der Sparkasse enthalten, bestanden außer den in den Büchern ausgewiesenen Fällen am Prüfungstichtag nicht.
5. Valutaverbindlichkeiten gegenüber ausländischen Gläubigern sowie aus Haftungsverbindlichkeiten für weitergegebene im Ausland zahlbare Wechsel oder Schecks bestanden am Prüfungstichtag nicht / ~~in der unter Ziffer 12 genannten Höhe.~~
6. Verpfändung oder Sicherungsübereignungen von ausgewiesenen Vermögenswerten oder Belastungen dieser Vermögenswerte mit sonstigen Rechten Dritter sowie Abtretungen von Forderungen liegen ~~nicht~~ / in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen vor.
7. Gefälligkeitssparbücher, d.h. Sparbücher ohne entsprechende Einlagen, hat die Sparkasse nicht ausgestellt.
8. Unzulässige Verrechnungen von Forderungen mit Verbindlichkeiten sowie von Grundstücksrechten mit Grundstückslasten oder Ausbuchungen von Buchungsdifferenzen, die nicht aufgeklärt werden konnten, sind ~~nicht~~ / nur in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen vorgenommen worden. In den Spar-, Giro- und Depositenkonten sind außer den unter Ziffer 12 aufgeführten Differenzkonten keine sparkasseneigenen Konten (z.B. Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen) enthalten.
9. Vorgänge von besonderer Bedeutung (Unregelmäßigkeiten, Untreuungen, Unterschlagungen usw.) sind bis zur Abgabe dieser Erklärung nicht / ~~in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen bekanntgeworden.~~

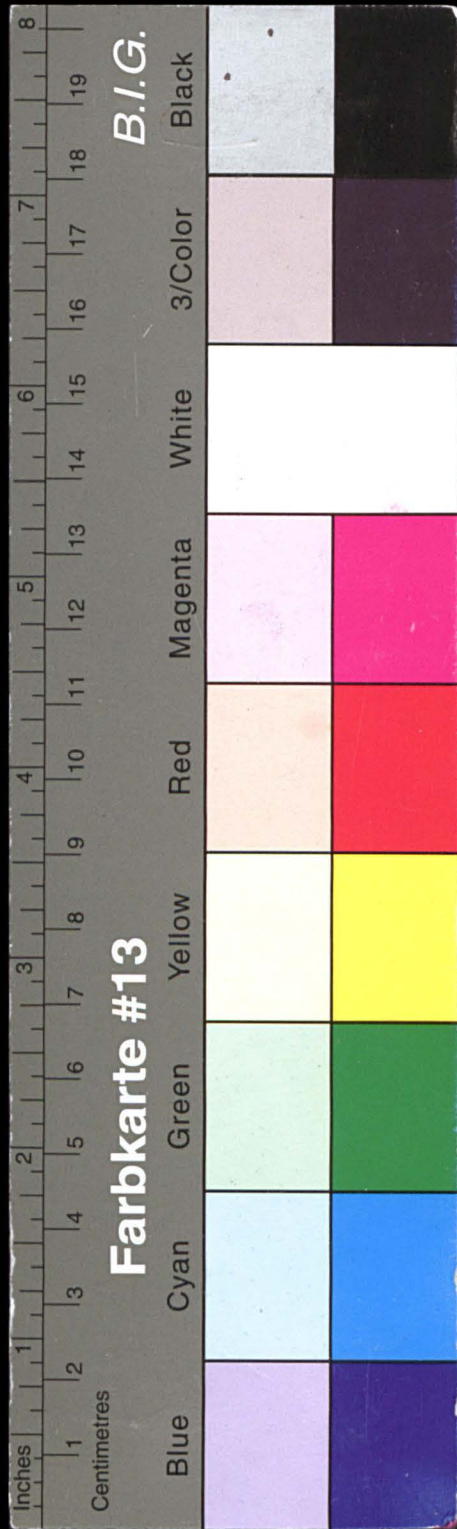
- 3 -



Kreisarchiv Stormarn E103

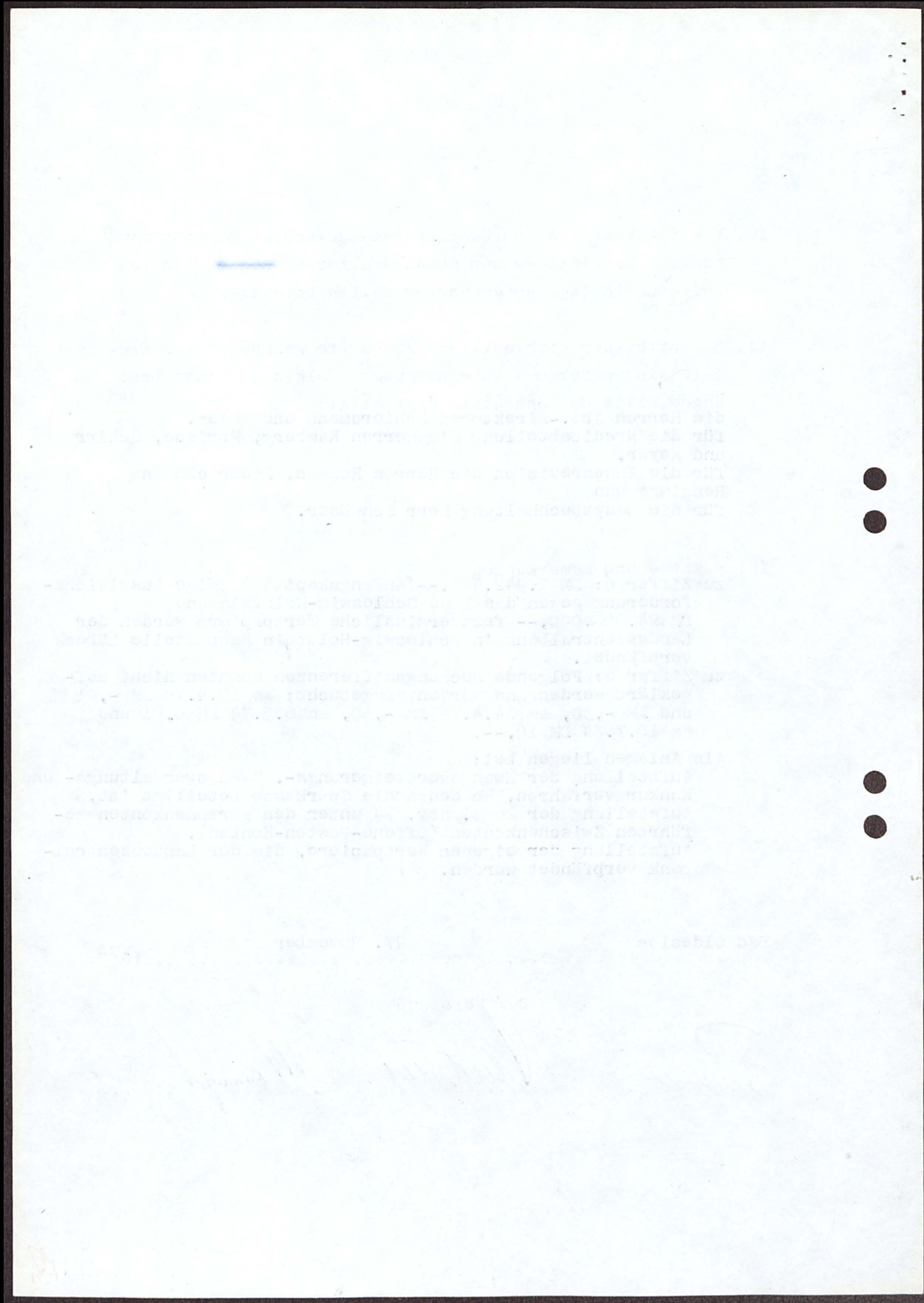
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



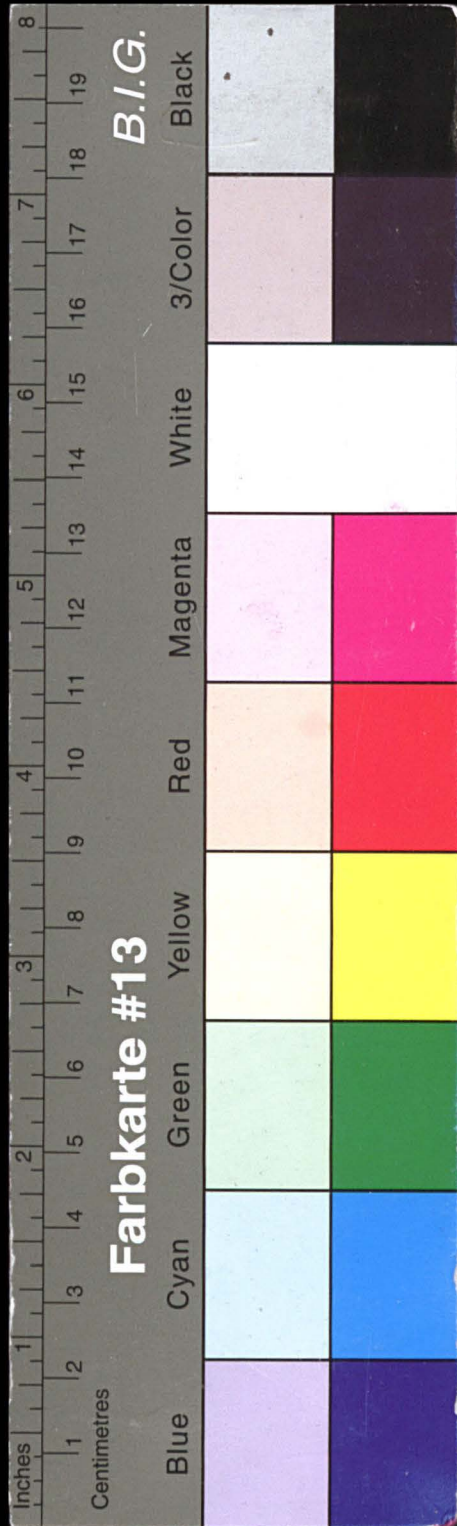


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage zur Vollständigkeitserklärung der Kreissparkasse Stormarn vom 27. November 1974				
Am 5. November 1974 wurden folgende Zwischenkonten (Offene-Posten-Konten) mit den nachstehenden Salden geführt:				
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Soll DM	Saldo	Haben DM
999 980	OPK-Geschäftskonten Bad Oldesloe			2.520,27
1-999 989	OPK Gehaltskonten Bad Oldesloe			16.007,10
2-999 988	OPK Depositenkonten Bad Oldesloe	26,--		
20-999 986	OPK Geschäftskonten Reinbek	557,10		
21-999 985	OPK Gehaltskonten Reinbek	137,55		
41-999 981	OPK Gehaltskonten Kirchsteinbek	1.188,40		
50-999 980	OPK Geschäftskonten Sasel	37,85		
51-999 989	OPK Gehaltskonten Sasel	4.662,--		
61-999 987	OPK Gehaltskonten Zarpen	228,44		
70-999 986	OPK Geschäftskonten Rethwisch			2.198,63
71-999 985	OPK Gehaltskonten Rethwisch	300,--		
81-999 983	OPK Gehaltskonten Ahrensburg-West	1.093,83		
90-999 982	OPK Geschäftskonten Ahrensburg			4.201,20
91-999 981	OPK Gehaltskonten Ahrensburg			923,39
100-999 989	OPK Geschäftskonten Harksheide-Ochsenzoll	563,61		
101-999 988	OPK Gehaltskonten Harksheide-Ochsenzoll	417,53		
110-999 987	OPK Geschäftskonten Reinfeld			2.389,96
111-999 986	OPK Gehaltskonten Reinfeld			704,31
120-999 985	OPK Geschäftskonten Trittau			1.033,83
121-999 984	OPK Gehaltskonten Trittau			3.926,11
130-999 983	OPK Geschäftskonten Bargteheide			1.357,17
131-999 982	OPK Gehaltskonten Bargteheide	2.486,83		
150-999 989	OPK Geschäftskonten Stapelfeld	51,--		
151-999 988	OPK Gehaltskonten Stapelfeld			295,--
161-999 986	OPK Gehaltskonten Harksheide-Markt	285,05		

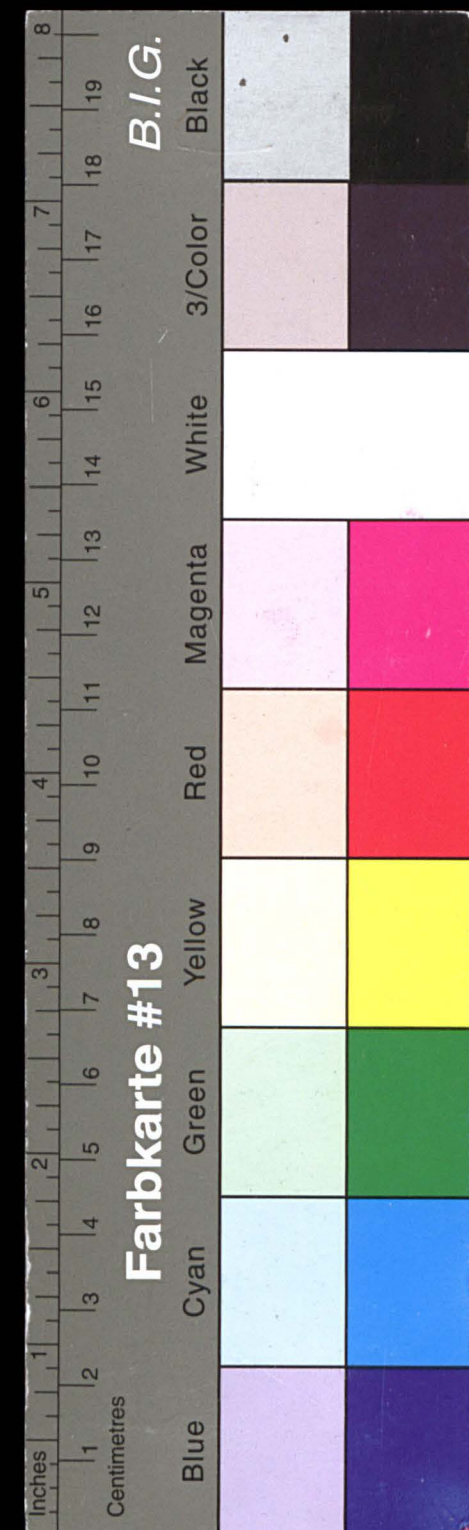


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

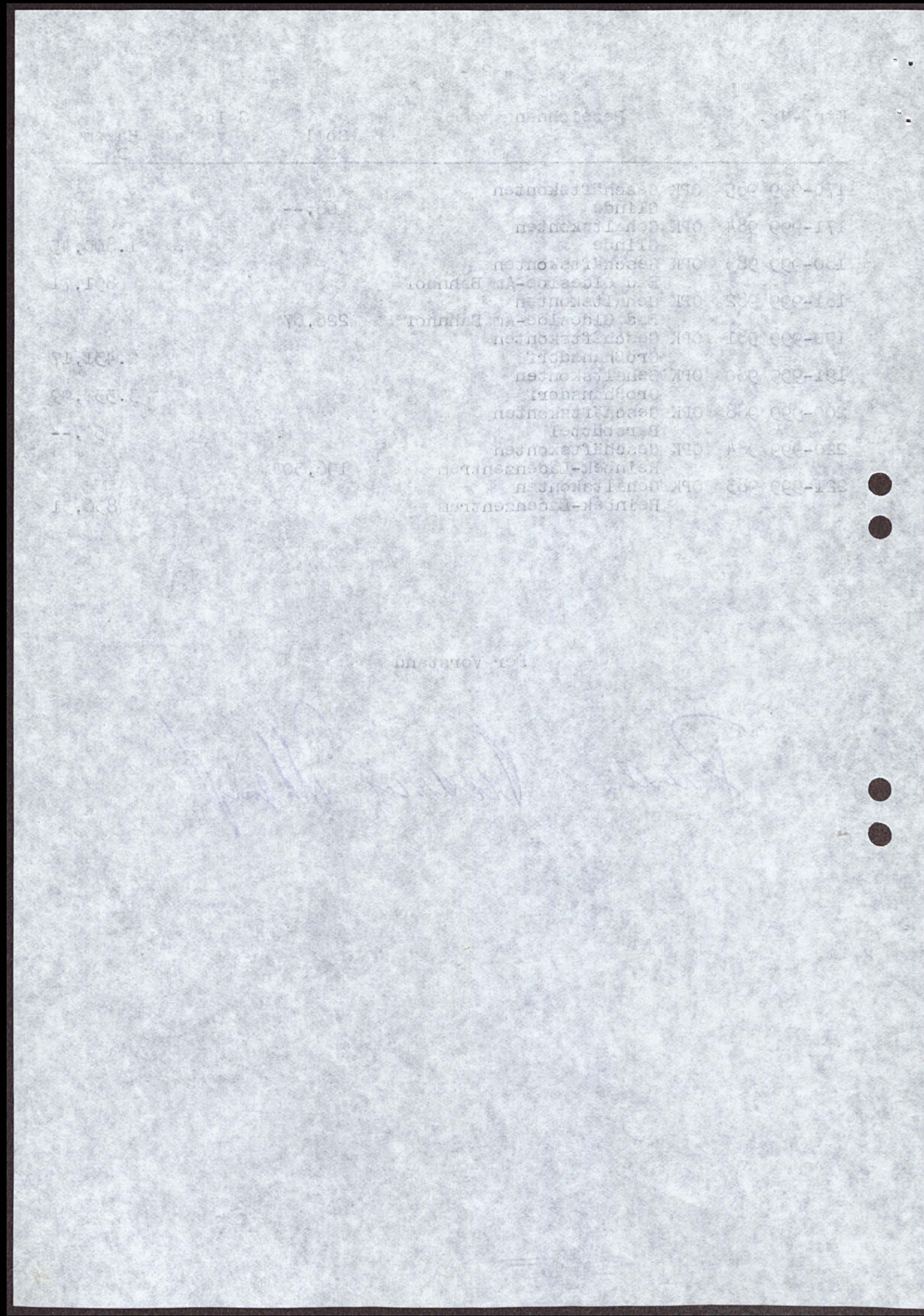
Handwritten ledger page with multiple columns and rows of text, likely a financial or administrative record. The text is mirrored and difficult to read due to the quality of the scan.

Handwritten ledger page with multiple columns and rows of text, likely a financial or administrative record. The text is mirrored and difficult to read due to the quality of the scan.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



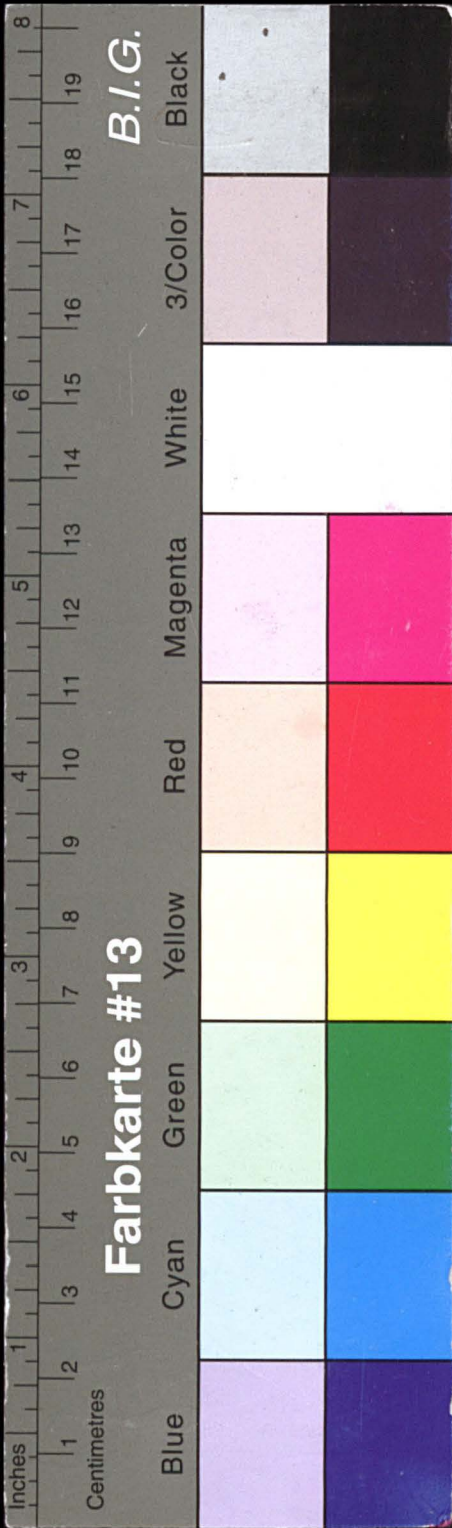
Anlage zur Vollständigkeitserklärung der Kreissparkasse Stormarn
vom 27. November 1974

Am 5. November 1974 war die Kreissparkasse Stormarn an folgenden
Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursverfahren
beteiligt:

Lfd. Nr.	Name des Schuldners	Konto-Nr.	Forderung DM
A) Zwangsversteigerungsverfahren			
1.	Graczyk, Wilhelm, Tangstedt	100-215 864 100-621 144	140.340,66 29.745,70
2.	Lux, Alfred, Bargteheide	130-279 640	30.878,24
3.	Schumacher, Hans-Georg, Dersau	161-707 610	4.214,40
4.	Theophil, Else, Ahrensburg	5-030 185	8.018,51 624,42
5.	Konken, Walter und Frau, Stemwarde	5-057 048	31.586,10 6.983,66
6.	Boller, Horst und Frau, Ahrensburg	5-595 981	1.598,79
B) Zwangsverwaltungsverfahren			
1.	Graczyk, Wilhelm Tangstedt	100-215 864 100-621 144	140.340,66 29.745,70
C) Konkursverfahren			
1.	Müllner Kerzen GmbH, Bad Oldesloe	25 892 (jetzt: 9-982 233)	97.790,19
2.	Isebarn, Hans, Hamburg 65	50-000 472 100-212 802	13.238,34 101.291,27
3.	Müller & Janssen, Bad Zwischenahn	100-001 693	27.376,90
4.	Göttsche, Udo, Reinfeld	110-222 130 5-058 608	37.678,99 55.289,69
		Zinsrückstand	1.451,21
		Zinsrückstand	26.624,07
		Zinsrückstand	698,73
		Zinsrückstand	13.801,74
		Zinsrückstand	362,15
		Zinsrückstand	90.006,--
		Zinsrückstand	2.362,50
5.	Musfeldt, H.P., Lütjensee	120-001 730	17.717,95
6.	Burmeister, G., früher Elmenhorst, jetzt Hamburg 68	130-001 085	7.553,39

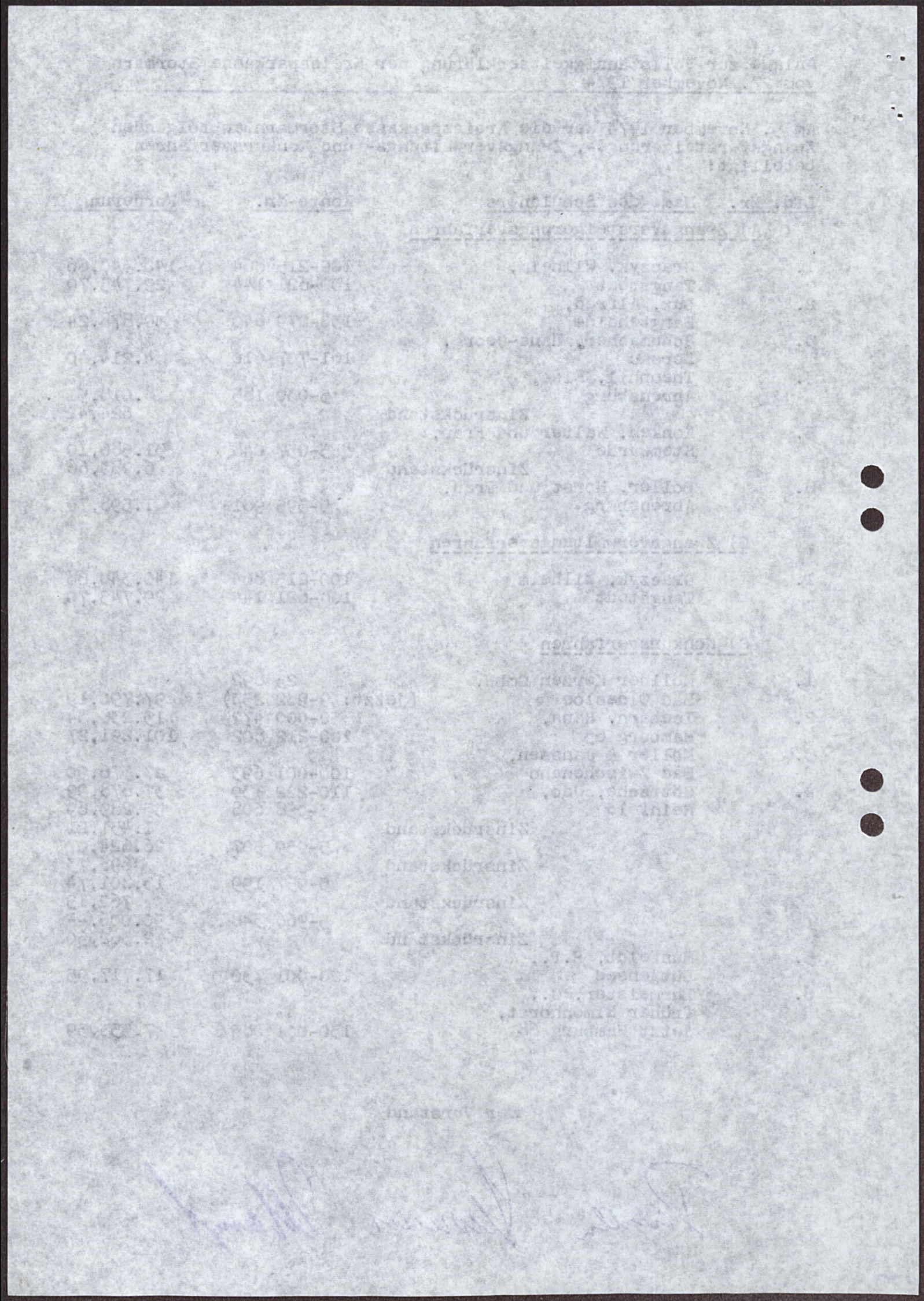
Der Vorstand

Paulen *Storums* *Mann*



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



56

Anlage zur Vollständigkeitserklärung der Kreissparkasse Stormarn
vom 27. November 1974

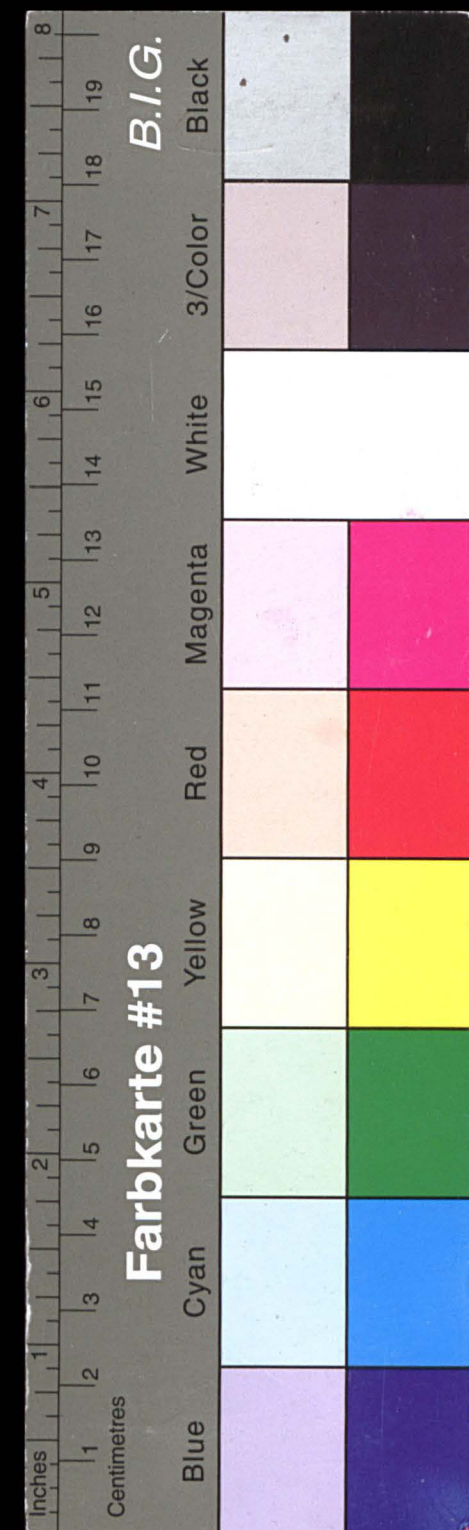
Am 5. November 1974 waren folgende "Eigene Wertpapiere" der Landes-
zentralbank Lübeck verpfändet:

Nennwert DM	Bezeichnung der Papiere	Kenn-Nummer
2.000.000,--	6,50 % Bundesrep. Deutschld. Anleihe	110 034
1.000.000,--	6,50 % dito	110 036
1.000.000,--	7,00 % dito	110 037
500.000,--	8,00 % dito	110 038
1.000.000,--	7,75 % dito	110 042
1.000.000,--	6,50 % Deutsche Bundesbahn Anleihe	115 025
1.000.000,--	6,50 % dito	115 026
1.000.000,--	6,00 % dito	115 027
1.000.000,--	6,00 % dito	115 028
500.000,--	7,50 % dito	115 035
500.000,--	6,50 % Deutsche Bundespost Anleihe	116 019
500.000,--	6,00 % dito	116 020
1.000.000,--	6,00 % dito	116 021
1.500.000,--	6,50 % Nordrhein-Westfalen Anleihe	159 503
1.000.000,--	6,00 % Deutsche Kommunal-Anleihe	239 503
3.000.000,--	7,00 % dito	239 594
2.000.000,--	7,00 % dito	239 595
1.000.000,--	6,50 % Deutsche Siedl.- u. Landes- rentenbank Rentenschuldv.	244 125
1.000.000,--	7,00 % Hbg. Ldbk. Pfandbriefe	264 051
1.500.000,--	7,00 % Westd. Ldbk. Komm.-Schuldv.	337 257
1.000.000,--	7,00 % dito	337 259
24.000.000,--		
=====		

Der Vorstand

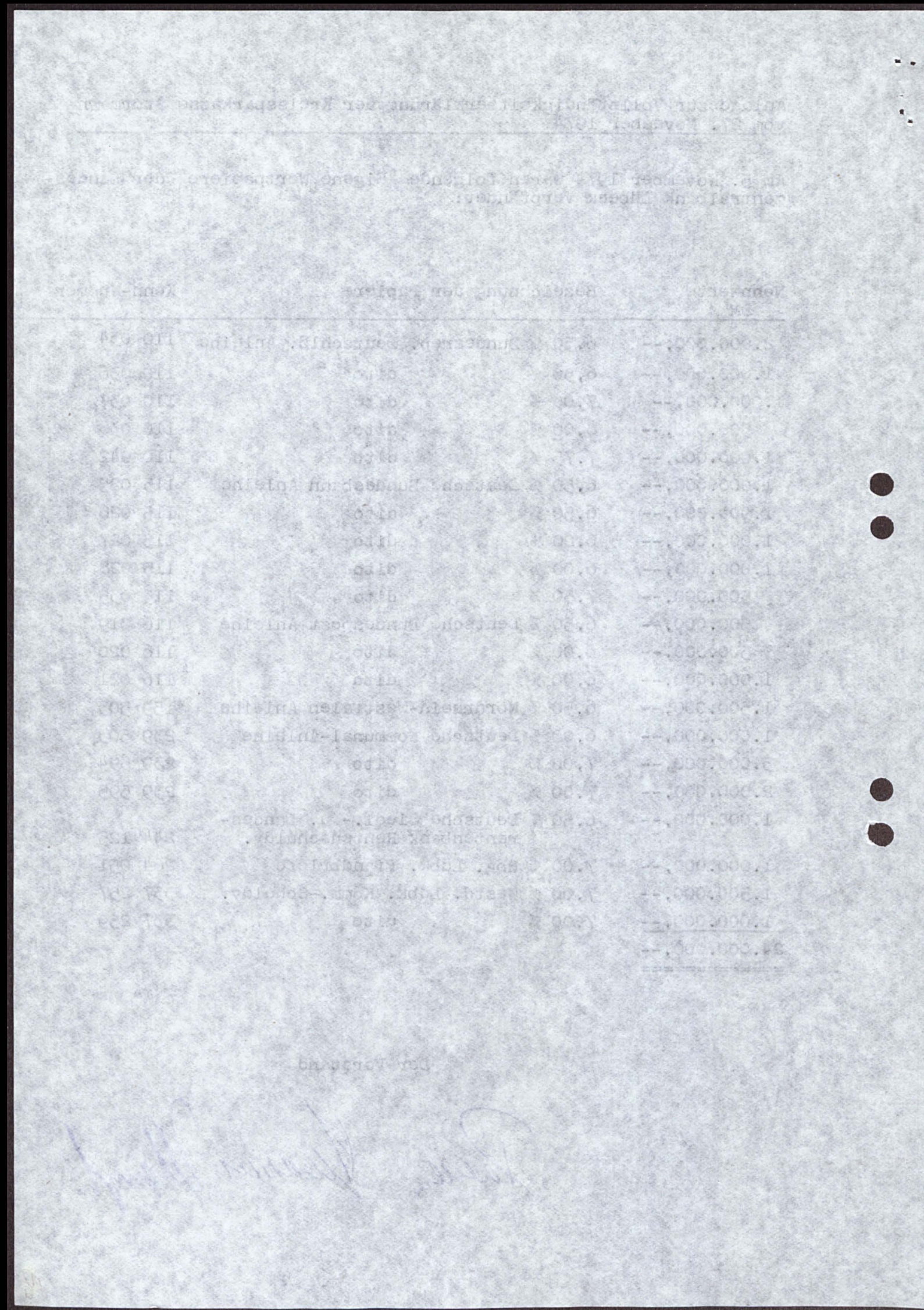
Paulen Quarius Mangel

18



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage 16 57

KREISSPARKASSE STORMARN
.....
(Name der Sparkasse)

E r k l ä r u n g

gegenüber der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes
für Schleswig-Holstein in Kiel.

Hiermit wird bestätigt, daß Abrechnungsvorgänge (insbesondere
Buchungs-, Rechen- und Abstimmarbeiten) im Bereich der Rech-
nungsführung und Rechnungslegung nach den jeweils gültigen
Schaltungen/Programmen und den aufgezeichneten Bedienungsein-
griffen durchgeführt worden sind.

Diese Erklärung bezieht sich auf den Zeitraum vom 1.Jan.74 bis heute.

.....
Bad Oldesloe, den 22. November 1974

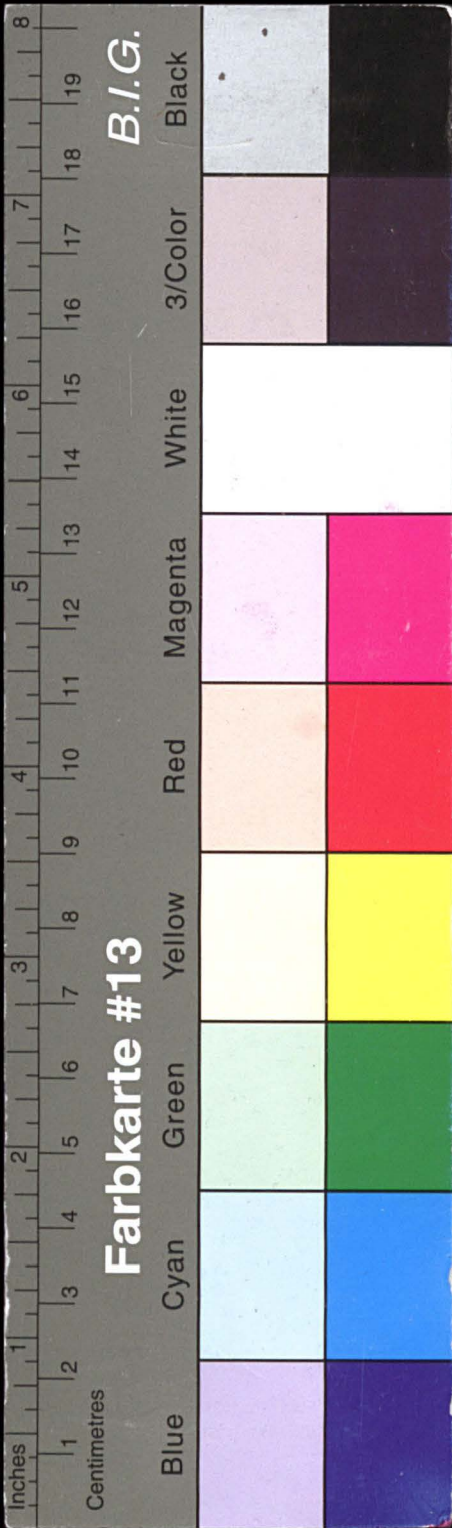
[Signature]
.....
(Leiter der Lochkartenabteilung/EDV-Abteilung)

Die Lochkartenabteilung/EDV-Abteilung arbeitete nach den bestehen-
den Dienstanweisungen, deren Innehaltung von der Innenrevision ge-
prüft worden ist. Es sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die
der Abgabe der obigen Erklärung durch die Lochkartenabteilung/EDV-
Abteilung entgegenstehen würden.

Bad Oldesloe, den 27. November 1974

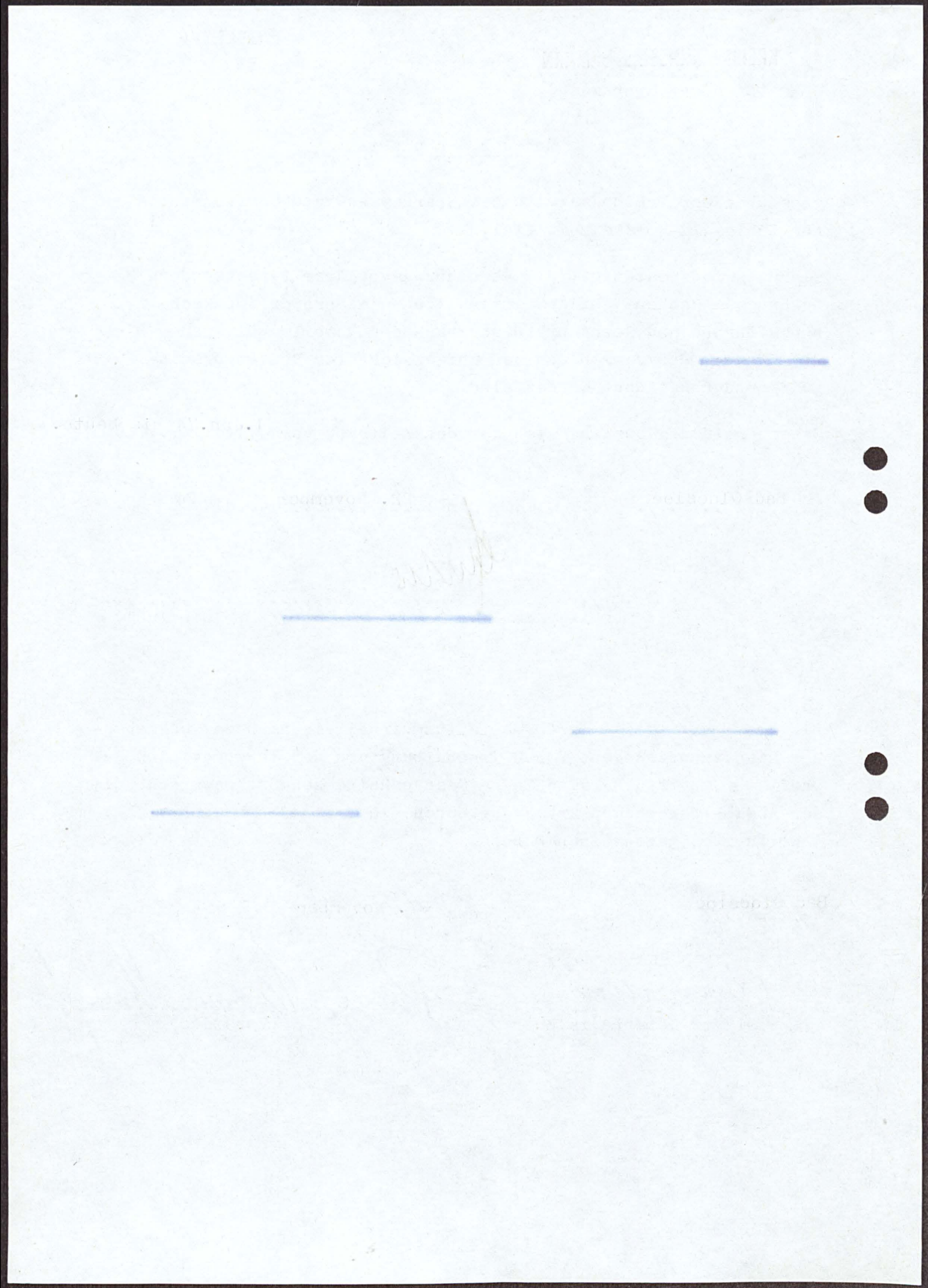
[Signature]
.....
(Leiter der Innenrevision)

[Signature]
.....
(Vorstand)



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage 2 58

Großkredit gemäß § 13 (1) KWG
zum Stichtag vom 5.11.1974

Kreditnehmer:
Wirtschafts- u. Aufbaugesellschaft mbH
Bad Oldesloe

Haftendes Eigenkapital 25.202 TDM
gem. § 10 KWG

Einzelanzeige lfd. Nr.: 1 - 1971/72

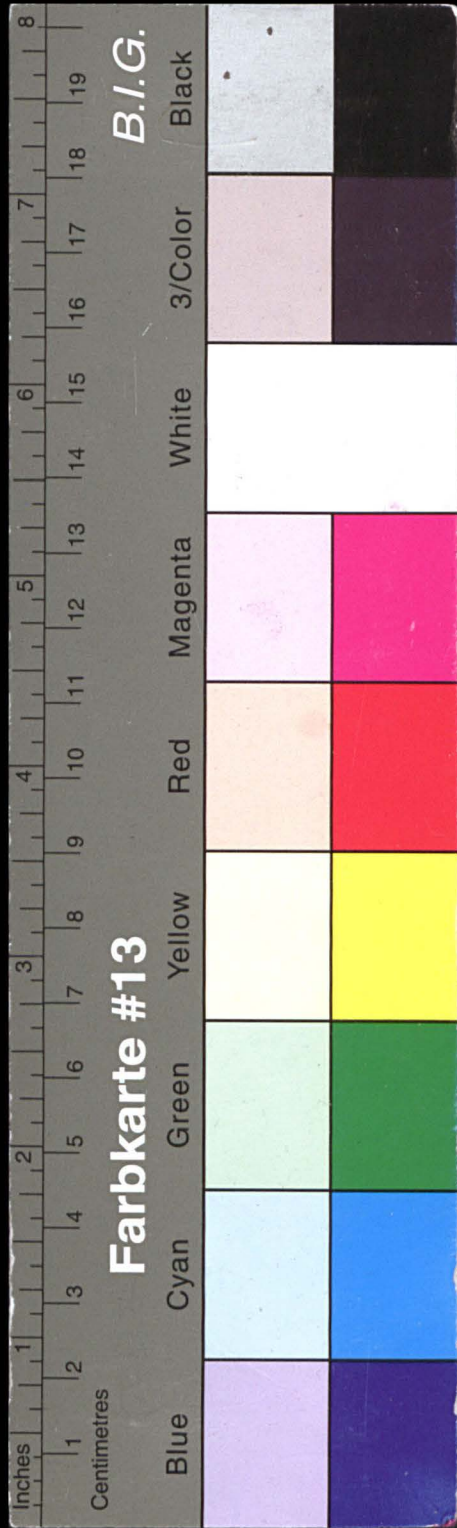
Großkreditgrenze 3.780 TDM
gem. § 13 (1) KWG

Kreditart u. Kto.-Nr.	Zugesagte Kredite TDM	Inanspruchnahme TDM	Beschluß nach § 13 (2) KWG an	Einzelbe- merkungen im Bericht
KK 18871 Beteiligung	9.000 5	4.518 5	5.6.1972	-
	9.005	4.523	insgesamt	
			Kürzungen gem. § 13 (5) KWG	
	9.005	4.523	anzurechnender Gesamtbetrag	

Einzelwertberichtigungen: ./.

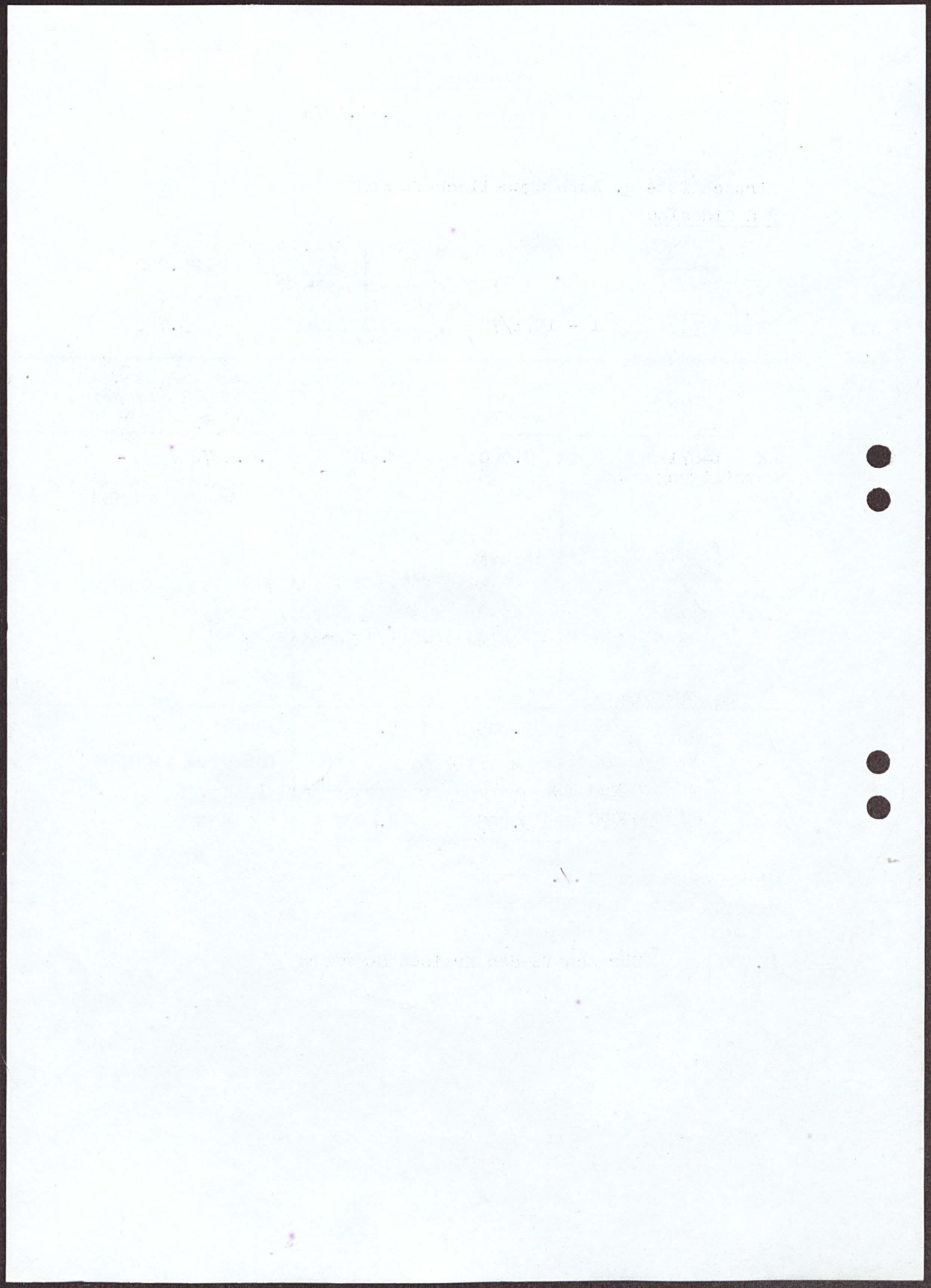
Sicherheiten (ggf. auf Iz. des Berichts verweisen):

TDM	Art der Sicherheiten
8.000	Bürgschaft des Kreises Stormarn



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



59

Anlage 3

Fehlende Kreditunterlagen

1. Grundstücksbeleihungsunterlagen (überfällig)

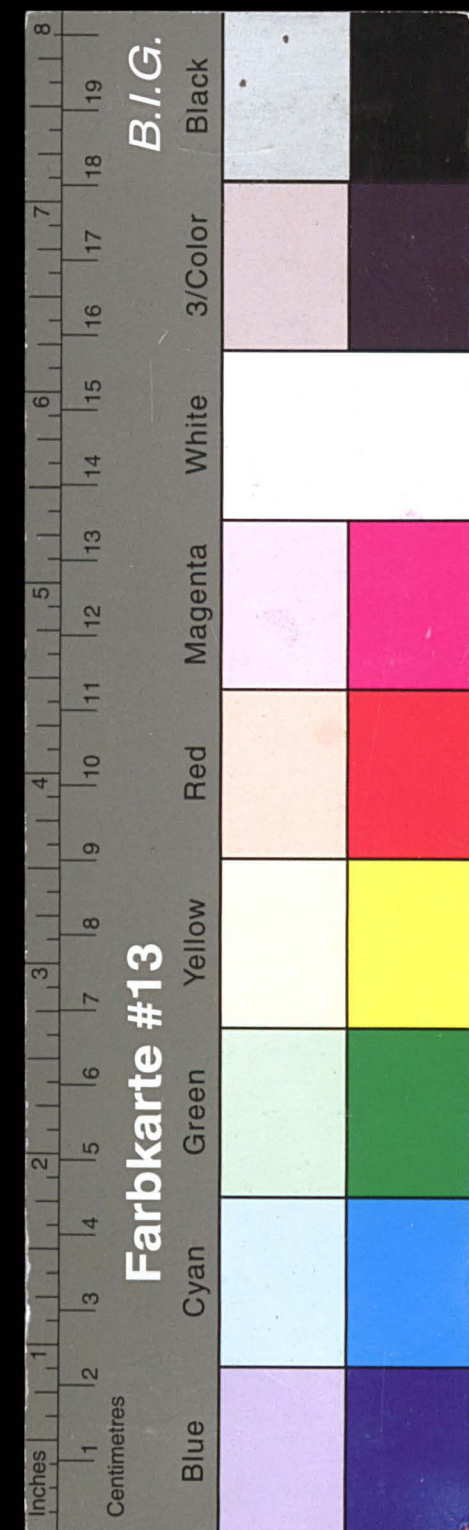
KK	505	Siegelflaschenverschluß GmbH u. Co. KG	Rohbauabnahmeschein
KK	5-969 194	Gerke u.a.	Grenzattest
KK	120-241 112	Evermann oHG	Gebrauchsabnahme-schein, endgültige Wertfestsetzung, endgültiger Ver-sicherungsnachweis
KK	130-001 845	Hübner	Gebrauchsabnahme-schein, endgültige Wertfestsetzung

2. Gesellschaftsverträge

KK	505	Siegel-Flaschenverschluß GmbH u. Co. KG
KK	8 963	Sträter GmbH u. Co. KG (div.)
KK	20-080 313	E-Werk Reinbek-Wentorf GmbH

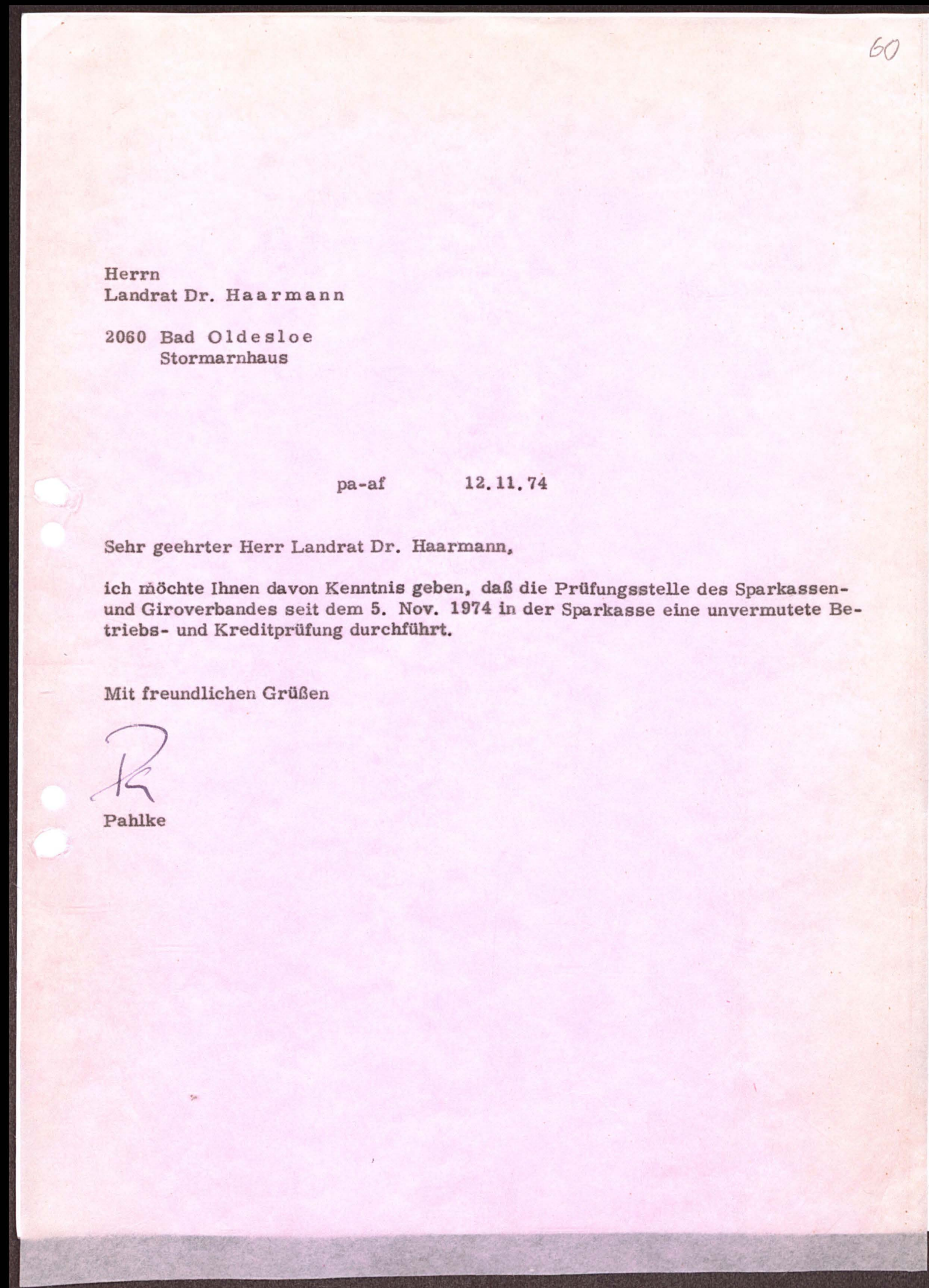
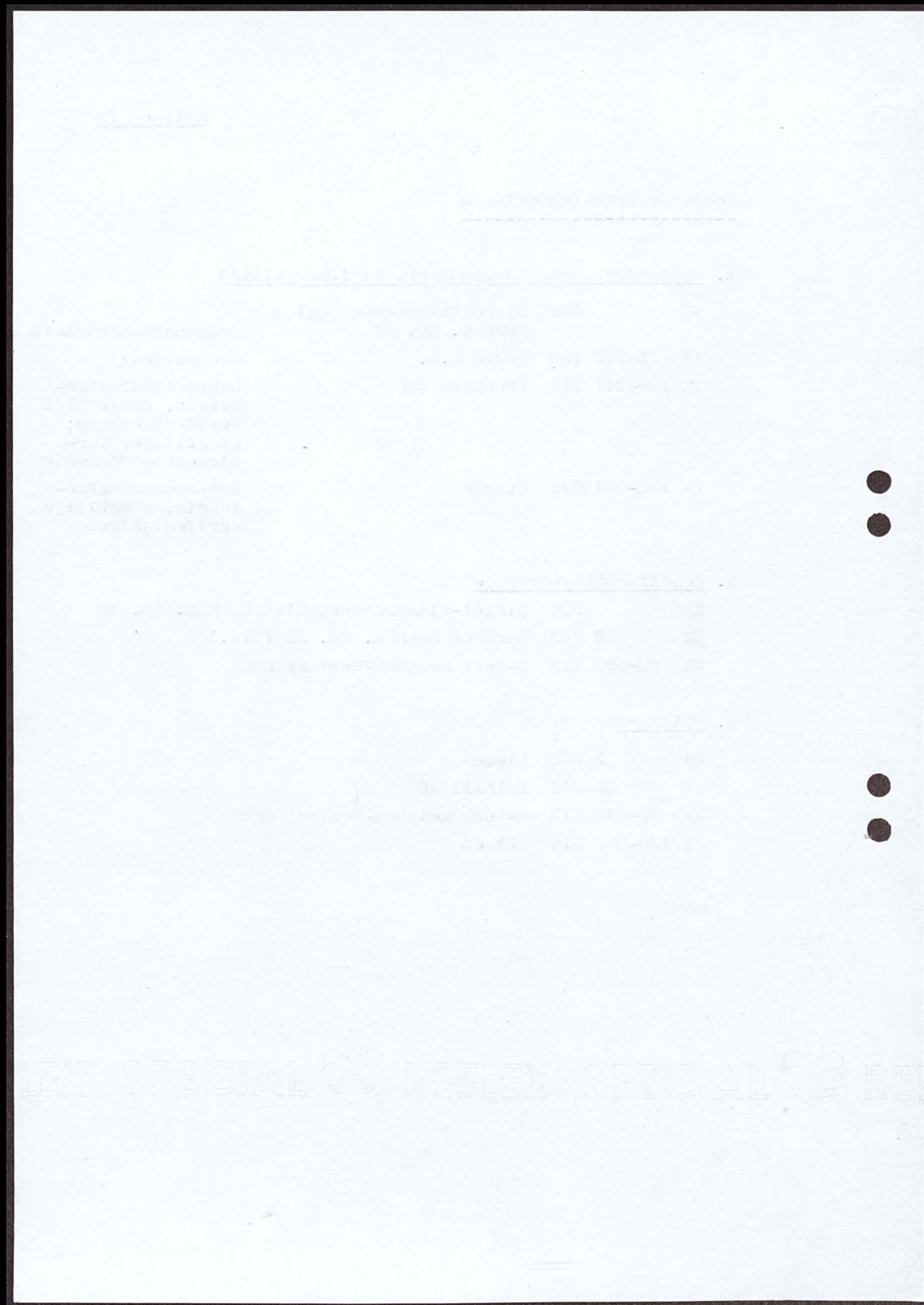
3. Bilanzen

KK	1 660	Liebe
KK	25 991	Lythall KG
KK	20-080 313	E-Werk Reinbek-Wentorf GmbH
KK	130-273 014	Dülsen



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Herrn
Landrat Dr. Haarmann

2060 Bad Oldesloe
Stormarnhaus

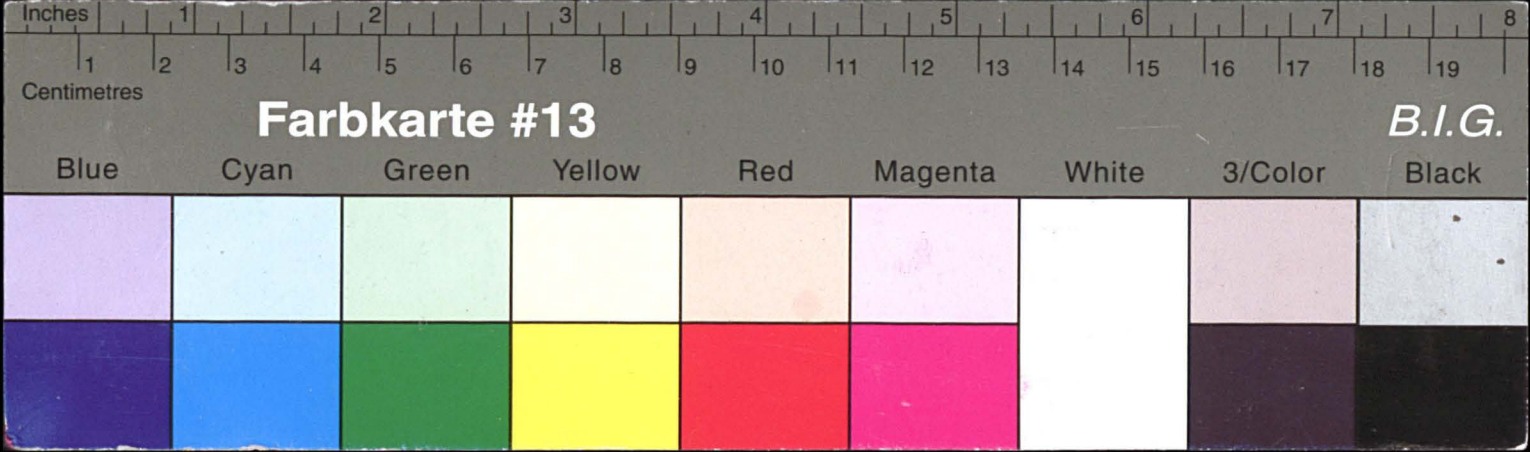
pa-af 12.11.74

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Haarmann,

ich möchte Ihnen davon Kenntnis geben, daß die Prüfungsstelle des Sparkassen-
und Giroverbandes seit dem 5. Nov. 1974 in der Sparkasse eine unvermutete Be-
triebs- und Kreditprüfung durchführt.

Mit freundlichen Grüßen


Pahlke



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

